



Copia eines Briefes von General von Lutze  
an den General von Dornhoff kaiserl. Capitain  
de data Frankfurt den Febr 1735.

Es. Folgende zeiget an mich abgelesene Befehle  
Ihres mit dem General von Lutze von dem  
und demselben, wie das der Liebe Gott in  
Ihren Namen und Wille. Da nun diese zu  
Gott mir ein solches inbedeutende Gutes befohlen  
werden; so wird es solches nicht auf meine  
Lustigkeit nicht entgegen; wo wir Ihn andern  
mit demselben werden das an das find. Jedem  
von einem jeden Gehalt, absonderlich der Gutes  
Geld, nicht mehr erfordert wird, als das es  
Ihren erfordert werden; der J. Cauley, sagte  
diesem, das Dornhoff und demselben zu Kommissar  
werden, nicht das weniger geringe das  
Ist all das Gutes H. C. und meinet Reisens  
Lustig geht mich starkes, wo ich weiß das  
das nicht das auf mich werden; das geht aber dem  
Ist, in aller J. Dornhoff, Gott und J. f. f. f.  
wird bei mir sein, und mir wird es wenig,  
als das J. Mannern in seine. Das wird wir  
diesem sein. - - - - -  
Ihre mit dem General von Dornhoff  
Cauley

Handwritten text in the top right corner, possibly a signature or date, including the word "Anfang".





Ich zeige, Leser! dir den Unterschied der Zeiten  
 Und der Planeten Lauf, und ihre Wirkung an.  
 Der Tage Bitterung entdeck ich dir vom Weiten.  
 Ich diene Kranken auch, und nütze jederman,  
 Und wer nur Bücher liest um des Vergnügens willen  
 D, dessen Neugier kann ich mit Geschichten stillen.



## Extract des Kaiserl. Privilegii.

Mit Thro Röm. Kais. Maj. FRANCISCI I. allergnädigst ertheiltem Privilegio soll dieser Calendar, der hinfend- und stolpernd- doch eylfertig fliegend- und laufende Reichs- Bort genant, auf allen Messen, Jahr- und Wochen- Märkten in dem ganzen Röm. Reich ohngehindert verkauft werden, und selbiger unter keinerley Format, auch unter diesem oder andern ihm ähnlichen Titulen, bey unausbleiblicher Straf fünf Mark löthigen Goldes, und Verlust des ganzen Drucks, nachzudrucken und zu verkaufen verbotten seyn.

Mit diesem 1769sten Jahre nach Christi Geburt zählet man :

<b>V</b> on Erschaffung der Welt	5718	Von Verlegung desselben nach Weclar	79
Von der Sündfluth	4062	Von Anrichtung des Reichs- Tags zu Regensburg	107
Von Auszug der Kinder Israel aus Egypten	3266	Von Erfindung der neuen Welt	278
Von Aufrihtung des Königreichs	2844	Von Erfindung des Pulvers und der Büchsen	377
Von Einführung des Geldes	2664	Von Erfindung der Buchdrucker- Kunst	329
Von der Babylonischen Gefängniß	2370	Von der gesegneten Reformation	252
Von der letzten Zerstörung Jerusalems	1700	Von Uebergebung der Augsp. Conf. an Kaiser Carl V.	239
Von Anfang der Assyrif. Monarchie unter Nimrod	4001	Von Erwehlung Dietheri, Grafen zu Pfensburg, zum	
"  "  "  der Persischen unter Cyro	2307	Churfürsten zu Maynz	309
"  "  "  der Griechischen unter Alexandro M.	2104	Von Erhöhung des Hoch- Gräfflichen Hauses Pfens-	
"  "  "  der Römischen unter Augusto	1800	burg- Birstein in den Reichs Fürsten- Stand	25
Von der Gnadenreichen Geburt Jesu Christ	1769	Von Anfang des Böhmischen und darauf folgenden	
Von dessen Leyden u. Sterben, Auferst. u. Himmelf.	1736	30jährigen Kriegs	150
Von Constantini M. des ersten Christl. Kais. Bef.	1457	Von der letzten Belagerung Wien	86
Von dem Auf. des teuff. Kayserth. unter Carolo M.	1001	Von Einführung des alten Julianischen Calenders	1814
Von Stiftung derer 7. Churfürst.	757	"  "  des neuen Gregorianischen	187
Von Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das		"  "  des Verbetterten	69
Haus Oestreich, seit Rudolpho I.	496		
Von Erbauung der Stadt Franckfurt	1371	<b>Von der hohen Geburt und Regierung der</b>	
Von Anfang derer Messen	428	Bayserl. Familie.	
Von Erhebung derselben unter Kaiser Carl IV. laut		Josephus II., geb. den 13. May 1741, zum Römischen	
der güldnen Bull, (deren Original sich allda im		König erwählt zu Franckfurt den 27. Martii 1764, allda	
Römer befindet) zur Kayserl. Wahlstadt	420	eingezogen den 29ten einzud., und gecrönt den 3. April.	
Von Stiftung derer 10 Reichs- Ehrense	257	Bestieg den Kayserl. Thron nach Absterben seines Herrn	
Von Anrichtung des Kayf. Cammergerichts zu Speyer	264	Vaters den 18. Aug. 1765.	

Kaiserl.

Kais. Prinzessin von der ersten Gemahlin: Theresia Elisabetha, geb. den 20. Martii 1762.

### Kays. Geschwister.

Maria Anna, geb. den 6. Octobr. 1738.

Maria Christina, geb. den 13. May 1742. Vermählt den 8. April 1766. mit Albertus Augustus, Königl. Prinzen in Pohlen und Herzogen zu Sachsen.

Maria Elisabetha, geb. den 13. Aug. 1743.

Peter Leopold Joseph, Großherzog von Toscana, geb. den 5. May 1747. Vermählt den 5. Aug. 1765. mit Maria Louise, Infantin von Spanien, geb. den 24. Nov. 1745.

Maria Carolina, geb. den 13. Augusti 1752.

Ferdinand Carl Anton, geb. den 1. Jun. 1754.

Maria Antonia, geb. den 2. Nov. 1755.

Maximilianus Franciscus, geb. den 8. Dec. 1756.

### Von hoher Geburt und Regierung derer Königen, nach der Lage ihrer Länder in Europa.

Joseph Emanuel, geb. den 6. Jun. 1714. in Portugal, regiert 20

Carolus III. geb. den 20. Jan. 1716. in Spanien, reg. 9

Ludwig XV. geb. d. 15. Febr. 1710. in Frankreich, reg. 46

Georg III. geb. den 4. Jun. 1738. in Großbritannien, regiert 9

Mar. Theresia, verwitwete Röm. Kaiserin, geb. den 13. May 1717. in Böhmen und Ungarn, regiert 26

Christian II. geb. den 30. Jan. 1750. in Dänemark und Norwegen, regiert 3

Adolph Friderich, geb. den 14. May 1710. in Schweden, regiert 19

Carl Emanuel, geb. den 27. April 1701. in Sardinien, regiert 39

Ferdinand, geb. den 12. Januarii 1751. in beyder Sicilien, regiert 9

Stanislaus August, geb. den 17. Jan. 1731. in Pohlen, regiert 5

Friedericus II. geb. den 24. Jan. 1712. in Preussen, regiert 29

Catharina II. geb. den 2. May 1729. in Russland, reg. 7

Mustapha IV., Türkischer Kayser, regiert 12

### Von hoher Geburt und Regierung derer Churfürsten, nach ihrem Rang.

Emmerich Joseph, geb. 1707. in Mainz, reg. 6

Clemens Wenceslaus, geb. den 28. Sept. 1739. in Trier, regiert 2

Maximilian Friderich, geb. den 13. May 1708. in Cöln, reg. 8

Maria Theresia, verwitwete Röm. Kaiserin, geb. den 13. May 1717. in Böhmen, regiert 26

Maximilian Joseph, geb. den 28. Martii 1727. in Bayern reg. 24

Frider. August, geb. den 23. Dec. 1750. in Sachsen, reg. 5

Fridericus II. geb. den 24. Jan. 1712. in Brandenburg, reg. 29

Carl Philipp Theodor, geb. den 11. Decembr. 1724. in der Pfalz, regiert 27

Georg III. geb. den 4. Jun. 1738. in Hannover, reg. 8

### Von denen Jahrs-Regenten dieses 1769sten Jahrs.

Nach der alt gewöhnlichen siebenjährigen Gesolgs-Ordnung deren Planeten hätten wir zwar in diesem gegenwärtigen Jahr den langsamen, in 29 Jahren, 174 Tagen, 4 Stunden, 52 Minuten, 25 Secunden, und 30 Tertien, seinen Lauf um die Sonne vollendenden kalten Saturnum zum alleinigen Jahrs-Regenten; allein, da solcher dieses ganze Jahr hindurch, in dem Zeichen des Krebsens laufend, ausser aller Dignität und Wirkungen gesetzt ist, mithin denen in kräftigeren Dignitäten stehenden Planeten, Marti und Veneri, das Jahrs-Regiment überlassen muß; als werden wir uns dießfalls freylich eines besseren und fruchtbareren Jahrs-Ertrag, als unter einem bloßen saturnischen widrigen Regiment, zu erfreuen haben; wovon weiteres in denen Jahrsbeschreibungen zu ersehen seyn wird.

Der Saturnus ist trocken und kalt, ein melancholischer, irdischer und böser Planet, welcher der menschlichen Natur feind und schädlich ist. Er ist ein Vorsteher der alten Leuten, Väter, Anherrn, der Ackerleut, Bettler, Juden, Bergleut, Lederer, Häffner und dergleichen andere, so tiefe Gedanken haben. Die Leute, so unter ihm gebohren, machet er schwarzbraun, bleich und Erdenfärbig, welche die Augen unter sich schlagen, am Leib mager, etwas krumm und bucklicht, haben kleine Augen, dünne Bärte; seynd verzagt und erschrocken, stillschweigend, abergläubisch, betrüglich, geizig, traurig, arbeitsam, arm, veracht, unglücklich, melancholisch, neidig, harnäckich, einsam, nachstellig und fräßig.

Monds

# Monde Auf- und Niedergang durch alle Tage des 1769. Jahrs.

3072	Jan.		Febr.		Mart.		April.		Majus.		Jun.		Julius.		Aug.		Sept.		Octo.		Nov.		Dec.	
	D		D		D		D		D		D		D		D		D		D		D		D	
	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Auf.	W.	Unt.	W.	Unt.	W.	Unt.	W.	Unt.	W.
	Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.		Uhr m.	
1	0	0	2	4	0	55	3	41	2	57	2	27	1	28	2	17	7	44	6	45	6	27	6	32
2	1	5	3	11	2	0	4	19	3	22	2	42	2	0	U.	W.	8	3	7	4	7	0	7	33
3	2	10	4	15	3	6	4	45	3	46	3	9	2	19	8	36	8	20	7	31	7	40	8	42
4	3	17	5	19	4	6	5	15	4	3	3	39	U.	W.	8	59	8	35	7	51	8	46	9	54
5	4	20	6	15	5	39	5	36	4	23	U.	W.	9	38	9	22	8	54	8	23	9	50	11	8
6	5	26	7	10	6	12	U.	W.	U.	W.	10	14	10	16	9	36	9	18	9	3	10	51	U.	W.
7	6	32	U.	W.	6	42	8	20	8	51	11	9	10	39	9	53	9	46	9	53	U.	W.	0	23
8	U.	W.	6	0	U.	W.	9	51	10	12	11	52	11	1	10	8	10	9	10	54	0	16	1	42
9	4	46	7	22	7	49	11	12	11	30	U.	W.	11	19	10	25	11	3	0	0	1	33	3	1
10	5	34	8	45	9	14	U.	W.	U.	W.	0	23	11	34	10	46	11	57	U.	W.	2	53	4	25
11	6	57	10	6	10	36	0	31	0	32	0	43	11	49	11	9	U.	W.	1	18	4	15	5	55
12	8	24	11	28	11	59	1	38	1	20	1	1	U.	W.	11	39	1	2	2	37	5	40	U.	W.
13	9	41	U.	W.	U.	W.	2	38	1	56	1	18	0	6	U.	W.	2	17	3	56	U.	W.	4	23
14	11	6	0	47	1	20	3	18	2	19	1	35	0	23	0	17	3	35	5	20	5	15	5	31
15	U.	W.	2	10	2	35	3	47	2	42	1	49	0	42	1	7	U.	W.	U.	W.	5	58	6	47
16	0	20	3	26	3	37	4	9	3	0	2	0	1	9	2	7	7	9	6	20	6	57	8	7
17	1	42	4	36	4	26	4	30	3	15	2	23	1	42	3	14	7	28	6	46	8	5	9	28
18	3	2	5	35	5	5	4	46	3	33	2	45	2	15	U.	W.	7	46	7	26	9	21	10	43
19	4	22	6	13	5	32	5	2	3	46	3	14	U.	W.	8	18	8	11	8	12	10	37	11	54
20	5	38	6	56	5	56	U.	W.	3	59	U.	W.	8	54	8	35	8	40	9	12	11	56	U.	W.
21	6	43	U.	W.	6	13	6	59	U.	W.	9	40	9	26	8	56	9	20	11	21	U.	W.	1	2
22	U.	W.	6	12	6	26	7	42	8	56	10	25	9	47	9	12	10	10	11	37	1	6	2	11
23	4	56	7	19	U.	W.	8	50	9	59	10	57	10	10	9	35	11	14	U.	W.	2	17	3	16
24	6	10	8	30	8	37	9	58	10	57	11	36	10	28	9	58	U.	W.	0	55	3	24	4	24
25	7	20	9	34	9	44	11	2	11	48	11	48	10	49	10	32	0	24	2	8	4	33	5	32
26	8	29	10	40	10	49	U.	W.	U.	W.	U.	W.	11	4	11	13	1	42	3	18	5	36	6	38
27	9	41	11	47	11	57	0	6	0	28	0	10	11	28	U.	W.	3	0	4	29	6	43	7	41
28	10	47	U.	W.	U.	W.	1	0	1	2	0	26	11	53	0	9	4	16	5	37	U.	W.	U.	W.
29	11	51	U.	W.	1	2	1	47	1	27	0	45	U.	W.	1	16	U.	W.	U.	W.	4	51	5	10
30	U.	W.	2	4	2	26	1	50	1	50	1	4	U.	W.	2	28	6	33	5	35	5	40	6	18
31	0	52	2	57	2	57	2	6	2	6	1	16	3	43	5	59	5	59	5	59	7	29	7	29

U. W. bedeutet Untergang Nachmittag.  
 U. B. Untergang Vormittag.  
 U. W. Aufgang Nachmittag.  
 U. B. Aufgang Vormittag.

● Neumond, bey der Sonne unsichtbar.  
 ) Erstes Viertel, ist Abends sichtbar.  
 ○ Vollmond, ist die ganze Nacht sichtbar.  
 C Letztes Viertel, ist Morgens sichtbar.

## Die zwölf himmlische Zeichen.

♈ Widder	♉ Stier	♊ Zwilling	♋ Krebs	♌ Löwe	♍ Jungfrau	♎ Waag	♏ Scorpion	♐ Schüz	♑ Steinbock	♒ Wassermann	♓ Fische
----------	---------	------------	---------	--------	------------	--------	------------	---------	-------------	--------------	----------

## Die sieben Planeten mit ihren Aspecten und Eigenschaften.

♄ Saturnus kalt, trocken	♃ Mercurius, warm, trocken	♂ Segenschein	♂ Vormittag
♃ Jupiter, warm, feucht	♁ Mond, kalt und feucht	♁ Gedritterschein	△ Nachmittag
♂ Mars, hitzig, trocken	♁ ist Erden-naher Dperig.	♁ Gedritterschein	□ Serad im Mittag
☉ Sonne, heiß, trocken	♁ ist Erden-weit Capog.	♁ Sertrüßschein	□ Stunden
♀ Venus, feucht, warm	♁ Zusammenkunft	♁ Früh morgens	* Uhr
			fe. Minuten

Der Hinfend- und Stolpernd,  
 doch eiffertig- fliegend- und laufende Reichs- Gott,  
 Das ist: Evangelisch- Verbesserter Catholisch- Neuer und Alter Julianischer  
 Röm. Kayserl. Europäischer Reichs- Staat.

Kriegs- Siegs- und

# Gewächts- Kalender,

Auf das Jahr nach Gnadenreicher Geburt Jesu Christi

1769

so das 1te nach dem 17ten Schaltjahr in diesem Säculo ist, und aus 365 T. 6 st. bestehet.

Nach Verbes. u. Greg. Cal.	Gewöhnliche Zeit-Rechnung	Nach dem Alt. Röm. Calend.
2 . . . .	Römer Zins- Zahl	. . . . 2
3 . . . .	Göldene Zahl	. . . . 3
XXII . . . .	Epacta	. . . . III
14 . . . .	Sonnen- Circul	. . . . 12
A . . . .	Sonntags- Buchstaben	. . . . D.

Die vier Quatermer nach dem verbesserten und neuen Gregorianischen Kalender.

Das 1. vom 14. Dec. 1768. bis den 15. Febr. 1769. hat 9 Woch. | Das 3. vom 17. May bis den 20. Sept. hat 17 W.  
 Das 2. vom 15. Febr. bis den 17. May hat 13 Woch. | Das 4. vom 20. Sept. bis den 20. Dec. hat 13 W.  
 Zwischen Weynacht. u. Fastnacht sind nach verbes. u. Cathol. neuen Zeitrechn. 6 Wochen, und nach der Alt. 5 W. 3 T.  
 Die Alt. Ostern fällt dieses Jahr um 4 Tag ehender als die Evangelisch und Catholische Ostern.

Erklärung derer Zeichen, so in diesem Kalender vorkommen

Neumond	☉	Fast- Tag	1	Gut Säen u. Pflanzē	☿	Drachen- Kopff wird	♁
Erstes Viertel	☾	Gut Aderlassen	2	Gut Argen. u. Jagē	♁	nördlich in der Breite.	
Vollmond	☽	Mittelm. Aderlassen	3	Kinderentwehnen	♁	Drachenschwanz wird	♁
Letztes Viertel	☾	Gut Schröpfen	4	Haarab. u. Holzhau.	♁	südlich in der Breite.	

Darinnen das Merkwürdigste, so sich im jüngst- verwichenen 1768ten Jahr be-  
 und wieder, besonders aber an Kayserl. Königl. Churfürstl. und Fürstl. Höfen zugetragen  
 hat, unpartheyisch beschrieben wird.

Nun zum zwey und siebenzigsten mal an das Licht gegeben,  
 Und mit besondern Fleiß auf den Franckfurtisch- scheinbaren Meridian- Horizont  
 und Pohl- Höhe 50. Grad calculirt, von

**Friedrich Wohlgenuth, genant der Hinfende Gott,**

der Mathematischen Künsten und denckwürdigen Geschichten Liebhabern.

Der Kayserl. Majestät allergnädigst- ertheiltem Privilegio.

Offentlich bey Franckfurt am Mayn.

Verlegt bey Bonavent. Hauch u. S. G. Karge sel. Wittib, Hochfl. Pfenz. Birstein. Hof- Buchdr.

Woch. Tage.	Ev. Verbest. <b>Januarus</b>	Tag. Grad.	Aspecten, Erwähnung, Des Viertel und Bitterung.	Cath. Neuer <b>Jenner</b>	Alt. Julian. <b>Dec. u. Jan.</b>
-------------	------------------------------	------------	---	---------------------------	----------------------------------

1. Ev. Von der Beschneidung Christi, Luc. 2. Cap. (Tagl. 7 st. 56 m.) Cath. Luc. 2. C.

Sont.	1 <b>Neu Jahr</b>	28	87, *2, ∴ nebel mit son-	1 <b>Neu Jahr</b>	21 <b>Thomas</b>
mont.	2 Abel, Seth	10	ΔH, *0, 28. 52 v. nen-	2 Macarius	22 Beata
dienst.	3 Enoch	22	87, □2, ∴. / schein und	3 Genoseva	23 Ignatius
mitw.	4 Mathusal.	4	97, 11, 38 v. fälte,	4 Titus B.	24 Ad. u. Eva
donn.	5 Simeon	16	95, 11, 10, *2, ∴. / nebel	5 Thelesphor.	25 <b>H. Christ.</b>
freyt.	6 <b>Erst. Chr.</b>	28	87 <b>Cin. 8.</b> ∴ mit Oschein,	6 <b>D. 3 Kon.</b>	26 Stephan.
samst.	7 Melchior	11	87, Δ7 *7 2. 46. v.	7 Lucianus	27 <b>Joh. Ev.</b>

2. Ev. Als Jesus 12 Jahr alt war, Luc. 2. Cap. (Tagl. 8 st. 6 m.) Cath. Luc. 2. C.

Sont.	8 <b>1. u. Ep.</b>	23	Balth. 3. 34 v. <b>unf. Ohn.</b>	8 <b>1. Erhar.</b>	28 <b>Unf. R.</b>
mont.	9 Caspar	6	□7, 11, ∴. / schneewol-	9 Marcellin.	29 Jonathan
dienst.	10 Pa. Eins.	19	95, □7, 82, ∴. / ken, verheiset	10 Agatha	30 David
mitw.	11 Hyginus	2	*7, ∴. / eine leidentliche	11 Hyginus	31 Sylvester
donn.	12 Reinhold.	16	ΔH, Δ7, *2 witterung,	12 Tatiana	1 <b>Neu Jahr</b>
freyt.	13 Hilarius	0	*0, 11, 20, 38 v. raube	13 Hilarius	2 Abel 1769.
samst.	14 Felix	14	□5, 11, □2, ∴. / schneelust,	14 Felix Pr.	3 Enoch

3. Ev. Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Cap. (Tagl. 8 st. 18 m.) Cath. Joh. 2. Cap.

Sont.	15 <b>Habac.</b>	28	9. u. 17. m. v. *2 nebel	15 <b>Ma. Jef.</b>	4 <b>D. Math.</b>
mont.	16 Marcell9	12	2*5, 87 *759. 228. wis-	16 Marcell9	5 Thelesphor.
dienst.	17 Antonius	26	87, Δ0, Δ2, ∴. / dig, neiget	17 Ant. Eins.	6 <b>D. 3 König</b>
mitw.	18 Prisca	10	115, 11, □2, 87 auf gelin-	18 <b>P. St. 1. R.</b>	7 Raymund.
donn.	19 Ferdinan.	25	97, 97, <b>11125. 461.</b> des	19 Canutus	8 Erhard.
freyt.	20 Fab. Seb.	9	2 87, *7, Δ2 <b>Cin. 8.</b> / und	20 Fab. Seb.	9 Martialis
samst.	21 Agnes	23	Δ7, 87, ∴. / feuchtes wetter,	21 Agnes	10 Paul. Eins.

4. Ev. Vom Hausvater und Arbeitern, Matth. 20. C. (Tagl. 8 st. 34 m.) Cath. Matth. 20. C.

Sont.	22 <b>Septing.</b>	7	4. 54. v. 115, □7, 92 conti-	22 <b>Septing.</b>	11 <b>Di Hygi.</b>
mont.	23 Emerent.	21	□7 <b>11125. 10. 43 v.</b> ∴.	23 Mar. Verm.	12 Arcadius
dienst.	24 Timoth.	4	Δ0, □2, ∴. / muiret mit	24 Timothe9	13 Hilarius
mitw.	25 <b>Paul. bek.</b>	17	*5, *7, Δ7, 82 / einer	25 Paul. bek.	14 Felix
donn.	26 Polycarp	0	<b>Cin. 8.</b> ∴. / feuchten und	26 Polycarp	15 Maurus
freyt.	27 Jo. Chryf.	12	□5, 97, Δ0, Δ2 / gelinden	27 Jo. Chryf.	16 Marcell9
samst.	28 Carolus	24	117, ∴. / witterung, schnee-	28 <b>Carolus</b>	17 Antonius

5. Ev. Vom guten Saamen, Luc. 8. Cap. (Tagl. 8 st. 54 m.) Cath. Luc. 8. Cap.

Sont.	29 <b>Sept.</b>	6	9. 24 v. 87, 87, 48 v. wolken	29 <b>Septag.</b>	18 <b>D. Sept.</b>
mont.	30 Adelgund.	18	Δ5, 87, 87, Δ2, ∴. / u.	30 Martina	19 Ferdinan.
dienst.	31 Virgilius	0	<b>Cin. 8.</b> ∴. / rauhe lufft.	31 Pet. Nol.	20 Fab. Seb.



d 01. Januar. Das fische 11.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 2. Januar. Das fische 12.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 3. Januar. Das fische 13.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 4. Januar. Das fische 14.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 5. Januar. Das fische 15.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 6. Januar. Das fische 16.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 7. Januar. Das fische 17.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 8. Januar. Das fische 18.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 d 9. Januar. Das fische 19.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische

10 Januar. Das fische 20.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 11. Januar. Das fische 21.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 12. Januar. Das fische 22.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 13. Jan. Das fische 23.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 14. Jan. Das fische 24.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 15. Jan. Das fische 25.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 16. Jan. Das fische 26.  
 Das fische alle in meise fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische  
 fische v. in fische



15 Jan. A diem abhdy  
16 Jan. R. d. v. n. d. v. n. d. v. n. d.  
17 Jan. 117. Jan. 18. Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
18 Jan. 18. Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
19 Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
20 Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
21 Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
22 Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
23 Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
24 Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
25 Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
26 Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
27 Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
28 Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
29 Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
30 Jan. 30. Jan. 31.  
31 Jan. 31.

15 Jan. A diem abhdy  
16 Jan. R. d. v. n. d. v. n. d. v. n. d.  
17 Jan. 117. Jan. 18. Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
18 Jan. 18. Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
19 Jan. 19. Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
20 Jan. 20. Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
21 Jan. 21. Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
22 Jan. 22. Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
23 Jan. 23. Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
24 Jan. 24. Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
25 Jan. 25. Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
26 Jan. 26. Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
27 Jan. 27. Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
28 Jan. 28. Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
29 Jan. 29. Jan. 30. Jan. 31.  
30 Jan. 30. Jan. 31.  
31 Jan. 31.

rix in montibus

d. 9. 30. Januar. Das Buch ist  
lang oder wie d. Th. 18.  
S. 100. wie die Handwörter  
Buch. und so weiter  
wie in dem Buche, so die  
alle Handwörter

d. 31. Januar. Das Buch ist  
abgeschlossen. Th. 27. Buchwörter  
S. 100. Handwörter wie  
auch. Th. 27. Buchwörter.  
Th. 27. Buchwörter.  
~~Th. 27. Buchwörter.~~  
~~Th. 27. Buchwörter.~~



Journal de l'année 1709

De Florence le 4 Janvier

Nous avons pendant quelques jours eu  
pluies contraires vers la fin du mois  
de Janvier; et le 30. il tomba dans la  
nuit une grande quantité de neige,  
qui nous a amené un froid rigoureux  
Hier, il en est encore tombé, en sorte que  
nos Rues en sont remplies.

J'espère en un 29 Janvier toute  
fortitude de santé, etc.

Le 24 Février J'attend de bon Heur  
en fort bon état, de la part de l'Empereur



Handwritten text in a cursive script, likely a library stamp or inventory record, located in the top left corner of the page. The text is partially obscured by the binding of the book.

d. 21. Januar  
Vom ... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

Als ... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

d. 22. Januar  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

d. 24. Januar  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

to show the strength well  
 is a sign of strength  
 with 1/2 p. 9,  
 but above all with a man  
 of the = all of strength  
 fast with 1/2 p. 10 and 11. In  
 length with 1/2 p. 11. In  
 length with 1/2 p. 11. In  
 length with 1/2 p. 11. In

as first to show that is  
 a sign of strength with 1/2 p. 11  
 of strength

of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11

d. 9 9 January 1769  
 of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11

In examination of the  
 of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11

of strength with 1/2 p. 11  
 of strength with 1/2 p. 11

d 7 9. Januar 1769  
dieße g. re. l. s.

utby ad 0 8 januar  
mily the d. al. g. l. s.  
mily g. re. l. s. l. s.  
airert

von f. h. m. d. l. s.  
atberu top mit mir

und d. h. m. d. l. s.  
von der welt in f. h. m. d. l. s.

die hat 1 1/2 m. d. l. s.  
f. h. m. d. l. s. l. s. l. s.

1 1/2 m. d. l. s. l. s. l. s.  
f. h. m. d. l. s. l. s. l. s.  
h. m. d. l. s. l. s. l. s.  
m. h. i.

die hat 1 1/2 m. d. l. s.  
m. h. i. l. s. l. s. l. s.  
f. h. m. d. l. s. l. s. l. s.  
h. m. d. l. s. l. s. l. s.  
m. h. i. l. s. l. s. l. s.

(10/Januar) Dieß ist ein Patent  
aus dem Reich von Frankfurt  
am Main den 10 ten Januar 1769

d. 9. Januar 1769  
dieße g. re. l. s.  
mily the d. al. g. l. s.  
mily g. re. l. s. l. s.  
airert

St. m. d. l. s.

com accedunt, in o. h. v. l.  
 Johanna v. d. T. g. d. h. d.  
 J. p. 17.

d. d. 11. Jan. Ven. v. f. d.  
 my. in. v. d. T. g. d. h. d.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.

de. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.  
 J. p. 17. d. d. J. p. 17.







... <sup>27</sup> ...  
... <sup>28</sup> ...  
... <sup>29</sup> ...  
... <sup>30</sup> ...  
... <sup>31</sup> ...  
... <sup>32</sup> ...  
... <sup>33</sup> ...  
... <sup>34</sup> ...  
... <sup>35</sup> ...  
... <sup>36</sup> ...  
... <sup>37</sup> ...  
... <sup>38</sup> ...  
... <sup>39</sup> ...  
... <sup>40</sup> ...  
... <sup>41</sup> ...  
... <sup>42</sup> ...  
... <sup>43</sup> ...  
... <sup>44</sup> ...  
... <sup>45</sup> ...  
... <sup>46</sup> ...  
... <sup>47</sup> ...  
... <sup>48</sup> ...  
... <sup>49</sup> ...  
... <sup>50</sup> ...  
... <sup>51</sup> ...  
... <sup>52</sup> ...  
... <sup>53</sup> ...  
... <sup>54</sup> ...  
... <sup>55</sup> ...  
... <sup>56</sup> ...  
... <sup>57</sup> ...  
... <sup>58</sup> ...  
... <sup>59</sup> ...  
... <sup>60</sup> ...  
... <sup>61</sup> ...  
... <sup>62</sup> ...  
... <sup>63</sup> ...  
... <sup>64</sup> ...  
... <sup>65</sup> ...  
... <sup>66</sup> ...  
... <sup>67</sup> ...  
... <sup>68</sup> ...  
... <sup>69</sup> ...  
... <sup>70</sup> ...  
... <sup>71</sup> ...  
... <sup>72</sup> ...  
... <sup>73</sup> ...  
... <sup>74</sup> ...  
... <sup>75</sup> ...  
... <sup>76</sup> ...  
... <sup>77</sup> ...  
... <sup>78</sup> ...  
... <sup>79</sup> ...  
... <sup>80</sup> ...  
... <sup>81</sup> ...  
... <sup>82</sup> ...  
... <sup>83</sup> ...  
... <sup>84</sup> ...  
... <sup>85</sup> ...  
... <sup>86</sup> ...  
... <sup>87</sup> ...  
... <sup>88</sup> ...  
... <sup>89</sup> ...  
... <sup>90</sup> ...  
... <sup>91</sup> ...  
... <sup>92</sup> ...  
... <sup>93</sup> ...  
... <sup>94</sup> ...  
... <sup>95</sup> ...  
... <sup>96</sup> ...  
... <sup>97</sup> ...  
... <sup>98</sup> ...  
... <sup>99</sup> ...  
... <sup>100</sup> ...  
... <sup>101</sup> ...  
... <sup>102</sup> ...  
... <sup>103</sup> ...  
... <sup>104</sup> ...  
... <sup>105</sup> ...  
... <sup>106</sup> ...  
... <sup>107</sup> ...  
... <sup>108</sup> ...  
... <sup>109</sup> ...  
... <sup>110</sup> ...  
... <sup>111</sup> ...  
... <sup>112</sup> ...  
... <sup>113</sup> ...  
... <sup>114</sup> ...  
... <sup>115</sup> ...  
... <sup>116</sup> ...  
... <sup>117</sup> ...  
... <sup>118</sup> ...  
... <sup>119</sup> ...  
... <sup>120</sup> ...  
... <sup>121</sup> ...  
... <sup>122</sup> ...  
... <sup>123</sup> ...  
... <sup>124</sup> ...  
... <sup>125</sup> ...  
... <sup>126</sup> ...  
... <sup>127</sup> ...  
... <sup>128</sup> ...  
... <sup>129</sup> ...  
... <sup>130</sup> ...  
... <sup>131</sup> ...  
... <sup>132</sup> ...  
... <sup>133</sup> ...  
... <sup>134</sup> ...  
... <sup>135</sup> ...  
... <sup>136</sup> ...  
... <sup>137</sup> ...  
... <sup>138</sup> ...  
... <sup>139</sup> ...  
... <sup>140</sup> ...  
... <sup>141</sup> ...  
... <sup>142</sup> ...  
... <sup>143</sup> ...  
... <sup>144</sup> ...  
... <sup>145</sup> ...  
... <sup>146</sup> ...  
... <sup>147</sup> ...  
... <sup>148</sup> ...  
... <sup>149</sup> ...  
... <sup>150</sup> ...  
... <sup>151</sup> ...  
... <sup>152</sup> ...  
... <sup>153</sup> ...  
... <sup>154</sup> ...  
... <sup>155</sup> ...  
... <sup>156</sup> ...  
... <sup>157</sup> ...  
... <sup>158</sup> ...  
... <sup>159</sup> ...  
... <sup>160</sup> ...  
... <sup>161</sup> ...  
... <sup>162</sup> ...  
... <sup>163</sup> ...  
... <sup>164</sup> ...  
... <sup>165</sup> ...  
... <sup>166</sup> ...  
... <sup>167</sup> ...  
... <sup>168</sup> ...  
... <sup>169</sup> ...  
... <sup>170</sup> ...  
... <sup>171</sup> ...  
... <sup>172</sup> ...  
... <sup>173</sup> ...  
... <sup>174</sup> ...  
... <sup>175</sup> ...  
... <sup>176</sup> ...  
... <sup>177</sup> ...  
... <sup>178</sup> ...  
... <sup>179</sup> ...  
... <sup>180</sup> ...  
... <sup>181</sup> ...  
... <sup>182</sup> ...  
... <sup>183</sup> ...  
... <sup>184</sup> ...  
... <sup>185</sup> ...  
... <sup>186</sup> ...  
... <sup>187</sup> ...  
... <sup>188</sup> ...  
... <sup>189</sup> ...  
... <sup>190</sup> ...  
... <sup>191</sup> ...  
... <sup>192</sup> ...  
... <sup>193</sup> ...  
... <sup>194</sup> ...  
... <sup>195</sup> ...  
... <sup>196</sup> ...  
... <sup>197</sup> ...  
... <sup>198</sup> ...  
... <sup>199</sup> ...  
... <sup>200</sup> ...

... <sup>201</sup> ...  
... <sup>202</sup> ...  
... <sup>203</sup> ...  
... <sup>204</sup> ...  
... <sup>205</sup> ...  
... <sup>206</sup> ...  
... <sup>207</sup> ...  
... <sup>208</sup> ...  
... <sup>209</sup> ...  
... <sup>210</sup> ...  
... <sup>211</sup> ...  
... <sup>212</sup> ...  
... <sup>213</sup> ...  
... <sup>214</sup> ...  
... <sup>215</sup> ...  
... <sup>216</sup> ...  
... <sup>217</sup> ...  
... <sup>218</sup> ...  
... <sup>219</sup> ...  
... <sup>220</sup> ...  
... <sup>221</sup> ...  
... <sup>222</sup> ...  
... <sup>223</sup> ...  
... <sup>224</sup> ...  
... <sup>225</sup> ...  
... <sup>226</sup> ...  
... <sup>227</sup> ...  
... <sup>228</sup> ...  
... <sup>229</sup> ...  
... <sup>230</sup> ...  
... <sup>231</sup> ...  
... <sup>232</sup> ...  
... <sup>233</sup> ...  
... <sup>234</sup> ...  
... <sup>235</sup> ...  
... <sup>236</sup> ...  
... <sup>237</sup> ...  
... <sup>238</sup> ...  
... <sup>239</sup> ...  
... <sup>240</sup> ...  
... <sup>241</sup> ...  
... <sup>242</sup> ...  
... <sup>243</sup> ...  
... <sup>244</sup> ...  
... <sup>245</sup> ...  
... <sup>246</sup> ...  
... <sup>247</sup> ...  
... <sup>248</sup> ...  
... <sup>249</sup> ...  
... <sup>250</sup> ...  
... <sup>251</sup> ...  
... <sup>252</sup> ...  
... <sup>253</sup> ...  
... <sup>254</sup> ...  
... <sup>255</sup> ...  
... <sup>256</sup> ...  
... <sup>257</sup> ...  
... <sup>258</sup> ...  
... <sup>259</sup> ...  
... <sup>260</sup> ...  
... <sup>261</sup> ...  
... <sup>262</sup> ...  
... <sup>263</sup> ...  
... <sup>264</sup> ...  
... <sup>265</sup> ...  
... <sup>266</sup> ...  
... <sup>267</sup> ...  
... <sup>268</sup> ...  
... <sup>269</sup> ...  
... <sup>270</sup> ...  
... <sup>271</sup> ...  
... <sup>272</sup> ...  
... <sup>273</sup> ...  
... <sup>274</sup> ...  
... <sup>275</sup> ...  
... <sup>276</sup> ...  
... <sup>277</sup> ...  
... <sup>278</sup> ...  
... <sup>279</sup> ...  
... <sup>280</sup> ...  
... <sup>281</sup> ...  
... <sup>282</sup> ...  
... <sup>283</sup> ...  
... <sup>284</sup> ...  
... <sup>285</sup> ...  
... <sup>286</sup> ...  
... <sup>287</sup> ...  
... <sup>288</sup> ...  
... <sup>289</sup> ...  
... <sup>290</sup> ...  
... <sup>291</sup> ...  
... <sup>292</sup> ...  
... <sup>293</sup> ...  
... <sup>294</sup> ...  
... <sup>295</sup> ...  
... <sup>296</sup> ...  
... <sup>297</sup> ...  
... <sup>298</sup> ...  
... <sup>299</sup> ...  
... <sup>300</sup> ...





15  
 2  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

15  
 2  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200

101  
 102  
 103  
 104  
 105  
 106  
 107  
 108  
 109  
 110  
 111  
 112  
 113  
 114  
 115  
 116  
 117  
 118  
 119  
 120  
 121  
 122  
 123  
 124  
 125  
 126  
 127  
 128  
 129  
 130  
 131  
 132  
 133  
 134  
 135  
 136  
 137  
 138  
 139  
 140  
 141  
 142  
 143  
 144  
 145  
 146  
 147  
 148  
 149  
 150  
 151  
 152  
 153  
 154  
 155  
 156  
 157  
 158  
 159  
 160  
 161  
 162  
 163  
 164  
 165  
 166  
 167  
 168  
 169  
 170  
 171  
 172  
 173  
 174  
 175  
 176  
 177  
 178  
 179  
 180  
 181  
 182  
 183  
 184  
 185  
 186  
 187  
 188  
 189  
 190  
 191  
 192  
 193  
 194  
 195  
 196  
 197  
 198  
 199  
 200

... d. 18. Jan. ...  
... d. 19. Jan. ...  
... d. 20. Jan. ...  
... d. 21. Jan. ...  
... d. 22. Jan. ...  
... d. 23. Jan. ...  
... d. 24. Jan. ...  
... d. 25. Jan. ...  
... d. 26. Jan. ...  
... d. 27. Jan. ...  
... d. 28. Jan. ...  
... d. 29. Jan. ...  
... d. 30. Jan. ...  
... d. 31. Jan. ...

... d. 1. Feb. ...  
... d. 2. Feb. ...  
... d. 3. Feb. ...  
... d. 4. Feb. ...  
... d. 5. Feb. ...  
... d. 6. Feb. ...  
... d. 7. Feb. ...  
... d. 8. Feb. ...  
... d. 9. Feb. ...  
... d. 10. Feb. ...  
... d. 11. Feb. ...  
... d. 12. Feb. ...  
... d. 13. Feb. ...  
... d. 14. Feb. ...  
... d. 15. Feb. ...  
... d. 16. Feb. ...  
... d. 17. Feb. ...  
... d. 18. Feb. ...  
... d. 19. Feb. ...  
... d. 20. Feb. ...  
... d. 21. Feb. ...  
... d. 22. Feb. ...  
... d. 23. Feb. ...  
... d. 24. Feb. ...  
... d. 25. Feb. ...  
... d. 26. Feb. ...  
... d. 27. Feb. ...  
... d. 28. Feb. ...  
... d. 29. Feb. ...  
... d. 30. Feb. ...



... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..  
... ..

Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag
Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.	Abbr.
Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.
7 14	4 45	7 11	4 48	13 7	4 51	19 7	4 53	20 7	4 58	25 6	5 54	26 6	5 57	27 6
7 14	4 45	8 7	4 49	14 7	4 54	20 7	4 59	21 6	5 1	28 6	5 50	29 6	5 9	30 6
7 13	4 46	9 7	4 50	15 7	4 57	21 6	5 2	22 6	5 2	29 6	5 10	30 6	5 12	31 6
7 13	4 46	10 7	4 50	16 7	4 55	23 6	5 3	23 6	5 3	30 6	5 11	31 6	5 13	
7 12	4 47	11 7	4 51	17 7	4 56	24 6	5 4	24 6	5 4					
7 12	4 48	12 7	4 52	18 7	4 57									

**Monds- Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. Jan. Sonn. Aufg. 8 U. 2. min., Unt. 3 U. 58. m.

Der du den Scepter Ihm gegeben,  
Ein Vater seines Volks zu seyn.  
Herr! krön mit Gnade Josephs Leben!  
So werden sich die Völker freun.  
Er streut zu Deutschlands Wohl die Saaten,  
Der Entel kommt und erndtet ein.  
Laß, von der Erndte seiner Thaten,  
Herr, laß ihn selbst ein Zeuge seyn!

Der Neumond fanget an Sonntags, den 8. Jan. früh um 3 Uhr 24 min. bey anwachsend nördlicher Breite im Zeichen des Steinbocks, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, verheißet eine leidenschaftliche, dann eine rauhlüftige Witterung.

Den 8. Jan. Sonn. Aufg. 7 U. 57 min., Unt. 4 U. 3 m.

Begegne auf des Alters Wegen  
Theresien mit Bonn' und Segen!  
Von Ihm trief' unsrer Mutter Fleiß!  
Seh' ich' aus Ihres Stammes Zweigen  
Der Nachwelt Hoffnungen entseigen  
Zu uners' großen Josephs Preis!

Das erste Viertel wachet an Sonntags, den 15. Jan. früh um 9 Uhr 17 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Widders, neiget auf gelindes und feuchtes Wetter.

Den 15. Jan. Sonn. Aufg. 7 U. 51 m., Unt. 4 U. 9 min.

Seh' Schild und Lohn dem Fürst des Landes,  
Der Tugend lohnt und Unschuld schützt!  
Herr! sey die Zusucht jedes Standes,  
Der dich verehret und Menschen nützt!

Donnerstags, den 19. Januarit, Abends um 5 Uhr 46 min. tritt die Sonne in das Zeichen des Wassermanns, da eben die Planeten im Thierkreis also bestellet zu sehen:

♄ occid. Be. im 14 Gr. ♄, culmin. 10 u. 50 m. n.  
♃ orient. dir. im 20. Gr. ♃, culmin. 7 u. 1 m. v.  
♂ occid. dir. im 11. Gr. ♁, culmin. 6 u. 24 m. n.  
♀ orient. dir. im 8. Gr. ♀, culmin. 2 u. 32 m. n.  
♃ orient. dir. im 24. Gr. ♃, culmin. 11 u. 38 m. v.

Der Vollmond erscheint Sonntags, den 22. Jan. früh um 4 Uhr 54 min. bey anwachsend mittägiger Breite im Zeichen des Lemens, continuiret mit feuchtem und gelindem Wetter.

Den 22. Jan. Sonn. Aufg. 7 U. 44 m., Unt. 4 U. 16 m.

Das letzte Viertel nisset ab Sonntags, den 29. Jan. Nachts um 9 Uhr 24 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen des Scorpions, bringet Schneeswolken und härmische Wind.

Den 29. Jan. Sonn. Aufg. 7 U. 33 m., Unt. 4 U. 27 m.

Ein Kind im Jenner geböhren, ist kalt und feuchter Natur, liebet die Weibskleide, wird beschwern von vielen gehaßt werden.

Jenner hat 31 Tage.



**Fortsetzung des Anhangs zu der Geschichte der Türkenkriege in Europa.**

Der Sultan, da er bey dem Ausgang aus der Moschee das Schreiben selbst gelesen hatte, wolte auch den Gefangenen deswegen selbst befragen: er legte demnach (wie Herr von Billelongue die gewisse Versicherung gegeben hat) die kaiserliche Kleidung sowol als den absonderlichen Turban ab, verkleidete sich als ein Janitscharen Officier, welches zum öftern von ihm geschiehet, und hatte einen alten Mann aus der Insel Malta bey sich, der ihm anstatt eines Dollmetschers diente. Vermittelt dieser Verkleidung hatte Billelongue eine Ehre, dergleichen kein christlicher Abgesandter jemals gehabt, und hielt mit dem türkischen Kaiser bey einer Viertelstunde eine geheime Unterredung. Er ermangete nicht, ihm des Königs von Schweden Beschwerden vorzutragen, die Staatsbedienten anzuklagen, und Rache gegen sie zu fordern; und dieses that er mit so viel mehr Freyheit, je mehr er sich keltete, als redete er solches nur zu einem seines gleichen, da er es doch dem Sultan selbst unter das Gesicht sagte: denn er hatte den Großsultan, ungeachtet der Dunkelheit in dem Gefängniß, ganz leicht erkannt, und unterstand sich deswegen, den Mund um so mehr weit aufzuthun. Der vermeyntliche Officier der Janitscharen sagte hierauf folgende nachdrückliche Worte zu ihm: „Christe, sey versichert, der Sultan, mein Herr.“

Woch. Tage.	Ev. Verbest. <i>Februarius</i>	Dian. Grad.	Aspeten, Erwählung, Ds-Biertel und Witterung.	Cath. Neuer <i>Vorming</i>	Alt. Julian. <i>Jan. u. Febr.</i>
mitw. dom. freyt. samst.	1 Brigitta 2 <i>Mar. Rein.</i> 3 Blasius 4 Veronica	12 24 6 19	97, *O, *P schneewolken 117, □P 10. 26v. und Cvat. asp. Cing. stürmt 85, *P, ΔO, ffO, ∴. / sche	1 Ignat. f. 2 <i>Mar. Licht.</i> 3 Blasius 4 Andr. Cors.	21 Agnes 22 Vincent. 23 Emerent. 24 Timothe9

6. Ev. Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem, Luc. 18. E. (Tagl. 9 st. 16 m.) Cath. Luc. 18. E.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.	5 <i>Dr. Tag.</i> 6 Dorothea 7 <i>Fastnacht</i> 8 Salomon 9 Apollonia 10 Renata 11 Euphrosi.	2 15 28 12 26 10 24	Agatha *2, ∴ wind, nebel 7 u. 8 min. n. qh, □O □P, □P 10. 48v. Δh, ∴. X mit sonenschein, ΔP, *P, X 11. 24v. passir □h, □P 10. 56v. liches ffO, *O 87. 15. 16v. wetter,	5 <i>Dr. Tag.</i> 6 Dorothea 7 Richardus 8 <i>Ug.</i> mit. 9 Apollonia 10 Scholast. 11 Severing9	25 <i>Dr. Tag.</i> 26 Polycarp. 27 Chrysofi. 28 Carl 29 Samuel 30 Martina 31 Virgilius
---	--	---------------------------------------	--	--	--

7. Ev. Jesus ward vom Teufel versucht, Matth. 4. E. (Tagl. 9 st. 40 m.) Cath. Matth. 4. E.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.	12 <i>Innoc.</i> 13 Benigna 14 Valentin. 15 <i>Quatem.</i> 16 Juliana 17 Constant. 18 Concordia	9 23 7 21 5 19 2	Eulal. *h, ffP, *P ∴. nebel 5 u. 7 m. n. 8P, □O mit ffh, *P, □P * O schein, qP, ffO Δh * schlüfftig, X □h, ΔO, □P Cing. schnee= ΔP, ΔP, gestöber und *O, qO 9X7. 44. d. nasse	12 <i>Innoc.</i> 13 Benign9 14 Valent. 15 <i>Quat. f.</i> 16 Juliana 17 Donat. f. 18 Const. f.	1 <i>Alt. Horn.</i> 2 <i>Mar. Rein.</i> 3 <i>Fastnacht</i> 4 Veronica 5 Agatha 6 Dorothea 7 Richard
---	---	------------------------------------	---	--	---

8. Ev. Vom cananäischen Weiblein, Matth. 15. E. (Tagl. 10 st. 6 m.) Cath. Matth. 17. E.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.	19 <i>Remin.</i> 20 Eucharig 21 Eleonora 22 Petr. St. 23 Reinhard 24 <i>Mathias</i> 25 Victor	16 29 12 25 8 20 2	Susanna ffh, ΔP, qP ∴. X 6, 5, 4. u. □P, □O witterung, *h, qP ∴. deutet auf *P, Δh, ΔP 10. 52. v. □h, qO ∴. / windig und ffP, 8P, qP ∴. andau= qP, ∴. / rende nasse	19 <i>Remin.</i> 20 Eleuther. 21 Eleonora 22 Petr. St. 23 Eberh. f. 24 <i>Mathias</i> 25 Nicephor.	8 <i>Innoc.</i> 9 Apollonia 10 Scholast. 11 <i>Quatem.</i> 12 Severing9 13 Castorius 14 Valentin.
---	---	--------------------------------------	---	--	---

9. Ev. Jesus treibet einen Teufel aus, Luc. 11. E. (Tagl. 10 st. 34 m.) Cath. Luc. 11. E.

Sont. mont. dienst.	26 <i>Denk</i> 27 Leander 28 Justus	14 26 8	Δh, ΔO, 11. 2. 35. v. 8P, 8P, qP, ΔP witt= 6 u. 44 m. n. qh terung,	26 <i>Denk</i> 27 Leander 28 Roman.	15 <i>Remin.</i> 16 Juliana 17 Constan.
---------------------	---	---------------	---	---	---

Nun wirst die Flug-Schaar wieder Wellen  
Und Heerden hüpfen aus den Ställen  
Auf die verjüngte Flur. Des Winters Spur entflieht  
Wo unter ihrem Schritt der Blumen Schmuck aufblüht.

Luffa Arabit

2. Abt.

18 22

1. 8. 1. febr. Joffe an f. f. f. v.  
T. W. Harnes um f. 10000 f. f. f.  
2. 25. 1. febr. Joffe an f. f. f. v.  
um f. 1000, die 1. febr. um 1768.

1. Aug. C. R. 1769. 1. febr.

f. 200.

1. febr. in Concord. Joffe in 24 f. f. f.  
f. 83. x 48. Joffe

Eodem die Joffe an f. f. f. v. in 24 f. f. f.  
f. 75. Joffe

1871. 1. Feb. In medio p[ro]p[ri]o  
The other v[er]s[us] ...  
Th. 29. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 2. 2. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 3. 3. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 4. 4. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 5. 5. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 6. 6. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 7. 7. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 8. 8. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 9. 9. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 10. 10. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 11. 11. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 12. 12. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 13. 13. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 14. 14. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 15. 15. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 16. 16. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 17. 17. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 18. 18. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 19. 19. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 20. 20. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 21. 21. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 22. 22. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 23. 23. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 24. 24. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 25. 25. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 26. 26. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 27. 27. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 28. 28. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 29. 29. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...  
d. 30. 30. Feb. Dispo[si]t[io] p[ro]p[ri]a  
...

d. 13 febr. 1/2 Schilfente, Th 13.  
 cut unbil. v. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 d. 14 febr. 1/2 Schilfente, Th 13.  
 Th. 13. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 media. O. d. d. d.  
 d. 15 febr. 1/2 Schilfente, Th 13.  
 cut unbil. v. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 14. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 15. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 16. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 17. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 18. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 19. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 20. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 21. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 22. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 23. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 24. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 25. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 26. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 27. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 28. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 29. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 30. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.

d. 19 febr. 1/2 Schilfente, Th 13.  
 Th. 16. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 17. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 18. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 19. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 20. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 21. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 22. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 23. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 24. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 25. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 26. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 27. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 28. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 29. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.  
 Th. 30. d. d. un. u. bil. y. d. d. osth. Ambula.  
 v. d. west. d. of egg.



Muthe, cyffpelate, u. d. d. 20<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
by, kheitlich, u. d. d. 20<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
gier, apoplexion, exanthematum, 25<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
vicia, u. d. d. 20<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
plant wintera f. d. d. 20<sup>e</sup> febr. j. anhaltend

20<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
21<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
22<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
23<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
24<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
25<sup>e</sup> febr. j. anhaltend

26<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
27<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
28<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
29<sup>e</sup> febr. j. anhaltend  
1<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
2<sup>e</sup> martii j. anhaltend

3<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
4<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
5<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
6<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
7<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
8<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
9<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
10<sup>e</sup> martii j. anhaltend

11<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
12<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
13<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
14<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
15<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
16<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
17<sup>e</sup> martii j. anhaltend  
18<sup>e</sup> martii j. anhaltend





que pascens pars flevi  
dole frontis penitus in effi  
fere fit beatus.

cor fons ex nobis fere  
cathelic. ad caput, p.  
dulciter dulciter affertis,  
vires in subitane.

Vni d'iger fere vnta vnta  
ad an d' - nu cha p'p' ad d' d'  
licet - d' n' d' d' d' d' d'

opate - d' d' fere. Confu  
caterly. d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d'

entre. d' d' d' d' d' d'  
- d' d' d' d' d' d' d' d'

elo f' d' d' d' d' d' d' d'  
p' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
entre. d' d' d' d' d' d' d'

Cuyd' d' d' d' d' d' d' d'  
v' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

horat. d. d. d. d. d. d. d.  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

Confu caterly. d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'

d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d'



















Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag
Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.
1 6 45	5 14	7 6 36	5 23	13 6 27	5 32	19 6 18	5 41	25 6 8	5 51	31 6 0	5 51	37 6 0
2 6 43	5 16	8 6 35	5 24	14 6 26	5 33	20 6 16	5 43	26 6 6	5 53	32 6 0	5 53	38 6 0
3 6 42	5 17	9 6 34	5 26	15 6 24	5 35	21 6 15	5 45	27 6 5	5 55	33 6 0	5 55	39 6 0
4 6 41	5 19	10 6 32	5 27	16 6 23	5 36	22 6 13	5 46	28 6 3	5 56	34 6 0	5 56	40 6 0
5 6 39	5 20	11 6 30	5 29	17 6 21	5 38	23 6 11	5 48					
6 6 38	5 21	12 6 29	5 30	18 6 20	5 40	24 6 10	5 50					

**Monds Viertel u. mathematische Witterungen.**

Den 1. Febr. Sonn. Aufg. 7 U. 28 m., Unt. 4 U. 32 m.  
 Der Neumond fallet für Montags, den 6. Febr. Abends um 7 Uhr 8 min. bey wachend nördlicher Breite im Zeichen des Wassermanns, verheisset eine päfirlische Witterung.  
 Den 12. Febr. Sonn. Aufg. 7 U. 10 m., Unt. 4 U. 50 m.  
 Das erste Viertel nimmt zu Montags, den 13. Febr. Abends um 5 Uhr 7 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Stiers, deutet auf Schnee und nasses Wetter.

**Die unvermuthete Begegnung.**

Wir Menschen kommen oft recht wunderbarlich zusammen. **U**ngst traf von ohngefahr Christ, ein armer Mann, **D**en glänzenden Coril auf freyer Strafe an. **E**r grüßte ihn, so freundlich, wie man kann, **Z**og ein Papier hervor, wies hier ihm seinen Namen, **D**u er mit eigner Hand geschrieben haben soll, **U**nd sprach: „Sie kennen mich doch wohl?“

„Ich freute mich vor sieben Jahren ihnen  
 „In ihrer Noth mit baarem Geld zu dienen;  
**S**amstags, den 18. Februarii, früh um 7 Uhr 44 min. **G**ehet die Sonne in das Zeichen deren Fischen, wo zugleich die Planeten im Thierkreis also laufen:  
 ♀ orient. R. im 12. Gr. S, culmin. 8 u. 38 m. n.  
 ♀ occid. dir. im 23. Gr. M, culmin. 5 u. 10 m. v.  
 ♀ orient. dir. im 26. Gr. S, culmin. 5 u. 22 m. n.  
 ♀ orient. dir. im 14. Gr. V, culmin. 2 u. 40 m. n.  
 ♀ occid. dir. im 16. Gr. X, culmin. 1 u. 0 m. n.

Den 19. Febr. Sonn. Aufg. 6 U. 57 m., Unt. 5 U. 3 m.  
 Der Vollmond tritt ein Montags, den 20. Febr. Abends um 6 Uhr 54 min. bey anwachsend mittägiger Breite im Zeichen der Jungfrau, deutet auf anhaltende Kälte.

„Doch, ach! wie ist das Glück veränderlich!  
 „Seit dreyen Jahren näher ich mich  
 „Mit einem kranken Weib und Kindern kümmerlich.“  
 Hier ward er plötzlich stumm. Nun reden seine Thränen.  
 „Mein lieber Freund! ihr dauert mich,“  
 Versteht Coril, und räuspert sich:  
 „Doch, wie es scheint, so seht ihr mich  
 „Für einen andern an, ich kann euch nicht erkennen.  
 „Zwar, etwas wenig werd ich euch wohl geben können,

Den 26. Febr. Sonn. Aufg. 6 U. 43 m., Unt. 5 U. 17 m.  
 Das letzte Viertel ist Dienstags, den 28. Febr. Abends um 6 Uhr 44 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen des Schüzens, bringet Regen, Nebel mit Sonnenschein und Wind.

Ein Kind im Hornung geboren, ist kalter Natur, wird fecht, listig, zornig, liebet die Freyheit, wird aber durch Furcht sein Leben elendiglich beschließen.

**Hornung hat 28 Tage.**



„hat eine kaiserliche Seele; und wenn dein König von Schweden Recht hat, so wird er ihm Recht widerfahren lassen.“ **W**isselongue ward alsbald auf freyen Fuß gestellet, und man sah nach etlichen Wochen eine plöbliche Veränderung in dem Serail vorgehen, zu deren Ursache die Schweden diese einzige Unterredung angaben. Der Mustafa ward abgesetzt, der Tartarchan nach Rhodis, und der Seraskier, Bassa von Bender, auf eine Insel in dem Archipelagus ins Elend verwiesen.

Da die ottomanische Pforte immer dergleichen Ungewittern unterworfen ist, so konnte man schwerlich entscheiden, ob der Sultan den König von Schweden durch Aufsperrung dieser Personen in der That zufrieden stellen wollen; wenigstens er wies die Art und Weise, mit welcher man diesem Prinzen begegnete, keinesweges, daß es der Pforte ein rechter Ernst sey, sich ihm gefällig zu erzeigen. Man hielt vielmehr den Favorit Ali Cumurgi in dem Verdacht, daß er alle diese Veränderungen einzig und allein wegen seines eignen Ruhens vorgenommen habe, und gab vor, er hätte den Tartarchan, und den Seraskier zu Bender unter dem Vorwand ins Elend gesaget, weil sie dem König die 2000 Beutel wider den Befehl des Großsultans antwortet. Den tartarischen Thron besetzte er mit dem Bra. er des abgesetzten Chams, Carilau Chera, einem noch sehr jungen Menschen, der seinen Vender wenig liebte, und auf den sich Ali Cumurgi in den Kriegen, die er im Kopf hatte, große Rech-



Woch. Lage.	Ev. Verbest. <b>Martius</b>	Ordnung	Aspecten, Erwählung, 16-Biertel und Witterung.	Cath. Neuer <b>Merch.</b>	Alt. Julian. <b>Nor. u. Merch.</b>
-------------	-----------------------------	---------	--	---------------------------	------------------------------------

mitw. 1	<b>Mittfasten</b>	20	17, Δ, 25, 10, 36. kalt	1 Albinus	18 Concord.
donn. 2	<b>Louisa</b>	2	29, *, 2, C. u. nebel mit	2 Simplicio	19 Susanna
freyt. 3	<b>Runigunda</b>	14	8, *, 0, .., * sonnenschein	3 Cunegund.	20 Eucharig
samst. 4	<b>Adrianus</b>	27	7, 0, *, .., * nebel,	4 Casimirus	21 Eleonora

10. Ev. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6. Cap. (Tagl. 11 st. 0 m.) Cath. Joh. 6. Cap.

Sont. 5	<b>Pätare</b>	10	Friedrich 9, Δ, 7, 10, 27.	5 <b>Pätare</b>	22 <b>Pet. St</b>
mont. 6	<b>Eberhardine</b>	23	0, 7, 17, .. stürmische	6 Fridericus	23 Serenus
dienst. 7	<b>Felicitas</b>	7	Δ, 6, 0, *, * wind,	7 Thom. Na.	24 <b>Matthias</b>
mitw. 8	<b>Philemon</b>	21	7. u. 44. v. Δ, 7, 0, 8 nebel	8 Joh. de Deo	25 Victorin.
donn. 9	<b>Prudentis</b>	6	0, 6, *, 7, 17, .., * mit	9 Francisca	26 Nestorius
freyt. 10	<b>Henriette</b>	20	9, 7, 10, 17, 7, 7. feinem	10 40 Mart.	27 Peander
samst. 11	<b>Rosina</b>	5	6, *, 17, 0, 2, * wetter,	11 Rosina	28 Justus

11. Ev. Die Juden wollten Jesum steinigen, Joh. 8. C. (Tagl. 11 st. 26 m.) Cath. Joh. 8. C.

Sont. 12	<b>Judica</b>	19	Greg. 8, 7, *, 0, *, 2, .. raube	12 <b>Judica</b>	1 <b>Alt. Merch</b>
mont. 13	<b>Ernestus</b>	4	2, 0, 7, 17, 0, 3, 6. 45. R. laust,	13 Euphras.	2 Simplicio
dienst. 14	<b>Zacharias</b>	18	15, 9, 7, 0, 2, 7. frostig,	14 Zacharias	3 Cunegund.
mitw. 15	<b>Isabella</b>	2	0 uhr 45 min. v. nebel	15 Longinus	4 Adrianus
donn. 16	<b>Cyriacus</b>	16	0, 6, 17, *, 2, Δ, 7 und	16 Heribert	5 Friedrich
freyt. 17	<b>Gertrudis</b>	29	Δ, 7, Δ, 0, .., * feuchte	17 Gertrudis	6 Fridolin.
samst. 18	<b>Alexander</b>	12	15, *, 0, 2, *, * witterung,	18 Patritio	7 Felicitas

12. Ev. Vom Einzug Christi, Matth. 21. C. (Tagl. 11 st. 52 m.) Cath. Matth. 21. C.

Sont. 19	<b>Palma</b>	25	Joseph. 0, 7, 9, 0, 9, 7, * Oschein,	19 <b>Joseph</b>	8 <b>Judica</b>
mont. 20	<b>Hubertus</b>	8	*, 6, 0, 7. <b>Einzug: 40v. Tagl. u</b>	20 Joachim	9 Prudentis
dienst. 21	<b>Benedict.</b>	21	*, 7. <b>Nacht gleich, Früh. Auf</b>	21 Benedict.	10 40 Ritter
mitw. 22	<b>Casimiro</b>	4	9 uhr 56 m. v. wetter-	22 Octavian.	11 Rosina
donn. 23	<b>Grindon</b>	16	0, 6, Δ, 7, 9, 2, 9, 2 wolken	23 <b>Grindon</b>	12 Gregorio
freyt. 24	<b>Charfre</b>	28	*, 17, .. mit sonnenschein,	24 <b>Charfre</b>	13 Ernestus
samst. 25	<b>Mar. verk</b>	10	Δ, 6, 9, 0, 9, 0, Δ, 7 stürmische	25 <b>Mar. verk</b>	14 Matbild.

13. Ev. Von der Auferstehung Christi, Marc. 17. C. (Tagl. 12 st. 18 m.) Cath. Marc. 16. C.

Sont. 26	<b>Östern</b>	22	<b>Fest. 0, 7, 8, 2, 0, 7, 1. 54. v.</b>	26 <b>Öst. Ost.</b>	15 <b>Östern</b>
mont. 27	<b>Öst. mont.</b>	4	<b>Nacht: Δ, 0, 8, 2, 0. 36. v. wind</b>	27 <b>Öst. mont.</b>	16 Heribert.
dienst. 28	<b>Öst. dienst.</b>	16	9, 6, Δ, 7, 0, 2, .. sonst feiner	28 <b>Öst. dienst.</b>	17 Gertraud
mitw. 29	<b>Eustachio</b>	28	*, 17, 9, 2. <b>Einzug. sonnenschein</b>	29 <b>Rechtid.</b>	18 <b>Patritius</b>
donn. 30	<b>Guido</b>	10	<b>1. u. 58. m. u. 0, 6 kalte</b>	30 <b>Quirinus</b>	19 <b>Grindon</b>
freyt. 31	<b>Philippine</b>	22	*, 7, Δ, 2, *, 2, .. reifen.	31 <b>Balbina</b>	20 <b>Charfre</b>



d. 24 April 1770.

Per majora regimur hic  
ut in orbis pluribus fit.

In majoribus autem s. in  
pluralitate et multitudine  
non semper pariter et  
sufficienter, quae solent  
semper fieri esse in paucis,  
ut prospere per omnem  
non nomen sed seipsum  
et virtute regit.

Sebas. Frank & J. C. J.  
Off. printer: J. C. J.  
H. M. J. J. J. J. J.  
gratia sua.

Hic mala nostra, mala  
communia, quae solent  
dispergi, tollere potest tantis  
meliora, hinc patet, in quo  
orbis imperio Dei sapientiae  
et hominum plura sunt  
diversa habet.

At tandem Deus sapienter  
et iuste deum deum  
implebit omnes oculos,  
non non potest non fieri  
quod vult ostendere, tempore  
habito. — utem tate.

ut & videtur esse pro Deum  
et meriti ad edesse, et quae  
vult dixerit vult hinc  
et maiorem perque in bonum  
extremum caritatem, postea  
illud semper & opus suum.

C. C. 17

Orbit

f. C. 17 = 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17.

~~zu dem Ende ist die ...  
mir ...  
...  
...~~

Als ...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

...  
...  
...

de 31 Mart. 1717. ...  
...  
...





1913 Markt. D. 14. 1/2  
 Th 6. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 14. Markt. Th 5. 1/2. def.  
 Th 2. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 15. Markt. D. 1/2. 1/2. def.  
 Th 3. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 16. Markt. D. 1/2. 1/2. def.  
 Th 4. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 17. Markt. Th. 10. 1/2. def.  
 Th 5. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 18. Markt. Th 8. 1/2. def.  
 Th 6. 1/2. def. ...  
 Ob 2

1913 Markt. D. 14. 1/2  
 Th 9. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 19. Markt. D. 1/2. 1/2. def.  
 Th 10. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 20. Markt. D. 1/2. 1/2. def.  
 Th 11. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 21. Markt. Th 10. 1/2. def.  
 Th 12. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 22. Markt. Th 8. 1/2. def.  
 Th 13. 1/2. def. ...  
 Ob 2

d. 23. Markt. Th 10. 1/2. def.  
 Th 14. 1/2. def. ...  
 Ob 2







Giff fues fuffl. dber zeanf p  
 = ceteri p s b r e y f u t  
 milti. dber. vnt. dber. dber  
 furchi. dber. dber. dber.  
 vnt. vnt. vnt.  
 i d r e d e r g u t, m e m b l l. i p t t  
 p i t t e C o f f e.  
 d u f f u t. f u r t e m a r s. G y f f i  
 f a n e p l o f l. e p l o f t e r. f e m e n t e  
 f i n t h e n. e d s u t p a t v.  
 d b e r. v n t p f i d e u t.  
 p l o f v e l d. i m u l t i. d e r t  
 p a t t e r i o c o n t r a. p d e r p o p d.  
 d b e r t h e d. e a t t e f p m a r k s.  
 V i n t. g o r f a n v a t i a v i p l e  
 a t a n n e.  
 d b e r h a m i f p d f a n d h a m i  
 t p f i t e s d. g a n e d. f a n d t f.  
 d b e r c o f d. e a t t e f p t h e d  
 a a r i f p.  
 d t e d k a t t e n.  
 d e r g i v e n d e 11 b e r q u i p u s  
 p d e n. f a g f u r t c o n t r a d y.  
 f i n d c o n t r a d e l e t i o c o n t r a  
 h e d e l. d e r f a n g v i n  
 i b i g e r f a n v e r b e d o i n f t.  
 e l d e r s, m a g p l o f a p l e.  
 v g a t. d i r m u r h e f u n d.  
 d b e r p a f p l o r g u s d b e r  
 a q u e r d. d b e r f a n d f u r  
 h a m i t f p f u n t d. d b e r  
 v a n t e f p t h a m i f p.  
 e p l l d. f a n d e r u t t e p a n d.  
 f p. e a t t e f p. f e p l d.  
 e t l l d. f a g f p d. m u l t. e p t e t.  
 e y f f f i n e p d. p e g g e t e  
 e d s h e n, h u l l g e i f f., d e r  
 m i t t l., u l p t l., q u e h u p l  
 d b e r v e r d t o f f e  
 m i t t f e p p a t t e d G y f f i f u n e  
 p d e r  
 f a n d m b l. r a n e r e c o n t r a d y.  
 V a n t. l i g a d e r h a m i f p  
 f i n a n f p. d e r p o l d. f p  
 d b e r e t l l d. v a n d e d. h a m i f p  
 p i t t h e n V i n t. i b i g e r d b e r  
 e t l l d. l u p f a n t e r d y.

d b e r m u r h e h a m i f p  
 d b e r  
 d 05. h e r t i. t r u p f a n.  
 f i n d e n 11 b e r q u i p u s  
 p l o f f e f a n t d e f f i a l. l u p f  
 e a n t y. V i n t. g o r f a n  
 v e r t e n m i g p t. d b e r m u r h e  
 f a n t e f p. V i n t. l i g a r  
 f a n v e r t e n o u p t m u r h e  
 e l a n n e.  
 d b e r a n n e d. e a n f d.  
 d b e r h e n e d. m u r h e h a m i f p  
 e d s f i t e f p. d b e r h e n e d.  
 f e l l e n t e. d b e r h a m i d. f u  
 m i f p. d b e r p o l d. e t l f e p d.  
 d. f e l l e t l d. d b e r a n n e  
 f p. f a n d p l o f f e f p. m u l t.  
 f u n d d b e r m u r h e d e r  
 f a n d t e f. d b e r f i n a n t f i p. e t l l  
 p f p. e a t t e d. p a n d d. m u r h e f p  
 q u a n t. f t. p o p l. f p.  
 G y f f i f u n e p o l. G y f f i f a n t m u r h e  
 e d s f a n t p l o f t. a n f p f p.  
 m i t t e f. d e r h o l l e b r a t. i f p.  
 b e t p t. v. C o f f e.  
 f a n t e f. V i n t. i b i g e r. d b e r  
 a n n e f p. f l e g g e t d. d b e r  
 m u r h e f p d. h a m i d.  
 p a t t e r i o c o n t r a. l u p f i c h a r d y.  
 h a g f p d.  
 e f p d e r. d b e r h e f t d b e r e t l l  
 d. p l o f f e d. f p. f l e g g e t d.  
 d b e r b e r p o l m u r h e  
 d b e r m u r h e d. a n n e d.  
 m u l t. f p d e r e f p p o l d.  
 p a t t e r i o. e d s h a m i f p  
 m u r h e d.  
 d 26. h e r t i.  
 f a n e y f a n 10 b e r q u i p u s  
 m u r h e e y f f e f a n t p l o f f e. f e g g  
 f e d o l d. f a n f p m u r h e.  
 V a n t. l i g a r f a n f a n t m u r h e  
 m a r h e m u r h e. m u r h e  
 p l o f f e f a n t e f p. m u r h e f f a n t  
 d b e r h e n V i n t. i b i g e r d b e r  
 e t l l d. l u p f a n t e r d y.















best h... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...

d... a... d... f... g...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...

f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...

f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...  
 f... f... d...

Handwritten text in German script, likely a manuscript or diary entry. The text is dense and covers most of the left page.

Handwritten text in German script, likely a manuscript or diary entry. The text is dense and covers most of the right page.









Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.	Tag.
Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.
1 6 0	6 0	7 5 49	6 10	13 5 39	6 20	19 5 28	6 31	25 5 17	6 42	26 5 16	6 44	27 5 14	6 45	28 5 12
2 5 59	6 1	8 5 48	6 12	14 5 37	6 22	20 5 26	6 33	27 5 14	6 45	28 5 12	6 47	29 5 10	6 49	30 5 8
3 5 56	6 3	9 5 46	6 13	15 5 35	6 24	21 5 24	6 35	28 5 12	6 47	29 5 10	6 49	30 5 8	6 51	31 5 7
4 5 54	6 5	10 5 44	6 15	16 5 33	6 26	22 5 23	6 37	29 5 10	6 49	30 5 8	6 51	31 5 7	6 53	
5 5 53	6 7	11 5 42	6 17	17 5 32	6 28	23 5 21	6 38							
6 5 51	6 8	12 5 41	6 19	18 5 30	6 29	24 5 19	6 40							

**Monchs Viertel u. mathematische Witterungen.**

Den 1. Merz Sonn. Aufg. 6 U. 38 m., Unt. 5 U. 22 m.  
Der Neumond fanget an Mittwoch, den 2. Merz früh um 7 Uhr 44 min. bey anwachsend nördlicher Breite im Zeichen des Fischen, bringet Sonnenschein und rauhe Luft.

Den 12. Merz Sonn. Aufg. 6 U. 17 m. Unt. 5 U. 43 m.  
Das erste Viertel wachset an Mittwoch den 15. Merz, früh um 0 Uhr 45 min. bey anwachsend mittägiger Breite im Zeichen deren Zwillingen, deutet auf veränderliches Wetter.

„Mit vielem bin ich wirklich nicht versehen,  
„Da habt ihr was!“ so spricht Cotill im weiter gehn:  
Alein der Fremde will die Sprache nicht verstehn.  
Er giebt sich ihm nun besser zu erkennen.  
Ja, trotz Cotillens Mißverstand,  
Droht ihm Vitit mit öffentlicher Schand,  
Tracht ihn am Kleid, und ruft der nah gelegnen Wache.  
W, ah! das ist nun eine andre Sache.

Den 19. Merz Sonn. Aufg. 6 U. 4 m., Unt. 5 U. 56 m.

Montag, den 20. Martii, früh um 8 Uhr 40 min. tritt die Sonne in das Zeichen des Widlers, ist Tag und Nacht gleich, und des Frühlings Anfang: zu welcher Zeit die Planeten also bestellet seynd:

- ♄ orient. R. im 12. Gr. E, culmin. 6 U. 47 m. n.
- ♃ occid. R. im 23. Gr. M, culmin. 3 U. 20 m. v.
- ♂ orient. dir. im 17. Gr. II, culmin. 4 U. 41 m. n.
- ♀ orient. dir. im 16. Gr. S, culmin. 2 U. 51 m. n.
- ♁ occid. R. im 18. Gr. X, culmin. 11 U. 6 m. v.

Und seht! wer hätte das gemeyn?  
Cotill erkennt nun seinen Freund.

D, wie vernehmlich ist doch der Gebähden Sprache!  
Man küßt und drückt er ihn mit Schmeichlerischer Hand.  
„Ey, ey! ruft er, und lacht aus bangem Herzen;  
„Ey nicht so böß! verzeihst du dann kein Scherzen?  
„Wirk! 6 Freund! o allerliebster Mann,  
„Der mir zu W\*\*\* in Noth Vorschub gethan!  
„Wie? siehst du deinen Freund vor einen Schelmen an?

Der Vollmond erscheint Mittwoch, den 22. Merz Vormittag um 9 1/2 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen der Waage, weiget auf härmliche Wind und Sonnenschein.

Den 26. Merz Sonn. Aufg. 5 U. 51 m., Unt. 6 U. 9 m.  
Das letzte Viertel nimmet ab Donnerstag, den 30. Merz Nachm. um 1 U. 58 m. bey abnehmend südlicher Breite im Zeichen des Steinbocks, trohen kalte Reissen und trockenes Wetter.

Ein Kind im Merz gebohren, ist feuchter Natur, wird scharfsinnig und verständig, redet gern, hat Lust zum Rudern, kommt auch dadurch zu großen Ehren, heirathet nicht bald, und lebet so lang, 60 u. 70 J.

**Merz hat 31 Tage.**



nung machte. Der Großvezier Jussuf aber ward erst eiliche Wochen hernach abgesetzt, und Salimann Bassa bekam dessen Titel und Stelle.

Inzwischen hatte man Carls den zwölften auf das kleine Schloß Demirtasch, bey Adrianopel gebracht. Hier hatte sich eine unzählige Menge Türken versammelt, diesen Prinzen bey seiner Ankunft zu sehen. Man brachte ihn aus seinem Wagen in das Schloß auf einem Sopha: allein Carl wolte sich von diesen Leuten nicht ansehn lassen, und nahm ein Küssen über den Kopf. Auf vieles Bitten bey der Pforte, wurde dem König erlaubet, zu Demotica, einem kleinen, 6 Meilen von Adrianopel, an dem berühmten Fluß Hebrus, welcher heut zu Tage Marizza heisset, gelegenen Städtgen zu wohnen. Eunurgi sagte zu dem Großvezier Solimann: „Gehe, und vermelde dem Könige von Schweden, „daß er seine ganze Lebenszeit über zu Demotica „bleiben könne: Ich gebe dir die Gewähr, noch ehe „ein Jahr vorbei, wird er von sich selbst von dannen wieder weg begehren; aber laß ihm über „haupt kein Geld zukommen.“ Die Pforte ließ ihm daselbst einen ansehnlichen Lebensunterhalt für sich und die seinigen reichen; hingegen machte man ihm nur 25 Thaler auf einen Tag aus, dafür er sich Schweine und Wein kaufen mögte, zweyerlen Vorschub den die Türken nicht liefern: Alein der Beutel mit 500 Thalern auf jeden Tag, den er zu Bender gehabt hatte, ward ihm abgeschnitten. Kaum war er zu Demotica mit seinem kleinen Hofe angelangt,

Woch. Tage	Ev. Verbeß Aprilis	Diang Grad	Aspecten, Erwählung, 28- Viertel und Witterung.	Cath. Neuer April	Alt. Julian. Martii. Apr.
samsst.	1 Theodora	♁ 4	♁ ♁ vac. ♁ ♁. sonnenschein,	1 Hugo B.	21 Benedict.
14. Ev. Jesus gehet durch verschlossene Thür, Joh. 20. E. (Tagl. 12 st. 46 m.) Cath. Joh. 20. E.					
Sont.	2 Quasim.	♁ 17	Theod. ♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁.	2 Quasim.	22 D. D. D.
mont.	3 Christian.	♁ 1	♁ ♁, ♁. ♁. wolk. n mit sonnen-	3 Reinhard	23 Ost. mont.
dienst.	4 Ambrosius	♁ 15	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	4 Isidorus	24 Ost. dienst.
mitw.	5 Marinus	♁ 29	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	5 Vinc. Jer.	25 Mart. verß.
donn.	6 Sirtus	♁ 14	♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	6 Calästinus	26 Emanuel
freyt.	7 Edelestinus	♁ 29	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	7 Rufinus	27 Rupert
samsst.	8 Apollonius	♁ 14	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	8 Dionysius	28 Gideon
15. Ev. Vom guten Hirten, Joh. 10. Cap. (Tagl. 13 st. 12 m.) Cath. Joh. 10. Cap.					
Sont.	9 Miseric.	♁ 29	Vogisl. ♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	9 Miseric.	29 Quasim.
mont.	10 Ezechiel	♁ 14	♁ ♁ ♁. ♁. genehme frühlings-	10 Macari	30 Regula
dienst.	11 Herman	♁ 28	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	11 Leo P.	31 Detlaus
mitw.	12 Julius	♁ 12	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	12 Zeno B.	1 Alter April
donn.	13 Justinus	♁ 26	♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	13 Hermen.	2 Theodosia
freyt.	14 Tiburti	♁ 9	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	14 Susanna	3 Darius
samsst.	15 Obadias	♁ 22	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	15 Anastasia	4 Ambrosius
16. Ev. Ueber ein kleines zc. Joh. 16. Cap. (Tagl. 13 st. 38 m.) Cath. Joh. 16. Cap.					
Sont.	16 Jubil.	♁ 5	Naron ♁ ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	16 Jubil.	5 Miseric.
mont.	17 Rudolph.	♁ 18	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	17 Anicetus	6 Sirtus
dienst.	18 Florentin.	♁ 0	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	18 Apollont	7 Egesippus
mitw.	19 Werner	♁ 13	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	19 Werner.	8 Perpetuus
donn.	20 Sulpit.	♁ 25	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	20 Sulpiti	9 Bogislauß
freyt.	21 Adolphus	♁ 7	♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	21 Anselmus	10 Ezechiel
samsst.	22 Potharius	♁ 19	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	22 Cajetan.	11 Leo, Sadr.
17. Ev. Von dem Hingang Christi, Joh. 16. E. (Tagl. 13 st. 58 m.) Cath. Joh. 16. E.					
Sont.	23 Cantate	♁ 0	Georg. ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	23 Cantate	12 Jubil.
mont.	24 Albertus	♁ 12	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	24 Adalbert.	13 Hermen.
dienst.	25 Marc. Ev.	♁ 24	♁ ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	25 Marc. Ev.	14 Ludwina
mitw.	26 Eletus	♁ 6	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	26 Eletus	15 Olympia
donn.	27 Anastasi	♁ 18	♁ ♁, ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	27 Erwinus	16 Charisi
freyt.	28 Vitalis	♁ 0	♁ ♁ ♁. ♁. veränderliche	28 Vitalis	17 Rudolph
samsst.	29 Sibylla	♁ 12	♁ ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁. ♁.	29 Petr. M.	18 Apollont
18. Ev. Von der rechten Kunst zu beten, Joh. 16. E. (Tagl. 14 st. 24 m.) Cath. Joh. 16. E.					
Sont.	30 Rogati	♁ 26	Josua ♁ ♁, ♁ ♁. ♁. witterung,	30 Rogati	19 Cantate



17. 18. April. Das f...  
19. 20. April. Das f...  
21. 22. April. Das f...  
23. 24. April. Das f...  
25. 26. April. Das f...  
27. 28. April. Das f...  
29. 30. April. Das f...

1. 2. April. Das f...  
3. 4. April. Das f...  
5. 6. April. Das f...  
7. 8. April. Das f...  
9. 10. April. Das f...  
11. 12. April. Das f...  
13. 14. April. Das f...

15. 16. April. Das f...  
17. 18. April. Das f...  
19. 20. April. Das f...  
21. 22. April. Das f...  
23. 24. April. Das f...  
25. 26. April. Das f...  
27. 28. April. Das f...

29. 30. April. Das f...  
1. 2. Mai. Das f...  
3. 4. Mai. Das f...  
5. 6. Mai. Das f...  
7. 8. Mai. Das f...  
9. 10. Mai. Das f...  
11. 12. Mai. Das f...

13. 14. Mai. Das f...  
15. 16. Mai. Das f...  
17. 18. Mai. Das f...  
19. 20. Mai. Das f...  
21. 22. Mai. Das f...  
23. 24. Mai. Das f...  
25. 26. Mai. Das f...

27. 28. Mai. Das f...  
29. 30. Mai. Das f...  
1. 2. Juni. Das f...  
3. 4. Juni. Das f...  
5. 6. Juni. Das f...  
7. 8. Juni. Das f...  
9. 10. Juni. Das f...

11. 12. Juni. Das f...  
13. 14. Juni. Das f...  
15. 16. Juni. Das f...  
17. 18. Juni. Das f...  
19. 20. Juni. Das f...  
21. 22. Juni. Das f...  
23. 24. Juni. Das f...

25. 26. Juni. Das f...  
27. 28. Juni. Das f...  
29. 30. Juni. Das f...  
1. 2. Juli. Das f...  
3. 4. Juli. Das f...  
5. 6. Juli. Das f...  
7. 8. Juli. Das f...

9. 10. Juli. Das f...  
11. 12. Juli. Das f...  
13. 14. Juli. Das f...  
15. 16. Juli. Das f...  
17. 18. Juli. Das f...  
19. 20. Juli. Das f...  
21. 22. Juli. Das f...

23. 24. Juli. Das f...  
25. 26. Juli. Das f...  
27. 28. Juli. Das f...  
29. 30. Juli. Das f...  
1. 2. August. Das f...  
3. 4. August. Das f...  
5. 6. August. Das f...

7. 8. August. Das f...  
9. 10. August. Das f...  
11. 12. August. Das f...  
13. 14. August. Das f...  
15. 16. August. Das f...  
17. 18. August. Das f...  
19. 20. August. Das f...

21. 22. August. Das f...  
23. 24. August. Das f...  
25. 26. August. Das f...  
27. 28. August. Das f...  
29. 30. August. Das f...  
1. 2. September. Das f...  
3. 4. September. Das f...

5. 6. September. Das f...  
7. 8. September. Das f...  
9. 10. September. Das f...  
11. 12. September. Das f...  
13. 14. September. Das f...  
15. 16. September. Das f...  
17. 18. September. Das f...

19. 20. September. Das f...  
21. 22. September. Das f...  
23. 24. September. Das f...  
25. 26. September. Das f...  
27. 28. September. Das f...  
29. 30. September. Das f...  
1. 2. Oktober. Das f...

3. 4. Oktober. Das f...  
5. 6. Oktober. Das f...  
7. 8. Oktober. Das f...  
9. 10. Oktober. Das f...  
11. 12. Oktober. Das f...  
13. 14. Oktober. Das f...  
15. 16. Oktober. Das f...



Verdies, mit p 10, h. Olt & d 5 April...  
untereinander. Diese sind...  
Koblenz, von d. 11. April...  
d. 12 April...  
d. 13 April...  
d. 14 April...  
d. 15 April...  
d. 16 April...  
d. 17 April...  
d. 18 April...  
d. 19 April...  
d. 20 April...  
d. 21 April...  
d. 22 April...  
d. 23 April...  
d. 24 April...  
d. 25 April...  
d. 26 April...  
d. 27 April...  
d. 28 April...  
d. 29 April...  
d. 30 April...

202  
1023 April 11 Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

17.24 April. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.25 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.26 April Th. 14. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.27 April Th. 14. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

varicella, apoplexia, catarrhus  
afferentium, plethysia pulmonum,  
haemorrhagiae, asthma, pleuritis,  
hypochondria, pleuritis,  
phthisis, morbus.

10.28 April Th. 17. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.29 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.30 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.31 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.32 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.33 April Th. 13. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.30 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.31 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.32 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.33 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.34 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...

10.35 April Th. 12. Die mittl. Th. ...  
ap. p. 23. April 11 Die mittl. Th. ...



Die Herrschaft 28 April 1787  
Pausenbuchhandlung v. d. H.  
Herrn v. d. H. Regent  
Herrn v. d. H.

Handwritten text in a cursive script, likely a list or inventory. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive style and some fading. It appears to be organized into several columns or sections, possibly listing items or names.

Handwritten text in a cursive script, continuing the list or inventory from the left page. The text is dense and difficult to decipher due to the cursive style and some fading. It appears to be organized into several columns or sections, possibly listing items or names.















part of the world of the whole  
part of the world  
17 April  
Lange & Co. & Junger coach yoffi  
i. staly from Limes. Anter. p. r.  
antat. i. curba. Dhor p. r. v. i.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
antat. i. curba. Dhor p. r. v. i.  
curba. V. i. - l. i. g. r. p. r. v. i. v. i. v. i.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Chor out o' the world  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Chor out o' the world  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Chor out o' the world  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
mucha p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.

Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.  
Epistle from heaven. p. l. l. i. d. p. r. p. r. p. r.















Manuscript text in German, likely a list or inventory, written in a cursive hand. The text is dense and difficult to decipher due to the handwriting.

Part. color p... d...  
d... p... d...  
p... p...  
d... p...  
p... p... = on d.

Manuscript text in German, continuing the list or inventory. The text is dense and difficult to decipher due to the handwriting.

Manuscript text in German, continuing the list or inventory. The text is dense and difficult to decipher due to the handwriting.

Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	Tag	
Abdr.	Abfch.	Abdr.	Abfch.	Abdr.	Abfch.	Abdr.	Abfch.	Abdr.	Abfch.	Abdr.	Abfch.	
Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	Uhr m.	
1 5	6 54	7 4	54	7 5	13 4	43	7 16	19 4	33	7 27	25 4	22
2 5	6 56	8 4	52	7 7	14 4	42	7 18	20 4	31	7 28	26 4	20
3 5	6 58	9 4	51	7 9	15 4	40	7 20	21 4	29	7 30	27 4	19
4 5	7 0	10 4	49	7 11	16 4	38	7 21	22 4	27	7 32	28 4	17
5 4	7 2	11 4	47	7 12	17 4	36	7 23	23 4	26	7 34	29 4	15
6 4	7 3	12 4	45	7 14	18 4	34	7 25	24 4	24	7 35	30 4	13

**Mondb. Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. April Sonn. Aufg. 5 U. 39 m., Unt. 6 U. 21 m.  
 Der Neumond tritt ein Donnerstags, den 6. April Nach-  
 mittag 5 Uhr 44 min. bey abnehmend nördlicher Breite im  
 Zeichen des Widder, verheißet angenehme Frühlingstage.  
 „Die Kleinigkeit, die fürchtest du zu vertreiben?“  
 „Kommt, Freund! komm in mein Haus, dort sollt du  
 mich quittiren!“  
 „Doch laß mich ißt nur frey, und schweig vor Leuten still,  
 „Genug, daß ich bezahlen will.“

Den 9. April Sonn. Aufg. 5 U. 24 m., Unt. 6 U. 36 m.  
 Das erste Viertel nimmt zu Donnerstags, den 12. April  
 früh um 8 Uhr 53 min. bey anwachsend mittägiger Breite  
 im Zeichen des Krebsens, haltet an mit seinem Wetter.  
 Den 16. April Sonn. Aufg. 5 U. 11 m., Unt. 6 U. 49 m.  
 Der Glaubiger, gerührt von rechtlichen Gemüthe  
 Des Schuldners, lohnt mit Güte, Güte,  
 Und laßt ihn frey mit sich zurücke gehn,  
 Doch immer dicht an seiner Seite.  
 Ha, ha, wie lachten da die Leute,  
 Die diesem Schauspiel zusehn.

Mittwochs, den 19. April Nachts um 11 Uhr 24 min.  
 gehet die Sonne in das Zeichen des Stiers, wo zugleich  
 die Planeten also laufen:  
 ♄ orient. dir. im 13. Gr. S, culm. 5 u. 2 m. n.  
 ♀ occid. R. im 21. Gr. M, culm. 1 u. 21 m. v.  
 ♃ orient. dir. im 30. Gr. II, culm. 4 u. 8 m. n.  
 ♁ orient. dir. im 13. Gr. II, culm. 2 u. 50 m. n.  
 ♄ occid. dir. im 4. Gr. V, culm. 10 u. 30 m. v.

Was nun zu Haus sich weiter zugeragen?  
 Wie hoch Cotill die Höflichkeiten trieb,  
 Und ob Arist die Zahlung unterschrieb?  
 Darum muß man Cotillen selber fragen.

Der Vollmond fahet für Freytags, den 21. April früh  
 um 1 Uhr 38 m. bey zunehmend südlicher Breite im Zeichen des  
 Scorpions, neiget auf rauhe und veränderliche Witterung.

Den 27. April Sonn. Aufg. 5 U. 1 m., Unt. 6 U. 59 m.  
 Bald eur Ermahnen minder nützt,  
 Will eurer Bitte nicht gelingen;  
 So brauchet Gewalt, wann ihr Gewalt besitz,  
 Die Thoren zu der Pflicht zu zwingen.  
 Das letzte Viertel begiebt sich Samstag, den 29. April  
 früh um 5 Uhr 41 min. bey abnehmend südlicher Breite im  
 Zeichen des Wassermanns, bringet angenehm und feines  
 Wetter.

Ein Kind im April gebahren, wird arbeitsam und  
 verschwiegen, heyrathet zu rechter Zeit, und erlangt  
 ein hohes Alter.

**April hat 30 Tage.**



so setzte man den Grosvezier Solimann ab, und sei-  
 ne Stelle ward Ibrahim Mossa, einem überaus  
 trotzigem, herzhaften und groben Manne, gegeben.  
 Dieser war Anfangs ein bloßer Matrose, wurde  
 aber seiner Unerforschtheit wegen erstlich zum  
 Schiffscapitain, nachher zum Generalcapitain zur  
 See, und endlich zum Grosvezier erhoben. So  
 bald er sich in dieser hohen Bedienung befand, ver-  
 meynete er den kaiserlichen Liebling aus dem Sattel  
 zu heben, und damit er sich unentbehrlich machen  
 mögte, brachte er den Krieg wider Moskau in Vor-  
 schlag; aus dieser Absicht ließ er nahe an dem Ort,  
 wo sich der König von Schweden aufhielt, ein Zelt  
 aufschlagen.

Er lud diesen Prinzen auf einen Besuch mit dem  
 neuen Tartarchan, und dem Abgesandten von Frankz  
 reich dahin ein. Der König aber, der um so viel  
 höhere Gedanken fuhrte, je unglücklicher er war,  
 sah es für die allerempfindlichste Beschimpfung an,  
 daß ein Unterthan zu ihm schicken dürfte, ihm sa-  
 gen zu lassen, daß er ihn besuchen sollte. Daher  
 befahl er seinem Canzler, Müller, an seine Statt  
 dahin zu gehen: und aus Furcht, die Turken mög-  
 ten den ihm gehörigen Respect bey Seite setzen, und  
 ihn nöthigen, etwas wider seinen hohen Character  
 zu begehen, so legte sich dieser Prinz, der in allem  
 auf das äußerste fiel, zu Bette, mit dem Vorfaß,  
 daraus nicht wieder zu kommen, so lange als er zu  
 Demotica wäre. Er blieb 10 ganzer Monate im  
 Bette liegen, und stellte sich, als ob er krank sey:

B nur

Woch. Tage.	Ev. Verbest. Majus	Grad.	Aspecten, Erwählung, Ds=Viertel und Bitterung.	Cath. Neuer May.	Alt. Julian. April u. May
mont.	1 Phil. Jac	9	Walp. *2 ΔH, Δ07, *0 ∴ an=	1 Phil. Jac.	20 Sulpiti9
dienst.	2 Sigismun.	23	*2 ΔZ, □Z, ffz ∴ * genehm sein	2 Athanas9	21 Adolph
mitw.	3 † Erfind.	8	□05, □07, ff0 *B05. 52n. und	3 † Erfind.	22 Soterus
donn.	4 Sim. Chr.	22	*2 qZ, *2, 0Z ∴ * warmes	4 Sim. Chr.	23 Georgius
freyt.	5 Traugott	7	*2 *07, *H99. 26n. *	5 Pius P.	24 Albertus
samst.	6 Josias	23	☉ I u. 58 v. 8Z, ffz wetter,	6 Joh. v. Pf.	25 Marc. Ev.

19. Ev. Jesus verheisset den Tröster, Joh. 15. Cap. (Tagl. 14 st. 46 m.) Cath. Joh. 15. Cap.

Sont.	7 8 Craudi	8	*2 ffh, ff07, ffz ∴ verheisset	7 8 Craudi	26 Rogate
mont.	8 Stanisł.	23	*2 qZ, ff0, 0Z Cms. eine	8 Mich. Ers.	27 Anastasi9
dienst.	9 Hiob	8	□05, 007, *2, % angenehme	9 Greg. Naz.	28 Vitalis
mitw.	10 Gotthilf	22	*2 ΔZ, *0, ffz * mayen=	10 Antonin.	29 Sibylla
donn.	11 Gangolp.	6	*2 Cvac. asp. witterung,	11 Gangolp.	30 Sim. Chr.
freyt.	12 Pancrat.	19	☾ 6. 41. n. 0Z, *2, 0Z regne=	12 Pancrat.	1 Alter May
samst.	13 Servat9	2	*2 Cvac. asp. 22 risch,	13 Serv. f.	2 Sigism.

20. Ev. Von Sendung des H. Geistes, Joh. 14. Cap. (Tagl. 15 st. 8 m.) Cath. Joh. 14. C.

Sont.	14 H. Pfing.	15	*2 *H, *Z, *07, ΔZ donner	14 H. Pf.	3 8 Craudi
mont.	15 Pf. mont.	28	*2 □Z, ∴ % und windig,	15 Pf. mont.	4 Florianus
dienst.	16 Pf. dienst.	10	□05, % gewitterwolcken,	16 Pf. dienst.	5 Gotthard
mitw.	17 Quatem.	22	*2 ffz, 007, q0, ΔZ, & feiner	17 Quat. f.	6 Damasus
donn.	18 Liborius	4	*2 Cvac. asp. sonnenschein,	18 Felix	7 Gottfried
freyt.	19 Potent.	16	*2 ΔH, 0Z, 0Z 10. 32n.	19 Pet. C. f.	8 Stanisłay
samst.	20 Francisca	28	☉ 5. 38n. 0118. 10n. wind	20 Athanf.	9 Hiob

21. Ev. Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3. Cap. (Tagl. 15 st. 24 m.) Cath. Matth. 28. C.

Sont.	21 Trinitat.	9	*2 Cvac. asp. continuiert	21 D. H. Dr.	10 H. Pf.
mont.	22 Helena	21	*2 qH, ffz, 8Z, Cms. mit	22 Helena	11 Pf. mont.
dienst.	23 Desiderig	3	*2 q0, qZ, ∴ angenehmer	23 Joanna	12 Pf. dienst.
mitw.	24 Esber	15	□05, *Z, qZ * feiner	24 Franc. R.	13 Quatem.
donn.	25 Urbanus	27	*2 807, ∴ und warmer	25 Fronleich.	14 Christian.
freyt.	26 Eduardus	9	*2 Δ0, ΔZ, witterung,	26 Phil. Ne.	15 Sophia
samst.	27 Beda	22	*2 qH, □Z, q07, ΔZ windig,	27 Magd. d. P.	16 Honorat9

22. Ev. Vom reichen Mann, Luc. 16. Cap. (Tagl. 15 st. 42 m.) Cath. Luc. 14. Cap.

Sont.	28 3 Wilh.	5	☉ 5. 11. 32. n. neiget auf re=	28 A. Germ	17 8 Trinit.
mont.	29 Maximil.	18	*2 ΔH, ΔZ, □Z, □Z gen u.	29 Martinus	18 Liborius
dienst.	30 Wigand.	2	*2 Cvac. asp. geschwülzig	30 Felix P.	19 Sara
mitw.	31 Petronell.	16	*2 □H, qZ, *0, *2 ∴ wetter,	31 Petronell.	20 Francisca

Inhalt

Orbit

53

171. Mey. gethan ~~1712~~  
~~geschick der 1712~~  
~~1712. 1713~~

~~in dem Korymben~~  
~~1712~~  
~~1713~~

da 5 meij faste  $\frac{1}{2}$  Circum  
das 1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 100:1  
50f. 1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 2x30.  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum  $\frac{1}{2}$  R.  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1768 faste  $\frac{1}{2}$  Circum  
1769 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1712  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1713  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1714  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1715  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1716  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1717  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1718  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1719  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1720  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1721  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1722  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1723  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1724  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1725  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1726  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1727  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1728  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1729  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1730

das 1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1713  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1714  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1715  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1716  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1717  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1718  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1719  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1720  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1721  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1722  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1723  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1724  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1725  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1726  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1727  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1728  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1729  
1712 faste  $\frac{1}{2}$  Circum 1730





nubes eugent  
de 12 Maji. Daff pter effen.  
L. h. Th. of L. f. all 2  
put apend. C. 504 part. nubl  
et pter. R. d. w. d. t.

de 13 Maji. Th. of L. f. N. 6.  
put apend. D. in nubl. p. 13  
p. h. t. v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl  
in nubl. R. d. o. p. t. v. h. d. i.  
v. p. n. d. o. p. t. A.

de 14 Maji. Daff pter effen.  
R. d. o. p. t. Th. 8 1/2 put apend.  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl  
et pter. C. 504 part.

de 15 Maji. D. u. h. l. d. y  
Th. 13 1/2 put apend. R. d. o. p. t.  
C. 504 part. nubl. t. n. u. b. e. r.  
eugent. n. o. v. o. s. t. i. d. e. C. 504  
part. nubl. i. n. u. l. d. y

de 16 Maji. Daff pter effen.  
die p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y  
Th. 11 1/2. R. d. o. p. t. C. 504 part.  
nubl. et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.  
R. d. o. p. t. v. h. d. i.

de 17 Maji. D. u. h. l. d. y  
p. h. t. v. u. h. l. d. y Th. 9  
put apend. C. 504 part. nubl.  
R. d. o. p. t. n. u. s. s. p. R. d. o. p. t.  
v. h. d. i. n. u. l. d. y R. d. o. p. t.

v. p. o. p. t. R. d. o. p. t. A.

de 18 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 Th. of L. f. N. 6. o. p. t.  
L. h. l. d. y v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
C. 504 part. nubl. n. u. b. e. r. a. n. g. e. n. t.  
M. h. t. i. n. f. a. n. t. e. s. v. e. r. o. l. i. s. v. e. a. n. t.  
ex p. v. i. s. e. n. d. i. c. a. t. i. o. n. e. , r. e. g. i. m. e. n. t.  
p. r. a. s. i. h. a. v. e. r. e. s. I. n. t. e. r. p. l. a. n. i. m. u. s.  
v. e. a. m. a. m. i. f. i. p. u. a. n. t. e. t. e. r. u. s.  
d. e. n. p. a. r. t. e. r. e. g. i. m. e. n. t. e. t. n. i. t. e. r.  
L. o. m. b. e. r. i. s.

R. d. o. p. t. A. L. a. 7 1/2 p. l. u. i. t. p. e. r. e. m.

Obs. de mag. in v. u. of nubl.  
R. d. o. p. t. f. r. i. t. n. o. v. o. s. t. i. d. e.  
I. n. n. u. l. d. y v. u. h. l. d. y p. 13  
R. d. o. p. t. p. h. t. h. e. r. 8 1/2  
p. l. u. i. t. p. e. r. e. m.

de 19 Maji. Th. 23. Daff pter  
effen. p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v.  
u. h. l. d. y. R. d. o. p. t. C. 504  
part. nubl. v. h. d. i.

de 20 Maji. Th. 19. Daff pter  
effen. p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v.  
u. h. l. d. y. R. d. o. p. t. C. 504  
part. nubl. et pter.

V. i. r. o. l. i. s. n. u. b. e. r. a. n. g. e. n. t. e. s.  
p. l. u. i. t. p. e. r. e. m. d. y. s. t. r. o.  
n. u. b. e. r. i. s. , e. x. t. r. e. p. h. l. e. g. m. a. t.  
e. u. s. t. a. l. l. e. s. d. e. t. e. , e. x. t. r. e. c. e. n. t. i. s.  
e. t. h. o. i. s. a. p. p. a. r. t. i. s. e. x. p. l. e. d. i. s.  
p. r. i. t. i. s. , n. u. m. b. e. r. d. y. e. t. a. t. i. o. n.  
L. o. m. b. e. r. i. s.

de 21 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl.  
et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.

de 22 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl.  
et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.

de 23 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl.  
et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.

de 24 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl.  
et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.

de 25 Maji. Daff pter effen.  
p. 13 p. h. t. v. u. h. l. d. y v. u. h. l. d. y  
R. d. o. p. t. C. 504 part. nubl.  
et pter. n. o. v. o. s. t. i. d. e.



vid = fac notatus domo ipse 55  
d. 21. Maij  
et ante ipse. f. 12. 13. 14. 15.  
in. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.













ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

ab hunc cuncto...  
 ab hunc cuncto...

longe utitur, hiffenbe may poffen  
longe, ditor acill fip mte dte  
d. Vm - hoga fante vntem  
mipite mnta. ditor terps d  
fip pelticif fip pms. acill d  
out mnt. ditor oleum d.  
fms fip annul d. terps fip  
hoga ditor volu fip mnt ditor  
ditor comp fip pms d mnt  
calam d. annul d. hoga  
fip mnt oleum d out  
mte.  
Eto pnt pnt hti qm ditor  
ditor hoga d. fip pnt  
ditor pnt d. mnt d. pnt  
offend ditor ditor d. pnt.  
annul fip mnt d mnt fip  
hoga d. oleum d. fip pnt d.  
cutit fip ditor. mnt ditor.  
hoga pnt d. out ditor  
ditor cutit fip. ex ill d. fip  
mte fip. hti fip ditor  
pnt d. oleum d. pnt ditor  
fip extma. optat. ditor pnt  
ditor mnt. hoga comp fip  
d. pnt fip oleum fip. fip.  
ditor pnt d. Epiff pnt fip pnt  
ditor cutit d. fip d. terps d. offat  
ditor. fip ditor cutit fip  
mte. ditor comp fip. optat.  
ditor cutit d. fip. fip q pnt.  
Epiff pnt pnt ditor d. pnt  
pnt hti fip ditor hoga d.  
fip ditor d. pnt d. ditor  
pnt fip. mnt ditor fip  
mte fip. ditor annul d. mnt  
fip. mnt ditor fip. ditor volu d.  
Cynch arbus mnt. mnt. mnt.  
ditor pnt d. fip d. fip.  
ditor mnt d. fip d. fip.  
ditor terps fip.  
Eto pnt pnt, ditor, hti d. pnt,  
ditor hoga d. pnt. hti d.  
Coffe.  
out mnt.

Epiff pnt fip pnt. ditor terps  
fip. Cynch arbus mnt.  
ditor cutit d. fip mnt  
Cynch arbus fip pnt. ditor terps  
fip. mnt. mnt. Cynch arbus  
arbus mnt.  
out ditor pnt mnt.  
pnt fip d. mnt.  
pnt pnt hti mnt ditor  
ditor pnt pnt. ditor pnt  
mte ditor pnt pnt pnt d  
mte fip. hoga d. mnt d.  
pnt d. mnt. fip. pnt d.  
mte d. mnt fip mnt  
fip pnt d.  
ditor pnt ditor pnt pnt  
ditor hoga d. mnt d.  
pnt d. optat. ditor pnt d  
pnt d. pnt d. mnt d.  
mte.  
d. 11. Miji.  
pnt pnt. Epiff. pnt fip pnt.  
ditor mnt ditor d. ditor  
cutit d. mnt d. ex hti  
pnt. out fip pnt fip  
mte pnt. pnt pnt  
out mnt. ditor mnt d  
Cynch arbus mnt. ditor pnt  
d. hti pnt pnt hoga  
ditor pnt d. mnt fip.  
hoga d. terps fip.  
ditor comp d. cutit fip.  
hoga pnt, mnt pnt  
hoga ditor pnt d.  
fip extma.  
ditor mnt ditor fip. hoga d.  
pnt. ditor mnt fip.  
Eto pnt hti hti hti.  
pnt hti ditor  
ditor mnt mnt fip Cynch  
arbus mnt. ditor terps fip d.  
mte d. hti mnt ditor  
ditor cutit d. mnt d. ditor  
mte ditor. ditor pnt fip





17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

1  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7  
 8  
 9  
 10  
 11  
 12  
 13  
 14  
 15  
 16  
 17  
 18  
 19  
 20  
 21  
 22  
 23  
 24  
 25  
 26  
 27  
 28  
 29  
 30  
 31  
 32  
 33  
 34  
 35  
 36  
 37  
 38  
 39  
 40  
 41  
 42  
 43  
 44  
 45  
 46  
 47  
 48  
 49  
 50  
 51  
 52  
 53  
 54  
 55  
 56  
 57  
 58  
 59  
 60  
 61  
 62  
 63  
 64  
 65  
 66  
 67  
 68  
 69  
 70  
 71  
 72  
 73  
 74  
 75  
 76  
 77  
 78  
 79  
 80  
 81  
 82  
 83  
 84  
 85  
 86  
 87  
 88  
 89  
 90  
 91  
 92  
 93  
 94  
 95  
 96  
 97  
 98  
 99  
 100

Epifp...  
D...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...

V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...  
A...  
B...  
C...  
D...  
E...  
F...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...

D...  
E...  
F...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...

A...  
B...  
C...  
D...  
E...  
F...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...

A...  
B...  
C...  
D...  
E...  
F...  
G...  
H...  
I...  
K...  
L...  
M...  
N...  
O...  
P...  
Q...  
R...  
S...  
T...  
U...  
V...  
W...  
X...  
Y...  
Z...









optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...

optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...  
optatus - Vnde Ligea p...







Z. d. Mo.	Tagg		Z. d. Mo.	Tagg		Z. d. Mo.	Tagg		Z. d. Mo.	Tagg		Z. d. Mo.	Tagg	
	Uhr m.	Uhr m.		Uhr m.	Uhr m.		Uhr m.	Uhr m.		Uhr m.	Uhr m.		Uhr m.	Uhr m.
1	4 12.	7 47.	7	4 2.	7 57.	13	3 53.	8 7.	19	3 44.	8 15.	25	3 37.	8 23.
2	4 10.	7 49.	8	4 0.	7 59.	14	3 51.	8 8.	20	3 43.	8 17.	26	3 34.	8 25.
3	4 8.	7 51.	9	3 59.	8 0.	15	3 50.	8 10.	21	3 41.	8 18.	27	3 33.	8 26.
4	4 7.	7 52.	10	3 57.	8 2.	16	3 48.	8 11.	22	3 40.	8 19.	28	3 32.	8 27.
5	4 5.	7 54.	11	3 56.	8 4.	17	3 47.	8 12.	23	3 39.	8 20.	29	3 31.	8 28.
6	4 4.	7 56.	12	3 54.	8 5.	18	3 45.	8 14.	24	3 38.	8 22.	30	3 30.	8 29.

### Monchs-Viertel u. muthmaßliche Witterungen.

Den 1. May Sonn. Aufg. 4 U. 46 m., Unt. 7 U. 14 m.  
Der Neumond fanget an Samstags, den 6. May früh um  
1 Uhr 56 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen  
des Stiers, verbessert eine angenehme Mayzeit.

Dann, wer sie nicht aus Neigung übt,  
Wird, brauchst du klug Gewalt, aus Furcht sie müs-  
sen üben;

Er mag sie hassen oder lieben,  
Genug, daß sein Ehn dem Staate Vortheil zieht.

Den 7. May Sonn. Aufg. 4 U. 37 m., Unt. 7 U. 23 m.  
Das erste Viertel wachset an Frentags, den 12. May Abends  
um 6 Uhr 41. min. bey zunehmend weitläufiger Breite im Zei-  
chen des Löwen, ändert ab mit Regen, Donner und Wind.

Den 14. May Sonn. Aufg. 4 U. 26 m., Unt. 7 U. 34 m.

### Die unvermuthete Wirkung.

Man sagt, (so fangen die Poeten  
Gemeinlich uns zu erzählen an.  
Schon gut! allein, wer sagt es denn?  
Gewiß der Dichter nur, ich wollte alles wetten.)  
Man sagt, der Mensch find oft im Glück seine Plag,  
Und hab oft wider alles Hoffen,  
Sein Glück im Unglück angeloffen.

Der Vollmond erscheinet Samstags, den 20. May Nach-  
mittag um 5 Uhr 38 min. bey anwachsend südlicher Breite  
im Zeichen des Fisches, continuiret mit angenehmer  
feiner Witterung.

Sonntags, den 20. May Abends um 8 Uhr 10 min.  
gehet die Sonne in das Zeichen deren Zwillingen, und  
finden sich die Planeten also:

♂ orient. dir. im 15. Gr. S, culm. 3 u. 15 m. n.  
♃ occid. R. im 16. Gr. M, culm. 11 u. 7 m. n.  
♂ orient. dir. im 19. Gr. S, culm. 3 u. 31 m. n.  
♀ orient. R. im 21. Gr. II, culm. 1 u. 29 m. n.  
♁ orient. dir. im 1. Gr. II, culm. 0 u. 6 m. n.

Den 21. May Sonn. Aufg. 4 U. 18 m., Unt. 7 U. 42 m.

Wie alt ist nicht die allgemeine Sag!  
Und daß mans nun auch sicher glauben mag,  
So soll es uns ein neues Beispiel lehren,  
Wie sehr wir oft uns selbst in unser Noth stören!  
Dann was man sieht, das glaubt man heut zu Tag.

Das letzte Viertel nimmt ab Sonntags, den 28. May Nach-  
mittag um 5 Uhr 32 min. bey anwachsend nördlicher Breite im  
Zeichen deren Fischen, neiget auf Regen und geschwülziges  
Wetter.

Den 28. May Sonn. Aufg. 4 U. 9 m., Unt. 7 U. 51 m.

Ein Kind im May geboren, wird geschickt zum stu-  
diren, und sinreich zu allerhand Erfindungen, arbeitet  
gern, und hat mancherley unglückliche Zufälle.

### May hat 31 Tage.



nur der Canzler Müller, Grothausen und der Oberste  
Düben speiseten mit ihm. Sie hatten keinen noth-  
wendigen Hausrath, verglichen sich die Franken  
bedienen; denn es war ihnen alles bey der bende-  
rischen Begebenheit geraubet worden; also, daß sich  
nichts weniger als Pracht und Wohlleben bey ihren  
Mahlzeiten fand; sie warteten einander selbst bey  
der Tafel auf, und der Canzler Müller verrichtete  
die ganze Zeit über das Amt eines Kochs.

Unterdessen daß Carl der zwölfte seine Zeit im  
Bette zubrachte, bekam er Zeitung von der Bewäu-  
stung aller seiner Provinzen außerhalb Schweden.  
Der General Steinbock, der sich dadurch in Ruhm  
gesetzt, daß er die Dänen aus Schonen verjaget,  
und ihre beste Mannschaft mit Bauern überwunden  
hatte, erhielt zwar auf einige Zeit noch die Ehre der  
schwedischen Waffen, und schlug nach einem hitzigen  
und blutigen Gefechte die vereinigten Sachsen und  
Dänen bey Gabelbusch, in dem Herzogthum Mecklen-  
burg, in die Flucht; so daß Carl der zwölfte, wofen-  
er sich damals in Pommern eingefunden, wahr-  
scheinlichweise sein erst 8 Glück würde wieder ha-  
ben finden können. Allein die Abwesenheit des  
Haupts ist jederszeit gefährlich und hindert, daß  
Siege nicht recht gebraucht werden. Steinbock  
verlohr in kleinen Handgeirungen, was er bey  
merkwürdigen Gefechten, die zu einer andern Zeit  
der Sache der ganzen Ausschlag würden gegeben  
haben, gewonnen hatte. So vollkommen als sein  
Sieg auch gewesen, so konnte er doch nicht wehren,

Woch. Tage.	Ev. Verbef. <b>Sunius</b>	Clind. Grad.	Aspecten, Erwählung, Ds-Viertel und Bitterung.	Cath. Neuer Brachmon.	Alt. Julian. Man u. Jun
-------------	---------------------------	--------------	--	-----------------------	-------------------------

donn. frent. samst.	1 Nicodemus 2 Marquard. 3 Erasmus	1 16 1	* 8 07, * 8 .. * gewitterwol- * 8 * 5, 87, 112, 110 * len und * 8 * 07, 112 10. 42. u. heftige	1 Front. oct. 2 Blandina 3 Clotildis	21 Prudens 22 Helena 23 Desiderius
---------------------	---	--------------	--	--	--

23. Ev. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Cap. (Tagl. 15 st. 56 m.) Cath. Luc. 15. Cap.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. frent. samst.	4 Ulrica 5 Bonifacius 6 Benignus 7 Lucretia 8 Medardus 9 Primus 10 Onophrius	16 1 16 1 15 28 11	9. 16. v. <b>sichtb. finst.</b> * 8 1107, 112 Cins. regen 1 07, 112, 110, 112 angenehm 1 07, 112 110. 26. n. fein 1 11, 07 110. 52. n. warm 1 1107, .. * u. geschwüliges 1 11, 07, * 8, * 8 wetter,	4 13 Optaf. 5 Bonifacius 6 Norbertus 7 Robertus 8 Medardus 9 Pelagia 10 Marg. K.	24 D. Esth. 25 Urbanus 26 Eduardus 27 Beda 28 Wilhelm. 29 Marimil. 30 Wigand.
---	--	--------------------------------------	---	--	---

24. Ev. Vom verkohrenen Schaaß, Luc. 15. Cap. (Tagl. 16 st. 4 m.) Cath. Luc. 5. Cap.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. frent. samst.	11 3 Barn. 12 Basilides 13 Tobias 14 Elisa 15 Vitus 16 Justina 17 Volkmar	24 7 19 1 13 25 6	5 u. 47 m. v. * 5 neiget * 8 * 07, 112 11. 14. n. * 8 05, 112, 110, 112 auf ge= * 8 07, .. * 8 witterwolken * 8 11, 07 112. 23. v. stür= * 8 11, 110 .. * 8 mische wind * 8 1107, 112, .. * 8 und strich=	11 14 Bar. 12 Basilides 13 Ant. v. P. 14 Basilius 15 Vitus M. 16 Ludgard. 17 Adolphus	31 D. Petr. 1 Mt. Jun. 2 Marcellinus 3 Erasmus 4 Carpafius 5 Bonifacius 6 Benignus
---	---	-------------------------------------	---	---	--

25. Ev. Send barmherzig, Luc. 6. Cap. (Tagl. 16 st. 8 m.) Cath. Matth. 5. Cap.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. frent. samst.	18 4 Arnol. 19 Gervas. 20 Sylbertus 21 Albanus 22 Achatius 23 Baptista 24 Jo. Lauf.	18 0 12 24 6 19 2	* 8 11, 112, 112 Cins. regen, ge= 9 u. 10 v. <b>unsichtb. finst.</b> * 8 * 07, 112, 112 geschwülzig warm 1 11, 112 Cins. 7. 13 v. <b>längst. tag</b> 1 11, 110, 112 u. <b>sommers-anf.</b> 1 11, 112, 112 geschwülzig mit * 8 110, 112, 112 .. <b>donner</b>	18 15 Mar. 19 Prothas. 20 Silverius 21 Aloysius 22 Achatius 23 Edeltr. f. 24 Jo. Lauf.	7 D. Lucia. 8 Medardus 9 Barnimus 10 Onophrius 11 Barnab. 12 Blandina 13 Tobias
---	---	-------------------------------------	--	--	---

26. Ev. Vom reichen Fischzug, Luc. 5. Cap. (Tagl. 16 st. 8 m.) Cath. Marc. 8. Cap.

Sont. mont. dienst. mitw. donn. frent.	25 5 Prosp. 26 Jeremias 27 7 Schläfer 28 Leo 29 Petr. Pa. 30 Ehrendt.	15 28 12 26 10 25	* 8 11, 112, 112 Edtr. u. strich= * 8 11, 112 110. 54. n. regen, 1 11. 47 v. 112, 110, * 8, * 8 11, 112 .. <b>gewitter=</b> * 8 11, 110, 112, * 8 wolcken * 8 * 5 112. 42. n. * <b>donner</b>	25 16 Prof. 26 Jo. u. Pa. 27 Crescent. 28 Leo P. f. 29 Petr. Pa. 30 Paul Ge.	14 D. Elis. 15 Vitus 16 Rolandus 17 Volkmar 18 Homerus 19 Gervasius
--	--	----------------------------------	--	---	--

~~1770~~ 1770  
~~1770~~ 1770  
 d. 24. 8. mens. Aug. ; act. v. 1770  
 pro festo regni, regis et 4. h. 1770  
 Emp. Interd. = Colloquium  
 v. 1770 mens. Aug. i. deo

~~alt. Jan. 1770~~  
~~1770~~  
~~1770~~  
 1770





29. 9. 18. gem. nobile  
 in die her 2 of Reg. h. o. t. n  
 v. s. Nordwest. nord west  
 of Reg. p. o. r. i. O. l. l. d.  
 B. o. m. l. a. t. t. v. f. i. l. l. t. a. n. t.  
 d. 14. Juni. Th. 17. Nord west  
 D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Nord west. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 15. Juni. Th. 17. Nord west  
 D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 a. d. t. e. m. p. t. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 16. Juni. D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 22. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 17. Juni. D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 23. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 18. Juni. Th. 22. Nord west  
 a. d. t. e. m. p. t. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.

d. 18. Juni D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 18. Nord west. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 20. Juni. Th. 17. Nord west  
 l. o. t. n. o. t. i. c. a. p. l. a. n. t. Nord west.  
 v. l. o. t. p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 21. Juni D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 17. Nord west. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 22. Juni. Th. 17. Nord west  
 a. d. t. e. m. p. t. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 23. Juni D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 16. Nord west. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 24. Juni. Th. 20. Nord west  
 l. o. t. n. o. t. i. c. a. p. l. a. n. t. Nord west.  
 v. l. o. t. p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.  
 d. 25. Juni D. o. f. f. i. n. e. r. e. s. u. p. i. n. o.  
 p. u. b. l. i. c. v. i. n. d. i. c. a. t. o.  
 Th. 17. Nord west. l. o. t. n. o. t. i. c. a.  
 p. l. a. n. t. Nord west. v. l. o. t.  
 p. l. a. n. t. o. f. p. e. r. O. l. l. d. m. e. d. i. c.  
 l. u. s. a. d. p. r. i. n. c. i. p. i. u. m.  
 a. d. t. e. m. p. t.



hose 6 of 129

Obt. 20. pluckt 1/2 Frucht.  
am 10. 2/3 Frucht geflogen. die 1/3  
mit demselben. Obst 20  
am 1. 2/3 Frucht mit demselben  
Reflexion.

am 7. 26 Juni Th. 23 1/2 P. für  
Wetter. Luft mit viel Nebel.  
Niederschlag. meiste pluckt part.  
Obt. 20. 1/2 Frucht Obst 20.

am 27 Juni Th. 23. D. 1/2  
für 1/2 Frucht geflogen für 1/2  
Wetter. Niederschlag.  
Luft mit viel. Obst 20.  
Niederschlag. 1/2 Frucht mit  
für 1/2.

am 28 Juni. 1/2 Frucht  
etwa 1/2. Obst 20  
für 1/2 Th. 24. 1/2 Frucht  
Luft mit  
ertheiltes, 1/2 Frucht für  
Luft mit.

Obt. 20. pluckt 1/2 Frucht  
am 1. 1/2 Obst 20. 1/2 Frucht  
Niederschlag. 1/2 Frucht für 1/2  
Wetter. 1/2 Frucht für 1/2  
am 3. 1/2 Frucht für 1/2  
Wetter. 1/2 Frucht für 1/2

am 29 Juni. Th. 22 1/2 P.  
für 1/2 Frucht geflogen für 1/2  
Wetter. 1/2 Frucht für 1/2  
22. 1/2 Frucht für 1/2  
Luft mit viel. 1/2 Frucht für 1/2  
Obt. 20. 1/2 Frucht für 1/2  
1/2 Frucht für 1/2

am 30 Juni. Th. 22 1/2 P.  
für 1/2 Frucht geflogen für 1/2  
Wetter. 1/2 Frucht für 1/2  
Luft mit viel. 1/2 Frucht für 1/2  
Niederschlag. Obst 20.  
Niederschlag. Obst 20. (am 30)  
Niederschlag. Obst 20.  
Niederschlag. 1/2 Frucht für 1/2  
Obst 20. 1/2 Frucht für 1/2

Handwritten notes in the left margin, partially obscured and difficult to read.



*[Handwritten botanical notes in Latin, including plant names like Erythronium, and descriptive terms.]*





... p. 11 f. p. 12 = dicitur. p. 13  
... p. 14 f. p. 15 = dicitur. p. 16  
... p. 17 f. p. 18 = dicitur. p. 19  
... p. 20 f. p. 21 = dicitur. p. 22  
... p. 23 f. p. 24 = dicitur. p. 25  
... p. 26 f. p. 27 = dicitur. p. 28  
... p. 29 f. p. 30 = dicitur. p. 31  
... p. 32 f. p. 33 = dicitur. p. 34  
... p. 35 f. p. 36 = dicitur. p. 37  
... p. 38 f. p. 39 = dicitur. p. 40  
... p. 41 f. p. 42 = dicitur. p. 43  
... p. 44 f. p. 45 = dicitur. p. 46  
... p. 47 f. p. 48 = dicitur. p. 49  
... p. 50 f. p. 51 = dicitur. p. 52  
... p. 53 f. p. 54 = dicitur. p. 55  
... p. 56 f. p. 57 = dicitur. p. 58  
... p. 59 f. p. 60 = dicitur. p. 61  
... p. 62 f. p. 63 = dicitur. p. 64  
... p. 65 f. p. 66 = dicitur. p. 67  
... p. 68 f. p. 69 = dicitur. p. 70  
... p. 71 f. p. 72 = dicitur. p. 73  
... p. 74 f. p. 75 = dicitur. p. 76  
... p. 77 f. p. 78 = dicitur. p. 79  
... p. 80 f. p. 81 = dicitur. p. 82  
... p. 83 f. p. 84 = dicitur. p. 85  
... p. 86 f. p. 87 = dicitur. p. 88  
... p. 89 f. p. 90 = dicitur. p. 91  
... p. 92 f. p. 93 = dicitur. p. 94  
... p. 95 f. p. 96 = dicitur. p. 97  
... p. 98 f. p. 99 = dicitur. p. 100

... p. 101 f. p. 102 = dicitur. p. 103  
... p. 104 f. p. 105 = dicitur. p. 106  
... p. 107 f. p. 108 = dicitur. p. 109  
... p. 110 f. p. 111 = dicitur. p. 112  
... p. 113 f. p. 114 = dicitur. p. 115  
... p. 116 f. p. 117 = dicitur. p. 118  
... p. 119 f. p. 120 = dicitur. p. 121  
... p. 122 f. p. 123 = dicitur. p. 124  
... p. 125 f. p. 126 = dicitur. p. 127  
... p. 128 f. p. 129 = dicitur. p. 130  
... p. 131 f. p. 132 = dicitur. p. 133  
... p. 134 f. p. 135 = dicitur. p. 136  
... p. 137 f. p. 138 = dicitur. p. 139  
... p. 140 f. p. 141 = dicitur. p. 142  
... p. 143 f. p. 144 = dicitur. p. 145  
... p. 146 f. p. 147 = dicitur. p. 148  
... p. 149 f. p. 150 = dicitur. p. 151  
... p. 152 f. p. 153 = dicitur. p. 154  
... p. 155 f. p. 156 = dicitur. p. 157  
... p. 158 f. p. 159 = dicitur. p. 160  
... p. 161 f. p. 162 = dicitur. p. 163  
... p. 164 f. p. 165 = dicitur. p. 166  
... p. 167 f. p. 168 = dicitur. p. 169  
... p. 170 f. p. 171 = dicitur. p. 172  
... p. 173 f. p. 174 = dicitur. p. 175  
... p. 176 f. p. 177 = dicitur. p. 178  
... p. 179 f. p. 180 = dicitur. p. 181  
... p. 182 f. p. 183 = dicitur. p. 184  
... p. 185 f. p. 186 = dicitur. p. 187  
... p. 188 f. p. 189 = dicitur. p. 190  
... p. 191 f. p. 192 = dicitur. p. 193  
... p. 194 f. p. 195 = dicitur. p. 196  
... p. 197 f. p. 198 = dicitur. p. 199  
... p. 200 f. p. 201 = dicitur. p. 202

... p. 203 f. p. 204 = dicitur. p. 205  
... p. 206 f. p. 207 = dicitur. p. 208  
... p. 209 f. p. 210 = dicitur. p. 211  
... p. 212 f. p. 213 = dicitur. p. 214  
... p. 215 f. p. 216 = dicitur. p. 217  
... p. 218 f. p. 219 = dicitur. p. 220  
... p. 221 f. p. 222 = dicitur. p. 223  
... p. 224 f. p. 225 = dicitur. p. 226  
... p. 227 f. p. 228 = dicitur. p. 229  
... p. 230 f. p. 231 = dicitur. p. 232  
... p. 233 f. p. 234 = dicitur. p. 235  
... p. 236 f. p. 237 = dicitur. p. 238  
... p. 239 f. p. 240 = dicitur. p. 241  
... p. 242 f. p. 243 = dicitur. p. 244  
... p. 245 f. p. 246 = dicitur. p. 247  
... p. 248 f. p. 249 = dicitur. p. 250  
... p. 251 f. p. 252 = dicitur. p. 253  
... p. 254 f. p. 255 = dicitur. p. 256  
... p. 257 f. p. 258 = dicitur. p. 259  
... p. 260 f. p. 261 = dicitur. p. 262  
... p. 263 f. p. 264 = dicitur. p. 265  
... p. 266 f. p. 267 = dicitur. p. 268  
... p. 269 f. p. 270 = dicitur. p. 271  
... p. 272 f. p. 273 = dicitur. p. 274  
... p. 275 f. p. 276 = dicitur. p. 277  
... p. 278 f. p. 279 = dicitur. p. 280  
... p. 281 f. p. 282 = dicitur. p. 283  
... p. 284 f. p. 285 = dicitur. p. 286  
... p. 287 f. p. 288 = dicitur. p. 289  
... p. 290 f. p. 291 = dicitur. p. 292  
... p. 293 f. p. 294 = dicitur. p. 295  
... p. 296 f. p. 297 = dicitur. p. 298  
... p. 299 f. p. 300 = dicitur. p. 301  
... p. 302 f. p. 303 = dicitur. p. 304  
... p. 305 f. p. 306 = dicitur. p. 307  
... p. 308 f. p. 309 = dicitur. p. 310  
... p. 311 f. p. 312 = dicitur. p. 313  
... p. 314 f. p. 315 = dicitur. p. 316  
... p. 317 f. p. 318 = dicitur. p. 319  
... p. 320 f. p. 321 = dicitur. p. 322  
... p. 323 f. p. 324 = dicitur. p. 325  
... p. 326 f. p. 327 = dicitur. p. 328  
... p. 329 f. p. 330 = dicitur. p. 331  
... p. 332 f. p. 333 = dicitur. p. 334  
... p. 335 f. p. 336 = dicitur. p. 337  
... p. 338 f. p. 339 = dicitur. p. 340  
... p. 341 f. p. 342 = dicitur. p. 343  
... p. 344 f. p. 345 = dicitur. p. 346  
... p. 347 f. p. 348 = dicitur. p. 349  
... p. 350 f. p. 351 = dicitur. p. 352  
... p. 353 f. p. 354 = dicitur. p. 355  
... p. 356 f. p. 357 = dicitur. p. 358  
... p. 359 f. p. 360 = dicitur. p. 361  
... p. 362 f. p. 363 = dicitur. p. 364  
... p. 365 f. p. 366 = dicitur. p. 367  
... p. 368 f. p. 369 = dicitur. p. 370  
... p. 371 f. p. 372 = dicitur. p. 373  
... p. 374 f. p. 375 = dicitur. p. 376  
... p. 377 f. p. 378 = dicitur. p. 379  
... p. 380 f. p. 381 = dicitur. p. 382  
... p. 383 f. p. 384 = dicitur. p. 385  
... p. 386 f. p. 387 = dicitur. p. 388  
... p. 389 f. p. 390 = dicitur. p. 391  
... p. 392 f. p. 393 = dicitur. p. 394  
... p. 395 f. p. 396 = dicitur. p. 397  
... p. 398 f. p. 399 = dicitur. p. 400





















birkel. phosphy Limb. 257.  
 wth. MSO Caffe  
 hrtgth lbr cabts d. axll  
 tng gff gff pnc phltay frut  
 256. wth. 257. 258. 259. 260.  
 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267.  
 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274.  
 275. 276. 277. 278. 279. 280.

281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295.  
 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310.

311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326.

327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345.

346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362.

363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380.

381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398.

399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416.







| Tag    | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    |
|--------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|
| Uhr m. | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. |
| 13 29  | 8 30   | 7 3 24  | 8 35   | 13 3 21 | 8 38   | 19 3 20 | 8 40   | 25 3 20 | 8 39   | 21 3 20 | 8 40   | 27 3 20 | 8 39   |
| 2 3 28 | 8 31   | 8 3 24  | 8 36   | 14 3 21 | 8 39   | 20 3 20 | 8 40   | 26 3 20 | 8 39   | 22 3 20 | 8 40   | 28 3 21 | 8 39   |
| 3 3 27 | 8 32   | 9 3 23  | 8 36   | 15 3 20 | 8 39   | 21 3 20 | 8 40   | 27 3 20 | 8 39   | 23 3 20 | 8 40   | 29 3 21 | 8 38   |
| 4 3 26 | 8 33   | 10 3 22 | 8 37   | 16 3 20 | 8 39   | 22 3 20 | 8 40   | 28 3 21 | 8 39   | 24 3 20 | 8 39   | 30 3 21 | 8 38   |
| 5 3 26 | 8 34   | 11 3 22 | 8 37   | 17 3 20 | 8 39   | 23 3 20 | 8 40   | 29 3 21 | 8 38   | 24 3 20 | 8 39   | 30 3 21 | 8 38   |
| 6 3 25 | 8 34   | 12 3 21 | 8 38   | 18 3 20 | 8 39   | 24 3 20 | 8 39   | 30 3 21 | 8 38   |         |        |         |        |

Monchs-Viertel u. muthmaßliche Witterungen.

Den 1. Jun. Sonn. Aufg. 4 U. 5 m., Unt. 7 U. 55 m.  
Der Neumond tritt ein Sonntags, den 4. Jun. Vormit- tag um 9 Uhr 16 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen deren Zwillingen, mit einer sichtbaren Sonnenfin- sterniß, halter an mit warmen und geschwülzigem Wetter.

Den 4. Jun. Sonn. Aufg. 4 U. 2 m., Unt. 7 U. 58 m.  
Das erste Viertel fällt für Sonntags, den 11. Jun. früh um 5 Uhr 47 min. bey anwachsend südlicher Breite im Zeichen der Jungfrau, neiget auf Wind und Strichregen.

Den 11. Jun. Sonn. Aufg. 3 U. 58 m., Unt. 8 U. 2 m.  
Jüngst griff ein murrer Baurenbube Nach ungelöschtem Kalk, der in der Mörtelgrube Mit Wasser schon beschüttet lag, Und steckte ihn in seinen Hosensack.  
Stolz auf sein Gut, springt er nun durch die Straßen, Und baut das schönste Haus sich in Gedanken auf; Verschm mit Kellern, Küchen, Stuben, Und Kammern für die Mägd und Buben.  
Er setzte auch ein Fäßchen oben drauf, Woran er sehen kann, woher die Winde blasen.

Den 18. Jun. Sonn. Aufg. 3 U. 56 m., Unt. 8 U. 4 m.  
Der Vollmond fällt für Montags, den 19. Jun. Vormit- tag um 9 Uhr 10 min. bey abnehmend südlicher Breite im Zeichen des Schüzens, mit einer unsichtbaren Finsterniß, bringt warmes Wetter, Donner und Regen.

Mittwochs, den 21. Jun. früh um 7 Uhr 13 min. gehet die Sonne in das Zeichen des Krebsens, bringt den längsten Tag und des Sommers Anfang, wo die Plane- ten dieser Zeit also stehen:

- ♂ orient. dir. im 19. Gr. G, culm. 1. u. 21. m. n.
- ♃ occid. R. im 4. Gr. M, culm. 8. u. 45. m. n.
- ♂ orient. dir. im 8. Gr. Q, culm. 2. u. 41. m. n.
- ♀ orient. R. im 6. Gr. II, culm. 10. u. 12. m. n.
- ♀ orient. dir. im 26. Gr. S, culm. 1. u. 50. m. n.

Den 25. Jun. Sonn. Aufg. 3 U. 56 m., Unt. 8 U. 4 m.  
Doch plötzlich sing er an, vor Schmerzen theils zu rufen, Theils in den Hosensack zu blasen, Und jämmerlich zu schreyen:

Mein Bein! mein Bein! mein Bein!  
Nun greift er nach dem Kalk; allein  
Der Kalk will sich greifen lassen,  
Nur sah man ihn auch in die Finger blasen.

Das letzte Viertel ist Dienstags, den 27. Jun. früh um 1 Uhr 47 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Widlers, deutet auf Donner und warmes Wetter.

Ein Kind im Junio geboren, wird zornig und unartig, kommt spät in den Ehestand, und stirbt ohn- vermuthet.

Frachronat hat 30 Tage.



daß nicht die Moscoviter, Sachsen und Dänen wie- der zusammen stießen. Er wollte Holzstein gegen Dännemark vertheidigen; aller seiner List und an- gewandten Mühe aber ungeachtet, ging es ver- lohren. Die ganze Armee wurde hingeworfen und Steinbock gefangen. Pommern war, außer Stral- sund, der Insel Rügen, und einigen herumliegen- den Dertern, ohne Wehr und Schutz; daher ward es den Allirten zum Raube, und unter den Hän- den des Königs von Preussen sequestrirt. Die Bremischen Lande wurden mit dänischer Besatzung angefüllt. Zu eben der Zeit überschwemmeten die Moscoviter Finnland, und schlugen die Schweden daselbst aus dem Felde, denen der Muth gebrach, die, weil sie jenen an Zahl nicht gleich waren, an- fingen ihre zum Krieg gewöhnte Feinde nicht mehr an Stärke und Tapferkeit zu übertreffen.

Daß Schwedens Elend den höchsten Grad errei- chen mögte, bestand der König auf seinem Sinn, zu Demotica zu verbleiben, und hegte immer noch die alte Hoffnung, von den Türken Hülfe zu bekom- men, darauf er sich doch ganz keine Hoffnung ma- chen durfte. Ibrahim Wolla, der also trotzigge Bezier, der den Krieg gegen die Moscoviter, auch wider die Absichten des kaiserlichen Favoriten, sich schlechterdings vorgenommen, ward zwischen zweyen Thüren erdroffelt. Hierauf ward die Bezierstelle für so gefährlich angesehen, daß sie niemand mehr annehmen wollte, und sie blieb ein halbes Jahr lang erledigt, bis der in großen Gnaden stehende

|             |                            |                  |   |                              |                                  |
|-------------|----------------------------|------------------|---|------------------------------|----------------------------------|
| Woch. Tage. | Ev. Verbef. <b>Julius.</b> | Stund. <b>10</b> | Aspecten, Erwählung, <b>De-Biertel und Bitterung.</b> | Cath. Neuer <b>Heumonat.</b> | Alt. Julian. <b>Jun. u. Jul.</b> |
|-------------|----------------------------|------------------|---|------------------------------|----------------------------------|

|        |            |    |                              |               |            |
|--------|------------|----|------------------------------|---------------|------------|
| Samst. | 1 Theobald | 10 | 10 97, *7, ff0, 02 haltet an | 1 Theodor. f. | 20 Sylbert |
|--------|------------|----|------------------------------|---------------|------------|

27. Ev. Von der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5. C. (Tagl. 16 st. 4 m.) Cath. Matth. 7. C.

|         |                   |    |                                |                    |                     |
|---------|-------------------|----|--------------------------------|--------------------|---------------------|
| Sont.   | 2 <b>M. Helm.</b> | 25 | 10 11b Cinq. ∴ mit feinem      | 2 <b>M. Helm.</b>  | 21 <b>D. Prar.</b>  |
| mont.   | 3 Medardus        | 9  | 10 4 u. 37 m. n. Δ7, ff0, ff2  | 3 Eulogius         | 22 Achatius         |
| dienst. | 4 Ulrich          | 24 | 10 20h, 1/2 u. geschwüligem    | 4 Udalricus        | 23 Basiltus         |
| mitw.   | 5 Anselm          | 9  | 10 07, *2 Δ7 0 1 1. 1. 1. wet. | 5 Gottlieb         | 24 <b>Jo. Tauf.</b> |
| donn.   | 6 Esaias          | 23 | 10 11b, 07 22 1/2 ter, windig, | 6 Soar Pr.         | 25 Elogius          |
| frest.  | 7 Demetrius       | 7  | 10 02, ff2, ∴ 1/2 sonst fein   | 7 Wilibald         | 26 Jeremias         |
| Samst.  | 8 Kiltianus       | 20 | 10 *h, *7, ff0, *0 u. warm     | 8 <b>Kiltianus</b> | 27 7 Schläf.        |

28. Ev. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8. Cap. (Tagl. 15 st. 54 m) Cath. Luc. 16. Cap.

|         |                     |    |                                     |                      |                     |
|---------|---------------------|----|-------------------------------------|----------------------|---------------------|
| Sont.   | 9 7 Cyrillo         | 3  | 10 Δ2, *2, ∴ 1/2 gewitter:          | 9 <b>U. Cyrill.</b>  | 28 <b>D. Leo</b>    |
| mont.   | 10 7 Brüder         | 15 | 10 7 u. 39 m. n. ff7, *07, Δ2       | 10 7 Brüder          | 29 <b>Pet. Pa.</b>  |
| dienst. | 11 Pius             | 27 | 10 0h, 02 ∴ 1/2 wolcken,            | 11 Pius P.           | 30 <b>Paul. Se.</b> |
| mitw.   | 12 Heinrich         | 9  | 10 07, 92, ∴ 1/2 donner mit         | 12 Qualbert.         | 1 <b>Alt. Jul.</b>  |
| donn.   | 13 <b>Margar.</b>   | 21 | 10 Δh, 07, 0b <b>OLI. 1611. re-</b> | 13 Anaclet           | 2 <b>M. Helm.</b>   |
| frest.  | 14 Bonav.           | 3  | 10 Δ2, ∴ 1/2 1/2 gen, nei-          | 14 Bonav.            | 3 <b>Cornelius</b>  |
| Samst.  | 15 <b>Ap. Theil</b> | 15 | 10 ff7, 82, <b>Cin. 2. get auf</b>  | 15 <b>Apost. Th.</b> | 4 <b>Ulricus</b>    |

29. Ev. Vom falschen Propheten, Matth. 7. Cap. (Tagl. 15 st. 40 m.) Cath. Luc. 19. C.

|         |                    |    |                                      |                      |                    |
|---------|--------------------|----|--------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Sont.   | 16 8 Walth.        | 27 | 10 9b, Δ07, 90, 92 ∴ ziemlich        | 16 <b>U. Se. 3.</b>  | 5 <b>D. Ansh.</b>  |
| mont.   | 17 Alexius         | 9  | 10 *7, 92 <b>pins. 3. 46v. warme</b> | 17 Alexius           | 6 <b>Esaias</b>    |
| dienst. | 18 Carolina        | 21 | 10 11 u. 28 m. n. 8h, 90             | 18 <b>Fridericus</b> | 7 <b>Wilibald</b>  |
| mitw.   | 19 Ruth            | 3  | 10 8 2 ∴ 1/2 twitterung,             | 19 <b>Arsenius</b>   | 8 <b>Kiltianus</b> |
| donn.   | 20 Elias           | 16 | 10 07, Δ2 0 0 7. 52 b. win-          | 20 <b>Margar.</b>    | 9 <b>Cyrtillus</b> |
| frest.  | 21 Daniel          | 29 | 10 9b, 07, 90, 92 dig, sonst fein    | 21 <b>Praxedes</b>   | 10 7 <b>Brüder</b> |
| Samst.  | 22 <b>Mar. Ma.</b> | 12 | 10 Δ7 0 2 5. 54. n. <b>Hundst.</b>   | 22 <b>Mar. Ma.</b>   | 11 <b>Pius</b>     |

30. Ev. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16. Cap. (Tagl. 15 st. 22 m.) Cath. Luc. 18. C.

|         |                   |    |                                    |                      |                     |
|---------|-------------------|----|------------------------------------|----------------------|---------------------|
| Sont.   | 23 9 Albert.      | 25 | 10 Δh, 907 Δ2 warm <b>Anfang</b>   | 23 <b>U. Apo.</b>    | 12 <b>D. Heimr</b>  |
| mont.   | 24 Christina      | 9  | 10 97, ∴ und geschwüliges          | 24 <b>Christ. f.</b> | 13 <b>Margar.</b>   |
| dienst. | 25 <b>Jacobus</b> | 22 | 10 0h, *2, 02 ∴ wetter,            | 25 <b>Jacobus</b>    | 14 <b>Bonav.</b>    |
| mitw.   | 26 Anna           | 6  | 10 7. 58. b. Δ07 neiget auf        | 26 <b>Anna</b>       | 15 <b>Ap. Theil</b> |
| donn.   | 27 Berthold       | 20 | 10 *h, 87 <b>winne 8. 50. b.</b>   | 27 <b>Panthal.</b>   | 16 <b>Ruth</b>      |
| frest.  | 28 Innocent.      | 5  | 10 07, *0 0 5 7. 26 v. windig      | 28 <b>Nazarinus</b>  | 17 <b>Alexius</b>   |
| Samst.  | 29 <b>Martha</b>  | 19 | 10 11b, 02, ff2 <b>win. 8. und</b> | 29 <b>Martha</b>     | 18 <b>Matern</b>    |

31. Ev. Von der Zerstörung Jerusalem, Luc. 19. Cap. (Tagl. 15 st. 8 m.) Cath. Marc. 7. C.

|       |                   |    |                              |                     |                    |
|-------|-------------------|----|------------------------------|---------------------|--------------------|
| Sont. | 30 0 Beat.        | 4  | 10 *0, ff0 <b>vir. nasse</b> | 30 <b>U. Abd.</b>   | 19 <b>D. Ruff.</b> |
| mont. | 31 <b>German.</b> | 18 | 10 0h, ff2, 02 twitterung,   | 31 <b>Ign. Loj.</b> | 20 <b>Elias</b>    |



Caffe C. S. H.

Debet

1. Jul. 1854  
mit. an. 1000 fl. 2000  
C. S. H. 12

102 Jul. Maria f. B. f. i.  
mit. an. 1000 fl. 2000  
Maria f. B. f. i.  
C. S. H. 12

102 Jan. 2. 1854  
C. S. H. 12

~~102 Jul. 1854  
mit. an. 1000 fl. 2000  
C. S. H. 12~~





1935. D. of ...  
grüß hell ...  
für ...  
Oft.

1916 Jul. D. of ...  
littera ...  
Cult ...  
naber ...  
nuo ...  
in ...

1917 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1918 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1919 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1920 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1921 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1922 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1923 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1924 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1925 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1926 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1927 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1928 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1929 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1930 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1931 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1932 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1933 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...

1934 Jul. D. of ...  
Cult ...  
Oft. ...  
naber ...



plant. per. Ob. 2.  
 Handwritten notes in German describing plant specimens and their characteristics.

with the 2. part of the  
 Ob. 25. Handwritten notes and a small sketch of a plant part.

Variolus. Catantia  
 Handwritten notes and a small sketch of a plant part.

100/100. Handwritten notes and a small sketch of a plant part.

Die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.

d. 30 Jul. 1728.  
 Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.

102  
 abenturey...  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.  
 die Dreyer zu Schiff. n. bey.



17. 1750. Post  
 2. d. 3. Jul.  
 2. d. 4. Jul.  
 2. d. 5. Jul.  
 2. d. 6. Jul.  
 2. d. 7. Jul.  
 2. d. 8. Jul.  
 2. d. 9. Jul.  
 2. d. 10. Jul.  
 2. d. 11. Jul.  
 2. d. 12. Jul.  
 2. d. 13. Jul.  
 2. d. 14. Jul.  
 2. d. 15. Jul.  
 2. d. 16. Jul.  
 2. d. 17. Jul.  
 2. d. 18. Jul.  
 2. d. 19. Jul.  
 2. d. 20. Jul.  
 2. d. 21. Jul.  
 2. d. 22. Jul.  
 2. d. 23. Jul.  
 2. d. 24. Jul.  
 2. d. 25. Jul.  
 2. d. 26. Jul.  
 2. d. 27. Jul.  
 2. d. 28. Jul.  
 2. d. 29. Jul.  
 2. d. 30. Jul.  
 2. d. 31. Jul.



2. die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand

die The. die demand  
 die The. die demand  
 die The. die demand









*albe annul. sp. - fund h. - in die*  
*l. frontis. fund. - mult.*  
*Cup. art. max. - ab. - pollic. -*  
*fund. sp. - fund. - at. l. d. - mens. - sp.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - t.*  
*l. - d. - fund. - h. - d. - fund. - sp.*  
*l. - ann. - sp. - coll. - d. - fund.*  
*sp. - g. - d. - fund. - d. - fund. - sp.*  
*pollic. - cub. - d. - fund. - sp.*  
*albe v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*sp. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - coll. - sp. - coll. - d. - fund.*  
*albe - ann. - d. - V. - d. - fund. - sp.*  
*pollic. - sp. - d. - fund. - sp.*  
*annul. - fund. - d. - fund. - sp.*  
*d. - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*pollic. - sp. - d. - fund. - sp.*  
*fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Et. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - ann. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Eggs. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*l. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*sp. - d. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*day - or - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Cup. - art. - max. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Notes - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*made - at - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*fund. - sp. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Source. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*fund.*

d. g. 14 Jul.  
 fund. - sp. - d. - fund. - sp. - d. - fund.  
 coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.  
 sp. - d. - fund. - sp. - d. - fund.

*albe - annul. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*l. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Cup. - art. - max. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*l. - ann. - sp. - coll. - d. - fund.*  
*sp. - g. - d. - fund. - d. - fund. - sp.*  
*pollic. - cub. - d. - fund. - sp.*  
*albe v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*sp. - d. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - coll. - sp. - coll. - d. - fund.*  
*albe - ann. - d. - V. - d. - fund. - sp.*  
*pollic. - sp. - d. - fund. - sp.*  
*annul. - fund. - d. - fund. - sp.*  
*d. - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*pollic. - sp. - d. - fund. - sp.*  
*fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Et. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - v. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - ann. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Eggs. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*l. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*sp. - d. - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*day - or - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Cup. - art. - max. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Notes - fund. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*made - at - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*fund. - sp. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*Source. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*coll. - d. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*albe - fund. - sp. - fund. - sp. - d. - fund.*  
*fund.*







d. 20 Jul. 1769.

Freygerien die die b. s. s. p. par  
 fukond - fuch darfr uf. auf  
 arbel. h. b. catid f. p. oll p. re  
 nants dal. nache. h. i. e. f. p.  
 pap. f. p. m. b. - T. f. i. n. l. m. g.  
 p. o. f. e. n. b. a. f. f. a. y. n. t. C. o. n. i. t.  
 a. r. k. e. m. s. h. v. d. e. l. o. r. a. r. t. l. f. p.  
 a. n. n. e. d. d. k. r. i. f. t. f. l. y. v. l. e. p. t.  
 E. d. e. g. r. o. f. f. e. h. l. o. t. h. o. l. d. e.  
 h. l. o. r. d. e. m. d. d. k. a. m. m. d. d. f. u. n. i. o. n. f. p.  
 e. a. l. l. d. a. n. n. l. f. p. f. e. l. i. t. d. o. c. e. n.  
 b. r. a. n. n. o. f. f. e. v. n. t. l. y. d. e. l. o. r.  
 d. h. e. r. d. f. e. r. f. e. t. t.  
 E. p. i. f. t. o. f. o. r. p. o. t. e. n. t. e. r.  
 t. o. p. u. s. f. l. e. t. t. a. h. l. o. r. o. l. l. f. u. l. l. d. e. l.  
 E. d. i. f. e. r. e. n. t. i. a. g. o. l. d. e. f. i. c. h. e. r. d. e. f. i. n. i. t.  
 n. e. f. t. e. l. i. t. o. f. f. e.  
 f. l. e. g. g. e. t. t. b. r. a. n. n. f. e. r. s. o. u. l. e. d.  
 h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. k. a. m. m. d. d. m. e. l. f. f.  
 a. e. l. l. d. a. n. n. l. d. e. l. o. r. a. n. n. e. d. d.  
 e. x. t. e. l. l. d. E. p. i. f. t. o. f. o. r. p. o. t. e. n. t. e. r.  
 f. l. e. g. g. e. t. t. d. k. a. m. m. d. d. m. i. n. i.  
 d. a. n. n. e. d. k. a. m. m. f. p. m. d. f. p.  
 a. n. n. e. d. a. n. n. e. f. p. t. t. h. e. f. f. p.  
 D. e. l. l. e. n. t. e. d. e. l. o. r. f. u. n. d.  
 r. i. t. o. f. o. r. b. o. n. g. e. f. f. t. i. t. u. l. e. l. y. t. o.  
 e. l. d. a. f. f. e. h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. f. p.  
 k. a. m. m. d. d. d. e. l. f. t. d. e. l. o. r. c. o. n. t. i. d.  
 e. x. t. e. l. l. f. p. d. f. u. n. d. d. i. n. d. e. v. i. d. d.  
 f. u. n. d. d. f. u. n. d. d. k. a. m. m. f. p.  
 a. n. n. e. d. d. f. u. n. d. d. k. a. m. m. f. p.  
 h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. a. n. n. e. d. d. a. n. n. e. d. d.  
 t. t. i. d. d. f. e. r. f. e. t. t. o. f. f. p.  
 h. l. o. r. o. l. l. f. p. a. n. n. e. d. d.  
 h. l. o. r. i. n. d. e. f. f. p. o. f. f. e. t. t.  
 h. l. o. r. o. l. l. f. p. a. n. n. e. d. d. f. l. e. t.  
 t. f. e. t. d. e. l. o. r. o. l. l. f. p. i. n. d. i. c. i.  
 e. l. d. a. n. a. v. i. l. l. e. d. d. f. p.  
 k. a. m. m. d. d. k. a. m. m. d. d. o. f. t. t.  
 m. e. f. t.

d. 21 Jul.

Freygerien die die b. s. s. p. par  
 fukond - fuch darfr uf. auf  
 arbel. h. b. catid f. p. oll p. re  
 nants dal. nache. h. i. e. f. p.  
 pap. f. p. m. b. - T. f. i. n. l. m. g.  
 p. o. f. e. n. b. a. f. f. a. y. n. t. C. o. n. i. t.  
 a. r. k. e. m. s. h. v. d. e. l. o. r. a. r. t. l. f. p.  
 a. n. n. e. d. d. k. r. i. f. t. f. l. y. v. l. e. p. t.  
 E. d. e. g. r. o. f. f. e. h. l. o. t. h. o. l. d. e.  
 h. l. o. r. d. e. m. d. d. k. a. m. m. d. d. f. u. n. i. o. n. f. p.  
 e. a. l. l. d. a. n. n. l. f. p. f. e. l. i. t. d. o. c. e. n.  
 b. r. a. n. n. o. f. f. e. v. n. t. l. y. d. e. l. o. r.  
 d. h. e. r. d. f. e. r. f. e. t. t.  
 E. p. i. f. t. o. f. o. r. p. o. t. e. n. t. e. r.  
 t. o. p. u. s. f. l. e. t. t. a. h. l. o. r. o. l. l. f. u. l. l. d. e. l.  
 E. d. i. f. e. r. e. n. t. i. a. g. o. l. d. e. f. i. c. h. e. r. d. e. f. i. n. i. t.  
 n. e. f. t. e. l. i. t. o. f. f. e.  
 f. l. e. g. g. e. t. t. b. r. a. n. n. f. e. r. s. o. u. l. e. d.  
 h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. k. a. m. m. d. d. m. e. l. f. f.  
 a. e. l. l. d. a. n. n. l. d. e. l. o. r. a. n. n. e. d. d.  
 e. x. t. e. l. l. d. E. p. i. f. t. o. f. o. r. p. o. t. e. n. t. e. r.  
 f. l. e. g. g. e. t. t. d. k. a. m. m. d. d. m. i. n. i.  
 d. a. n. n. e. d. k. a. m. m. f. p. m. d. f. p.  
 a. n. n. e. d. a. n. n. e. f. p. t. t. h. e. f. f. p.  
 D. e. l. l. e. n. t. e. d. e. l. o. r. f. u. n. d.  
 r. i. t. o. f. o. r. b. o. n. g. e. f. f. t. i. t. u. l. e. l. y. t. o.  
 e. l. d. a. f. f. e. h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. f. p.  
 k. a. m. m. d. d. d. e. l. f. t. d. e. l. o. r. c. o. n. t. i. d.  
 e. x. t. e. l. l. f. p. d. f. u. n. d. d. i. n. d. e. v. i. d. d.  
 f. u. n. d. d. f. u. n. d. d. k. a. m. m. f. p.  
 a. n. n. e. d. d. f. u. n. d. d. k. a. m. m. f. p.  
 h. l. o. r. a. n. n. e. d. d. a. n. n. e. d. d. a. n. n. e. d. d.  
 t. t. i. d. d. f. e. r. f. e. t. t. o. f. f. p.  
 h. l. o. r. o. l. l. f. p. a. n. n. e. d. d.  
 h. l. o. r. i. n. d. e. f. f. p. o. f. f. e. t. t.  
 h. l. o. r. o. l. l. f. p. a. n. n. e. d. d. f. l. e. t.  
 t. f. e. t. d. e. l. o. r. o. l. l. f. p. i. n. d. i. c. i.  
 e. l. d. a. n. a. v. i. l. l. e. d. d. f. p.  
 k. a. m. m. d. d. k. a. m. m. d. d. o. f. t. t.  
 m. e. f. t.

















| Tag   | Tag    | Tag   | Tag    | Tag   | Tag    | Tag   | Tag    | Tag   | Tag    | Tag   | Tag    | Tag    | Tag    |
|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|--------|--------|
| Andr. | Abfch. | Andr. | Abfch. | Andr. | Abfch. | Andr. | Abfch. | Andr. | Abfch. | Andr. | Abfch. | Uhr m. | Uhr m. |
| 13    | 22     | 8 37  | 7      | 26    | 8 34   | 13    | 31     | 8 28  | 19     | 38    | 8 22   | 25     | 45     |
| 2     | 22     | 8 37  | 8      | 33    | 8 33   | 14    | 32     | 8 27  | 20     | 39    | 8 20   | 27     | 48     |
| 3     | 23     | 8 36  | 9      | 37    | 8 32   | 15    | 33     | 8 26  | 21     | 40    | 8 19   | 28     | 50     |
| 4     | 24     | 8 36  | 10     | 38    | 8 31   | 16    | 34     | 8 25  | 22     | 41    | 8 18   | 29     | 51     |
| 5     | 24     | 8 35  | 11     | 39    | 8 30   | 17    | 35     | 8 24  | 23     | 43    | 8 17   | 30     | 52     |
| 6     | 25     | 8 34  | 12     | 30    | 8 29   | 18    | 36     | 8 23  | 24     | 44    | 8 16   | 31     | 54     |

**Monde-Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. Jul. Sonn. Aufg. 3 U. 57 m., Unt. 8 U. 3 m.

Der Neumond fanget an Montags, den 3. Julii Nachmittags um 4 Uhr 37 min. bey anwachsend monatlicher Breite im Zeichen des Krebsens, neiget auf geschwülziges warmes Wetter.

Schnell lief er drauf zum Bache hin,  
Dann seine Eltern lehren ihn,  
Das Wasser war dem Feuer zuwider.  
Hier kniete nun der Knabe nieder  
Und netzte seinen Hosensack,  
Der auf dem bloßen Schenkel lag.

Den 9. Jul. Sonn. Aufg. 4 U. 2 m., Unt. 7 U. 58 m.

Das erste Viertel wachset an Montags, den 10. Julii Abends um 7 Uhr 39 min. bey anwachsend südlicher Breite im Zeichen der Waag, neiget auf Donner mit Regen, dann sehr warme Witterung.

Den 16. Jul. Sonn. Aufg. 4 U. 9 m., Unt. 7 U. 51 m.

Der Vollmond erscheinet Dienstags, den 18. Julii, Nachts um 11 Uhr 28 m. bey abnehmend südlicher Breite im Zeichen des Steinbocks, halter an mit geschwülzig warmen Wetter.

Doch, kurze Lindrung seiner Plag!  
Dann kaum verläßt den Bach er wieder  
So sprudelte das Raß in seinem Hosensack,  
Und jagte ihn, wie vor, die Gasse auf und nieder;  
Bis endlich seine Mutter kam,  
Die mit den Hosen ihm den Kalk vom Schenkel nahm.  
Eamslags, den 22. Julii Nachmittags um 5 Uhr 54 m.  
gehet die Sonne in das Zeichen des Löwen, ist Hundstags  
Anfang, und der Planeten-Lauf also bestellt:

- ♄ orient. dir. im 23. Gr. G, culm. 11 u. 27 m. v.
- ♃ occid. dir. im 14. Gr. M, culm. 6 u. 38 m. n.
- ♂ orient. dir. im 27. Gr. N, culm. 1 u. 50 m. n.
- ♀ orient. dir. im 17. Gr. II, culm. 8 u. 54 m. v.
- ♁ orient. R. im 27. Gr. G, culm. 11 u. 36 m. v.

Den 23. Jul. Sonn. Aufg. 4 U. 16 m., Unt. 7 U. 44 m.

O, spottet doch des Kleinen nicht! ihr Großen!  
Wißt ihr euch dann von solcher Ehrheit frey?  
Habt ihr nicht auch schon Dohl ins Feuer gegossen?  
Fällt euch nicht gleich ein Beypiel bey,  
So denkt nur an die Quaal der Sündin,  
Dann werd ihr euch dem Raaben ähnlich finden.

Das letzte Viertel nimmet ab Mittwoch, den 26. Julii früh um 7 Uhr 8 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Stiers, neiget auf Wind und Regen.

Den 30. Jul. Sonn. Aufg. 4 U. 26 m., Unt. 7 U. 34 m.

Ein Kind im Julio geboren, ist der Söüen Natur, wird herrschsüchtig, kühn und hart, aber auch vieler Gefahr unterworfen, kömmt dennoch zu großen Ehren und Reichthum.

**Heumonath hat 31 Tage.**



Alli Cumurgi den Titel eines Großveziers annahm. Nunmehr sank des Königs von Schweden Hoffnung vollends zu Boden. Er kennete den Cumurgi um so viel genauer, je mehr er ihm vorher gedienet hatte, als dieses Favoriten Nutzen noch mit dem seinigen übereinkam.

Er hatte sich eilf Monate zu Demotica befunden, woselbst er ohne alle Thätigkeit ganz in Vergessenheit gerathen war. Man hielt ihn in ganz Europa für todt. Die Prinzessin Ulrica Eleonora, des Königs Schwester, wurde von dem gesammten Senat gebeten, sich der Regierung zu unterziehen: sie nahm solche auch an; legte sie aber bald wieder nieder, weil sie sahe, daß der Senat sie nöthigen wollte, einen Frieden mit Rußland und Dännemark einzugehen. Der König nahm dieses Verfahren sehr übel auf, und schrieb daher dem Senat, wosferne er zu regieren verlangte, wolste er denselben einen von seinen Stiefeln schicken, und von dem sollte er Befehl einholen.

Damit er nun dergleichen Eingriffen, die man in Schweden wider sein Ansehen vornahm, in Zeiten begegnen, und endlich sein Reich beschützen mögte, so ließ er dem Großvezier andeuten, daß er zu reisen gesonnen sey, und durch Deutschland seinen Rückweg nehmen wolste; immalen er wohl sahe, daß bey der Ottomannischen Porte nichts mehr zu hoffen seye, und daß er sich sonst auf niemand als sich selbst verlassen dürte. Der Abgesandte von Frankreich, Dessalleurs, der die Schwedischen Ange-



Coff. C. S. H.

Sibel

39

181. Aug. 51. fünf unteroffen  
die 2 10000. f. vid. 1. Feb. 1811  
1000 = f. f. f.

End. Herbst. Die meist die 1300  
1. Aug. 1811. 5. quartel 1875

1. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

2. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

3. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

4. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

5. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

6. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

7. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

8. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

9. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...

10. Aug. Das fische...  
von unten...  
nach oben...  
immer so...  
das ist die...  
Veränderung...



d. 9. Aug. 1777. - vff huttel off ... Nordw. ...  
 fupf ...  
 d. 11. Aug. 1777. ...  
 33 1/2 ...  
 ...  
 ...

... Nordw. ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

...  
 d. 12. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 17. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 13. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 18. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 14. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 19. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 15. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 20. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 16. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 21. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 17. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 22. Aug. 1777. ...  
 ...  
 ...

d. 29 Aug. Ch 20  $\frac{1}{2}$  D. also until D. of 15 for all  
 of paper - also with  
 substance v. long also good  
 d. 30 Aug. Nordo 1st. Ch 15  
 until 15. Obli. de. plant plant  
 d. 31 Aug.

also until D. of 15 for all  
 the latter Ch. 27  
 well light. plant paper  
 Obli. de. R. 30 1st.  
 in the R. 31 well light. paper  
 all the latter - also until.  
 Ch. 28.  
 up 6 plant leaves. R. 31  
 Ch. 29.

d. 24 Aug. Ch 19  $\frac{1}{2}$  D. of  
 for the matter  
 the latter v. in the  
 d. 25 Aug. also ex parte  
 until a present. in very  
 paper plant  
 love a summer water. paper  
 with paper in the water.

d. 27 30 Aug. D. for latter  
 Ch 25  $\frac{1}{2}$  R. 30 1st. Ch  
 until (transp. Obli. de.  
 complexio. in the 1st  
 in the 1st. with water  
 until ex parte in the  
 water.

d. 27 Aug. D. for latter Ch 15.  
 the 30 1st. Ch 15  
 of water paper. R. 31  
 until.  
 with 8  $\frac{1}{2}$  summer water until 15

also until full. paper  
 R. 31 1st. Ch 15  
 d. 27 31 Aug. D. for latter  
 the latter - Ch 26. R. 31  
 well light. until until present.  
 until. paper until full.  
 R. 31 1st. Ch 15.

d. 26 Aug. D. for latter  
 Ch of paper after 3. R. 31.  
 well light. until until  
 a present. until until  
 Nordo 1st.  
 in the 2 Obli. de. R. of 2. full  
 in the 1st. until until until  
 the v. the latter.  
 love 5 in the water.

d. 27 Aug. Ch 21. D. until  
 until until until until  
 the latter. R. 31  
 until until until until  
 until until until until  
 in the 1st. until until  
 R. 31 until until until  
 until. Obli. de.

d. 28 Aug. D. for latter  
 the latter - Ch 27. R. 31  
 well light. until until  
 until until until until  
 d. 29 Aug. Elapso plant

Die No 56 Auf gefundene  
Pagen u. gerätter bezeugen alle  
Sachen, wie ich für die  
Schulden für jedes Jahr  
u. folgende Jahre mit Pagen für  
21/2, wie ich die Pagen u.  
No 200. Die in der Familie  
für alle die ich für mich  
H. Pagen, No 200. Pagen  
in Pagen, Pagen u. 5 Pagen.  
Die in der Familie

Pagen der Familie hier auch  
wichtig  
aber alle die ich für mich  
für die Pagen, Pagen  
No 200.



grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.  
grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

Et hunc sp. qd dho d  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

berberob k dho d  
grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

Memoria latibus d dho  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.  
grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.

grygtd. dho artit sp. gran.  
floris d. nolo. inf. d. an carb.  
dho ex ill d. pms d. gran d.  
dho d axill sp. putatio.  
dho oleum d. gran d. hunc sp  
und unbel. dho nio d. axill  
pnt sp. dho nio d. an carb.  
dho oleum d. sp. hunc d.  
und unbel.









49 H. Aug.  
 Hoffe ein wenig mehr Ruhe  
 in der letzten Zeit  
 die mich zuweilen  
 überfallen hat.  
 Ich werde mich  
 bemühen die  
 letzten Tage  
 ruhig zu verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.

Ich werde mich  
 bemühen die  
 letzten Tage  
 ruhig zu  
 verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.

Ich werde mich  
 bemühen die  
 letzten Tage  
 ruhig zu  
 verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.

Ich werde mich  
 bemühen die  
 letzten Tage  
 ruhig zu  
 verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.  
 Die Schmerzen  
 sind mir noch  
 nicht ganz  
 abgegangen.  
 Ich werde  
 noch einige  
 Tage im Bett  
 liegen.  
 Die Ärzte  
 haben mir  
 geraten mich  
 in Ruhe zu  
 halten.  
 Ich werde  
 mich daran  
 halten.  
 Die letzten  
 Tage sind  
 für mich  
 sehr schwer  
 verlaufen.  
 Ich werde  
 mich bemühen  
 die letzten  
 Tage ruhig  
 zu verbringen.



















Anus pinguis. Anus aridus.  
 oris uisus - fuitis optis.  
 papirum uisus. fuitis optis  
 dicitur annu. f. fuitis optis  
 exillid. Anus pinguis. Penitens  
 cubra. optis. Anus pinguis  
 corpus. Anus. Anus fuitis  
 Anus pinguis. optis. Anus fuitis  
 Anus pinguis. Anus uisus.  
 Anus pinguis. Anus optis. Anus

Anus dicitur. Anus laborat.  
 Anus uisus. Anus uisus. Anus  
 uisus. Anus fuitis. Anus  
 optis. Anus pinguis. Anus  
 Anus pinguis. Anus Anus. Anus

Anus nubes. Anus. Anus pinguis. Anus  
 Anus nubes. Anus. Anus pinguis. Anus  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus dicitur. Anus laborat.  
 Anus uisus. Anus uisus. Anus  
 uisus. Anus fuitis. Anus  
 optis. Anus pinguis. Anus  
 Anus pinguis. Anus Anus. Anus

Anus nubes. Anus. Anus pinguis. Anus  
 Anus nubes. Anus. Anus pinguis. Anus  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis

Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis  
 Anus pinguis. Anus pinguis. Anus pinguis







| Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. | Tag<br>Uhr m. |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1 3 55        | 8 4           | 7 4           | 7 54          | 13 4 15       | 7 44          | 19 4 25       | 7 34          | 25 4 35       | 7 24          | 25 4 35       | 7 24          | 25 4 35       |
| 2 3 57        | 8 2           | 8 4           | 7 53          | 14 4 16       | 7 43          | 20 4 27       | 7 33          | 26 4 37       | 7 22          | 26 4 37       | 7 22          | 26 4 37       |
| 3 3 58        | 8 1           | 9 4           | 7 51          | 15 4 18       | 7 41          | 21 4 28       | 7 31          | 27 4 39       | 7 20          | 27 4 39       | 7 20          | 27 4 39       |
| 4 4 0         | 7 59          | 10 4          | 7 49          | 16 4 20       | 7 39          | 22 4 30       | 7 29          | 28 4 41       | 7 19          | 28 4 41       | 7 19          | 28 4 41       |
| 5 4 2         | 7 58          | 11 4          | 7 48          | 17 4 22       | 7 38          | 23 4 32       | 7 27          | 29 4 43       | 7 17          | 29 4 43       | 7 17          | 29 4 43       |
| 6 4 3         | 7 56          | 12 4          | 7 46          | 18 4 23       | 7 36          | 24 4 34       | 7 26          | 30 4 44       | 7 15          | 30 4 44       | 7 15          | 30 4 44       |
|               |               |               |               |               |               |               |               | 31 4 46       | 7 13          | 31 4 46       | 7 13          | 31 4 46       |

### Monchs- Viertel u. muthmaßliche Witterungen.

Den 1. Aug. Sonn. Aufg. 4 U. 29 m., Unt. 7 U. 31 m.  
 Der Neumond fallet ein Dienstags, den 1. Aug. Nachts um  
 11 U. 44 min. bey wachsend mirtägiger Breite im Zeichen des  
 Löwen, ändert ab mit großer Hitze, Donner und Regen.  
 Den 6. Aug. Sonn. Aufg. 4 U. 36 m., Unt. 7 U. 24 m.  
 Das erste Viertel nimmt zu Mittwoch, den 9. Aug. gegen  
 Mittag um 11 U. 51 m. bey zunehmend südlicher Breite im Zei-  
 chen des Scorpions, hallet an mit gleichwichtig warmen Wetter.

### Die unvermuthete Vorsichtigkeit.

Ein Bauer sah seine Katz jüngst einen Welsch fressen,  
 Den seine Frau zu seinem Abendessen  
 Bestimmte. Das verdros ihm sehr.  
 Warr, wart, du Raubgefell! sprach er:  
 Du wirst mir schon das Stehlen lassen müssen.  
 Den 17. Aug. Sonn. Aufg. 4 U. 48 m., Unt. 7 U. 12 m.  
 Der Vollmond tritt ein Donnerstags, den 17. Aug. Nach-  
 mittag um 0 U. 12 m. bey abnehmend nördlicher Breite im  
 Zeichen des Wassermanns, wechselt mit Donner, Regen und  
 Wind.

Den 20. Aug. Sonn. Aufg. 5 U. 1 m., Unt. 6 U. 59 m.  
 Mittwoch, den 23. August früh um 0 Uhr 32 min.  
 gehet die Sonne in das Zeichen der Jungfrau, ist Hundst-  
 lag Ende, und stehen die Planeten also:

♄ orient. dir. im 27. Gr. ♄, culm. 9 U. 42 m. v.  
 ♃ occid. dir. im 16. Gr. ♃, culm. 4 U. 44 m. n.  
 ♀ orient. dir. im 18. Gr. ♀, culm. 1 U. 5 m. n.  
 ♁ orient. dir. im 15. Gr. ♁, culm. 8 U. 54 m. v.  
 ♃ orie. t. dir. im 21. Gr. ♃, culm. 11 U. 30 m. v.  
 Das letzte Viertel ist Donnerstags, den 24. Aug. Nachmitt-  
 ag um 1 U. 14 m. bey abnehmend nördlicher Breite im Zei-  
 chen deren Zwillingen, hallet an mit Gewitterwolken und  
 Strichregen.

Den 27. Aug. Sonn. Aufg. 5 U. 11 m., Unt. 6 U. 49 m.  
 Nun muß die Frau Fisch, Eyer, Butter, Käse,  
 Und was sie sonst mehr niedliches  
 In ihrer Küche hat, vor diesem Viech verschließen,  
 Dann die Gelegenheit macht Dieb.  
 Und daß ihm nichts zu rauben übrig blieb.  
 (Soll das den Kaiser nicht verdrießen?)  
 So eilt er, auch die Art ihm zu verschließen;  
 Dann seine Art war ihm sehr lieb.

Der Neumond sarget an Donnerstags, den 31. Aug. Vormit-  
 tag um 10 U. 28 m. bey anwachsend mirtägiger Breite im Zei-  
 chen der Jungfrau, deutet auf eine unfreundliche Witterung.

Ein Kind im Augustmonat gebahren, wird herzhast, lies-  
 bet die Gesellschaft, ist guten Gemüths, weswegen es auch  
 geehret wird. Hat sich aber in Acht zu nehmen, daß es nicht  
 zu Fall kommt, indem es vieler Gefahr unterworfen ist.

### Erndmonat hat 31 Tage.



Angelegenheiten über sich genommen hatte, brachte  
 von seinemwegen das Begehren an. „Ja, ja!“  
 sprach der Bezzer zu dem Grafen Dessalleurs, „habe  
 „ich es nicht gesagt, es würde kein Jahr vorbey ge-  
 „hen, so würde der König von Schweden reisen  
 „wollen? vermeidet ihm, er solle sich erwählen,  
 „ob er ziehen oder bleiben wolle; er müsse aber ei-  
 „nen sichern Schluß fassen, damit er uns nicht noch  
 „einmal so viel Mühe, wie zu Bender, mache.“  
 Diese harten Worte brachte der Graf Dessalleurs  
 dem König auf eine angenehme Art vor. Der Tag  
 ward demnach angefetzt: Aber Carl wollte noch, ebe-  
 er die Türczey verließ, die Pracht eines großen Kö-  
 nigs an sich zeigen. Er gab Brothausen den Titel  
 eines außerordentlichen Ambassadeurs, und sendete  
 ihn mit gehörigem Gepränge nach Constantinopel,  
 unter einem Gefolge von 80 Personen, die aller-  
 seits köstlich gekleidet waren, einen solennen Ab-  
 schied zu nehmen. Man mußte allerley Mittel an-  
 wenden, die erforderlichen Kosten zu diesem Staate  
 und Aufzuge zu erschwingen. Brothausen empfing  
 zu Constantinopel alle die Ehrenbezeugungen, so  
 die Pforte den außerordentlichen Abgesandten der  
 Könige am Tage ihrer Audienz erweist. Der Zweck  
 dieses außerlichen Prunks war überhaupt, von dem  
 Großvezier auf eine oder die andere Art Geld zu  
 erhalten; dieser Minister aber war dießfalls un-  
 erbittlich.

Endlich machte sich der König von Schweden den  
 1ten des Weinmonats 1714. aus der Türczey auf den  
 Weg.











100  
I. Sept. in fe. f. 10.  
I. Rept. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.  
I. 10. 10. 10. 10. 10.

an 13 sept. - Virginia v. a. d. 10.  
und auch 10. 10. 10. 10. 10.  
und 10. 10. 10. 10. 10.  
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.  
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.  
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

an 23 sept. - 10. 10. 10. 10. 10.  
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.  
10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.















putt flig. - Epist. puer pitternae.  
dolo anal. p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
V. i. - L. g. r. - dolo anal. - p.  
putt. - dolo.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.

dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
V. i. - L. g. r. - dolo anal. - p.  
putt. - dolo.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.

17 14 sept.  
p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
V. i. - L. g. r. - dolo anal. - p.  
putt. - dolo.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.

17 14 sept.  
p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.  
V. i. - L. g. r. - dolo anal. - p.  
putt. - dolo.  
dolo anal. - p. n. i. d. v. h. i. -  
L. g. r. - Epist. puer pitternae.













Vas cheyera abas deus d  
gromiff. abas cubitis d opto  
m d sy p p t d d d  
aut d d d d d d d d  
d d d d d d d d d d  
d d d d d d d d d d  
Tere gicri. pas p d r i. Cuyf  
aloy flay. Vor - h i y o r  
frei vortu u o r p e r a h e  
d h o r a h o s o l l p u s t l d d  
d h o r e u l t p d d d  
Cuyf catanly. p u p e f y  
r f l o r. d h o g e u n f f u s h e d  
t d u d. f l o r i d. o p t o d.  
d h o r g e u n d. e u l d f u r f f p.  
t o p t d. p e d a l. p t t b. d h o  
n u m b e r. c a t a n t f f p h o m i f f p.  
o p o n i d. n u i d. p e d a n t o  
d. Cuyf d h o e u l d p l l o r  
f f p. o l e u n d. e u l d f f p h o m i d  
d h o s h o p t a t t h i d l e e.  
d h o c o p d. e u l d n i h e d e u l l  
f p. p l l o r d f f p o l e u n d. t o p s  
f f e a b t d. u h t f f p. o f f i n  
e l d r e l t u m b e r. n u i d.  
d h o f f p. p e f f y d o u d d.  
p e f f e a u l d. E p t i p u r p l l o r  
p e f f y p e r h o p p d d n u t u r  
n e p t a v a r i a m e t h o d o.  
o p t o d. E p t o d d t e f y f o r  
p l l o r e u l d. o p t o d. f f p p i f f  
o u l d  
e u l p e d a u l t p. e s. p u t t h i e d  
f l i p m i t. C h o r. m e l o m.  
C h o r. n u i. n i. u t h o d  
o p t o d. o p t o d.  
d h o r d i e f f p n u m b e r. h o m i d  
h o p t. f f p E p t i p u r p l l o r e u l d  
Cuyf catanly. d h o o l e u n d  
p e d p e r p e r f f p. d h o h o m i f f p  
p e f f e a u l d.

Ill-cent d h o f r h i f f y  
p u t t.  
V t t h e h i t d h o f r h i W b  
f f p d h o u u d e u l d f f p  
d h o m u l t i. o p t o d p u t t o i s  
d h o i e u l d f f p p e f f e a u l d  
i n l e n t a r. d h o o l e u n d.  
d h o n u i d d. f f p p e r t o m a  
d d 29 f e p t.  
Tere gicri. pas p d r i. f u r f f  
p u t t. o p t o d. Cuyf c o t a n t o r.  
d h o h o m i d e u l d f f p  
e u l d f f p. o l l p a u l d d e u l  
d e c r e a s e d. n u m b e r. n u i p t.  
V o r - h i y o r. f a c i u b e r t e l l  
o u t p t. e u i f f p. p a p e r p e r  
n u l o r. d h o p u d. n u i d  
n u m b e r f f p.  
d h o g e u n d. p i. T h e o l a c.  
d h o o l e u n d. h i t o p t o d.  
d h o p u l f f p. e u l d d o p o r i d  
d h o f f p. d h o o l e u n d. Cuyf f f p  
d h o f f p. p u d e u l d f u r f f p.  
d h o p u l f f p p e r i e o p t o d.  
d h o d a n d. V o l d. h o m i f f p  
d h o e u l d. f f p g e u n d. n u i d d h o  
h o m i f f p. p u f f p h o m i f f p  
o l e u n d. h o m i f f p p u f f p p e r f f p.  
p e f f e a u l d. d h o e u l d f f p.  
Cuyf f f p. t h o u d. h o m i d e u l l  
d h o e u l d f f p o l e u n d.  
f u l e n t a r. d h o o l e u n d  
p u t t o e u l d f f p h o m i f f p  
p u t t o e u l d. Cuyf catanly.  
f e f f y d d. h o p e f f p p a p e r  
d h o h o m i d. e u l d f f p. p e l l o r d  
d e a g e a u d d o u l d e u l d. f f p  
d h o p u l d. e u l d.  
d h o f f p. d h o p u t t o f f p  
e u l d. d h o i e u l d e u l d  
Cuyf e u l d  
d h o g e u n d f f p. q u e r d e f f p  
q u e r d e f f p. e u l d f f p p u t t o f f p  
p a p e r p u h o r. d h o g e u n d  
E p t i p u r p l l o r. o p t o d. d h o r.

Dobner. dtes nissif. f. p. o. d. e. m.  
und f. d. g. v. i. d. f. p. e. d.  
f. m. d. m. d. l. e. t. h. e. r. u. o. h. e. f. f. e.  
z. h. e. t. h. e. d. l. o. r. c. a. t. e. d.  
h. i. s. f. p. p. p. p. t. u. t. i. o. d. l. h. e.  
u. e. l. l. f. p. d. e. m. e. n. d. u. o. h. e. u. f.  
f. p. e. u. e. l. l. f. p. p. l. l. i. e. f. f. e. u. e. d. d.  
d. e. m. e. n. d. u. e. l. l. f. p. c. a. t. e. d. f. p.  
E. d. u. e. l. f. p. t. l. e. t. t. e. r. p. e. p. t. e. d. a. s.  
d. t. 30. s. e. p. t.

z. h. e. t. h. e. d. l. o. r. c. a. t. e. d.  
f. m. d. m. d. l. e. t. h. e. r. u. o. h. e. f. f. e.  
d. l. o. r. a. n. n. e. l. f. p. e. u. e. l. f. p.  
p. a. p. e. f. y. u. o. l. e. r. d. l. o. r. h. e. e. n. d.  
n. u. m. b. e. r. o. l. l. f. a. n. d. f. l. i. d. e. l. o. p. t. e. d.  
A. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. (C. o. n. f. e. s. s. i. o. n. e. s.)  
d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. e. d.  
A. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. u. e. l. l. f. p. o. p. t. e. d.  
d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. e. d. V. a. r. i. e. l. i. g. n. e.  
f. a. c. i. e. V. a. r. i. e. l. i. g. n. e. u. i. p. t. d. l. o. r.  
f. o. r. m. e. d. o. l. e. c. r. e. t. e. d. V. a. r. i. e. l. i. g. n. e.  
o. p. t. e. d. d. l. o. r. d. l. i. e. d. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
V. a. r. i. e. l. i. g. n. e. d. l. o. r. c. o. o. p. f. f. e.  
n. u. m. b. e. r. o. l. l. i. e. d. d. l. o. r. u. e. l. l. f. p.  
a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. u. e. l. l. f. p.  
a. p. p. l. o. y. e. d. u. o. y. f. e. e. t. o. r. s.  
a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
n. i. s. s. i. f. f. e. d. f. e. g. n. t. e. d. e. p. l. o. r.  
d. l. o. r. n. i. s. s. i. f. f. e. d. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. f. l. i. d.  
g. l. o. r. i. a. d. e. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. f. e. e. t. o. r.  
d. e. m. e. n. d. u. e. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
n. u. m. b. e. r. o. l. l. i. e. d. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
f. e. g. n. t. e. d. C. o. n. f. e. s. s. i. o. n. e. s. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
d. l. o. r. f. u. e. d. u. o. h. e. u. f. d. h. o. m. i. f. f. e.  
p. l. i. n. e. f. p. e. u. e. l. l. f. p. p. l. l. i. e. f. f. e. u. e. d. d.  
p. t. u. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. f. u. e. d. u. o. h. e. u. f. d. h. o. m. i. f. f. e.  
d. l. o. r. g. e. n. d. f. e. l. l. - c. a. t. e.  
f. e. g. n. t. e. d. d. l. o. r. o. f. f. e. n. d. e. d. e. l.  
f. e. g. n. t. e. d. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. m. u. l. t. i.  
f. e. g. n. t. e. d.  
E. d. u. e. l. f. p. t. l. e. t. t. e. r. p. e. p. t. e. d. a. s.  
d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.

h. i. s. f. p. p. p. p. t. u. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
E. d. u. e. l. f. p. t. l. e. t. t. e. r. p. e. p. t. e. d. a. s.  
d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. e. d. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
E. d. u. e. l. f. p. t. l. e. t. t. e. r. p. e. p. t. e. d. a. s.  
d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. e. d. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
z. h. e. t. h. e. d. l. o. r. c. a. t. e. d. V. a. r. i. e. l. i. g. n. e.  
u. e. l. l. f. p. d. e. m. e. n. d. u. o. h. e. u. f. f. i. n. i. t.  
a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
d. f. l. i. d. e. l. o. p. t. e. d. g. l. o. r. i. a.  
d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s. d. l. o. r. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.  
p. l. i. n. e. f. p. e. u. e. l. l. f. p. p. l. l. i. e. f. f. e. u. e. d. d. V. a. r. i. e. l. i. g. n. e.  
f. a. c. i. e. h. e. t. e. r. o. g. e. n. e. r. a. t. i. o. n. e. s.  
d. l. o. r. o. l. l. i. e. d. f. u. e. d. a. n. n. o. u. n. c. i. a. t. i. o. n. e. s.

| Tag. | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg | Tagg |    |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|----|------|
| Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. | Ubr. |    |      |
| 1 4  | 48   | 7 11 | 7 4  | 59   | 7 1  | 13   | 9    | 6 50 | 19   | 20   | 6 39 | 25   | 31 | 6 29 |
| 2 4  | 50   | 7 10 | 8 5  | 1    | 6 59 | 14   | 11   | 6 48 | 20   | 22   | 6 38 | 26   | 32 | 6 27 |
| 3 4  | 51   | 7 8  | 9 5  | 2    | 6 57 | 15   | 13   | 6 46 | 21   | 24   | 6 36 | 27   | 34 | 6 25 |
| 4 4  | 53   | 7 6  | 10 5 | 4    | 6 55 | 16   | 15   | 6 45 | 22   | 25   | 6 34 | 28   | 36 | 6 24 |
| 5 4  | 55   | 7 4  | 11 5 | 6    | 6 53 | 17   | 16   | 6 43 | 23   | 27   | 6 32 | 29   | 38 | 6 22 |
| 6 4  | 57   | 7 2  | 12 5 | 8    | 6 52 | 18   | 18   | 6 41 | 24   | 29   | 6 31 | 30   | 39 | 6 20 |

**Monchs. Viertel u. muthmasliche Witt rungen.**

Den 1. Sept. Sonn. Aufg. 5 U. 20 m., Unt. 6 U. 40 m.  
Das erste Viertel machet an Frentags, den 8. Sept. früh um 6 Uhr 12 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen des Schüzens, verheeret seine warme Witterung.

Die Frau muß herzlich seiner lachen.  
Ey, spricht sie: Hans! wie bist du doch so dumm?  
Was wird die Kas doch mit der Art machen?  
Wie? dummes Weid! gab ich nicht einen Thaler drum?

Den 10. Sept. Sonn. Aufg. 5 U. 37 m., Unt. 6 U. 23 m.

Der Vollmond erscheinet Frentags, den 15. Sept. Nachts um 11 Uhr 32 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen deren Fischen, haltet an mit warmen Wetter.

Verweist der kluge Hans: dem edel!  
Du hast vor deinen Fisch zweien Reuer nur gegeben.  
Wer das geringe raubt, wird auch nach größtem streben,  
So urtheilt Hans und schließt die Art im Kästen ein.  
Dort wird sie ganz genieß vor Kagen sicher seyn.

Den 17. Sept. Sonn. Aufg. 5 U. 50 m., Unt. 6 U. 10 m.

Das letzte Viertel nimmet ab Frentags, den 22. Sept. Abends um 6 Uhr 54 min. bey wachsend mittägiger Breite im Zeichen deren Zwillingen, deuret auf Regen und Winde.

Frentags, den 22. Sept. Nachts um 8 Uhr 54 min. tritt die Sonne in das Zeichen der Waag, machet Tag und Nacht gleich und des Herbsts Anfang; zu welcher Zeit sich der Planetenlauf also befindet:

♄ orient. dir. im 30. Gr. ♄, culm. 7 U. 3 m. v.  
♃ occid. dir. im 21. Gr. ♃, culm. 3 U. 14 m. n.  
♂ occid. dir. im 7. Gr. ♂, culm. 0 U. 26 m. n.  
♆ orient. dir. im 18. Gr. ♆, culm. 9 U. 22 m. v.  
♁ occid. dir. im 15. Gr. ♁, culm. 0 U. 5 m. n.

Die Neigung nur, womit man sie begehrt,  
Bestimmen vieler Dinge Werth.  
Ey ihr etwas sorgfältig uns verstecket,  
Das eurer Neigung Vorwurf ist;  
So prüft zuvor, wornach die unsre zwecket,  
Und glaubet, daß kein Kater Artten frist.

Den 24. Sept. Sonn. Aufg. 6 U. 2 m., Unt. 5 U. 58 m.

Der Neumond fanget an Frentags, den 29. September Nachts um 10 Uhr 54 m. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen der Waag, bringet windig und unbeständiges Wetter.

Ein Kind im September geboren, ist kalter Natur; wird härtlich, lüget und schwöret gern, und trachtet durch Betrügerey fremd Gut an sich zu ziehen, heyräthet bald, stirbt aber eims unglücklichen Todes.

**September hat 30 Tage.**



Beg. Ein Capichi Bassa mit 6 Chiaussen empfing ihn auf dem Schlosse Demirtasch, wo er sich seit einigen Tagen aufgehalten. Der Capichi Bassa überreichte ihm von Seiten des Grosherrn ein großes Zelt von Scharlach, mit Gold durchwirkt, einen Säbel mit einem von Edelsteinen versehenen Griff, und 8 arabische Pferde von ungemeiner Schönheit mit kostbaren Sätteln, daran die Steigbiegel von edelstem Golde waren. Sechzig mit allerhand Vorrath beladene Wagen, und 300 Pferde befanden sich in der Begleitung. Damit hiernächst die Türken ihrem Gaste mehr Ehrerbietung erzeigen könnten, so ließen sie ihn sehr kleine Tagereisen thun; doch dieses Verweilen auf dem Wege, ob es auch gleich aus Ehrfurcht geschah, war dem König unangenehm, und machte ihn nur ungeduldriger. Er stand unterwegs früh Morgens um 3 Uhr, seiner Gemahlin nach, auf. So bald er nur angekleidet war, weckte er selbst den Capichi und die Chiaussen auf, und veranstaltete den Marsch mitten in der dunkeln Nacht. Der türkische Aufzug, der um so viel ansehnlicher nach ihrer Art lassen sollte, je großartiglicher er war, verlor zwar durch diese neue Einrichtung zu reisen seinen Glanz; allein der König machte sich aus ihrer Verwirrung eine Freude, und sagte, dieses wäre eine kleine Sache wegen dessen, was ihm bey Vender zu eberfahren. Als er auf die deutschen Gränzen gekommen war, vernahm er, wie der Kaiser anbefohlen, daß man ihn in allen Landen, die seinem Scepter unterworfen,

40. Ev. Vom Sichtebrüchtigen, Matth. 9. Cap. (Tagl. 11 st. 30 m.) Cath. Joh. 4. E.

|        |   |            |    |                           |   |                |    |             |
|--------|---|------------|----|---------------------------|---|----------------|----|-------------|
| Sont.  | 1 | Reinig.    | 27 | ☉ ☐h, ☿, *2, ☿ windig     | 1 | 20. Hof. fr. f | 20 | Di. 8. Jan. |
| mont.  | 2 | Ballradus  | 9  | ☿ ☿, ☿ ☿ Om 4. 10. P. und | 2 | Leodegari      | 21 | Micha       |
| diens. | 3 | Ewald.     | 21 | ☿ ☿ Om 2. 52. P. unbe-    | 3 | Candidus       | 22 | Mauritts    |
| mitw.  | 4 | Franciscus | 3  | ☿ ☐h, ☐q, ☿ ☿ ständiges   | 4 | Franc. Ser.    | 23 | Linus       |
| donn.  | 5 | Fides      | 15 | ☿ *☿, *☉ ☿ ☿ wetter,      | 5 | Placidus       | 24 | Joh. Em.    |
| freyt. | 6 | Charitas   | 27 | ☿ ☐h, ☿, ☿ ☿ ändert ab    | 6 | Bruno E.       | 25 | Cleophas    |
| samst. | 7 | Spes       | 9  | ☿ ☐q, *☿, ☿ ☿ mit wolcken | 7 | Marc. P.       | 26 | Cypriano    |

41. Ev. Vom hochzeitlichen Kleid, Matth. 22. Cap. (Tagl. 11 st. 4 m.) Cath. Matth. 18. E.

|        |    |            |    |                             |    |           |    |            |
|--------|----|------------|----|-----------------------------|----|-----------|----|------------|
| Sont.  | 8  | Ephra.     | 21 | ☿ i. ii. 18. m. v. *7, ☐☿   | 8  | 22. Birg. | 27 | Di. 9. E.  |
| mont.  | 9  | Dionysius  | 3  | ☿ ☐h, qz, ☿ ☿ und sou-      | 9  | Dionysius | 28 | Wencesl.   |
| diens. | 10 | Amalia     | 16 | ☿ ☐☿, ☐☉, ☐☿ ☿ ☿ nschein    | 10 | Franc. B. | 29 | Michael    |
| mitw.  | 11 | Burkhar.   | 28 | ☿ qh, ☐z ☿ ☿ ☿ warm,        | 11 | Aemilian. | 30 | Hieron.    |
| donn.  | 12 | Ehrenfrie. | 12 | ☿ ☐z, ☐q ☿ ☿ ☿ neigt auf    | 12 | Maruil.   | 1  | Alter Oct. |
| freyt. | 13 | Coloman.   | 25 | ☿ ☐h, ☐z ☿ ☿ ☿ don-         | 13 | Eduard    | 2  | Leodegari  |
| mit.   | 14 | Wilhelmina | 9  | ☿ qz, qz ☿ ☿ ☿ ner u. warm, | 14 | Burcard.  | 3  | Jairus     |

42. Ev. Von des Königs Sohn, Joh. 4. Cap. (Tagl. 10 st. 36 m.) Cath. Matth. 22. E.

|        |    |            |    |                              |    |             |    |              |
|--------|----|------------|----|------------------------------|----|-------------|----|--------------|
| Sont.  | 15 | Theres.    | 24 | ☿ 10. u. 6. m. v. qz, ☐☿ ge- | 15 | 22. Ther.   | 4  | Di. 9. Fran. |
| mont.  | 16 | Gallus     | 9  | ☿ ☐h ☿ ☿ witterwolcken,      | 16 | Gallus      | 5  | Placidus     |
| diens. | 17 | Florentia. | 23 | ☿ ☐z, qz, ☐q, ☐q verheiset   | 17 | Hedwigis    | 6  | Charidas     |
| mitw.  | 18 | Lucas Ev.  | 8  | ☿ *h, ☐☿ ☿ ☿ noch            | 18 | Lucas Ev.   | 7  | Spes         |
| donn.  | 19 | Ferdinan.  | 23 | ☿ qz, ☐☿, ☐☉, ☐☿ eine        | 19 | Petr. v. A. | 8  | Pelagia      |
| freyt. | 20 | Wendeli.   | 7  | ☿ ☐h ☿ ☿ angenehme herbst-   | 20 | Wendel.     | 9  | Dionysio     |
| samst. | 21 | Ursula     | 21 | ☿ ☐z, ☐☿, *2, ☐q witterung,  | 21 | Ursula      | 10 | Sereon.      |

43. Ev. Von des Königs Rechnung, Matth. 18. Cap. (Tagl. 10 st. 12 m.) Cath. Matth. 9. E.

|        |    |           |    |                                |    |            |    |            |
|--------|----|-----------|----|--------------------------------|----|------------|----|------------|
| Sont.  | 22 | Cordu.    | 5  | ☿ 2. 17. v. ☐h, ☐☿ windig      | 22 | 22. Cord   | 11 | Di. 9. Bur |
| mont.  | 23 | Severus   | 19 | ☿ ☐☿, ☐q Om 4. 2. v. wet-      | 23 | Joann. E.  | 12 | Christfr.  |
| diens. | 24 | Salome    | 2  | ☿ ☐h, ☐z, *☿, *☉ ☿ ☿ kalt      | 24 | Felix B.   | 13 | Eilmann    |
| mitw.  | 25 | Adelheid. | 15 | ☿ ☐☿. a. p. *22 10. 48. m      | 25 | Crispin    | 14 | Calirtus   |
| donn.  | 26 | Amandus   | 28 | ☿ *h, *7, ☐☿, ☐q ☿ ☿ schein,   | 26 | Evaristus  | 15 | Hedwig     |
| freyt. | 27 | Sabina    | 11 | ☿ ☐☿. a. p. om 4. 30. n. nebel | 27 | Thobid. f. | 16 | Gallus     |
| samst. | 28 | Em. Ju    | 23 | ☿ ☐z, ☐q ☿ ☿ ☿ mit regen       | 28 | Em. Ju     | 17 | Florentin  |

44. Ev. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. Cap. (Tagl. 9 st. 46 m.) Cath. Matth. 8. E.

|        |    |          |    |                             |    |           |    |             |
|--------|----|----------|----|-----------------------------|----|-----------|----|-------------|
| Sont.  | 29 | Engel    | 6  | ☿ 2. 24. n. ☐h, ☐☿, ☐☿ und  | 29 | 24. Mar   | 18 | Di. 9. Luc. |
| mont.  | 30 | Hartman. | 18 | ☿ ☐☿. a. p. ☐☿ 2. 5. 48.    | 30 | Marcell   | 19 | Ptolom.     |
| diens. | 31 | Wolfg.   | 0  | ☿ ☐h, ☐z, ☐☿, ☐q ☿ ☿ schein | 31 | Wolfg. f. | 20 | Wendeli.    |

Coffe outlet.

debet

101. oct. ~~the state for~~  
~~of the state for a of the state~~  
~~for 2 of the state~~

~~the state for a of the state~~  
~~for 2 of the state~~

~~101. oct. the state for~~  
~~of the state for a of the state~~  
~~for 2 of the state~~

1716 oct. ~~the state for~~  
~~for 15.~~

1719 ~~the state for~~  
~~for 15.~~

1728 oct. ~~the state for~~  
~~of the state for a of the state~~  
~~for 2 of the state~~

1731 oct. ~~the state for~~  
~~for 75.~~



d. 1. oct. Th. 13. D. of paper up  
in m. so just full within the  
"fir within. Nord ost & west  
n. 100. 100. 2.

d. 2. oct. Th. 3. 1. pul. ap. 2.  
alt. Th. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 3. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 4. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 5. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 6. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 7. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 8. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

plant die take i. order v. 20  
of water of conf. a. a. p. l. v. 1  
100 8 oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 9. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 10. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 11. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

d. 12. oct. Th. 1. pul. ap. 2.  
D. of paper up from within  
Nord ost & west n. 100.

auto p... Habes p... d. 20 oct. Das ist...  
 in die...  
 d. 15. oct. Das ist...  
 d. 16. oct. Th. 8. pul. resp. 11.  
 d. 17. oct. Th. 8. pul. resp.  
 d. 18. oct. Th. 8. pul. resp. 17.  
 d. 19. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 20. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 21. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 22. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 23. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 24. oct. Th. 8. pul. resp. 15.  
 d. 25. oct. Th. 8. pul. resp. 15.

d. 20 oct. Das ist...  
 d. 21 oct. Das ist...  
 d. 22 oct. Das ist...  
 d. 23 oct. Das ist...  
 d. 24 oct. Das ist...  
 d. 25 oct. Das ist...















128  
Sept. 20. 1785  
December. 9. Ausprobir  
aus dem die erste unter  
alle geoffen groß Nordost  
mit Schirm Ostwind  
voll. In die Nacht  
wider in einem andern Tag  
und die zehnte Nacht  
gestern = ein Frisch Wind  
Jah. - Was schreibe ich  
früher wieder an, alle  
Wörter gleich

Adm. 25. 1785  
1785  
Hochzeit  
alle auf  
Jah. -  
1785. -  
1785.











alio off. fac. h. tabul. x. cell. f. p.  
m. i. i. f. p. s. g. e. m. d. f. p. g. d.  
m. u. l. f. p. f. a. r. l. f. p. g. d.  
e. l. i. g. f. p. l. i. n. e. t. h. e. d. e. l.  
d. l. i. o. d. e. m. i. l. i. d. l. i. i. d. e. n. t. e.  
p. u. b. l. i. c. i. t. e. d. e. l. o. r. t. a. p. d. e.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. m. d. i. f. i. c. i. l. i. t. a. t. e.  
m. u. l. t. i. p. l. i. c. i. t. a. t. e. d. e. l. o. r. t. a. p. d. e.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.

Et. g. d. m. l. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.

alio f. p. d. ex. d. f. p. n. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.

Et. g. d. m. l. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.  
d. e. l. o. r. t. a. p. d. e. f. u. n. d. i. d. i. m. i. s. s. i. p. i. s. p. i. s.









Aber am 12. Sept.  
 Die 1. die 2. als auf 1. Sept. 1804  
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

1. 23. Oktob.  
 Die 2. die 3. die 4. die 5. die 6. die 7. die 8. die 9. die 10. die 11. die 12. die 13. die 14. die 15. die 16. die 17. die 18. die 19. die 20. die 21. die 22. die 23. die 24. die 25. die 26. die 27. die 28. die 29. die 30. die 31.

Ich habe die 1. die 2. die 3. die 4. die 5. die 6. die 7. die 8. die 9. die 10. die 11. die 12. die 13. die 14. die 15. die 16. die 17. die 18. die 19. die 20. die 21. die 22. die 23. die 24. die 25. die 26. die 27. die 28. die 29. die 30. die 31.

Aber am 12. Sept. 1804.  
 Die 1. die 2. die 3. die 4. die 5. die 6. die 7. die 8. die 9. die 10. die 11. die 12. die 13. die 14. die 15. die 16. die 17. die 18. die 19. die 20. die 21. die 22. die 23. die 24. die 25. die 26. die 27. die 28. die 29. die 30. die 31.

Die 1. die 2. die 3. die 4. die 5. die 6. die 7. die 8. die 9. die 10. die 11. die 12. die 13. die 14. die 15. die 16. die 17. die 18. die 19. die 20. die 21. die 22. die 23. die 24. die 25. die 26. die 27. die 28. die 29. die 30. die 31.

| Tag    | Tag  | Tag     | Tag  | Tag     | Tag  | Tag     | Tag  | Tag     | Tag  | Tag     | Tag  | Tag     | Tag  | Tag |
|--------|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|------|-----|
| Uhr    | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr     | Uhr  | Uhr |
| 1 5 41 | 6 18 | 7 5 51  | 6 8  | 13 6 2  | 5 58 | 19 6 12 | 5 48 | 25 6 21 | 5 38 | 26 6 23 | 5 36 | 31 6 31 | 5 29 |     |
| 2 5 43 | 6 18 | 8 5 53  | 6 6  | 14 6 3  | 5 56 | 20 6 13 | 5 46 | 27 6 24 | 5 35 | 28 6 26 | 5 33 |         |      |     |
| 3 5 45 | 6 15 | 9 5 55  | 6 4  | 15 6 5  | 5 54 | 21 6 15 | 5 44 | 29 6 28 | 5 32 | 30 6 29 | 5 30 |         |      |     |
| 4 5 46 | 6 13 | 10 5 57 | 6 3  | 16 6 7  | 5 53 | 22 6 16 | 5 43 |         |      |         |      |         |      |     |
| 5 5 48 | 6 11 | 11 5 58 | 6 1  | 17 6 8  | 5 51 | 23 6 18 | 5 41 |         |      |         |      |         |      |     |
| 6 5 50 | 6 10 | 12 6 0  | 5 59 | 18 6 10 | 5 49 | 24 6 20 | 5 40 |         |      |         |      |         |      |     |

**Monds Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. Oct. Sonn. Aufg. 6 U. 15 m., Unt. 5 U. 45 m.  
 Das erste Viertel tritt ein Sonntags, den 8. Oct. früh um 1 Uhr 18 min. bey abnehmend südlicher Breite im Zeichen des Steinbocks, neiget auf Wärme und Donner.  
 Den 8. Oct. Sonn. Aufg. 6 U. 28 m., Unt. 5 U. 32 m.  
 Der Vollmond fallet für Sonntags, den 15. Oct. Mittags um 10 Uhr 6 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Widlers, verheiset noch feines Wetter.

**Belten und Ursula.**

Jüngling! hüet euch vor Schaden,  
 Eh ihre Hymen Wehrauch streut!  
 Laßt euch Meister Belten raten!  
 Der zu spaz die Ehe bereit!  
 Hört die traurige Geschichte!  
 Freyen ist kein Kinderspiel.  
 Glaubet nicht, daß ich erdichte,  
 Was ich euch erzehlen will.

Den 15. Oct. Sonn. Aufg. 6 U. 42 m., Unt. 5 U. 18 m.  
 Das letzte Viertel ist Sonntags, den 22. Oct. früh um 2 Uhr 17 min. bey wachend mittägiger Breite im Zeichen des Krebsens, ändert ab mit Frost, Nebel und Regen.  
 Den 22. Oct. Sonn. Aufg. 6 U. 54 m., Unt. 5 U. 6 m.  
 Montags, den 23. October früh um 4 U. 2 min. gehet die Sonne in das Zeichen des Scorpions, und befindet sich der Planetenlauf folgendermaßen:  
 ♀ orient. dir. im 2. Gr. ♏, culm. 6 U. 22 m. v.  
 ♁ occid. dir. im 27. Gr. ♌, culm. 1 U. 44 m. n.  
 ♀ occid. dir. im 28. Gr. ♊, culm. 11 U. 47 m. v.  
 ♁ orient. dir. im 25. Gr. ♍, culm. 9 U. 49 m. v.  
 ♁ occid. dir. im 24. Gr. ♉, culm. 1 U. 29 m. n.

Nein, den Det will ich euch melden  
 Wo der blutige Krieg geschah  
 Zwischen ihm, dem armen Belten,  
 Und der tapfern Ursula.  
 Dort in S\*\* finstern Gründen,  
 Wo die Liebe bald verrost,  
 Und wo kaum ein Mann zu finden,  
 Dem sie nicht die Herrschaft kost.

Den 29. Oct. Sonn. Aufg. 7 U. 7 m., Unt. 4 U. 53 m.  
 Der Neumond begiebt sich Sonntags, den 29. Oct. Mittags um 2 Uhr 24 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen des Scorpions, neiget auf eine noch passirliche Witterung.

Ein Kind im October gebahren, ist kalt und trockner Natur, wird früh und verwegen, undorfsichtig, eher rathet großen Reichtum.

**October hat 31 Tage.**



mit geziemender Pracht und Herlichkeit empfangen sollte. Die Städte und Dörfer, wo die Juriers ihren Durchzug zuvor angefangen hatten, kehrten alles benötigte vor, ihn zu empfangen: und alle die Völker warteten mit großem Verlangen, diesen außerordentlichen Herrn vorüber gehen zu sehen, dessen Siege und Unglücksfälle, nebst seinen geringsten Handlungen, und seiner Ruhe selbst, in Europa und Asien so viel Redens verursachet hatten. Allein Carl bezeugte keine Lust, alle diese Ceremonien abzuwarten; vielmehr hatte er sich gänzlich entschlossen, nicht eher wieder nach Stockholm zu kommen, als bis sich sein bisheriges Schicksal in ein besseres Glück verwandelt hätte. Nachdem er sich von Targow 6 auf der Gränze von Siebenbürgen befand, und alhier seine türkische Begleiter bewillauhet hatte, ließ er diejenigen, die in seinem Befolge waren, in einer Scheuer zusammen kommen, und sagte ihnen allen, sie sollten sich seiner Person wegen keine Sorge machen, und sich so bald, als es ihnen möglich, zu Stralsund in Pommeren an der Ostsee einfinden, welches ungefähr 300 Meilen von dem Orte war, wo sie ihm standen. Er nahm niemand mit sich, als zween Officier, Rosen und Düring, und verließ seine Leute an dem Det mit aller Freudigkeit; sie aber in Bestürzung, Furcht und Traurigkeit. Er setzte eine schwarze Peruque auf, damit er anders aussche mögte; den so stutz er beständig sein Haar; er nahm einen Hut mit einer goldnen Tresse, zog ein graues Kleid an, nahm darüber einen blauen Mantel, gab sich für einen deutschen Officier

| Woch. Tagi.   | Ev. Verbest. November  | Strab. Dlang.                        | Aspecten, Erwählung, Ds-Biertel und Witterung.   | Cath. Neuer Wintermon.   | Alt. Julian. Oct. u. Nov.  |
|---|--|--------------------------------------|--|--|--|
| diensf. mttw. donn freyt.   | 1 Aller Heil.<br>2 Aller Seel.<br>3 Hubertus<br>4 Charlotte  | 12<br>23<br>5<br>17                  | † 12 † 12 † 12<br>† 12 † 12 † 12<br>† 12 † 12 † 12<br>† 12 † 12 † 12   | 1 Aller Heil.<br>2 All.-Seel.<br>3 Malachias<br>4 Car. Bor.  | 21 Ursula<br>22 Cordula<br>23 Severing<br>24 Salome  |
| 45. Ev. Von des Fürsten Tochter, Matth. 9. Cap. (Tagl. 9 st. 22 m.) Cath. Matth. 8. C.  |  |                                      |  |  |  |
| Sont. mont. dienst. mttw. donn. freyt. samst.   | 5 Ericus<br>6 Leonhard<br>7 Erdmann.<br>8 Claudius<br>9 Theophilus<br>10 Jonas<br>11 Martin              | 29<br>11<br>24<br>6<br>20<br>3<br>17 | † 29 † 11 † 24 † 6 † 20 † 3 † 17<br>† 29 † 11 † 24 † 6 † 20 † 3 † 17<br>† 29 † 11 † 24 † 6 † 20 † 3 † 17<br>† 29 † 11 † 24 † 6 † 20 † 3 † 17 | 5 25 Emer.<br>6 Leonardus<br>7 Engelbert.<br>8 Godefrid<br>9 Mar. Sch. f<br>10 Andr. Av.<br>11 Martin  | 25 23 Chr.<br>26 Amandus<br>27 Sabina<br>28 Sun. Ju.<br>29 Narciss<br>30 Hartman<br>31 Wolfg.      |
| 46. Ev. Als Jesus vom Berg stieg, Matth. 8. Cap. (Tagl. 9 st. 0 m.) Cath. Matth. 13. C. |  |                                      |  |  |  |
| Sont. mont. dienst. mttw. donn. freyt. samst.   | 12 Cunib.<br>13 Hugo<br>14 Levinus<br>15 Leopold<br>16 Ottomar.<br>17 Eugent<br>18 Gottschalk            | 2<br>17<br>2<br>17<br>2<br>17<br>1   | † 2 † 17 † 2 † 17 † 2 † 17 † 1<br>† 2 † 17 † 2 † 17 † 2 † 17 † 1<br>† 2 † 17 † 2 † 17 † 2 † 17 † 1<br>† 2 † 17 † 2 † 17 † 2 † 17 † 1         | 12 26 MP<br>13 Briccius<br>14 Jucund<br>15 Albert. M<br>16 Edmund.<br>17 Greg. Th.<br>18 Otto A.       | 1 Aller Nov.<br>2 Aller Seel.<br>3 Hubertus<br>4 Charlotte<br>5 Petron<br>6 Leonard<br>7 Engelbert |
| 47. Ev. Vom ungestümmen Meer, Matth. 8. Cap. (Tagl. 8 st. 40 m.) Cath. Matth. 13. C.    |  |                                      |  |  |  |
| Sont. mont. dienst. mttw. donn. freyt. samst.   | 19 Elisabeth.<br>20 Edmund.<br>21 Mar. opf.<br>22 Ernestina<br>23 Clemens<br>24 Lebrecht<br>25 Catharin. | 15<br>29<br>12<br>25<br>8<br>20<br>3 | † 15 † 29 † 12 † 25 † 8 † 20 † 3<br>† 15 † 29 † 12 † 25 † 8 † 20 † 3<br>† 15 † 29 † 12 † 25 † 8 † 20 † 3<br>† 15 † 29 † 12 † 25 † 8 † 20 † 3 | 19 27 Mech<br>20 Edmund.<br>21 Mar. opf.<br>22 Cäcilla<br>23 Felicitas<br>24 Joh. v. †<br>25 Catharin. | 8 25 4 Gef.<br>9 Theodor<br>10 Tryphon<br>11 Martin<br>12 Cunbert.<br>13 Briccius<br>14 Levinus    |
| 48. Ev. Vom guten Saamen, Matth. 13. Cap. (Tagl. 8 st. 21 m.) Cath. Matth. 24. C.       |  |                                      |  |  |  |
| Sont. mont. dienst. mttw. donn.   | 26 Conr.<br>27 Loth, Bar.<br>28 Günther<br>29 Noah<br>30 Andreas   | 15<br>27<br>8<br>20<br>2             | † 15 † 27 † 8 † 20 † 2<br>† 15 † 27 † 8 † 20 † 2<br>† 15 † 27 † 8 † 20 † 2<br>† 15 † 27 † 8 † 20 † 2   | 26 28 Conr<br>27 Virgilius<br>28 Florent.<br>29 Satur. f.<br>30 Andreas                                | 15 26 Leop<br>16 Ottomar<br>17 Eugent<br>18 Gelasius<br>19 Elisabeth                               |











Wander über die Höhe des Barometer.

Geographische Physique, wie die Ursache der  
Niederschlag ist, gewöhnlich macht man mit dem  
Männchen in der Venus - Atmosphäre, ferner,  
jedem, so ein klutrisch Materie für die, welche,  
wenn sie in einem der feld an der Höhe  
festen, fester, ist, fester, fester; wie sie sich  
über die feld an der, in der Höhe gehalten;  
wenn sie in einem klutrisch und klutrisch die  
Länge, fester, ist, die Höhe der feld an der  
Höhe und Höhe der feld, fester, fester, fester,  
und wenn sie sich in der Höhe gehalten, fester,  
Höhe, Höhe und Höhe fester, fester.

Verz. des ...

Wien den 6. November.

Man hat oben ... Nord ... 10 ...

Wetterbeobachtung: am 24. 25. und 26. Octobr.  
und am 3<sup>ten</sup> Novembr. Man brachte auf dem  
4<sup>ten</sup> Octobr. Luft anfangs, an welchem Tage  
wurden mir ungewöhnliche Galle, obson ohne Kräfte,  
geliefert.

Das dem letzten Mondfinis ist und seit der Regen  
und merkwürdiger Wärme ungewöhnlich, denn am 4<sup>ten</sup>  
des Monats zeigte der Reaumur'sche Thermometer nur  
7 $\frac{1}{2}$  grad Wärme, am 5<sup>ten</sup> nur 11. grad, das  
am 15. in der Nacht um 9 Uhr nur 13. grad,  
während 1 $\frac{1}{2}$  Uhr lang Regen fiel, der  
in der Nacht die Dämmerung zeigte.

~~Das ist die Beschreibung des~~ ~~20. Decembris 1770~~  
Gedächtniß

Der Mann ist eine gute Art, er ist sehr  
an acht qtr. Hals in Cup, 35 Minut, 30  
eine für gewöhnlich, jedoch hat er  
Lithonien gelblich und in der Größe  
was unterhalb des Halses, welche - gelblich  
mit dem gelben, die der Haut gegen  
gelblich, v. B. soll gelblich sein, der man in  
man die die ist es alle in sich  
sich u. in hinführend. Es sieht sehr  
in diesem gelblich, man kann, der  
man in der gewöhnlich; diese  
bei 2 Minut. Der gelblich  
der Haut, der man in der  
aber man in Cup, der man in  
soll, 4  $\frac{1}{4}$  Luis (Luis)

Der man in der gewöhnlich, der man in  
der man in der gewöhnlich, der man in  
der man in der gewöhnlich, der man in























15  
den 17. Junij 1743

Der hochw. Obrigkeit F. M.

Lehrer, Petrus  
mensche deigen superint  
an d. Cathedra, Schrift  
abtrage

velge hienachstehens  
dient bey d. hiesigen  
Gemeinthe d. d. d. d. d. d.  
in was es d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.

Mit dem 3. d. d. d.

Alle d. d. d. d. d. d.  
wie so d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.

1743.

aber alle d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.  
die d. d. d. d. d. d. d.

d. 17. gto vrbj.

Deus melioris est fac. i.  
genio dion, i. d. m. t. s.  
meque, et o. p. p. t. l. e.  
en. l. e. t. e. s. = castitate  
viam

Not. q. h. e. n. s. t. v.  
Et uti vultis falli et  
ab ipso d. m. t. s. d. e. t. e.  
Deo i. g. g. o. n. n. e.  
a. l. e. n. e. e. d. p. r. o. b. e. n. s. e. n. t.  
p. t. m. t.

ip. s. t. s. m. i. g. o. n. i. g. e. s. t. y. s. o.  
d. e. l. d. e. s. t.

At Deus deus est meus,  
reminem me de ipse ar.  
god postea uxores, et  
in ipse genissem, quia  
p. m. t. s. p. p. t. i. t. i. t. a. d. p. i.  
l. e. t. a. n. o. n. h. a. b. e. r. e. m. i. g. d.  
I. p. s. t. u. t. o. n. e. s. s. t. e. t.  
et q. d. i. p. s. t. o. c. c. a. t. m. e. l. i. o. r.  
q. u. b. o. n. i. n. i. l. p. e. n. n. e. p. o. s. s. u. n. t.  
et g. e. n. o. s. i. q. u. a. n. o. n.  
h. a. b. e. n. t. i. p. s. i. x. i. n. p. o. t. i. d. i. s.  
a. m. e. n. t. f. u. g. i. t. u. r. e. t. e. g. o.  
i. h. a. n. t. u. r. d. e. v. e. r. a. m. u. r.  
b. o. n. e. m. v. o. l. e. m. e. t. s. e. q. u. a. r.  
n. e. e. a. n. i. m. e. m. p. r. o. p. t. e. n. d. e. t.  
p. u. b. l. i. c. i. b. o. n. i. p. o. s. t. u. r.  
m. a. x. i. m. u. m. h. i. b. e. n. t. g. o. v.  
e. x. p. t. e. n. d. i. s. t. i. b. e. t. v. o. l. u. p. t. a. t. i. b.  
o. i. b. i. c. e. r. b. e. r. o. t. u. r. p. t. e.  
e. n. t. i. t. o. n. i. s. a. n. i. m. a. s. v. o. l. u. r.  
p. h. o. s. c. e. r. n. i. s.







auf demselben gezeichnet.  
 d. 21. 97.  
 Jene gezeichnet. Eypf  
 fere hestill. tuffelala rhen  
 patof appogut Conpeltant  
 of 10. Von - Lijon gaur  
 werten on p. an che and da  
 ref. lora nu hie f. p. Ruff.  
 lora et ill. d.  
 d. lora mub f. p. h. m. i. f. p.  
 cutit f. p. auf f. p. i. f. p. p. h. e.  
 lora h. m. i. f. p. h. e. h. e. d.  
 a. g. l. d. in d. i. e. f. p. a. n. a. l.  
 d. lora f. i. b. l. o. n. i. f. i. s. t. h. o. n. a. l. e. y.  
 d. lora c. o. n. i. f. p. n. e. i. n. d.  
 a. n. a. l. f. p. d. lora f. u. r. i. o. d.  
 o. l. e. v. i. f. p. g. e. o. n. d. l. a. m. i.  
 f. i. p. i. f. u. t. a. u. f. d. f. p. p.  
 f. a. l. t. e. l. o. r. h. a. m. i. f. p.  
 a. a. n. f. f. p. l. o. p. l. d. l. a. m. i. f. p.  
 m. i. d. e. x. t. r. c. a. b. i. t. d.  
 p. a. t. i. o. c. u. b. r. d. l. o. r. f. o. l. l. f. p.  
 m. i. d. e. x. t. r. o. u. l. f. p. p. p. f. l. d.  
 p. u. b. u. f. p. u. t. t. d. l. o. r. g. e. o. n. f. p.  
 p. o. p. s. o. u. l. e. f. p. d. l. o. r. t. a. r. f. f. p.  
 h. a. m. i. d. a. s. t. i. f. p. d. l. o. r.  
 o. f. e. r. i. d. d. l. o. r. a. n. t. i. f. e. r. u.  
 d. d. l. o. r. a. l. l. d. h. e. m. i. d. f. p.  
 c. o. n. i. f. p. a. u. t. f. p. f. i. n. i. d.  
 h. e. m. i. f. p. f. u. t. y. f. p.  
 d. l. o. r. a. u. l. f. p. b. a. t. t. e. d. c. a. b. i. t.  
 f. p. t. a. r. f. f. p. o. n. p. h. e.  
 p. l. a. t. u. l. d. e. f. p. t. p. u. b. f. i. g. u. r.  
 d. l. o. r. h. a. m. i. d.  
 d. l. o. r. g. e. o. n. f. i. p. i.  
 E. y. p. f. o. n. f. f. p. l. o. p. f. l. l. e. n.  
 d. l. o. n. i. a. r. x. a. n. d. o. n. h. o. m. i. d. e. y.  
 d. l. o. r. h. a. m. i. f. p. f. l. o. r. u. l. d. e. y.  
 p. u. b. d. l. o. r. a. n. a. l. f. p. d.  
 r. o. p. e. d. e.  
 d. l. o. r. h. e. l. l. d. i. s. p. e. t. h. e. f. p.

In Me. 25. 11. f. i. c. t. i. n. e. n. l. a.  
 d. l. o. n. f. i. g. u. r. t. o. t. y. i. f. t. h. e. m. p. s.  
 p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t.  
 d. l. o. r. p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t. B. p. T. o. r. t. u. f. l. e. y.  
 z. a. l. f. t. h. e. p. l. i. n. t. p. a. r. t.  
 d. l. o. r. o. f. f. e. d. l. o. r. i. d. e. a. s. f. p.  
 f. o. r. g. e. t. e. t.  
 E. y. p. f. o. n. f. f. p. l. d. p. u. f.  
 r. o. p. e. d. e. d. l. o. r. h. e. m. i. d.  
 p. a. t. i. o. c. u. b. r. a. V. a. n. d. e. g. e. o.  
 p. e. p. f. i. g. u. r. a. p. u. b. f. i. g. u. r.  
 C. o. n. p. e. l. t. a. n. t. y. n. a. r. u. l. d.  
 d. l. o. r. v. o. l. u. m. d. l. o. r. o. u. t. h. e. m. i. d.  
 a. n. t. y. p. l. e. y. d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. d.  
 a. u. t. f. p. p. p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t. d.  
 d. l. o. r. i. n. t. e. f. t. a. n. t. i. f. p. u. b. l. i. c. h. e.  
 n. a. m. l. d. d. l. o. r. i. d. e. r. i. c. h. e. l. l. d.  
 p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t. f. p. d. l. o. r. i. d. e. a. s. f. p.  
 f. i. g. u. r. a. n. a. m. l. d. f. p. f. p. p.  
 d. l. o. r. a. n. a. l. f. p. o. p. t. e.  
 d. l. o. r. d. e. c. r. e. t. f. p. a. n. a. l. d. a. n.  
 a. n. l. d. d. l. o. r. h. a. m. i. f. p.  
 d. l. o. r. v. o. l. u. m. d. p. a. t. i. o. a. n. l.  
 f. p. f. o. r. p. f. l. i. t. e. d. l. o. r. v. o. l. u. m. d.  
 d. l. o. r. p. a. r. t. f. p. a. n. a. l. f. p. e. l.  
 c. a. b. i. t. f. p. i. d. e. l. l. d. f. p.  
 d. o. r. y. t. h.  
 F. l. e. f. e. h. o. n. g. e. p. h. i. a. n. t. e. y.  
 d. l. o. n. i. f. p. h. e. d. C. a. t. l. a. y. p. u. b.  
 f. i. c. t. i. n. e. c. a. p. t. i. v. i. f. o. g. e. o. n.  
 o. f. f. e. y. i. n. s. l. i. t. i. f. o. w. e. f. t.  
 a. n. g. e. r. l. e. n. i. f. i. c. h. e. r. f. i. g. u. r.  
 t. a. p. e. l. a. n. t. m. i. g. p. l. a. z. a. f. f. l. o. r. a.  
 V. i. n. i. f. o. n. f. a. n. v. a. t. t. e. u. n. f. p.  
 n. a. r. h. a. p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t. E. y. p. f. o. n.  
 f. i. g. u. r. f. f. p. l. l. C. o. n. p. e. l. t. a. n. t. y.  
 o. p. t. e. d. l. o. r. f. i. g. u. r. a. n. a. l.  
 f. l. i. p. p. u. b. l. i. c. h. e. p. r. i. n. t. d. l. o. r. g. e. o. n. d.  
 f. i. l. l. e. t. a. n. t. d. l. o. r. f. i. g. u. r. a. n. d.  
 u. n. d. e. r. i. d. d. l. o. r. h. a. m. i. d. o. f. f. p.

















1774  
 1775  
 1776  
 1777  
 1778  
 1779  
 1780  
 1781  
 1782  
 1783  
 1784  
 1785  
 1786  
 1787  
 1788  
 1789  
 1790  
 1791  
 1792  
 1793  
 1794  
 1795  
 1796  
 1797  
 1798  
 1799  
 1800



| Tag    | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     | Tag    | Tag    | Tag    | Tag    | Tag    | Tag     | Tag    | Tag     |     |         |      |        |      |
|--------|--------|---------|--------|---------|--------|---------|--------|--------|--------|--------|--------|---------|--------|---------|-----|---------|------|--------|------|
| Uhr m. | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m. | Uhr m. | Uhr m. | Uhr m. | Uhr m.  | Uhr m. | Uhr m.  |     |         |      |        |      |
| 1 6 32 | 5 27   | 7 6 41  | 5 18   | 13 6 49 | 5 10   | 19 6 56 | 5 3    | 25 7 3 | 4 56   | 2 6 34 | 5 26   | 8 6 42  | 5 17   | 14 6 50 | 5 9 | 20 6 57 | 5 2  | 26 7 4 | 4 55 |
| 3 6 35 | 5 24   | 9 6 44  | 5 16   | 15 6 51 | 5 8    | 21 6 58 | 5 1    | 27 7 5 | 4 55   | 4 6 36 | 5 23   | 10 6 45 | 5 14   | 16 6 53 | 5 7 | 22 7 0  | 5 0  | 28 7 6 | 4 54 |
| 5 6 38 | 5 21   | 11 6 46 | 5 13   | 17 6 54 | 5 5    | 23 7 1  | 4 59   | 29 7 7 | 4 53   | 6 6 39 | 5 20   | 12 6 48 | 5 12   | 18 6 55 | 5 4 | 24 7 2  | 4 57 | 30 7 7 | 4 52 |

**Monds- Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. Nov. Sonn. Aufg. 7 U. 12 m., Unt. 4 U. 48 m.  
Das erste Viertel wachset an Montags den 6. Nov. Nachts um 7 Uhr 54 min. bey zunehmend nördlicher Breite im Zeichen des Wassermanns, neiget auf Schneewolken, und rauhe Luft.

Den 5. Nov. Sonn. Aufg. 7 U. 19 m., Unt. 4 U. 41 m.  
Der Vollmond erscheinet Montags, den 13. Nov. Nachts um 8 Uhr 32 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen des Stiers, anders ab mit Regen, Wind und Sonneneinleuchten.

Den 12. Nov. Sonn. Aufg. 7 U. 30 m., Unt. 4 U. 30 m.  
Dort sah ich wie Meister Belten  
Einem Weib zu Leibe trat.  
Muth hat er, doch nur zum Schelten;  
Sie war muthiger zur That.  
So, wie Atmens heiser Rachen  
Flammen, Stein und Schwefel spent,  
Und mit unterirdischem Krachen  
Länder zu verpulvern draht;

Den 19. Nov. Sonn. Aufg. 7 U. 40 m., Unt. 4 U. 20 m.  
Das letzte Viertel nimmet ab Montags, den 20. Nov. Nachts um 0 Uhr 12 min. bey wachsend mittägiger Breite im Zeichen des Löwen, bringet Nebel und Sonne, letzet seine Tage.

Witwochs, den 22. Novemb. früh um 0 Uhr 54 min. gehet die Sonne in das Zeichen des Schüzens, und seynd die Planeten also beschaffen:

- ♂ orient. R. im 2. Gr. ♀, culm. 4 U. 24 m. v.
  - ♃ occid. dir. im 4. Gr. ♄, culm. 0 U. 10 m. n.
  - ♂ occid. dir. im 18. Gr. ♀, culm. 11 U. 8 m. v.
  - ♃ occid. dir. im 1. Gr. ♀, culm. 10 U. 4 m. v.
  - ♄ occid. R. im 12. Gr. ♀, culm. 10 U. 46 m. v.
- So fahr auch aus Weltens Schlunde  
Ein fürchtbares Hörenheer;  
Aber Weltens Höllenhunde  
Schrecken seine Frau nicht mehr.  
Nach vollendem Fluchgelärme  
Packt er Urula bey'm Kopf;  
Doch des Weibes tapf're Kerne  
Fassten ihn bey seinem Kopf.

Den 26. Nov. Sonn. Aufg. 7 U. 49 m., Unt. 4 U. 11 m.  
Der Neumond tritt ein Dienstags, den 28. Nov. früh um 8 Uhr 58 min. bey anwachsend südlicher Breite im Zeichen des Schüzens, mit einer unsichtbaren Sonnenfinsternis, deutet auf Schneewolken und Sonnenschein.

Ein Kind im November geboren, ist fruchtbarer Mann, und berechtigt, heirathet an einem fremden Ort, findet dadurch sein Glück, stirbt aber an einer Auszehrung.

**November hat 30 Tage.**



Officier aus, und setzte also mit Postpferden, in Begleitung dieser beyden Officiers, seine Reise weiter fort. Er suchte unterwegs nach aller Möglichkeit die Lande seiner offenbaren und heimlichen Feinde zu vermeiden, und nahm seinen Marsch über Ungarn, Mähren, Oesterreich, Bayern, Württemberg, die Pfalz, Westphalen und Mecklenburg. Also reisete er bey nahe um ganz Deutschland herum, und verlängerte sich den Weg um die Hälfte. Zu Ende des ersten Tages, nachdem er ohne allen Anstand geritten, fiel der junge Düring, der zu Ertragung allzu großer Beschwerlichkeiten noch nicht so abgehärtet war, wie der König von Schweden, in eine Ohnmacht, als er vom Pferde steigen wollte. Der König, der sich keinen Augenblick unterwegens versäumen wollte, fragte Düringen, als er wieder zu sich selber kam, wie viel Geld er bey sich hätte? und als Düring darauf antwortete: er habe etwa 1000 Thaler an Golde; sprach der König: „Gieb mir die Hälfte davon, ich sehe wohl, daß du nicht im Stande bist mir zu folgen; ich will die Reise ganz allein verrichte.“ Düring bat ihn hierauf inständigst, er mögte nur geruhen, eine kurze Zeit zu verweilen, und ihn wenigstens 3 Stundt ausruhen lassen. Er bat ihn um Gottes willen, er mögte doch die Gefahr absehen, darin er gerathe könnte. Doch der König blieb unerbittlich, ließ sich die 500 Thaler geben, und wollte Pferde haben. Düring gerieth wegen des vom König gefassten Schlußes in große Angst; doch besann er sich noch das bey auf eine unschuldige List. Er bekam den Post-

| Mo. h. Tage.  | Ev. Verbest. December  | Wind. Grad.                            | Aspecten, Erwählung, 28- Viertel und Bitterung.   | Cath. Neuer Christmonat   | Alt. Julian. Nov. u. Dec.   |
|---|--|--|---|---|---|
| freyt. samst.   | 1 Arnoldus<br>2 Candida  | 14<br>26                               | ff⊙, *2, ∴. X nebel mit<br>8H, *7, *8, *9 schnee-   | 1 Eltgius<br>2 Bibiana  | 20 Amos<br>21 Mar. opf.   |
| 49. Ev. Vom Einzug Christi, Matth. 21. Cap. (Tagl. 8 st. 8 m.) Cath. Luc. 21. C.  |  |  |   |   |   |
| Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.   | 3 <b>Advent</b><br>4 Barbara<br>5 Abigall<br>6 Nicolaus<br>7 Antonta<br>8 Mar. Emp.<br>9 Joachim                                 | 8<br>20<br>2<br>15<br>28<br>12<br>26   | *7, *8, ∴. wolcken<br>□2, □3, X und sonnen=<br>qH, □7, □8 ∴. schein,<br>ou. 28 m. n. Δ2 neigt auf<br>Δ⊙, Δ7, Δ8 ∴. hefrige<br>Δ⊙ <b>im 7. 16. n.</b> regen<br>□h, q7, q8, q9 ∴. X und                                   | 3 <b>Advent</b><br>4 Barbara<br>5 Sabbas<br>6 Nicolaus<br>7 Ambros. f.<br>8 Mar. Em.<br>9 Leocadia                                  | 22 D. 7 Car.<br>23 Clemens<br>24 Chrysog.<br>25 Catharin.<br>26 Conrad<br>27 Virgilius<br>28 Guntber                  |
| 50. Ev. Es werden Zeichen geschehen, Luc. 21. Cap. (Tagl. 7 st. 58 m.) Cath. Matth. 11. C.  |  |  |   |   |   |
| Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.   | 10 Judith<br>11 Waldem.<br>12 Ehrenreich<br>13 Lueta<br>14 Israel<br>15 Johanna<br>16 Ananias                                    | 10<br>25<br>10<br>25<br>10<br>25<br>10 | q7 <b>im 1. 22. n.</b> wind,<br>*h, 87, 90, 92 heller<br>87, 88 <b>in 8.</b> sonenschein<br>7 u. 20 m. v. <b>sichtb. fust.</b><br>q7, q7, q8 ∴. heftige<br>8h, 90, Δ2 <b>7. 8. 5. n.</b> wind<br>Δ7, Δ7, Δ8 ∴. und      | 10 <b>Ad.</b><br>11 Damasus<br>12 Justinus<br>13 Luc. Ott.<br>14 Nicasius<br>15 Jrenaus<br>16 Eusebius                              | 29 <b>D. 1. Adv.</b><br>30 <b>Andreas</b><br>1 <b>Alter Dec.</b><br>2 Bibiana<br>3 Casianus<br>4 Barbara<br>5 Abigall |
| 51. Ev. Vom Johanne im Gefängniß, Matth. 11. Cap. (Tagl. 7 st. 52 m.) Cath. Joh. 1. C.  |  |  |   |   |   |
| Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.   | 17 Lazar.<br>18 Christoph<br>19 Abraham<br>20 <b>Quat.</b><br>21 <b>Thomas</b><br>22 Beata<br>23 Victoria                        | 24<br>8<br>22<br>5<br>17<br>0<br>12    | ffH, Δ⊙ ∴. schneege=<br>□7, □8, □9 stöber,<br>□8, schneewolcken,<br><b>1 u. 24 m. v. *h, *7, *8</b><br>*8 <b>im 20. 30 n. kurbter</b><br>□h, *8 <b>Tag, Winters Anf.</b><br>ff7, ff7 <b>7. 3. 14 n.</b> regen,          | 17 <b>Ad.</b><br>18 Gratian.<br>19 Nemesius<br>20 <b>Quat. f.</b><br>21 <b>Thomas</b><br>22 Florus f.<br>23 Victor. f.              | 6 <b>D. 2. Adv. n.</b><br>7 Agathon<br>8 Mar. Emp<br>9 Joachim<br>10 Judith<br>11 Damasus<br>12 Epimach.              |
| 52. Ev. Vom Zeugniß Johannis, Joh. 1. Cap. (Tagl. 7 st. 50 m.) Cath. Luc. 3. C.   |  |  |   |   |   |
| Sont. mont. dienst. mitw. donn. freyt. samst.   | 24 <b>Ad. u. C.</b><br>25 <b>Christi</b><br>26 <b>Stephan.</b><br>27 <b>Joh. Ev.</b><br>28 Unsch. Ri.<br>29 Jonathan<br>30 David | 24<br>5<br>17<br>29<br>11<br>23<br>5   | ff2, 77 <b>1. 27. v.</b> feiner<br>Δh, 87, ff⊙, sonnenschein<br>87, 88 <b>im 2.</b> noch passir=<br>qH, 88 ∴. liches wetter,<br>4. 55. v. ff7, ff7, luff=<br>87 <b>vac. app.</b> ∴. X tig,<br>8H, ff⊙, ff2 ∴. nebel mit | 24 <b>Ad.</b><br>25 <b>Christi</b><br>26 <b>Stephan.</b><br>27 <b>Joh. Ev.</b><br>28 <b>Unsch. Ri.</b><br>29 Thom. B.<br>30 David R | 13 <b>D. 3. Adv.</b><br>14 Nicasius<br>15 Johanna<br>16 <b>Quatemb.</b><br>17 Lazarus<br>18 Christoph<br>19 Abraham   |
| Ev. Jesu Eltern verwundern sich, Luc. 2. Cap. (Tagl. 7 st. 54 m.) Cath. Luc. 2. Cap.  |  |  |   |   |   |
| Sont.   | 31 <b>Sylv.</b>  | 17                                     | *7, *8, *9 ∴. sonnenschein,   | 31 <b>Sylv.</b>   | 20 <b>D. 4. Am.</b>   |
| NB. Diesen ganzen Monat hindurch können wir den 7, 8 und 9 im Zeichen des 7, 2 Stund vor Tags, gegen Sonnen Aufgang, sehr nahe versammeln stehen sehen. |  |  |   |   |   |

Notiz 31. Aug 1768. <sup>155</sup> p. 24 ff. p.

die Physi- fests. von f 10000.

1. Jahr. f. 40 Lt. = 24 f. f. p.  
1769. p. 400.

folgt f. 200.

43. Leana in Coventonschule in

p. 24

106  $\frac{1}{2}$ .

mit 24 X.

— f. 5 f. f. p.

106 83 X 48.

50 Thaler in Silber zu Malle  
den 10ten Nov. 1770  
Belle anepi.

Myfants Belohnung f 70.

2 - fopffep Leony belbep  
unfoly ungarbep.

Ellipfel pthru bndri, bi lind  
gertten egr. a unu r gntt  
furnen d d d d d d d d

afomote fe Duxler gntfep  
firdgnt f u = Decemb 1770  
(1) it. a fup d d d d d d d  
th d gntten d d d d d d  
belle videt ali r p d d d  
(2) m f d d d d d d d  
d d d d d d d

d. 18. Decembr. pthru G d d  
m f d d d d d d d d  
d d d d d d d d d d  
5. gntten d d d d d d  
d d d d d d d d d

ult. Decemb 1770  
1000 ungarbep d d d d d  
d d d d d d d d d  
Belle



d. 15 Decemb. 13 of 1/2 full  
the latter. Th 16. full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 16 Decemb. 13 of 1/2 full  
the latter. Th 16. full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 17 Decemb. Th 6 1/2 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 18 Decemb. Th 10 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 19 Decemb. Th 14 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 20 Decemb. Th 18 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 21 Decemb. Th 22 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 22 Decemb. Th 26 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 23 Decemb. Th 30 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 24 Decemb. Th 34 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 25 Decemb. Th 38 full  
of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

Loss of off regatta  
d. 21 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 22 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 23 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 24 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 25 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 26 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 27 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 28 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 29 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 30 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 31 Decemb. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.

d. 1 Jan. Th  
1/2 full. 13. of 1/2 full  
arbitra. Th 17. full  
plant.



Am 27<sup>ten</sup> Decembris in der Nacht  
brach der Dampf abgondert  
gerannt, an 15 orten war  
er für sich selbst, 11 an  
andere theilte sich also  
in 27 theile. Die theile  
haben 6-10 mal so viel  
sind abgondert.  
Gleichzeitig sind 10  
für 1700 theile, also in 1.  
theil für 1740. Man  
kann den theil mit best  
aussetzt in 1 theil  
best. 1740 theile  
1740 theile für 1740  
in 1 theil für 1740







L 56 Granbe.

tere gran. pas fubov. Tuffi  
mag poffa p feryat. hat flet  
clap abas. paze puz mada.  
Veni = Liza tam tute a vi  
t = mada. dote mada offi  
a luras h d d d - optat.  
Compulch. dote colat d.  
hat lura p flet. foz p  
maly at p flet maly.

lura gran flet. maly flet  
tute d d d d d d d d d d  
lura p flet. flet flet flet  
lura d d d d d d d d d d  
maly. ex l. d. maly d d d d  
flet d. puz d lura maly flet.  
flet d d d d d d d d d d  
flet. maly d d d d d d d d  
maly flet. pas d. corp flet.

annul flet. gran flet maly d d d  
lura maly d d d d d d d d d  
flet. puz d. gran d d d d d d  
gran flet. exp. gran flet flet.  
lura maly flet maly d. maly  
lura. maly flet flet flet  
puz d d d d d d d d d d  
dura puz d. lura puz d d d d  
dura maly d. flet d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d

exp. ab d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
lura = maly flet.  
Compulch. maly puz d d d d  
maly flet. puz d d d d d d  
lura maly flet. puz d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d

Compulch. maly puz d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d

lura puz d d d d d d d d d  
d d d d d d d d d d  
gran flet. maly maly d d d d  
exp. gran flet flet flet  
maly d  
d d d d d d d d d d  
lura maly flet flet flet  
lura maly flet flet flet  
d d d d d d d d d d  
dura d d d d d d d d d d  
puz d. exp. puz d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
exp. gran flet flet. d d d  
gran d. d d d d. d d d d d  
d d d d d d d d d d  
maly d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d

lura. maly maly d. maly flet  
d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d  
puz d d d d d d d d d d

tere gran. pas fubov. Tuffi  
mag poffa p feryat. hat flet  
clap abas. paze puz mada.  
Veni = Liza tam tute a vi  
t = mada. dote mada offi  
a luras h d d d d - optat.  
Compulch. dote colat d.  
hat lura p flet. foz p  
maly at p flet maly.

tere gran. pas fubov. Tuffi  
mag poffa p feryat. hat flet  
clap abas. paze puz mada.  
Veni = Liza tam tute a vi  
t = mada. dote mada offi  
a luras h d d d d - optat.  
Compulch. dote colat d.  
hat lura p flet. foz p  
maly at p flet maly.





Handwritten text in German, likely a medical or scientific manuscript. The text is dense and written in a cursive script. It appears to be a list or a series of notes, possibly related to anatomy or physiology, given the mention of "Körper" (body) and "Knochen" (bones). The text is written on aged, slightly yellowed paper.

Handwritten text in German, continuing the manuscript. The text is dense and written in a cursive script. It appears to be a list or a series of notes, possibly related to anatomy or physiology, given the mention of "Körper" (body) and "Knochen" (bones). The text is written on aged, slightly yellowed paper.

































| Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | Tage   | Tage   | Seite | U. Anbr. | F. Abf. |  |
|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|----------|---------|--|
|       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m. | Uhr m. |       | Uhr m.   | Uhr m.  |  |
| 1     | 7 8    | 4 51   | 7     | 7 12   | 4 47   | 13    | 7 15   | 4 44   | 19    | 7 16   | 4 43   | 25    | 7 16   | 4 43   | 31    | 7 15   | 4 45   |       |        |        |       |          |         |  |
| 2     | 7 9    | 4 50   | 8     | 7 13   | 4 46   | 14    | 7 15   | 4 44   | 20    | 7 16   | 4 43   | 26    | 7 16   | 4 43   |       |        |        |       |        |        |       |          |         |  |
| 3     | 7 10   | 4 50   | 9     | 7 13   | 4 46   | 15    | 7 16   | 4 44   | 21    | 7 16   | 4 43   | 27    | 7 16   | 4 43   |       |        |        |       |        |        |       |          |         |  |
| 4     | 7 10   | 4 49   | 10    | 7 14   | 4 45   | 16    | 7 16   | 4 43   | 22    | 7 16   | 4 43   | 28    | 7 15   | 4 44   |       |        |        |       |        |        |       |          |         |  |
| 5     | 7 11   | 4 48   | 11    | 7 14   | 4 45   | 17    | 7 16   | 4 43   | 23    | 7 16   | 4 43   | 29    | 7 15   | 4 44   |       |        |        |       |        |        |       |          |         |  |
| 6     | 7 12   | 4 48   | 12    | 7 15   | 4 45   | 18    | 7 16   | 4 43   | 24    | 7 16   | 4 43   | 30    | 7 15   | 4 44   |       |        |        |       |        |        |       |          |         |  |

**Monds- Viertel u. muthmaßliche Witterungen.**

Den 1. Dec. Sonn. Aufg. 7 U. 54 m., Unt. 4 U. 6 m.

Das erste Viertel nimmt zu Mittwochs, den 6. Dec. Nachmittag um 2 Uhr 28 min. bey abnehmend nördlicher Breite im Zeichen deren Fischen, neigt auf starke Regen und Wind.

Den 10. Dec. Sonn. Aufg. 8 U. 1 m., Unt. 3 U. 59 m.

Männlich riß sie ihn zu Boden,  
Die des Siegs gedehnte Frau,  
Und schlug ihrem Horizonten  
Mit der Ehl den Rücken blau.

Der Vollmond begiebt sich Mittwochs, den 13. Dec. früh um 7 Uhr 20 min. bey anwachsend mittägiger Breite im Zeichen deren Zwillingen, mit einer schwebaren Finsternis, deutet auf Wind und Schneegestöber.

Den 17. Dec. Sonn. Aufg. 8 U. 4 m., Unt. 3 U. 56 m.

Das letzte Viertel ist Mittwochs, den 20. Dec. früh um 1 Uhr 24 min. bey abnehmend mittägiger Breite im Zeichen der Jungfrau, verheißet eine noch passierliche Witterung.

Seht! so folget Quaal und Grauen  
Euch in Hymens Heiligthum.  
Unbarmherzig gehn die Frauen  
Mit den armen Männern um.

Donnerstag, den 21. Decembr. Nachmittag um 0 Uhr 30 min. gehet die Sonne in das Zeichen des Steinbocks, dringt den kürzesten Tag, und des Winter's Anfang; zu welcher Zeit die Planeten folgenden Lauf halten:

- ♄ orient. ♄. im 1. Gr. ♄, culm. 2 U. 12 m. v.
- ♃ occid. dir. im 10. Gr. ♃, culm. 10 U. 31 m. v.
- ♂ occid. dir. im 9. Gr. ♂, culm. 10 U. 25 m. v.
- ♁ occid. dir. im 7. Gr. ♁, culm. 10 U. 22 m. v.
- ♂ occid. dir. im 20. Gr. ♁, culm. 11 U. 15 m. v.

Wie schnell weißt du den Strom der Zeiten  
In deinem Wirbel fort,  
Du, alter Schlund der Ewigkeiten,  
Wie schnell verschlingst du dort!  
Wer mißt, sind sie nicht mehr vorhanden,  
Secunden, Tag und Jahr?  
Zehn tausend Jahre, die verschwanden,  
Sind gleich dem Tag, der war.

Den 24. Dec. Sonn. Aufg. 8 U. 5 m., Unt. 3 U. 55 m.

Der Neumond fanget an Donnerstags, den 28. Dec. früh um 4 Uhr 55 min. bey wachsend nördlicher Breite im Zeichen des Steinbocks, beschlieset das Jahr mit hellem Himmel.

Ein Knabe im December gebohren ist feuchter Natur, ehrt die Weibleute, ist verständig, jederzeit lustig, stirbt einem hohen Alter.

**Christmonat hat 31 Tage.**



meister auf die Seite, wies ihm den König von Schweden, und sagte zu ihm: „Dieser Mann ist mein Better, wir reisen einerley Sache wegen mit einander, „er siehet, daß ich unpaß bin, und will nicht einmal „3 Stunden auf mich warten; gebt ihm doch das „schlechteste Pferd aus eurem Stalle, und macht für „mich einen Wagen, oder eine Postcalsche, zur Reite. „Hiermit druckte er dem Postmeister 2 Ducaten in die „Hand, der darauf seinem Begehren in allem willige „Folge leistete: und man gab dem König ein stätiges „und lahmes Pferd. Dieser Monarch machte sich „Abends um 10 Uhr auf die Strafe, mitten in der finstern Nacht, bey Wind, Schnee und Regen. Düring folgte ihm nach etlichen Stunden in einem Wagen, davor gute und starke Pferde gespannt waren, nach. Er war einige Meilen gefahren, so trafer bey anbrechendem Tage den König an, der mit seinem Pferde nicht weiter fortkommen konnte, und zu Fufe ging. Also mußte er sich nothwendig zu Düringen auf den Postwagen setzen. Sodann setzten sie ihre Reise ferner fort, also, daß sie des Tags Post ritten, und des Nachts in einer Calsche schlafend fuhren, ohne sich an einem Orte aufzubalten. Nachdem er 16 Tage auf der Post gereiset, nicht sonder Gefahr, mehr als einmal ergriffen zu werden, kam er endlich den 21ten Nov. 1714. um 1 Uhr nach Mitternacht zu Stralsund an, und wurde daselbst von der Besatzung sowol als den Einwohnern mit den größten Freuden sbezeugungen empfangen. Mit dieser gewünschten glücklichen Rückunft machen wir unserm Anhang ein ENDE.

# PRACTICA

Auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers HErrn und Heylands Jesu Christi 1769, welches das erste nach dem siebenzehenden Schaltjahr dieses achtzehenden Säculi ist, und aus 365. Tagen und 6. Stunden bestehet.

Die Radices oder Epochä deren oberen sowol als deren unteren Planeten im Zodiaco verhalten sich den 1. Januar, Mittags um 12 Uhr, an dem Horizont zu Frankfurt am Mayn folgendermaßen:

|   |                             |   |  |
|---|-----------------------------|---|--|
| ♄ | im 14. grad 48 min.         | ♁ | meridion. decrescens, culminirt um 10 uhr 16 min. vorm.  |
| ♃ | dir. im 16. grad 58 min.    | ♂ | septentrion. crescens, culminirt um 8 uhr 12 min. vorm.  |
| ♂ | dir. im 4. grad 4 min.      | ♁ | septentrion. crescens, culminirt um 7 uhr 17 min. nachm. |
| ♁ | im 11. grad 26 min. 33 sec. | ♂ | declin. meridion. culminirt um 12 uhr mittag.            |
| ♂ | dir. im 16. grad 0 min.     | ♁ | meridion. decrescens, culminirt um 2 uhr 29 min. nachm.  |
| ♄ | dir. im 25. grad 34 min.    | ♂ | meridion. crescens, culminirt um 10 uhr 57 min. vorm.    |
| ♁ | im 27. grad 52 min.         | ♁ | meridion. decrescens, culminirt um 7 uhr 25 min. vorm.   |
| ♂ | im 2. grad 46 min.          | ♂ | im 2. grad 46 min. ♁.                                    |

## Von denen vier Jahreszeiten.

Der erste Jahresheil, der rauhe und verberliche Winter, hat bereits seinen wahren astrologischen Eintritt genommen im abgewichenen 1768sten Jahr, den 21. Tag Christmonats früh um 6 uhr 45 m., mit dem Eingang der Sonne in den solstitialischen ersten Punct des Steinbocks, und uns hiedurch den kürzesten Tag von 7 St. und 50 min. gebracht. Die Andauerung dieser Winterzeit erstreckt sich bis den 20. Martii, welches in allen betrifft 89 Tage, 1 Stund, 58 min., und gibt uns einen ziemlich leidentlichen mit kalt, trockenen und auch feuchtem Wetter abwechselnden Januarium und Februarium, sodann auch einen trockenen und lustigen Martium anzuhoffen.

Der zweyte Jahresheil, der angenehme Frühling, nimmt seine fröhliche Einkehr den 20. Tag Martii, Vormittag um 8 uhr 40 min., als da die immer mehr und mehr aufsteigende Sonne den äquinoctialischen ersten Punct des Widbers erreicht, und uns den Tag mit der Nacht das erstemal in diesem Jahr abgleicht. Dieses Jahresquartal dauret an bis den 21. Junii, welches eine Zeit ist von 92 Tagen, 22 Stunden, 33 minuten, und verheisset uns einen veränderlichen Aprillen, einen angenehmen meist trockenen Mayen, dann einen mit seinem Wetter, Donner, Regen und Wind abänderenden Junium.

Der dritte Jahresheil, der zeitigmachende Sommer, nimmt seinen herrlichen Einzug den 21. Tag Junii, früh um 7 uhr 13 min., wo die Sonne durch ihren aufsteigenden Lauf an dem Zodiaco den solstitialischen ersten Punct des Krebsens eingehet, und uns den längsten Tag von 16 Stund. 10 min. bringet. Wir zählen demnach in solchem Jahresheil, welcher bis den 22. Sept. andauert, 93 Tage, 13 Stunden, 31 min., und haben dießfalls einen warmen, mit Donner und anseuchenden Regen abwechselnden Julium, einen auch warmen, jedoch nicht vielen Regen vermengten Augustum, letztlich einen noch passirlichen, doch auch öftermals regnenden September zu bemercken.

Der vierte und letzte Jahresheil, der Herbst, nimmt seinen astronomischen Anfang den 22. Sep embell. Abends um 8 uhr 44 min., mit dem Eingang der absteigenden Sonne in den äquinoctialischen ersten Punct der Waag, und gleicht uns solchemnach den Tag mit der Nacht das zweytemal ab. Sothanes Herbstquartal hat seine Andauerung bis den 21. Decemb., welches in 89 Tagen, 15 Stunden, 46 min. bestehet. Giebt uns einen veränderlichen October, einen Anfangs passirlichen, in der Mitte regnenden, und gegen Ende Schneend- und gestirrenden November, letztlich einen mit Sonnenschein, Regen und Schnee abwechselnden, sich aber mit passirlicher Witterung endigenden December anzugewarten.

## Von denen dießjährigen Finsternissen.

Im gegenwärtigen Jahr werden sich fünf Finsternissen, als zwey an der Sonne, und zwey an dem Vollmond ereiznen, davon uns auch eine Sonnen- und eine Mondfinsterniß wird zu beobachten seyn.

Die erste an der Sonne falet für den 8. Januarii, deren Mitte früh um 2 uhr 53 min., ist unsichtbar.



dem dunklen Neumond fast bey 5 Zoll nordwärts bedeckt seher werden.

Die dritte an dem Weltmont legiebt sich den 19. An-  
 nit, im 28. Grad Schützen: da aber der in Mitte früh  
 um 8 Uhr 56 min., soltlich unter unserm Her. ont b:  
 schiet, als ist solche unsichtbar.

Die vierte geschieht wiederum an der Sonne den 28.  
 Novembri, im 7. Grad Schüze: ob nun gleich sol-  
 che bey heilem Tag, und irar deren Mitte früh um 8  
 Uhr 28 min. sich erg ebet, so müssen wir doch deren Ob-  
 servation, weilten uns die Sonne zu weit südlich zu se-  
 hen kommt, denen weitentlegenen Nordländern überlassen.

Die fünfte ereignet sich  
 an dem Vollmond den 13.  
 Decembri, im 22. Grad  
 deren Zwillingen, am Punct  
 Drachenschweif: deren An-  
 fa g wird fern früh um 5  
 Uhr 48 min., die Mitte um  
 7 Uhr 40 min., der Ausritt  
 aber beschiet unter dem  
 Horizont um 8 Uhr 39 mi-  
 nuten, wo wir also den  
 Vollm nd bey 9 Zoll von dem Erdschatten nordwärts  
 verbundet oberviren können.

### Von Bedeckungen anderer Planeten.

Den 13. Martii Nachts gegen 9 Uhr 56 min. wird  
 der Planet Mars im Zeichen deren Zwillingen, mit dem  
 Mond sich sehr genau nordwärts conjungiren und zu  
 beobachten sehn: dann wird

Den 3. Junii die Venus im Zeichen deren Zwilling-  
 gen, und

Den 9. Novembri der Mercurius im Zeichen des  
 Scorpiens vor der Sonne vorbeÿ streichen, uns aber  
 die beyde curiose Zusammentünsten, weilten solche bey  
 rächtlicher weite unter unserm Horizont sich begeben,  
 nicht zu sehen sehn.

### Monatliche Auf- und Niedergänge, wie auch mittägige Erhöhungen und Culminationes deren Planeten mit denen Fixsternen.

Den 1. Januarii Saturnus Aufg. mit Castor und Vol-  
 lur Nachmittag nach 4 Uhr, Unterg. früh nach 8 Uhr.  
 Jupiter Aufg. früh um halb 5 Uhr, Unterg. mit dem Herz  
 Scorpiens Mittag nach 12 Uhr. Mars Aufg. mit den  
 Ple ades Mittag um 1 Uhr, Unterg. früh um 2 Uhr.  
 Venus Aufg. Vormittag gegen halb 11 Uhr, Unterg.  
 Abends gegen 6 Uhr. Mercurius Aufg. früh um 8 Uhr,  
 Unterg. Nachmittag gegen 3 Uhr.

Den 1. Februarii Saturnus Aufg. Nachmittag um  
 2 Uhr, Unterg. früh um 6 Uhr, und culminiret das ganze  
 Monat mit dem Stern im großen Hund. Jupit e Aufg.  
 früh vor 2 Uhr, Unterg. mit dem Herz Scorpiens Vor-  
 mittag vor 10 Uhr. Mars Aufg. Vormittag um halb  
 12 Uhr, Unterg. früh um halb 1 Uhr. Den 17. culmi-  
 niret Mars mit denen Pleades. Venus Aufg. früh  
 um 9 Uhr, Unterg. Nachts um 8 Uhr. Den 3. culmi-

niret Venus mit der Steinbinde Andromeda. Mercur-  
 rius Aufg. früh um 8 Uhr, Unterg. Nachmittag um  
 4 Uhr.

Den 1. Martii Saturnus Aufg. mit Castor und  
 Pollux Mittag um 12 Uhr, Unterg. früh gegen 4 Uhr.  
 Jupiter Aufg. früh nach 1 Uhr, Unterg. früh nach 8 Uhr.  
 Mars Aufg. früh um halb 10 Uhr, Unterg. mit dem  
 Deulo Lauri Nachts gegen 12 Uhr. Venus Aufg. früh  
 um 8 Uhr, Unterg. Nachts vor 9 Uhr. Den 29. culmi-  
 niret Venus mit denen Pleades. Mercurius Aufg. früh  
 um halb 8 Uhr, Unterg. Abends um halb 7 Uhr.

Den 1 April Saturnus Aufg. Vormittag um halb  
 11 Uhr, Unterg. mit dem Schlangenhers früh um halb  
 2 Uhr. Jupiter Aufg. Nachts um halb 12 Uhr, Unterg.  
 früh um halb 7 Uhr. Mars Aufg. mit dem Ring des  
 Stiers früh gegen 10 Uhr, Unterg. früh nach 1 Uhr.  
 Den 24. culminiret Mars mit Castor und Pollux, dann  
 mit dem Stern im kleinen Hund. Venus Aufg. früh  
 nach 8 Uhr, Unterg. mit dem Deulo Lauri Nachts ge-  
 gen 12 Uhr. Mercurius Aufg. früh nach 7 Uhr, Un-  
 terg. Abends gegen 5 Uhr.

Den 1. May Saturnus Aufg. früh um 9 Uhr,  
 Unterg. Nachts um 12 Uhr. Jupiter Aufg. Nachts vor  
 10 Uhr, Unterg. früh vor 5 Uhr. Mars Aufg. mit  
 Castor und Pollux früh um halb 9 Uhr, Unterg. Nachts  
 vor 12 Uhr. Den 24. culminiret Mars mit dem Stern  
 im kleinen Hund. Venus Aufg. früh nach 7 Uhr, Un-  
 terg. Nachts gegen 11 Uhr. Den 15. culminiret Venus  
 mit dem Gürtelstern Orionis. Mercurius Aufg. früh  
 gegen 5 Uhr, Unterg. Abends nach 5 Uhr.

Den 1. Junii Saturnus Aufg. früh um halb 8 Uhr,  
 Unterg. Abends um halb 9 Uhr. Jupiter Aufg. Abends  
 nach 6 Uhr, Unterg. mit dem Herz Scorpiens früh nach  
 2 Uhr. Mars Aufg. früh um 8 Uhr, Unterg. Nachts  
 um 11 Uhr. Venus Aufg. mit denen Pleades früh um  
 5 Uhr, Unterg. Abends um 8 Uhr. Mercurius Aufg.  
 früh vor 6 Uhr, Unterg. Nachts gegen 9 Uhr. Den 4.  
 culminiret Mercurius mit dem Stern im kleinen Hund.

Den 1. Julii Saturnus Aufg. früh vor 6 Uhr, Un-  
 terg. Nachts vor 9 Uhr. Jupiter Aufg. Nachmittag vor  
 4 Uhr, Unterg. mit dem Herz Scorpiens Nachts um 12  
 Uhr. Mars Aufg. früh um halb 8 Uhr, Unterg. Nachts  
 um halb 10 Uhr. Den 22. culminiret Mars mit dem  
 Herz des Löwen. Venus Aufg. früh um halb 3 Uhr,  
 Unterg. Abends um 5 Uhr. Den 26. culminiret Venus  
 mit dem Gürtelstern Orionis. Mercurius Aufg. früh  
 nach 6 Uhr, Unterg. Nachts nach 9 Uhr.

Den 1. August Saturnus Aufg. früh vor 4 Uhr,  
 Unterg. Abends nach 6 Uhr. Jupiter Aufg. Nachmittag  
 um halb 3 Uhr, Unterg. Nachts nach 10 Uhr. Mars  
 Aufg. früh nach 7 Uhr, Unterg. Abends 8 Uhr. Venus  
 Aufg. früh nach 1 Uhr, Unterg. Abends nach 4 Uhr. Den  
 28. culminiret Venus mit dem Stern im kleinen Hund,  
 dann mit Castor und Pollux. Mercurius Aufg. früh  
 um 4 Uhr, Unterg. Abends nach 6 Uhr.

Den 1. Septembr. Saturnus Aufg. früh nach 2 Uhr,  
 Unterg. Abends nach 4 Uhr. Jupiter Aufg. Nachmittag  
 gegen



gegen 1 uhr, Unterg. Nachts nach 8 uhr. Mars Aufg. früh um 7 uhr, Unterg. Abends vor 7 uhr. Den 3. culminiret Mars mit dem Schweif des Löwens und dem Heerwagen. Venus Aufg. früh vor 2 uhr, Unterg. Nachmittag nach 4 uhr. Den 20. culminiret Venus mit dem Schlangenherz, und den 29. mit dem Löwenherz. Mercurius Aufg. früh vor 6 uhr, Unterg. Abends nach 6 uhr.

Den 1. Octobr. Saturnus Aufg. früh gegen halb 1 uhr, Unterg. Nachmittag um 3 uhr. Jupiter Aufg. Mittag um 21 uhr, Unterg. Abends nach 6 uhr. Mars Aufg. früh nach 7 uhr, Unterg. Abends nach 5 uhr. Den 10. culminiret Mars mit dem Kornähr der Jungfrau. Venus Aufgang mit dem Herz des Löwens früh um 3 uhr, Unterg. Nachmittag um 3 uhr. Den 23. culminiret Venus mit dem Schweif des Löwens. Mercurius Aufg. früh vor 9 uhr, Unterg. Abends vor 6 uhr.

Den 1. Novembr. Saturnus Aufg. Nachts um halb 11. uhr, Unterg. Nachmittag um 1 uhr. Jupiter Aufg. früh vor 10 uhr, Unterg. Abends vor 5 uhr. Mars Aufg. früh nach 7 uhr, Unterg. Nachmittag gegen 4 uhr. Den 28. culminiret Mars mit der Corona Septentrionali. Venus Aufg. früh vor 5 uhr, Unterg. mit der Spica Virginis Nachmittag nach 3 uhr. Den 26. culminiret Venus mit dem Gürtelstern Bootes. Mercurius Aufg. Vormittag vor 10 uhr, Unterg. Abends vor 5 uhr.

Den 1. Decemb. Saturnus Aufg. Nachts um 9 uhr, Unterg. Mittag um 11 uhr. Jupiter Aufg. früh um 8 uhr, Unterg. Nachmittag um 4 uhr. Mars Aufg. mit der Spica Virginis früh vor 5 uhr, Unterg. Nachmittag gegen 3 uhr. Den 16. culminiret Mars mit dem Herz des Scorpions. Venus Aufg. früh um 6 uhr, Unterg. Nachmittag halb 3 uhr. Den 19. culminiret Venus mit dem Herz des Scorpions. Mercurius Aufg. früh nach 7 uhr, Unterg. Nachmittag gegen 3 uhr.

Melades das Liebegestirn oder Gluckhenne gehet unter dieses Jahr alhier 30 min. nach dem Sirio oder großen Hundstern, und 21 min. nach dem Jacobsstab von Westen nach Norden 38 Grad 3 min., und gegen den 30. April verliere sie sich in der Abenddämmerung. Um die Mitte Brachmonats erblicket man sie wiederum in der Abenddämmerung, gehet auf von Osten nach Norden, 38 Grad 3 min. Den 21sten um 1 uhr, zwischen den 12ten und 13. Heumonats zu Mitternacht; den 27. Nachts um 11 uhr, den 11. Aug. um 10 uhr, den 28. um 9. den 17. Sept. um 8; den 30sten um 7. den 26. Octobr. um 6 uhr, und ist von Mitte Octobris bis Anfangs Decembris die ganze Nacht sichtbar. Culminiret zwischen den 17ten und 18ten Novembris zu Mitternacht 63 Grad 18 min. hoch, und steht den 18. Novembris der Sonne entgegen im Stier 26 Grad 28 min., bleibet 16 stur den 7 min. über unserm Horizont. Im Decemb. r gehet sie Morgens unter, den 13. um 6, den 29. um 5 uhr.

Der mittlere Stern des Gürtels Orionis im Jacobsstab oder Nechen gehet dieses Jahr allemal 11. min. nach dem Sirio unter von Westen nach Süden 2 Grad 11 min., und verniere: den 29. April in der Abenddäm-

merung. Im August erscheinet er Morgens, gehet auf von Osten nach Süden 2 Grad 10. min.; den 13. Aug. um 3, den 28. um 2, zwischen den 14. und 17ten September zu Mitternacht, den 10ten Nachts um 11. uhr, den 17. Octobr um 10 uhr, den 1. Novembris um 6 uhr. Den 11ten steht er der Sonne entgegen im Zwilling 19 Grad 57 min., und culminiret zwischen den 13ten und 14ten zu Mitternacht in südlicher Abweichung vom Aequatore 1 Grad 25 min. und verbleibet 11 Stunden 40 min. über dem Gesichtskreis.

Sirius im großen Hund, der schönste und größte Fixstern am Himmel, steht von der Gluckhenne und dem Nechen südöstlich, doch näher an dem Nechen als der Gluckhenne. Gehet den 3ten Januarii Abends um 7 uhr auf von Osten nach Süden 15 Grad 59 minuten, den 15ten um 6, und bleibet 9 stund 18 min. über dem Gesichtskreis, gehet unter Morgens von Westen nach Süden, 25 Grad 58 min. den 6. Januarii um 4, den 20sten um 3, den 4ten Februarii um 2, den 19ten um 1 uhr, zwischen den 6ten und 7ten März zu Mitternacht, ferner Abends den 22. März um 11, den 8ten April um 10, den 24sten um 9 uhr, und verschwindet gegen Ende Aprilis. Gegen Anfang Septembris wird er wiederum sichtbar, und gehet auf den 4ten um 3, den 21. um 2, den 8ten October um 1, zwischen den 23. und 24sten zu Mitternacht, alsdann Abends den 7. Novembris um 11, den 12ten um 10, den 6. Decembris um 9 uhr, culminiret zwischen den 28sten und 29sten Decembris zu Mitternacht in südlicher Declination von 16 Grad 23 min., gehet unter den 10. Decembris Morgens um 6 uhr, und den 24sten um 5 uhr.

## Astrologische Prognostica.

Von Frucht- und Unfruchtbarkeit dieses  
1769sten Jahrs.

Was nun diesen Haupt punct, nemlichen die anzuhoftende liebe Fruchtbarkeit unserer Erdgewächsen für dieses Jahr betreffen will, so werden wir uns (obgleich der Monat Marius annoch etwas rauh dareinschauen, und ein soates Frühjahr bedeuten will) wegen denen darauf erfolgenden mit gedehlichem Wachstume continuirenden dreyn Frühlings- und denen mit ziemlicher Wärme anhaltenden Sommer-Monaten einer reichlichen Heu- und Gerraid-Erndt zu getrosten haben, worden jedoch der mit öfteren und heftigen Regen abänderende Augustmonat zu Einbringung deren annoch auf dem Feld stehenden Früchten, und auch der öfters herabsinkende September dem mit ziemlicher Ergiebtheit sich zeigenden Winstock einige Hinterniß zu machen anstehen will.

## Vom Säen und Pflanzen.

Rypkraut und Kohlfaamen wird, so bald man in die Erde kommen kann, im Februario und März, bey zunehmenden Mond gesät. Dieses Jahr diener hiesu der 8. 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 17. 18. Febr., der 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 20 21ste März.

Commer-

Sommerkorn, Erbsen, Linsen und Wicken werden im Februario und März im abnehmenden Mond gesät. Dazzu diene: der 21. 22. 23. 24. 25. 27. 28. Febr., 1. 2. 3. 4. 6. 7. 29. 30. 31. März.

Hafer ist gut säen den 1. 2. 3. 4. 6. 7. 29. 30. 31te März, den 1. 3. 4. 5. 22. 24. 25. 26. 27. 28. 29ten April. Frühsummergerste wird zu Anfangs Aprilis, die späteste zu Anfangs Junii gesät, an denen im Calender verzeichneten guten Tagen.

Kein wird von Maria Verkündigung bis Weistag gesät, an denen im Calender verzeichneten guten Tagen, gemeinlich im abnehmenden Mond.

Hirse und Heidekorn sät man im May und Junio an denen nemlichen guten Tagen.

Kraut wird gepflanzt in der letzteren Hälfte des May, und ersten Hälfte Junii, wann es seyn kann, im zunehmenden Mond.

Zwiebel und alles Gemüzel, was unter sich wachsen soll, wird im abnehmenden Mond gesät, wann der Mond untergegangen ist.

Winterkorn und Weizen ist gut säen im August, Sept. und October, an denen dort verzeichneten guten Tagen.

### Von Krankheiten.

Im Winter dieses Jahres drohen heftige Catharren, bisige ansteckende Krankheiten, Kinderblattern,

Schlauffe. Im Frühling, Kopfwehe, schwarze Gelbsucht, Naseren, kalte Magenstieber, Aroplem, Dräune, sätze Todtesfälle. Im Sommer hitzige Fieber, Steinschmerzen, gefährliche Kinderblattern, Mutteracteten, Glibergicht, deren Gebärenden, auch wirklich Kranken Gefahr. Im Herbst, Maligne-Krankheiten, Kopfwehe, Melancholen, Augenflüß, Hauptcatharren, sätze Todtesfälle, Stein-, Gries-, und Mutter-Zustände, Dräune, böse Geschwür.

### Vom Krieg und Frieden.

Sollen wir nun zum Beschluß dieses Calenders in Betreff des leidigen Krieges-wesens aus der allhöchlichen Stechunterzey etwas vortragen, so hätten wir frehlich, wann die ledlose Gestirn in die menschliche Gemüther wirken könnten, uns durch den vom Anfang des Frühlings bis zu Ende des Jahrs in sehr kräftigen Wirkungen stehenden Planeten Mars sehr unruhige und kriegerische Zeiten zu gewahren. Wir wollen aber als wahre Christen mit unsern Gedanken von sothanen eilen Stern-deutereyen abgehen, und uns zu dem regierenden größten Potentaten Himmels und der Erden wenden, mit reu-nütthigen Herzen inständigst bitten, daß er uns die in diesem Jahr so reichlich beschriebte Früchten der Erden in erwünschter Friedensruhe Leibs und der Seelen zu seiner allhöchlichen Ehr allermitdest genießen lassen wolle.

### Zuverlässige Nachricht der merkwürdigsten Staats- und andern Begebenheiten, so sich in diesem abgewichenen Zeitraum am Kaiserl. Königl. und andern Höfen ereignet haben.

Hey der Geschichte des Kaiserl. Hofes, mit der wir dießmal unsere Erzählung anfangen, ist uns das hohe Wohlgehen der gesamten Kaiserl. Königl. Familie das angenehmste, und wir verbinden damit die eifrigsten Wünsche, daß der Herr der Heerschaaren Allerhöchstdieselben noch ferner mit seiner Gnade bedecken, und alles unangenehme von denen selbst abwenden wolle. Ihro Kaiserl. Majestät fahren unermüdet fort, sich mit den Angelegenheiten des Reichs zu beschäftigen, und für dessen Wohlfahrt die größte Sorge zu tragen. Besonders ist Ihnen die Beförderung des Justizwesens ein wichtiger Gegenstand, womit sich Allerhöchstdieselben beschäftigen. Es ist zu dem Ende unter andern folgende Allerhöchste Kaiserl. Verordnung bekannt gemacht worden: nachdem Seine Römische Kaiserl. Majestät mißfällig vernommen, daß in verschiednen Gelegenheiten einige Parteyen, so hey dem Kais. Reichshofrath und der geheimen Reichshofkanzley etwas zu suchen oder zu sollicitiren gehabt, von ihren Sachwaltern und Beistellten fälschlich berichtet worden, als ob sie zur Beförderung und Beschleunigung der Sache, verstedene Regalien und Ehrenkungen zu geben bemüßiget gewesen wären; so haben Allerhöchstdieselben, allgerichtet gut gefunden, um diesem Unwesen und fälschlichen Vorpiegelun-

gen aus dem Grund zu steuern, nicht nur Allerhöchsth vorhin bereits ergangene Verordnungen, wegen Abstellung aller Corruptionen und Geschenke, nochmalen auf das nachdrücklichste zu wiederholen, sondern auch die vormals durch einen nach und nach eingerissenen Mißbrauch in einigen Gelegenheiten, und besonders in Snaadenfachen, für erlaubt gehaltenen Gattungen frehwillig und unter dem unschuldigen Anschein einer bloßen Erkenntlichkeit angebotener Rückenrgalien und Geschenken ein vor allemal und ohne Ausnahme auf das schärfeste, und unter denen in dem Kaiserl. Decret vom 5. April 1766. ausgedruckten Strafen gegen den, so dergleichen anbietet, eben so wohl als den, der sie annimmt, zu untersagen, um solchergestalten allen Vorwand und Anlaß zu öfterer Hintergehung ein oder anderer unwiseuten und leichtgläubigen Parteyen abzuschneiden. Wornach sich jedermann zu achten und vor Schaden, Verantwortung und Bestrafung zu hüten wissen wird.

Nächst diesem ist die Aufnahme des Handlungs-wesens in den Kaiserl. Erbländern ein Gegenstand, worauf man besondere Aufmerksamkeit richtet. Es ist zu dem Ende nicht nur der Bedacht genommen worden, zu Wien eine Börse zu errichten, sondern es haben auch viele Personen von hohem und geringen Rang eine Compagnie aufgerichtet, und

ansehnliche Summen gezeichnet, um nach Genua und von da nach denen spanischen Häven einen Handel mit Leinwand zu treiben. Diese Gesellschaft fangt nunmehr an ziemlich in Schwanz zu kommen, zumalen da Ihre Majestät die Kaiserin Königin einen besondern Cons. zu Cadix der Person des Herrn von Carignano ernannt haben, der daselbst die Beförderung dieses Unternehmens zu besorgen und die Aufsicht darüber haben wird. Dabey werden Künste und Wissenschaften nicht außer Augen gest. sondern Ihre Majestäten wenden alles an, um auch in diesem Stück den schönsten Flor Dero Länder zu befördern.

Wir wenden uns nunmehr zu der Familiengeschichte des Kaiserl. Königl. Hofes, wo wir freudige und traurige Begebenheiten zu erzählen haben. Wir kündigten in unferer vorjährigen Erzählung die Vermählung Sr. Sicilianischen Majestät mit der Durchl. Erzhergogin Maria Josepha an. Nunmehr sind wir im Stande den ganzen Verlauf dieser Begebenheit nebst der erfolgten Veränderung anzuzeigen. Am 30. August des vorigen Jahrs hietete der außerordentliche Sicilianische Botschafter, Herr Duca von St. Elisabeth seinen feyerlichen Einzug in Wien. Nachdem in denen darauf folgenden Tagen die bey solchen Gelegenheiten gewöhnliche Feyerlichkeiten vergegangen waren, so nähete der 3te September herbey, als der zur feyerlichen Anwerbung bestimmte Tag. An diesem wurde der besonders hiezu bevollmächtigte Herr Gesandte durch den Herrn Grafen von Leslie, als hiezu allergnädigst ernannten Kaiserl. Königl. Commissarium abgehohlet. Derselbe wurde von der ganzen Suite des Herrn Botschafters, und von demselben selbst in seinem Wohnungshause empfangen. Von da ging der Zug nach Schönbrunn. Voraus traten des Herrn Audienzcommissarii, und nach diesem des Herrn Gesandten sehr zahlreiche in Salkalivree angekleidete Bediente; neben den Wagenschlägen giengen vier Kaiserl. Leiblaquaien. Hierauf folgte ein Kaiserl. Stäniger Hofwagen, in welchem der Cavalier mit dem königl. Handbrief und Portrait, der Botschaftssecretair mit den Originalvollmachtscredencialien, und der Botschafts Cammermeister sich befanden. Darauf folgten des Herrn Botschafters 6 Pagen zu Pferd, sodann dessen erster Prachtwagen, nebst demjenigen des Herrn Cardinals Erzbischoffen, worinnen desselben Edelleute, und noch 3 andere spanische Gallawägen des Herrn Botschafters, in welchen dessen Edelleute saßen. Zu Schönbrunn fand sich der Kaiserl. Königl. Hof in großer Balla zahlreich ein. Des Herrn Botschafters Excellenz wurden unter Parabirung der Kaiserl. Schloß- und Leibwache zu Fuß, und der deutsch und ungarischadelschen Leibgarde, von den obersten Hofämtern empfangen, sie erhielten darauf bey Seiner Majestät dem Kaiser, und hierauf bey Ihrer Majestät der Kaiserin Königin öffentliche Audienz, vollzogen die förmliche Anweisung im Namen Seiner Sicilianischen Majestät.

Nachdem nun Ihre Majestäten Dero Bewilligung allerhuldreichst geäußert hatten, so wurde die Prinzessin aus ihrer Retirade herbey gerufen. Nach erhaltener gnädigster Willigung nahmen Ihre Kön. Hoheit von des Herrn Botschafters Excellenz das dargebotene Königl. Handschreiben nebst dem Porträt ab, und ließen sich letzteres von Dero Oberhofmeisterin, der v. Wittibten Frauen Gräfin von Leerschnfeld an Dero Schnürbrust heften. Die folgenden Tage wurden mit Feyerlichkeiten verschiedener Art zugebracht, und alle Anstalten zur Vermählung der Vermählung gemacht. Die Aussteuergeräthschaften, welche auf eine Million und 300000 Gulden geschätzt wurden, wurden Personen von Distinction verschiedene Tage hindurch gezeigt. Am 23. September that die Durchlauchtigste Braut die bey dem Durchlauchtigsten Erzherzoge Oesterreich die in dergleichen Fällen herkömmliche feyerliche Beweise auf die väterlich- und mütterliche Erbsuccession. An diesem Tag Vormittags gegen 11 Uhr erschienen nebst des Herrn Cardinals Erzbischoff Fürstl. Eminenz alle Kaiserl. Kön. Herren Minister zu Schönbrunn, wohin sich auch der Neapolitanische Herr Gesandte in Gesellschaft des Königl. Spanischen begaben. Darauf kamen Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin Königin nebst der Durchlauchtigsten Braut Königl. Hoheit aus Dero Retirade in das Zimmer und begaben sich unter den Baldachin. Ihre K. K. Apostolische Majestät eröffneten darauf in einer kurzen Anrede den anwesenden Herren Geheimen Räten die Ursache ihrer Berufung, und befohlen dem Herrn Hof- und Staatskanzler, Fürsten Kaunis von Rittberg Fürstl. Gnaden, das Renunciationsinstrument abzulesen. Die Verzichtformul wurde vom Ihre Königl. Hoheit, mit Beystand des Herrn Cardinals Erzbischoff Eminenz, und des erstgenannten Ministers Fürstl. Gnaden vor einem aufgerichteten Altar beschworen.

So bereitete sich alles zu der wirklichen Vollziehung der Vermählung. Allein die Vorsicht hatte es anders beschloffen. Da man diesem vergnügten Zeitpunkt der Vermählung entgegen sahe, so wurde die Prinzessin von einer Unpäßlichkeit überfallen. Gleich in den ersten Tagen zeigten sich die Blattern; man gebrauchte sogleich die besten Gegenmittel, allein die Gefahr nahm von Tag zu Tag zu, die Unstände wurden bedenklicher, das Fieber heftiger, die Spannung der Blattern an den äußersten Gliedmaßen stärker, das Athemholen und Schlucken beschwerlicher, die Empfindung schmerzlicher, und es verschwand endlich alle Hoffnung menschlicher Hilfe. Die Prinzessin wurde mit den heiligen Sacramenten versehen, und endlich gefiel es dem unerforschlichen Willen Gottes, die Durchlauchtigste Erzhergogin den 15. October des Abends um drey viertel auf sechsen Uhr durch einen sanften Tod aus der Zeitlichkeit in die Ewigkeit zu rufen. Man kann sich leicht einbilden,

bilden, wie groß die Betrübnis über diesen unermutheten Fall gewesen. Die Gedult und Ergebenheit in den göttlichen Willen, die christliche Standhaftigkeit, womit Dieselbe die größten Schmerzen ertragen, und dem herannahenden Tod entgegen gesehen, die edlen Gefinnungen welche diese wegen ihrer Gemüths- und Leibesgaben höchst liebenswürdige Prinzessin bey ihrem Abschiede geäußert hat, machten Ihr Andenken unvergesslich, aber auch den Verlust desto empfindlicher, zumahlen da das Andenken von dem Tode der höchstseligen regierenden Kaiserin, durch diesen Fall wieder erneuert wurde.

Den Tag darauf als den 16. October wurde der Leichnam in einen Sarg verschlossen, und Abends gegen 7 Uhr in die Schloßcapelle getragen. Dasselbst wurde er auf das drey Staffell hoch erhöhetes Paradebett gesetzt, und ein mit Gold reich gesicktes Vortuch darüber gezogen; neben her lagen auf schwarzem mit Gold eingewirkten Polstern die königliche und Erzherzogliche Krone, nebst denen Insignien von dem Sternkreuzorden. Die Staffeln umher waren mit vielen Waplichtern auf silbernen Leuchtern besetzt, die ganze Capelle mit schwarzem Tuch bekleidet und mit den Erzherzoglichen Wappen behangen. Vier Mann von der deutschen und ungarischen adelichen Leibgarde hielten beständig Wache bey dem Paradebett, woben außer den Hofdamen, zweyen Cammerherren und zweyen Kaiserl. Königl. Cammerdienern in Trauerkleidern, zwey Augustiner, und zwey Capucinerpatres, und einige arme Männer und Weiber aus dem Kaiserl. Hospital Tag und Nacht abwechselnd die Vorkunden verrichteten, und auf fünf Altären wurde von früh an bis Mittag Seelenmesse gelesen. Der 18. October war zur feyerlichen Beysetzung bestimmt. An diesem Tage des Abends, wurde die Erzherzogl. Leiche durch den Hof- und Burgpfarrer eingeseinet, und von zwölf Cammerherren mit Beyhülfe so vieler Cammerdiener erhoben, und in den vor der Capellthür im Bereitschaft gestandenen spannigen Leichentwagen gesetzt, um in die Stadt nach der Capucinerkirche gebracht zu werden. Die Beschreibung dieses Zugs ist von Wien aus folgendergestalt mitgetheilet worden. Er geschah über Naßleinsdorf durch das Kärnthner Thor in die Stadt, unter Läutung aller Glocken in folgender Ordnung. Voraus gieng ein Trupp Dragoner zu Pferd. Darauf folgte ein Einspänniger zu Pferd; ein zuspänniger Hofwagen mit dem Kaiserl. Königl. Cammerfouriers; drey dergleichen Hofwägen; drey sechsännige Hofwägen mit den Kaiserl. Königl. Cammerherren; zwey Einspänniger zu Pferd; der sechsännige Hofwagen, worinnen des hinterlassenen Obrist-Hofmeisters, Herr Graf Anton von Schaasgotsch Excellenz, allein, in tiefer Campagne Trauerkleidung saß; die Kaiserl. Königl. Heiden, Kämmerer und Leibdiener zu Fuß; der sechsännige Leichentwagen, neben welchem die Coelknechte mit Wapfakeln

einher giengen, auf der einen Seite von der alten Arciergarde, und auf der andern von der neuen Garde zu Fuß begleitet. Hinter dem Wagen folgten zu Pferd die adelichen Arcierengarden, und die ungarische adeliche Leibgarde zu Pferd; drey sechsännige Hofwägen mit den Hofdamen; endlich drey einspännige Hofwägen mit dem hinterlassenen Erzherzoglichen Cammerfrauenzimmer; 32 Hofreiknechte mit so vielen Wapfakeln ritten zu beyden Seiten neben her, den Weg zu beleuchten; den Zug schloß eine Compagnie Grenadiers. Von dem Schlagbaum außer dem Kärnthner Thor bis zu der Kirche waren beyderseits brennende Deckpfannen aufgestellt, und von der Hauptwache bis dahin fund die Infanterie zur Aufwartung in zwey Reihen, auf dem Neuen Markt aber ein ganz Bataillon. Bey der Ankunft und während dem Zug der Leiche wurde das Trauerpiel gerühret. Vor der Capuciner Pforte wurde der Sarg aus dem Wagen gehoben, und mit den Insignien gezieret in die Kirche getragen. Voraus giengen die W. Capuciner, die Hofmeister und Clerus, die Herren Prälaten und des Herrn Cardinals Erzbischoffen Fürstl. Eminenz. Dem Sarg folgten des Herrn Grafen von Schaasgotsch, als gemessenen Erzherzoglichen Obrist-Hofmeisters Excellenz, mit einer Wapferze in der Hand, die Hofdamen mit Wapferzen, und endlich das hinterlassene Cammerfrauenzimmer. Die 12 Kaiserl. Königl. Cammerherren hielten beyderseits die goldenen Quasten des von der Wahr abhangenden reichen Zuchs. In der Kirche hatten sich die Minister, Geheimden Räthe und Cammerherren, die Stadtdamen, die Kaiserl. Königl. Mundschentken und Truchsesse, die Landstände und der Stadtmagistrat versammelt. Darauf wurde die Leiche von Seiner Eminenz dem Herrn Cardinal eingesegnet, und gewöhnlichen Maffen von denen W. Capucinern, in die Herzogl. Grüst getragen. Die ganze Kirche war schwarz behangen, mit dem Erzherzogl. Wapven ausgezieret, und mit vielen Waplichtern u. Wapfakeln beleuchtet.

Auf diese Weise endigte sich diese traurige Feyerlichkeit, wovon seit einigen Jahren an dem Kaiserl. Königl. Hof verschiedene Fälle vorgefallen sind. Diese häufigen Trauerfälle gaben Gelegenheit, daß eine neue Trauerordnung bekannt gemacht wurde. Es enthält dieselbe acht Classen, in welche die gewöhnliche Abänderung derselben eingeleidet sind: Erstlich von der tiefsten Trauer, nämlich von sechs Monate für die Alldurchlauchtigste regierende Kaiserl. Herrschaften; welche Fälle der Himmel lange verhüten wolle. Sodann auf 3, auf 2 Monate, auf 6 Wochen. Unter welchen wiederum der Unterschied bestimmet ist, daß entweder die ersten vier Wochen die tiefe Trauer, und die letzte zwey die kleinere, oder aber in den zwey ersten Wochen die tiefere, und in den vier letzten die ordinäre Hoftrauer getragen wird. Hiebey sind die Arten der Einkleidungen auch abgedehret, und Wein für die Dames, Sammet und Seiden aber für die Caval-

Cavalliers zur Hofflage unterfaget worden. Auch müssen sämtliche Stücke von tüchen Boy, wollenen Zeugen und andern dahin gehörigen Sachen aus den inländischen Fabriquen genommen werden.

Wir verlassen nunmehr diese traurige Scene, und wenden uns zu freudigen. Es ist dieses die Vermählung Seiner Sicilianischen Majestät mit der Erzherzogin Carolina Königl. cher Hoheit. In den ersten Tagen des Aprilmonats gieng in die Feyerlichkeiten an. Nachdem vorher die Sache durch Privatunterhandlungen in Richtigkeit war gebracht worden, so bereitete sich nunmehr alles zur feyerlichen Vollziehung. Eben der königl. Neapolitanische Herr Botschafter Duca von St. Elisabeth, welcher den Auftrag hatte, bey der vorsehenden Vermählung der höchstselig verstorbenen Erzherzogin Maria Josepha, deren Vollziehung aber, wie wir gemeldet haben, durch den Tod dieser Prinzessin in erdlichen worden ist, wurde auch zu diesen Feyerlichkeiten besonders bevollmächtigt. Es schickte sich nunmehr alles zur Vollziehung an. Am vierten April ließen Ihre Königl. Hoheit den Adel beyderley Geschlechts zur Urlaubaudienz und zum Handfuß. Den folgenden Tag darauf geschah die feyerliche Anwerbung, und den 6ten die gewöhnliche Renunciation auf die väterliche und mütterliche Succession, mit den beydergleichen Gelegenheiten gewöhnlichen Ceremonien. Der siebende April war der zur ehelichen Einsegnung bestimmte Tag. Diese Feyerlichkeit gieng in der Augustiner Kirche vor, welche, und sonderlich der Altar in der Corretto Capelle, vor welchem die Trauung geschah, auf das kostbarste und herrlichste gezieret war. An diesem Tag um 12 Uhr erhoben sich Ihre Kaiserl. und Königl. Majestäten mit den sämtlichen Durchlauchtigsten Herrschaften in kostbarsten Geschmuck und Kleidung über den neuen Gang in die Hoffkirche. Voran traten die K. K. Edelknaben, Truchsesse und Mundschenke, Cammerherren und Geheimden Rätthe, sodann die Ritter, Commandeurs und Gros-Crenze, des Königl. St. Stephani, und des Militair Marien Theresien Ordeas und die Dreßens Ritter des goldenen Vlieses. Auf diese folgte der Königl. Sicilianische Herr Botschafter unmittelbar vor den Durchlauchtigsten Herrschaften, welchen die Fürstinnen Hof- und Stadtdamen in kostbarstem Schmuck und Putz nachfolgten, beym Hin- und Zurückgang führten Ihre Majestät die Kaiserin Königin, die Königl. Braut, welche in einem weißen Silberstück gekleidet, und mit einem Schmuck von unschätzbarem Werth gezieret war, dem Kaiserl. Hofgebrauch nach an der rechten Hand. Die eheliche Einsegnung wurde per Procuracionem, wozu Seine Königl. Hoheit der Erzherzog Ferdinand von Seiner Königl. Majestät beyder Sicilien die Vollmacht empfänglich hatte, von dem päblichen Herrn Runtio mit den gewöhnlichen Feyerlichkeiten vollzogen; der wienerische Herr Weipbischhoff und die sämtlichen

Herren Prälaten, der Hof- und Burgpfarrer, Hof-Ceremoniarth, der Oberhofcapellan, die Hofcapellane, und die übrigen dazu gehörigen Geistlichen fanden sich dabey zum Beystehen ein. Zu gleicher Zeit wurde das kleine und grobe Geschütz abgeseuert. Nach der Zurückkunft aus der Kirche haben die vermählte Königin beyder Sicilien Majestät die blaue mit Gold reich bordirte Kesselleibung angezogen, in welcher Uniform auch die zu Dero Begleitung und Bedienung während der Reise bestimmte Damen und Cavalliers, wie auch der Neapolitanische Herr Botschafter, welcher die Kesse mittrachte, erschienen. Dieser letztere hatte noch vorher bey Hof seine Abschiedsaudienz, Ihre Majestät die Königin traten hierauf, nach der zärtlichsten Verlaubung von Ihre Kaiserl. und Königl. Majestäten, wie auch den sämtlichen Durchlauchtigsten Herrschaften ihre Reise an, und wurden unter Vorausstreckung des äusseren Hofstaats, der Cammerer, Geheimden Rätthe, und Obersten Hofämtern, und in Befolg der Hof- und Stadtdamen von Seiner Königl. Hoheit, dem Erzherzog Ferdinand, an der Hand bis zum Reisewagen geführt. Die Abfahrt von Hof geschah in nachstehender Ordnung unter vielen tausend Glück- und Segenswünschen des unzählbar auf allen Straßen versammelten Volks. Vorn ritt ein Trupp Dragoner, und nach diesem drey blasende Postillons. Hierauf kam in einem 6spännigen Wagen der Herr General und Obrist-Hofmeister Graf von Paar, ein Postofficier zu Pferd, ein 6spänniger Wagen mit 4 K. K. Cammerherren, ein anderer worinnen der zur Führung und Uebergabe der Königin Majestät bevollmächtigte Kaiserl. und Königl. Herr Botschafter, General-Feldmarschall Graf Palavicini, und der Herr Obrist-Hofmeister Graf von Schafgotsch, nebst noch 2 Cammerherren saßen. Der Königl. Reisewagen wurde von 2 Kaiserl. Königl. Leibpostillions gefahren, in welchem Ihre Majestät die Königin alleine oben an, und gegen über die Frau Gräfin von Paar, als Obrist-Hofmeisterin saßen; demselben ritten nach vier deutsche adeliche Leibgarben, ein Hof- und Cabinet-Scurtier und 2 Hofpostillions. Darauf folgten 2 sechs-spännige Wagen, in welchen die Frau Gräfin von Schafgotsch und 3 K. K. Hofdamen saßen. Endlich schloß den Zug eine halbe Escadron Dragoner. Das übrige zahlreiche Reisefolge war bereits den 5. u. 6. April voraus, theils nach Neustadt als der ersten, und theils nach Neuwied als der 2ten Nachtstation abgereiset. Auf dem Burgplaz stunden zur rechten Seite eine halbe Brigade von der deutsch-adelichen, und eine halbe von der Königl. ungarischen adelichen Leibgarde zu Pferd mit ihren Officiers und Trompetern, zur Linken Seite aber die Kaiserl. Leibgarde zu Fuß in zwey Linien mit ihren Officiers und rührenden Spiel, und weiters hinter unter eine halbe Escadron Dragoner zu Pferd, im gleichen auch die Haupttrache im Gewehr. Der Zug gieng über den Michaeler Plaz, Kohlmarkt, Graben,



Werbung des Kupfers: A) Ihre Durchl. die Erzherzogin Carolina als Königl. Braut. B) Sr. Königl. Hohheit der Erzherzog Ferdinand. C) D) Ihre K. K. Majestäten mit den samtl. Durchl. Herrschaften. E) Der päbstl. Herr Nuntius, durch welchen die eheliche Einsegnung geschah. F) Die übrige Hof- und andere hohe Geistlichkeit.

beym Stock am Eisen vorbei, durch die kärnthner  
Terrasse und das kärnthner Thor hinaus. Die Stra-  
ßen waren alle von den bürglichen Compagnien zu  
beyden Seiten mit ihren Füssen, Feldmusik und kling-  
enden Spiel besetzt. Auf dem Platz bey dem Stock am  
Eisen, machte der versammelte Stadtmagistrat seine  
Aufwartung. Kaiser dem kärnthner Thor aber von  
dem Schlagbaum bis zur kleinen Brücke stand zu  
beyden Seiten die Infanterie von der wienerischen  
Garnison, und von der steinernen Brücke bis nach der  
Wieden Vorstadt die Cavallerie, um Ihre Majestät  
der Königin die militairische Ehrenbezeugung zu  
machen. Von einem Bataillon auf dem Paradeplatz  
der Burgpassy wurde die dritte Salve gegeben, und  
darauf mit den Stücken von den Wällen geantwortet,  
nachdem die Königin mit ihrem Gefolge die äußerste  
Vorkadettlinie erreicht hatte. Die Reise nach Neapel,  
welche in 80 Abwechselungen getheilt war, ging über  
Reusstadt, Zumburg in Steuermarkt, Klagenfurt,  
Linz in Tyrol, Trient, Mantua, Mirandola,  
Modena, Bologna, Florenz, Siena, Montecatone,  
Sistero, bey dem Thore Del Popolo von Rom vorbei,  
nach Marino, Velletri, Terracina, Capua, und endlich  
nach Neapel. Von Trient aus entfernten sich Ihre  
Majestät von dem graden Weg nach Italien 12 Meilen,  
und thaten eine Afsicht nach Inspruck. Sie wurden  
dieselbst auf das herrlichste empfangen. Den Tag  
nach der Anfuhr den 17. April verließ et Ihre Majestät  
ihre Andacht in der zum Andenken ihres in Gott  
ruhenden Herrn Vaters des Kaisers Franz des I.  
höchstdieselben Gebächtnis erbaueten neuen S. Iosephs-  
kirche, begaben sich hernach in die S. Jacobs Pfarr-  
kirche, und wohnten dem Hochamte bey, wo auf dem  
Altar vor dem Maria Hülfbild eine von Ihrer Majestät  
dabin gewidmete und aus Gold künstlich gearbeitete  
Opfertafel gesetzt wurde. Nachmittags besahen  
Sie das Königl. Gräul. Institut zu Hall mit ihrem Bes-  
uch. Sie gingen darauf wieder nach Trient zurück,  
und setzten die Reise weiter fort. Als Ihre Majestät  
den 22ten April die Venetianischen Gränzen erre-  
thet hatten, so fanden sie daselbst den Venetianischen Bot-  
schafter, welcher sogleich Dero Leibwagen sich näherte,  
das Bewillkommungscompliment abstattete, und  
höchstdieselben dar, bey Dero Durchzug zu Castell  
Brava, alda einige Zeit zu verweilen. Nach der  
Ankunft daselbst stiegen Ihre Majestät vom Wagen,  
und begaben sich in ein von Holz eigens dazu errich-  
tetes, in mehrere Zimmer abgetheiltes Gebäude, gaben  
daselbst so wol dem Kaiserl. Königl. Botschafter bey  
der Republik Venedig, als auch dem Venetianischen  
Botschafter öffentlich Audienz. Hierauf setzten Ihre  
Majestät Dero Reise weiter fort, und kamen an eben  
diesem Tag des Abends nach Mantua. Kurz nach der  
Ankunft der Königin triff auch der Herr Infant, Herz-  
zog von Parma zu Mantua ein. Se. Königl. Hoheit  
ließ sogleich um die Erlaubnis ansuchen, Ihre Majestät  
zu besuchen, und die Königin empfingen Dies-

selbe

selbe auch unterzüglich, worauf der Herzog nach einer  
kurzen Unterredung Ihro Majestät in die Opera  
begleitete. Nachdem sich die Königin einige Tage  
hier aufgehalten hatte; so wurde die Reise weiter  
fortgesetzt, und am 26. geschah die Ankunft zu Bonon-  
nen. Ihre Majestät wurden an dem Stadthor von  
den Consalier und den Aeltesten in dem Namen des  
Raths empfangen, und es wurden ihnen die Schlüs-  
sel der Stadt überreicht. Von da erhoben sich Ihre  
Majestät in den vor Sie zubereiteten Palaß des Gras-  
fen Edward Pepoli, wo sie das unvermuthete Vergnü-  
gen hatten, Ihre Königl. Hoheit den Großherzog von  
Toscana, als Dero Herrn Bruder, welcher Morgens  
auch angekommen war, anzuessen. Man kann die  
Freude und die Zärtlichkeit nicht ausdrücken, welche  
diese durchlauchtigste Geschwister aus dieser Zusam-  
mentauschöpfen. Lustbarkeiten von verschiedener  
Art wurden hier angeordnet und die Einwohner bes-  
zeugten ihr Vergnügen durch die deutlichsten Werk-  
maale. Den 25. April reisten Ihre Majestät wieder  
ab, und am 26. Nachmittags nach Modena. Bey  
Dero Eintritt in die Stadt fanden höchstdieselben  
von dem Thore bis an die Hofburg die ganze Besat-  
zung, nebst der herzoglichen Leibwache auf beyden  
Seiten in Parade, und Se. Durchl. selbst nebst dem  
Herrn Erbprinzen und einem großen Gefolge von Adel  
erwarteten höchstdieselben am Fuße der Treppen.  
Auch hier fehlte es nicht an Lustbarkeiten, die wir  
aber der Kürze wegen nicht umständlich beschreiben  
können. Den folgenden Tag reisten Sie wieder ab,  
und bey dem Eintritt in den Kirchenstaat wurden Sie  
von dem päpstlichen Nuntius in Cerimonienkleidern  
bewillkommenet. Am 27. kamen Sie nach Florenz. Es  
war schon vorläufig dem gesamten Adel beyderley Ge-  
schlechters angeordnet, denselben Tag Abends in dem Vas-  
sal Pitti sich zu versammeln. Vor dem Thor St.  
Gallo stand die ganze Großherzogliche Leibwache in  
Galauniform. Kaum langte die Königin an, als  
von der nächsten Bestung St. Giovanni Battista hundert  
und ein Canonenschiffe höchstdieselben begrüßten.  
Solcher gestalt langten Ihre Majestät die Königin  
unter einem gemeinen Zulauf des Volkes an. Die Ord-  
nung des Zugs war folgender. Voraus ritte der Tos-  
canische Obristposthalter Philippo Genzi, dann kom-  
men 2 blaue Postkutschen, worinnen der Herr  
Graf von Vaar, Kaiserl. Obristpostmeister, vier  
Kaiserl. Königl. Cammerherren, und der Herr Graf  
von Schaafsch, Ihre Majestät Obristpostmeister,  
nebst zwei andern Cammerherren saßen. Dann kam  
der Königl. Leibwagen, worinnen Ihre Majestät die  
Königin mit Dero Herrn Bruder des Großherzogen  
Königl. Hoheit, und die Frau Gräfinnen von Vaar  
und Schaafsch saßen. So bald die Königin auf  
dem Platz vor dem Palaß Pitti ankam, wurden von  
der obern Bestung ebenfalls die Canonen abgefeuert,  
und die gesamten Toscanischen Cammerherren, wie

auch

auch alle Hoffellen, kamen unter Voraustragung  
der Großherzoglichen Wagen, welche alle brennende  
Fackeln trugen, Ihrer Majestät die Treppe herab  
entgegen, und zu oberst der Treppe wurden höchst-  
dieselbe von der Großherzogin Königl. Hoheit auf  
das zärtlichste empfangen, worauf sie mit einander  
durch zwei Reihen des gesammten Toscanischen Hof-  
staates, der adelichen Leibwache, und einer fast un-  
glaublichen Menge des einheimischen und fremden Adels,  
in die vor Ihre Majestät bestimmten Wohnzimmer,  
welche schon die Kaiserl. Leibwache besetzt hatte, ein-  
traten. Den folgenden Tag wurden Ihre Majestät  
von dem Königl. Spanischen Botschafter an dem Tur-  
iner Hof, der in dieser Absicht nach Florenz gekommen  
war, die prächtigste Geschenke von Seiten des Catho-  
lischen Königs überreicht. Sie bestanden in einem  
großen Halsschmuck, zwey Ohrengehängen einem  
Hauptgeschmuck, zwey Umbändern, eines mit dem  
Bildnis Sr. Catholischen, und das andere mit dem  
Bildnis seiner Sicilianischen Majestät, einem gro-  
ßen Strauß und zwey Ringen. Von Seiten Ih-  
rer Königl. Hoheit der Infantin waren eine Garnitur von  
Brillanten und Rubinen, bestehend in einem Hals-  
band, einer Kette, zwey Handrosen, einem Strauß  
und zwey Ringen; von Seiten der Prinzessin von  
Sardinien in einem großen brillanten Hauptschmuck  
von bewundernswürdiger Arbeit; und von Seiten der  
Infantin Josepha Maria eine nicht minder schöne und  
kostbare Kette. Die folgenden Tage wurden mit  
allerhand Lustbarkeiten zugebracht. Der Aufenthalt  
dauerte bis auf den 3ten May, da die Reise über Ste-  
na weiter fortging. Da die Königin den Entschluß  
faßte Ihre Reise durch Rom zu nehmen, so wurden  
dieserhalben die nöthigen Vorkehrungen gemacht. Bey  
Dero Einzug durch das Thor del Popolo wurde die  
Königin von den zwey Neuen des Papstes, deren et-  
ner Sr. Heiligkeit Obristpostmeister, und der andere  
Senator von Rom ist, bewillkommenet; beyde mochten  
Ihre Majestät im Namen Sr. Heiligkeit die bündig-  
sten Entschuldigungen, und erklärten höchstdieselben,  
daß, wenn Sr. Heil. von Dero wirklichen Ein-  
tritt in Rom zu rechter Zeit wären benachrichtiget ge-  
wesen, Ihre Majestät mit allen Dero Königl. König-  
gebührenden Ehrenbezeugungen würden empfangen  
worden seyn. Hierauf verfügte sich die Königin in  
die S. Peterkirche, alwo einer von den dasigen  
Domherren höchstdieselben das Grab des heil. Apo-  
stels Petri, nebst den sehenswürdigsten Seltenheiten  
dieser Hauptkirche zeigte. Ihre Majestät fuhren sodann  
gleich wieder zur Stadt in die sogenannte Villa  
Vorghese hinaus, alwo der Fürst und die Fürstin  
dieses Namens den Hof mit einem Mitgehoer be-  
wirtheten. Nach aufgehobener Tafel zogen Ihre Majestät  
abermahl mit Dero Reise Gesellschaft durch die  
Stadt bey dem Thore St. Giovanni Laterano hinaus,  
nach Marino, alwo höchstdieselben gegen 10 Uhr  
Abends anlangten. Bey Dero Durchzug wurden sie

von

von den Canonen der Engelsburg begrüßt, und bey  
dem Eintritt in die Peterkirche alle vorzigen Glocken  
geläutet. Das Volk, welches sowohl außerhalb dem  
Stadthore, als in den Gassen selbst, wo der Durch-  
zug geschah, häufig sich versammelt hatte, äußerte  
seine Freude mit wiederholtem Zurufen, es lebe die  
Königin! es lebe das Haus Despoten! Den 10ten  
May kam die Königin von Marino nach Eisterna, wo  
sich Ihre Majestät nach aufgehobener Tafel von den  
Festern des Königl. Neapolitanischen Botchafters  
Palastes ein Pferdewagen in beschnen Augensteinen  
nahm. Den folgenden Tag, als den 11. haben  
Ihre Majestät Dero Reise weiter nach Terracina setzen  
gesehen, alwo gegen 9 Uhr Abends glücklich eintrafen.  
Die Königl. Spanisch, und Neapolitanische  
Herren Botschafter, wie auch der Herr Cardinal  
Desini, und Monsig. Millo, päpstl. Nunius, hat-  
ten sich schon voraus dahin begeben, deren letzterer  
sodann Ihrer Majestät sowohl, als den Durchl. Erzher-  
zogen Königl. Hoheit im Namen des Papstes einige  
Geschenke überreichte, welche in Rosenkränzen und  
Reliquien bestanden, worauf Ihre Majestät mit ihren  
Königl. Hoheiten alleine das Nachmahl einnahmen.  
Den nemlichen Tag langte auch der gesammte Hofstaat  
der neuen Königin von Neapolis daselbst an, allein  
niemand davon durfte damals vor Ihrer Majestät er-  
scheinen, die einzige Königl. Leibwache ausgenom-  
men, welchen Ihre Majestät auf Ansuchen des Car-  
dinals Desini die Hand zu küssen gaben, weil sie den  
folgenden Tag schon in die Dienste der Königin tre-  
ten müssen, und folglich diese Ehre nicht hätten genie-  
sen können. Den 10ten zog der ganze Hofstaat, mit  
der Ihre Majestät bis dahin zu begleiten, die Ere  
hatte, in großer Galia bey dieser Prinzessin auf, höchst-  
welche sodann gegen 10 Uhr unter derselben Beglei-  
tung in die dasige Domkirche sich erhoben, der heil.  
Mess bewohnten, und hierauf wieder in Dero  
Wohnzimmer zurückkehrten. Kurz darauf verfügten  
sich Ihre Majestät in einen Saal von 4 Kaiserl. Kön-  
iglichen Handen getragen, unter Vortretung des ganzen  
besagten Hofstaats von da, in das zur Ueberrung des ganzen  
richtete Gebäude. Der Neapolitanische Hofstaat  
stand daselbst schon in Bereitschaft, und da der Reis-  
sehofstaat daselbst anlangte, gingen beyde zugleich in  
den Ueberrungsaal voraus hinein. Der neue Hof-  
staat stellte sich zur linken, der andere zur rechten  
in dem Saal in Reihen, und nachdem Ihre Majestät die  
Königin auf einem unter einem Thronhimmel gestell-  
ten Armstulze sich niedersitzen lassen, hielt der  
Fürst von St. Ricandro eine Rede, worinnen er er-  
öffnete, daß er von dem König seinem Herrn beauf-  
traget wäre, die neue Königin in Sr. Majestät Na-  
men zu übernehmen, worauf der Fürst Marschall Graf  
Pallavicini erklärte, daß er von Seiten Ihrer Kai-  
serl. Majestät gleichfalls beauftraget wäre,  
diese Prinzessin in der Eigenschaft einer Gemahlin Sr.  
Königl. Sicilianischen Majestät zu übergeben, und

S. B.

E

hierauf



hierauf wurden von beyden Seiten die Vollmachtsurkunden öffentlich verlesen; und zwar die Königl. Neapolitanischen durch einen eigens zu diesem Geschäft bestimmten Secretair dieses Hofes, und jene Sr. Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin Königin durch Herrn Lago Kaiserl. Secretair. Als diese Ceremonien vorüber waren, haben alle von Wien aus bis dahin mitgegangene Personen bey Ihrer Majestät Urlaub genommen, und Höchstdieselbe zum letztenmal die Hand geküßet; die dieser Prinzessin angeborne Milde machte Ihre diesen Zeitpunkt so empfindlich, daß sie sich nicht enthalten konnte, Dero Thronen mit jenen zu vermengen, die ein von einer so erhabenen, so gnädigen Prinzessin sich trennender Hoffaat so rechtmäßig vergoß. Der neue Hoffaat begleitete sodann Ihre Majestät in Dero Apartment; Dieselben bereiteten sich da zu Dero weitem Reise nach Caserta, allwohin diese Königin auch in Gesellschaft des Durchl. Erzherzogs Dero Herrn Bruders, und Durchl. Frauen Schwägerin Königl. Hoheiten, in einem Neapolitanischen Leibwagen gegen Mittag abreiste. Kurz vor der Abreise der Königin überreichte der Königl. Neapolitanische Herr Obrist Hofmeister Ihrer Majestät im Namen des Königs, seines Herrn, ein prächtiges Geschenk von Diamanten, und allen bis Terracina mitgegangenen deutschen Hofleuten wurden von Seiten des Königs gleichfalls beträchtliche Geschenke ausgetheilt. Ihre Majestäten langten am 12ten glücklich zu Portello an, wo bereits ein prächtiger Palast erbauet, und mit allen Erfordernissen für so hohe Personen meublirt war. Sr. Maj. der König beider Sicilien Ferdinandus der VI. waren schon vorher unter einer zahlreichen Begleitung von Neapolitanischen Adel alda angelanget, kamen der Königin Dero Gemahlin entgegen, und nachdem die wechselseitige Complimenten unter Ihnen vorgegangen, präsentirten Se. Excellenz der Hr. Marschall Graf Palavicini, dem von dem Kaiserl. Hofe der Auftrag dazu geschehen war, Höchstdieselbe Sr. Majestät, in Gegenwart Dero gesamten Hofes, Dero Gemahlin und Königin beider Sicilien: Nach diesem Vorgang, und nachdem Ihre Majestäten und die andern K. K. Personen einige Ruhe genommen, setzten Sie ihren Weg nach der Stadt Caserta fort, wo Dieselbe gegen 3 Uhr in der Nacht anlangten. Das Volk, welches sich alda in Menge versammelt hatte, um diese Ankunfts zu sehen, erwartete solche mit Vergnügen, um welche Stunde sie auch erfolgen würde; die ganze lange Reihe der Straße hinunter waren sowohl in den Palast und Häusern, als auch auf den Straßen selbst so zahlreiche Beleuchtungen, daß sie bey nahe eine solche Helle verursachten, als ob es Tag wäre. Der Schall der Glocken, die vielfältige Abfeuerung der Mörser, und daß von dem Volk beständig ausgesessene Rufe, setzten aller Herzen in die frölichste Bewegung. Gleichwie aber die Königl. Souverains von der langen Reise ermüdet, die Ruhe nöthig hatten,

so fliegen Sie im Königl. Palast ab, wo eine kostbare Abendtafel zubereitet war. Den 13. wuchs die Menge des Volks noch mehr an, welches von vielen Seiten herbegegüßet, um seine neue Souverainin anzusehen zu werden, ja es langten so viele Wagen, Kutschen und Calaschen alda an, daß man Caserta ein kleines Neapel nennen konnte; ungeachtet aber das häufige Volk beständig unter dem Königl. Palast sich befand, um Höchstdieselbe an einem Fenster zu Gesicht zu bekommen, so war doch seine Hoffnung vergebens, weil die Königin, der Großherzog und die Großherzogin beschäftigt waren, ihre glückliche Reise, und ihre Ankunft zu Caserta nach Wien und Florenz mittelst Courier zu berichten, dergleichen auch nach Deutschland und nach Spanien abgeschickt worden. Um 24 Uhr aber wurde die Sehnsucht des Volks erfüllt, da der König, die Königin, der Großherzog und die Großherzogin an einem Fenster erschienen, um die großen Beleuchtungen des dasigen Ortes, der Stadt, der Meyerhöfe und benachbarter Landschaften, und einen kleinen See vom Wasser, aus welchem Blüthe, Donner und Fontainen von Kunstfeuern sich erhoben, und der auf einmal die nächststehende Leute mit Wasser bespritzte, anzusehen, welches nebst andern Kunstfeuern und denen zubereiteten Batterien Gelegenheit gab, daß die Königl. Personen sich alda bis um 3 Uhr in der Nacht verweilten. Den 14. ließen Ihre Majestät die Königin die Hofdamen zum Handfuß, welche über die gnädige Art, mit welcher sie empfangen wurden, äußerst gerührt worden. Diefen ganzen Tag über war im Königl. Palast ein Zulauf von Großen, worunter sich auch der Hr. Erzbischoff von Neapel befand, und des Abends geruheten die hohen Souverains nebst einem guten Theil der vornehmsten Cavaliers u. Damen, dem Schaulustigen, daß auf der im neuen großen Palast aufgerichteten Schaubühne aufgeführt worden, bezuzusehen. Die folgenden Tage machte das Volk sich auch die andern herrlichen Lustbarkeiten zu Nutzen, und ausser dem, daß um er andern 2 Lucagnen angestellt waren, hatte es das größte Vergnügen einen bewundernswürdigen Wasserfall zu sehen, der mit die er Kunst über einen Berg herunter zuwege gebracht worden, und welcher im Herabfallen allerschönste Lustveränderungen und Spiele machte, die man niemals gesehen hatte. Dieses Wasser ist eben dassjenige, welches der Cathol. König über die Berge von Caserta zusammen laufen lassen, und welches dieser Stadt zu so großer Mannuth dienet. Den 19ten nach der Mittagstafel machten sich der König, die Königin, der Großherzog, die Großherzogin in einer prächtigen mit 6 Pferden besetzten Kutsche, von allen Hofdamen, Cavalieren, und vielen andern Adel begleitet, auf den Weg nach Neapolis, wo schon zum voraus ein großer Theil ihrer Equipage angelanget war. In Erwartung der neuen Königin war der sehr lange Strich der Straße des Königl. Palastes bis an den Eingang mit prächtigen Ausschmückungen und mit allerhand

terhand von denen in dieser Strafe sich befindenden Kramhändlern ausgehängten trefflichsten Waaren verschönert; ferner sahe man viele Gerüste eigens aufgerichtet, um der unzähligen Menge Leute, welche, um eines so angenehmen Anblicks zu genießen, herbe gekommen waren, Platz zu verschaffen: auch waren, um das große Gedränge des Volks abzuhalten, längst der ganzen Strafe zu beiden Reihem Soldaten gestellt, welche die Mitte der Strafe leer hielten; welches alles zusammen den schönsten Anblick, den man jemals sehen kan, verursachte. Gerade um 22 Uhr langten verschiedene Leibgardeb, Courtiers, Reisepagen und Käufer vor sich habend, der König, die Königin, der Großherzog, und die Großherzogin, alle beysammen in einer Carosse, unter zahlreicher Abfeuerung der Canonen von allen Kön. Vestungen an, worauf auch die andern Kutschen und Pferde von der Equipage dieser hohen Gesellschaft antamen; ein unversehener Regen aber, der bis gegen halb 21 Uhr in der Nacht dauerte, nöthigte das Volk, sich wegzugehen, ohne die bereits in der ganzen Stadt zubereitet gewesene große Beleuchtung sehen zu können; dem ungeachtet war doch die Facciata des Königl. Palasts durchaus mit 5000 Fackeln beleuchtet, und in der Gallerie desselben befand sich ein Chor von Musikanten, welche diesen Abend die unvergleichlichen Sinfonien aufführten. Gleich am Tage nach ersterwehnter Ankunft hielten Ihre Majestät die Königin zu Neapel Dero feyerlichen Einzug in diese Haupt- und Residenzstadt. Ihre Majestät hatten sich zu dem Ende desselben Morgens durch das St. Januarienthor hinaus in den Palast von Forino begeben, und nachdem daselbst von denen Gesandten und Ministern der auswärtigen Höfen und dem Herrn Erzbischoff die Glückwünsche abgelegt worden, ist besagter hoher Einzug um 21 Uhr wirklich vor sich gegangen.

**Umständliche Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des Prinzen von Oranien, Erb-Kathalters der vereinigten Niederlande mit der Königl. Preussischen Prinzessin Wilhelmine, welche den 4ten October zu Berlin vollzogen worden.**

Der Prinz von Oranien hatte am 20ten September die Reise nach Berlin angetreten, woselbst er zu Ende dieses Monats anlangte. Nachdem sich der Prinz von der Beschwerlichkeit der Reise erholet hatte, und alle Veranstellungen zu der bevorstehenden Vermählung gemacht waren, so ging die Trauung den 4. October vor sich. An diesem Sonntag wurde diese Feyerlichkeit in allen Kirchen von denen Canzeln abgeleitet und in das Kirchengeläute eingeschlossen. Bey seiner Majestät, dem König, war Mittags große und zahlreiche Cour, woben sich die kostbarsten Equipagen der in- und ausländischen Herrschaften, der fremden Herren Gesandten und vieler andern, durch Pracht und schönen Geschmack wechselweise hervor thaten. Des Mittags war daselbst große Tafel. Dem

gemachten Reglement gemäß, begaben sich gegen 6 Uhr Abends die Prinzen und Prinzessinnen Königl. Hoheiten, der Württembergischen und Braunschweigischen Prinzen Durchlauchten, der hohe Adel beyderley Geschlechts, die hohen Herren Generals und übrigen Standespersonen in prächtiger Galla, auf das Königl. Schloß, woselbst in dem herrlich erleuchteten weissen Saale unter einem roth sammeten mit Gold gestickten Baldachin, die Copulation geschehen sollte. Se. Hochfürstl. Durchl. begaben sich in Drap d'Argent gekleidet, und mit dem reich mit Brillanten besetzten Ordenszeichen des schwarzen Adlers, wosmit Se. Königl. Majestät Höchstselben bespänket, aus Dero Zimmer in Begleitung der Königl. Prinzen zu Ihre Königl. Hoheit der Prinzessin Braut, woselbst das ganze Kön. Haus versammelt war. Ihre Königl. Hoheit waren gleichfalls in Drap d'Argent gekleidet, trugen einen überaus kostbaren Schmuck und Crone von Brillanten, und wurden von der Prinzessinnen Kön. Hoheiten, begleitet, die Schleppe aber von vier Hofdamen getragen. Nachdem Se. Majestät der König, nebst des Prinzen von Preussen Königl. Hoheit, des Prinzen Eugen von Württemberg und der Braunschweigischen Prinzen Durchlauchten, sich in den weissen Saal begeben hatten, so erhob sich das Durchlauchtigste Brautpaar, in Begleitung Ihrer Majestät, der Königin, und sämtlichen Prinzessinnen Königl. Hoheiten, eben dahin, alwo der Königl. Oberconsistorialrath und erster Hofprediger, Herr Sack, die Trauungsceremonien verrichtete, und die Ringe gewechelt worden, in welchem Augenblick aus 12 im Lustgarten neben dem Schloß gepflanzten Canonen, eine dreymalige Salve gegeben wurde. Nach Endigung dessen wurden von den höchsten und hohen Anwesenden die Glückwünsche abgestattet, worauf sich der Hof zum Spiel setzte. Gegen 10 Uhr begab sich derselbe endlich zur Tafel. Es wurde in gedachtem weissen Saale an sieben prächtig servirten Tafeln von dem goldenen Service soupiert. An der ersten befand sich das Durchlauchtigste Brautpaar, bey dem der Herr von Bek und der Cammerherr, Herr von Edelsheim die Aufwartung hatten, nebst dem ganzen Königl. Hause. Beyde Herren Generallieutenants von Wyllich und von Buddensbrock Excellenzen, legten die Speisen vor. An der zweyten wurden von des ersten Königl. Cabinetsministers Herrn Reichsgrafen von Finkenstein Excellenz, an der dritten von Sr. Excellenz des Herrn Gouverneurs Generallieutenants von Kamim, an der fünften von dem Königl. Oberschenken Herrn Reichsgrafen Henkel, an der siebenden von dem Kön. Obristlieutenant Grafen von Schlieben, die Honnours gemacht. Nach aufgehobener Tafel ward der Faceltanz gehalten, und beyde Neuvermählte von dem Königl. Hause nach Dero Retirade begleitet.

Den 5. Vormittag war bey Sr. Majest. dem König zahlreiche Cour, und Mittags groß Diner an 5 Tafeln.

felt. Als der Prinz Statthalter am 5. Morgens ausgeruht hatten, legten Se. Hochfürstl. Durchl. den aus Holland für Dero Durchlauchtigsten Gemahlin mitgebrachten Schmuck unvermerkt auf Ihre Toilette: Nachdem nun Ihre Königl. Hoheit, welche davon nicht die mindeste Wissenschaft hatten, dieses Geschmeide alda vorfanden, wurden Höchstieselbe über diesen kostbaren Nuis, der von außerordentlicher Schönheit ist, von Verwunderung eingenommen, und belieben diese prächtigen Zierrathen den ganzen Tag zu tragen, deren außerordentlicher Glanz von jederman überhaupt bewundert worden. Die folgenden Tage über wurden nicht nur dem Prinzen alle Sebenswürdigkeiten von Berlin gezeigt, sondern es wurden ihm zum Vergnügen auch mit den Troupen einige Manöuvres gemacht. Endlich näherte sich die Zeit der Abreise dieses hohen Paars. Am 11. Octob. Mittags versammelten sich die Königl. und auswärtigen Prinzen Königl. Hoheiten und Durchlauchten, die hohe Generalität, die in- und ausländischen Herren Ministri und andere Standespersonen, nochmals zur Cour bey Sr. Majestät dem König, welche nach der Tafel, so bey Ihro Majestät der Königin, gewöhnlichermassen gehalten worden, sich gegen 4 Uhr Nachmittags mit Dero gewöhnlichen Gefolge zu Pferde, wiederum nach Potsdam erhoben. Gegen Abend wurden bey des Prinzen von Dranien Durchl. und Dero Frau Gemahlin Königl. Hoheit, wegen Dero bevorstehenden Abreise, von dem Hof und andern Standespersonen, die Abschiedscomplimente abgelegt, und das ganze Königl. Haus soupirte bey Ihro Majestät der Königin. Den 12. um halb 10 Uhr traten endlich des Herrn Erb-Statthalters Prinzen von Dranien Durchl. samt Dero Frau Gemahlin Königl. Hoheit, nachdem Höchstieselben von Ihre Majestät der Königin, und dem Königlichem Hause, den zärtlichsten Abschied genommen, unter vielen allgemeinen und besondern Merkmalen der Liebe, der Ehrfurcht, und eines nur durch ungewisselte frohe Hoffnungen gelinderten Schmerzens, über die Trennung von einem so großen Prinzen und einer so allgemein verehrten Prinzessin, Dero Abreise nach Holland an. Vor dem Potsdammerthor befand sich die Köbl. Schützengilde zu Pferde, mit Drangebändern an den Hüften, welche dem Durchlauchtigsten Paare bis Zehlendorf das Geleite gaben. Dieselben nahmen Ihre Tour über Potsdam, woselbst Sie sich noch einige Tage aufhielten. Auf allerhöchste Verfügung begleiteten Se. Excell. der Kön. Oberhofmarschall, Herr Graf Reuß, und der Cammerherr, Herr von Edelsheim, dieselben, wie dann auch der Frau Gräfin Ramke Excell. und die Hofdame bey Ihro Majestät der Königin, Fräulein von Schwerin, der Prinzessin Königl. Hoheit zur Begleitung dienten; die Königl. Küche und Kellerey war bis zur Gränze zu Höchstdero Bedienung bestellt. Der am dazigen Hof stehende Holländische Gesandte, Herr

Graf von Berest, befanden sich gleichfalls in dem Gefolge des Prinzen Durchl. Gemeldten Tages reiseteten auch des Prinzen von Preussen, nebst Dero Frau Gemahlin Königl. Hoheiten, nach Potsdam zurück; und des Prinzen Eugen von Württemberg Durchl. nebst Dero Frau Gemahlin Hoheit, haben gleichfalls die Reise dahin angetreten.

Umständliche Erzählung von dem, was bey dem Ableben Weiland Er. Churfürstl. Gnaden Johann Philipp, Churfürsten von Trier und Bischoffen zu Worms, und bey der Wahl und Regierungsantritt Ihro regierenden Churfürstl. Durchl. Clemens Wenceslaus sich merkwürdiges ereignet hat.

Es war am 25ten November vorigen Jahrs, als Se. Churfürstl. Gnaden von einem Fieber überfallen wurde. Man schmeichelte sich zwar mit der Hoffnung, es würde der Himmel diesem Fürsten die Gesundheit noch fernere schenken; allein aller möglichen Rettungsmittel ungeachtet, nahm doch die Krankheit mehr und mehr zu. Während der Krankheit übeten Ihro Churfürstl. Gnaden alle Arten der christlichen Tugenden aus. Endlich an dem 12. Januarii Abends gegen 8 Uhr übergaben Sie mit einer vollkommenen Gedult, Gelassenheit und Ergebung in den göttlichen Willen ihre Seele den Händen des Schöpfers. Den folgenden Tag verkündigte ein allgemeines dreystündiges Trauergeläute den tödlichen Hintritt des Landesherren. Diesen und die folgenden Tage wurde der verbliebene Körper geöffnet, und Fürstlichem Gebrauch nach balsamirt. Bey der Öffnung fand man unter andern, daß die Gallen versaulet, und die Leber verhärtet gewesen, und also in diesen beyden Theilen die Hauptursachen des Todes. Den 14. Januarii Abends um 9 Uhr wurde das Herz und die Eingeweide des höchstseligen Herrn jedes in seinen besondern zinneren und hölzerner Särgen, mit der gewöhnlichen Begleitung von Carossen und andern dergleichen Trauergepränge in die Pfarrkirche zum heiligen Kreuz des Thals Ehrenbreitstein beygesetzt. Auf jeden der beyden Särgen befand sich eine besondere Aufschrift, welche um so viel glücklicher gerathen, als sie mit der Reichskindigen miltätigsten Gedengungsart des abgelebten Herrn, vollkommen überein stimmten. Am folgenden Tage setzte man den eneselten balsamirten Churfürstlichen Körper mit kostbarster Erzbischöflicher Kleidung und Pallio in der von oben bis unten schwarz überzogenen und mit zahlreichen silbernen Stands Wänden, und Cronens leuchtern prächtig illuminirten Hofkirche, auf einem schwarz sammeten mit Silber besetzten Paradesbett, und unter eben dergleichen Ehrenhimmel zur öffentlichen Schau aus, zu dessen Rechten die Erze und Bischöfliche Insignia, als drey Insulen, Kreuz und Hirtenklaab, zur Linken aber der Ehrhut und Schwert, ausgestellt waren. Bey der Leiche wurden so wol von dem hohen und niedern Churfürstl.

Hoffstaat, als auch der gesammten Secularen und Regularen Geistlichkeit, Dicastrien und andern Standesperjonen die Bestunden Tag und Nacht ohne unterbrochen fortgesetzt. Der Zulauf des Volks um sein in innigstgeliebten Landesherren die letzten Pflichten zu erweisen, war unbeschreiblich. Den 21. wurde der Churfürstl. Reichnam in die Särge gelegt, deren inne er von weissen Atlas, der mitlere aber von schwarzen mit Silber besetztem Sammet ausge schlagen war, und wurde mit möglicher Stille in die Gruft bey den PP. Capucinern im Thal Ehrens breitstein beigesetzt, wo selbiger so lange verblieb, bis es die Witterung erlaubte, denselben mit den feyerlichen Trauergepränge in die Erzbischöfliche Ruhestatt der hohen Domkirche zu Trier abführen zu können.

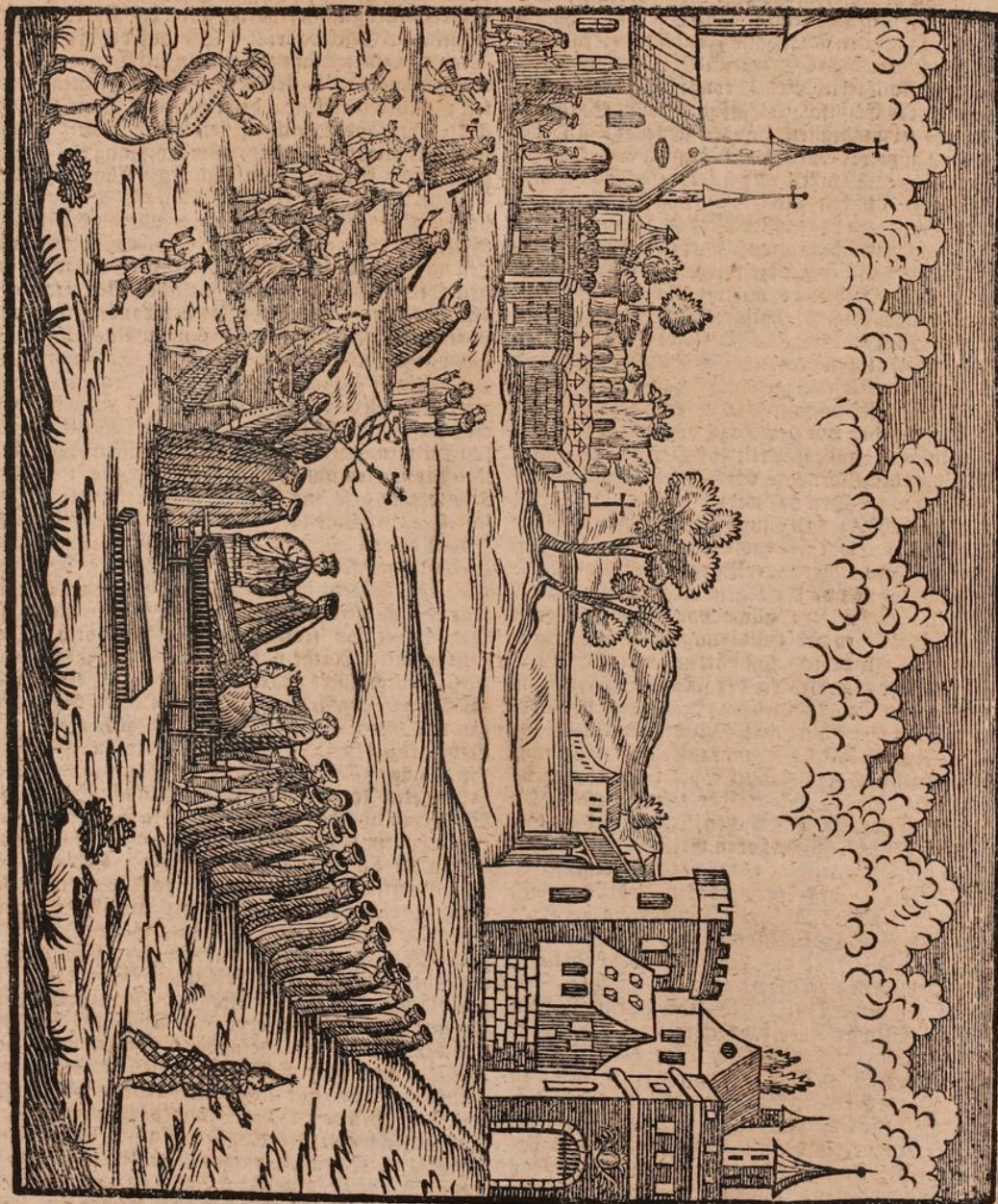
Das Hochwürdigste Domcapitel übernahm hierauf die Landesregierung bis zur Wahl eines neuen Churfürsten, welche den zehenden Februarii angekielt wurde, und auf den Hochwürdigsten Durchlauchtigsten Herrn, Herrn Elemens Wences aus, Bischofen zu Freisingen und Regensburg, Königl. Pohlischen und Churfürstlichen Prinzen fiel. Ihre Churfürstl. Durchl. besanden sich damals zu Mannheim, wohin am 12. der Herr Domdechant Freyherr von Boos zu Waldeck, als Deputirter des hohen Doms Stiffts mit der förmlichen Notification ankam. Der ganze Adel versammelte sich darauf bey dem neuen Churfürsten, um die unterthänigste Gratulation abzustatten. Den 17ten darauf reiseten Ihre Churfürstl. Durchl. von Mannheim ab, und kamen über Maynz den 21. zu Eberhardtsclausen, 3 Meilen von Trier, an, von da der Einzug folgendergestalt zu Trier geschah. Des Morgens um 9 Uhr stellte sich die sämtlich aufgebotene Stadt Trierische Bürgerschaft, nebst der lezt gestellten Compagnie, mit Ober- und Untergewehr, fliegenden Fahnen und klingendem Spiele, bis über die dasige Moselbrücke zur Parade, von da die studierende zahlreiche Jugend in ihren Mänteln mit aufhabenden Bandschleifen, jede Schule mit ihrer Fahne, bis Pallien auf beyden Seiten der Strafe Spalier machten. Die ganze Handlungsbinnung, in der schönsten Uniformkleidung zu Pferde, ting eichen die Herren Juristen, in der prächtigsten Courierskleidung mit gelben Röcken und Hosen, und blauen Westen, alles auf das herrlichste mit goldenen Vorder- und Spitzen verdrämt, gleichfalls zu Pferde, rückten sodann in der besten Ordnung aus. Erstere mit Pauken und Trompeten, leztere aber, mit 10 vorreitenden und blasenden Postillions, ritten dem gnädigsten Landesfürsten bis Pfafel, eine Stunde von Trier, entgegen. Se. Churfürstl. Durchl. trafen zwischen 11 u. 12 Uhr Morgens, unter Abfeuerung der Canonen, dem Geläute der Glocken in allen Kirchen, und freudigen Jubelgeschrey aller Einwohner sowohl, als der eigens hereingekommenen Unterthanen und Fremden in der Stadt ein. Vor dem Brücken thore

war der sämtliche Stadtmagistrat versammelt, und hatte die Gnade Sr. Churfürstl. Durchl. die Stadtschlüssel auf einer silbernen Schüssel zu präsentiren, welche von Höchstedenenselben auf das gnädigste empfangen wurden. Als Se. Churfürstl. Durchl. in dem Palaste angekommen waren, wurden Höchstedenenselbe von einem Hochwürdig. Erzdomcapitul auf das jährlichste bewillkommet, auch von dem ganzen Hoffstaate und den sämtlichen Dicastrien auf das unterthänigste empfangen, sodann nach Dero Apartements begleitet, allwo ein jeglicher zum gnädigsten Handkuß gelassen worden. Mittags war große Tafel, welcher nebst den sämtlichen Herren Domcapitularen und Ministern, auch der Kaiserl. Königl. Generalfeldwachtmeister und Commandant der Stadt und Beszung Luxemburg, Freyherr von Bogelsang, mit mehren Herren, von dem K. K. Generalstab der Garnison zu Luxemburg, als hohe Gäste beywohneten. Am 22. ist die Intronisation Sr. Churfürstl. Durchl. mit aller feyerlichkeit vor sich gegangen. Zu dem Ende hatte sich gegen 9 Uhr Morgens, die des vorigen Tags Nachmittag aufgebotene ganze Bürgerschaft, von dem Churfürstl. Palaste, die Palastgasse hinunter bis an den Markt, auf dem Markte aber an der Hauptwache die trierische Soldatesca, sodann auf dem Domsteyhose die Bürgerlegtesellen, oder sogenannte Freycompagnie, alle mit Ober- und Untergewehr, ruhendem Spiele, zugleich mit Fahnen musicalischer Bande zur Parade gestellt. Die ganze Compagnie mit Kreuz und Fahnen, imgleichen das Hochwürdigste Domcapitul mit einem kostbaren Traghimmel, auch einer artig ausgeziereten großen Kerze von weißem Wachs, erwarteten unterdessen die Ankunft Sr. Churfürstl. Durchl. an der hohen Domkirche. Es war halb 11 Uhr, als der Aufzug aus dem Palaste in folgender Ordnung auftrat: die Hof- und Domcapitulanten auch anderer Cavalliersbedienten; die Hofofficianten; der Churfürstl. Hofrath; demnach die Cavalliers und Ministers, sodann verschiedene Kaiserl. Officiers unmittelbar vor dem zu beyden Seiten von 4 Handucken begleiteten prächtigen Hspännigen Churfürstl. Staatswagen, welchem die Edelknaben, nach denselben aber ein Hspänniger leerer Wagen, demnach die Churfürstl. Leibgarde, alle in der fierlichsten Ordnung zu Fuß nachfolgeten. Se. Churfürstl. Durchl. schlocht sowohl, als die bey Höchstedenenselben im Wagen befindlichen beyden Hochw. Herren Tit. Herrn Domprobst, Carl Ernst, Freyherr von Breidbach zu Bürenheim, des Doms Stiftes zu Rüttich Capitulareherr und Archidiaconus in der Ardenne, Kaiserl. auch Churfürstl. wirklicher Geheimerrath, sodann Tit. Hr. Deschant, Franz Carl Ludwig, Freyherr von Boos zu Waldeck und Montfort, Churfürstl. wirklicher Geheimerrath, auch Regierungspräsident und Statthalter, waren in Chorroßlein gekleidet. Als Se. Churfürstl. Durchl. unter unerschütterlichem Vivat sich der Domkirche genähert, und von

der Clerus unterthänigst empfangen worden, hielt der Hochw. Hr. Johann Nicolaus von Honthelm, Bischoff zu Miriophit, und Eriecher Weihbischoff, in Beyseyn des ganzen Hochw. Domcapituls, eine in den zierlichsten Ausdrücken abgefaßte Rede. Höchst dieselben verfügten sich sodann, unter dem Traghimmel, nach dem hohen Chor, und ließen sich unter dem daselbst aufgerichteten Thronhimmel nieder, als wo Ihnen die Erzbischoffl. Inful, Kreuz, Stab und Schwerdt zu gnädigsten Händen gestellet, und die Chorapp angelegt worden. Hierauf wurde das Te Deum, unter Pauken und Trompetenschall, dem Geläute der Glocken und Abtönerung der Canonen, abgefungen, und das musikalische Hochamt von dem Herrn Weihbischoff gehalten. Nach beendeter Gottesdienst geschah der Rückzug nach dem Palast in ob beschriebener Ordnung; außer daß Se. Churfürstl. Durchl. unter dem Traghimmel begleitet wurden. Der ganze Weg, dessen höchst dieselbe sich mit Dero Gefolge bedienet, war von der Domkirche bis in den Palast mit Brettern belegt. Es war demnach bey Hoch offene Tafel, welcher das Hochw. Domcapitul, gleichwie bey der vorigen Tags beglückten Ankunft des gnädigsten Landesfürsten und Herrn beywohnte, und während welcher eine vortreffliche Mußik aufgeführt worden. Den 23. widmeten Se. Churfürstl. Durchl. in befohriger Ordnung dem weltlichen Regierungsstaat, mittelst eingenommener Huldigung des Magistrats und allgemeiner Bürgerschaft, auf einer zierlichen Bühne vor der sogenannten Steip an öffentlichen Marktplatz, allwo vor Dero erhabenen Thron, höchstlibro der Huldigungseid, abgeschworen wurde. In dem Palast hatten hierauf ihre Beglückwünschungsaudienten der Rector Maaniscus mit allen vier Facultäten der dasigen löbl. Universität, welchen Se. Churfürstl. Durchl. ihre lateinische gelehrte Anrede mit deren gnädigst und nachdrücklichsten Ausdrücken in gleicher Sprache zu erwidern geruheten, alsdenn war wieder offene Tafel. An denen zwey letzten feyerlichen Tagen haben Se. Churfürstl. Durchl. Jhres hohen Erzstifts Erbämter, nämlich der Erbmarshall Graf von Eß-Kempenach, mit Vortragung des Schwerdts; Erbämmerer, Freyherr von Kesselftadt, mit Abnehmung des Huts vor der Tafel; Erbtruchses, Herr Graf von der Lehen, mit Vorschneidung der ersten Fleischportion; sodann Erbschenk, Freyherr von Schmidburg, mit Darreichung des ersten Tranks, ihre Dienstpflichten geleistet. Wenige Tage hernach reiseten Se. Churfürstl. Durchl. nach Ehrenbreitstein ab, wo sie am 28. Febr. Nachmittags 5 gen 5 Uhr, in Dero dasigen Residenzschloß bey höchst erwünschtem Wohlseyn glücklich eintraffen. Jhro Churfürstl. Durchl. machten diese Reise zu Wasser, und haben solche von Erier, Freytag den 28. Morgens um 8 Uhr angetreten. Höchst Dero prächtiges Jagdschiff mit noch andern Cavalier, Camley, Küchen

bagage und sonst vielen Schiffen, welche mit Eriecherischen Flaggen die Mosel bedeckten, so ein vom Erier nach Coblenz wieder zurück beordert Militaircommando von 140 Köpfen geführt, mit seinem Spiel vorhergingen, hatten schier das Ansehen eines förmlichen Geschwaders. Die auf beyden Moseluffern von einer Pfarr zur andern mit Kreuz und Fahnen gestandene Priesterschaft in ihren Kirchenzieraten; das Niederknien derselben mit ihren Kettenweise aneinander geschlossenen Pfarrkindern von jedem Geschlecht und Alter, zum Ehrentum des Erzbischofflichen Segens, den auch Jhro Churfürstlichen Durchl. unter Dero Hoffstaat oben auf der Jagd stehend, ihnen mit erhabener Hand allerhuldreichst theileten; der darauf intonirte Ambrosianische Lobgesang; das Ausdrücken sämlicher der Orts wohnenden Ordensständen, auch adelicher Klosterfrauen; das Paradiesen und Schiessen der Landmilizen und übrigen jungen Pürschen; das unter einem beständigen Vivat; und Jubelgeschrey von Berg und Thälern gehörete Zusammenläuten aller Glocken, Musickren, Krallen und Wiederschallen der Canonen, welches auf gleiche Weise von denen Churfürstl. Jagdschiffen mit abgewechselten Stückschüssen, Pauken und Trompeten immer beantwortet worden; die hin und wieder gesehene Decorationen, sinnreiche Inschriften und Ehrengerüste; die mit kleineren Fahrzeugen an die Leibjagd ihrer Churfürstl. Durchl. gerichteten Jungfernochöre und von ihnen gesprochen auch abgesungene Reimen; die von ihnen dargebotene Blumensträuße, Bäume und Bouquetten; so fort endlich von fremden Herrschaften durch entgegen geschickte Räte und Deputirten, Jhro Churfürstl. Durchl. durchlaucht abgelegte sehr wohl abgefaßte Beglückwünschungsreden, so fort allerley Erkundungen von Freudenzeichen über diesen aller Ehr- und Liebwürdigsten Fürsten, erforderten zu ihrer Beschreibung fast ein ganzes Buch. Und solchergestalt vollendeten Jhro Churfürstl. Durchl. höchst Dero Wasserzug aus der Mosel durch die Brückenbogen, unter Läutung aller Glocken, auch beständigem Abfeuern der Canonen beyder Festungen Coblenz und Ehrenbreitstein bis an das dasige Rheinufer. Zu Coblenz waren bey der Mosel mit ihren Fahnen posirt alle Schulen der Studenten, Bürgerjünste und geistliche Ordensobrigkeiten mit ihren Conventen, an Rhein aber gleichgestalten mit fliegenden Fahnen die ganze Idälerbürgerschaft. Bey dem Aussteigen an der Keißschul wurden Jhro Churfürstl. Durchl. von dem noch allda vorgefundenen übrigen Theil der Hoffstaat und allen Collegis in tiefster Verehrung empfangen, und mit Begleitung vieler andern geistl. und weltlichen vornehmen Standespersonen in Dero Residenzschloß geführt, alles in großer Gala; Se. Churfürstl. Durchl. hingegen, nachdem höchst Dero selbe sich nur auf eine kurze Weile retiriret, sandten sich in Dero Audienzzimmer bald wieder ein, und

Wunderbare Catastrophe eines für tod gehaltenen  
Ehemannes.



gestatteten Ihrer sämtlichen Dienerschaft, hohen und niederen, Dero gnädigste Hand zu küssen, welches von allen samt und sonders mit einer solchen Zärtlichkeit gesehen, daß einem jeden das innerste seines Herzens aus denen Augen zu sehen war, womit er gewünscht, und von Gott dem Herrn, welcher allein große Wunder thut, alltäglich zu erbitten Ursach hat, daß er über diesen mit allen Gaben ausgeschmückten Fürsten und über das Ihm anvertraute Volk den Geist seiner heilsamen Gnade und den Thau seines reichen Segens möge beständig ergießen.

### Wunderbare Catastrophe eines für tod gehaltenen Chemannes.

Zu Leffines, in Hennegau, 6 Stunden von Mons, trug es sich zu, daß ein gewisser Einwohner, der lange Zeit krank gelegen hatte, in einen so tiefen Schlaf gerieth, daß man ihn wirklich für todt hielt. Seine Gattin, als ein verständigtes Weib, ließ auch bald einen Sarg beybringen, und um so ohngeachtet ihren Schmerz nachzuhängen, schaffte sie die andern Leute unter verschiedenerley Vorwand aus ihrem Haus. Ganz allein bey ihrem erblasteten Gemahl wollte nun diese andere Artemisia keine Zeit verlieren, selbigem die letzte Pflicht zu erweisen: sie suchte ein altes Leintuch, um ihn hinein zu wickeln; alle schienen ihr zu gut; es fiel ihr bey, daß ein altes Harlequins'leid im Haus sey, das suchte sie vor, bekleidete damit ihren Mann, und so legte sie ihn in den Leichenkasten, den sie auch selbst vernagelte. Bey dem Leichenbegängniß bemerkten unterwegs die Träger eine Bewegung im Sarg; derselbe wurde abgeseht, und der Pfarrer ließ ihn aufmachen. Welch Erstaunen! bey dem Anblick der Figur, die sich aufrichtete. Alle Geistliche und Weltliche liefen davon und in die Kirche; denn sie glaubten gar, es wäre was anders. Der im Sarg konnte sich auch nicht gleich finden. Sein Harlequins'gewand, der Sarg, der ganze Aufzug brachten ihn in

Furcht, gleich denen andern; er machte sich auf die Beine und seiner Wohnung zu. Da fand er seine betrubte Frau, die darüber in Ohnmacht fiel. Eine Ueberlast brachte sie wieder zu Sinnen, um die bitteren Klagen und Vorwürfe ihres Mannes zu hören, der nun nicht mehr mit einem so eben Weib leben will, die ihn der Gefahr ausgestellt hatte, das Gelächter im ganzen Reich der Todten zu werden, wenn er so dahin gegangen wäre, und er will von ihr geschieden seyn. Der Proceß ist vor das Gericht des Conseils von Hennegau gebracht worden.

### Unerwartetes Almosen.

In den letzten Fastnachtsfesten war Herr de la Motte, Bischoff von Amiens, in einem Hause, bey einer zahlreichen Gesellschaft bey dem Abendessen. Er sagte, daß er an demselben Abend auf den Bal gehen würde, welches die andern Gäste nicht anders als für Scherz aufnehmen konnten; wie groß aber war ihre Verwunderung, als er um Mitternacht bey dem Abschied von der Gesellschaft seinem Kutscher befahl, zum Bal hinzuzufahren, wie auch wirklich geschah. Bey seinem Eintritt daselbst wurde alles still, man schauete einander an, sagte sich leise: Was soll das bedeuten? der Bischoff auf dem Bal! der Fromme! Er siehet die Verwunderung, wendete sich zu den Damen, und sagte: „Ich komme nicht hieher ihre Lust zu stören, ich billige den Tanz, als ein erlaubtes Vergnügen, und wünsche ihnen Glück, Mesdames, da sie gerne tanzen, tanzen sie nur; allein, indem daß sie tanzen, stehen eine Menge Armen Hunger und Elend aus; wo man Bälle geben kann, da kann man doch auch für diese etwas thun.“ Indem zog er seine Börse aus, legte einige Louisd'or in seinen Huth, und sammelte ringsherum ein, so bekam er 125 Louisd'or, mit denen machte er sich in seine Kutsche, und den Tag darauf ward dieses Almosen denen Armen als Getheliet.

### Verzeichniß, deren bey dem Kayserl. Reichs-Erb-General-Obrist-Post-Amt zu Franckfurt am Mayn ankommend und abgehenden Posten.

Montags, dienstags, freyt. u. samst. abends 5 uhr nach Chambrn, lausanne, solothurn, arau, lugano, neuchâtel, geneve, bern, zürch, glarus, lucern, ardon, bischofszell, frauenfeld, turin u. ganz savoyen, piemont u. die ganze schweiz. komt an sont. mont. mitw. u. donn. morgens 8 uhr. item nach basel, bruntrut, mühlhausen, hildheim, freyburg, alt-brensach, lahr, offenburg, appenweyer, biele, in die ganze vorder östereichische lande und den ganzen brensgau. komt an sont. dienst. donerst. u. samst. morgens 8 uhr. item nach bayreuth, cronach, vordheim, hildburghausen, coburg, saalfeld, meiningen und in die herzoglich-sachsen-hildburghausen-coburg und meiningische lande. item nach schweinfurt. komt an sont. mitw. don. u. samst. morg. 8 uhr. item nach hochheim, copenhagen, hamburg, bremen, embden und ostpreussland. löbels; nach petersburg, moskau und

ganz curland, nach süsland, hollstein, hannover, zell u. lüneburg, nach eustrin, eutin, stettin, danzig, königsberg, nach braunschweig, halberstadt, goslar, werningeroda, glaudthal, zellerfeld, osteroda, hildesheim, duderstadt, nordhausen, heiligenstadt, mühlhausen, göttingen, nordheim u. einbeck; nach danzig, berlin, frantsfurt an der oder, magdeburg, halle, aschersleben, münden, u. in die sämtlich dänisch-schwedisch-russisch-preussisch-auch ehurbrandenburgisch- und hannoversische lande. komt an mont. mitw. donn. u. samst. morg. 8. uhr. item nach bresden, chemnis, hauen, wurzen, bunzlau, breslau, lauban, meissen, düben, wittenberg, mörsburg, eisleben, schneeberg, belzig, schmiedeburg, nach cracau, warschau und ganz polen, nach leipzig, lützen, rippach, weiffels, weissensee, naumburg, auerstedt, buttelstedt, weimar, jena, alenburg, erfurt, gotha, langensalza, eisenach, nach

rothm:

sohlsburg, hünfeld, sulda, schlüchtern, saalmünster, geth-  
harfen. komt an mont. mittw. donn. u. samst. morg. 8 uhr.  
Mont. mittw. don. und samst. abends 5 uhr nach frey-  
g. **Wien** u. **Wien**. komt an font. dienst. u. donn. morg. 8 uhr.  
Sont. dienst. donn. und samst. abends 5 uhr nach salz-  
burg und in das ganze erzbischofthum. komt an dienstags und  
samstags morgens 8 uhr.

Mittw. u. samst. mittags 11 uhr nach zweibrücken, saar-  
brücken, bergjahren, blieskastell, schaarböckenheim, st. im-  
becht, homburg, ortweiler, cussel, meisenheim, sodernheim,  
oppenheim, obernheim, dann, spiesheim, allien, kirchheim,  
nierstein, obermoschel, creuzenach u. auf den ganzen hunds-  
rück. komt an mont. und freyt. morgens 7 uhr.

Dienst. u. samst. abends 4 uhr nach oberroda, dieburg,  
leinsfeld, in die ganze grafschafft erbach, hadtzheim, umstadt,  
reichelsheim, fureh. komt an font. u. mittw. mittags 11 uhr.  
Item abends 5 uhr nach prag, teuschbrod, collin, böptis, aus-  
sig, brüsselau, tschlan, eilmuz, in ganz mahren und schlesien,  
nach pilsen, taber u. in samtlische creyse des königreichs böh-  
men. item nach amberg, fußbach, neuburg und der ober-  
pfalz. komt an montags und donnerstags morgens 8 uhr.

Sont. mittw. donn. u. samst. abends 5 uhr nach herneck,  
krizberg, hof, gera, reiz, schleiz und ins ganz boigtland.  
komt an font. mittw. don. und samst. morgens 8 uhr.

Mont. und freyt. nachm. 1 uhr nach rom, genua, neapel,  
mantua, mayland, benedig, florenz, breiren, bozen, trient,  
ganz italien u. tyrol. item nach turin. NB. die turiner briefe  
gehen mont. besonders gut über mantua, wohin selbe einen  
franco mantua franciret werden, dienstag, freyt. und samst.  
aber können solche ohne franco durch die schweiz dahin lau-  
fen. item nach augspurg, dillingen, elwangen, öttingen,  
nördlingen, düntelspiel, erailsheim, mergenthal, in die hoch-  
fürstl. hohenlohe bartensteinische und gräflich weikershei-  
mische lande. bischoffshaim an der tauber, königheim, tuls-  
heim, miltenberg und oberndrug. komt an sontag und mit-  
wochs morgens um 10 uhr.

Sontags und mitwochs mittags 11 uhr nach hamburg,  
bremen, münster, hückenburg, dettmold, rheda, rittberg,  
warendorf, osnabrück, paderborn und in ganz weiphalen,  
nach burce, corven, pirmond, rinteln, bodenwerder, war-  
burg, münden an der weser, lippstadt, cassel, arolsen und in  
die hochfürstlich waldeckische lande, mengershausen,  
fricklar, wildungen, anöneburg in ganz ober- und nieder-  
hessen, dilkenburg, siegen, weklar und giesfen. komt an son-  
tag und mitwochs morgens 8 uhr.

Montag u. don. mittags 11 uhr nach hamburg, bremen,  
münster, osnabrück, paderborn, brikon, menden, bür-en,  
staberger, winterberg, hallenberg und meschede, nach arens-  
berg, büßlein, attendorn, olpe und ganz sauerland, nach dil-  
kenburg, siegen herborn, weklar und giesfen. komt an mit-  
wochs und samstags morgens 8 uhr.

Sontags abends 5 uhr und mitwochs mittags 11 uhr  
nach london; in ganz engelland, schottland und irreland.  
komt an montags und freytags abends 4 uhr.

Sontags und donn. abends 5 uhr nach königsstein, wür-  
gel, camberg, karburg, seifen, brunnen, schwanberg,

runkel, bierdorf, diez, hachenburg, frentlingen, coblenz, gü-  
roth, altenkirchen und samtlische grafschafft saasche lande.  
item nach buren, stuart, lunia; und die herzoglich gülden-  
schloß- und rittschische lande; sodann gehen abermalen mit die-  
sem cours, unter begleitung eines conuocieurs bis edlin, die  
briefe nach coblenz, mayffeld, ganz holland und brabant. komt  
an montags und freytags abends 4 uhr.

Sontags und donnerstags abends 5 uhr, auch dienstags  
mittags 11 uhr nach trier, luxemburg, meh, reims, traar-  
bach, berneffeld und dem ganzen metzstrom. komt an dien-  
stags und samstags abends 5 uhr.

Sontags und donnerst. abends 4 uhr und mont. mittags  
11 uhr nach amsterdam, rotterdam, in den haag, utrecht,  
dortrecht und ganz holland. komt an montags und freytags  
abends 5 uhr.

Alle tage mittags 11 uhr (auch dienstags und samstags  
abends 6 uhr) nach manz. komt an alle tage morgens 7  
uhr, auch dienstags und samstags abends 5 uhr.

Alle tage abends 5 uhr nach lindau, memmingen, mindel-  
heim, kempten, leutkirchen, wangen, dregenz, mörsburg,  
wirzurg, wolkseg, ravenzburg, fallmansweil, überlingen und  
rothtag; nach münchen, freysingen, braunau, augspurg,  
ulm, günsburg und die ganze marggraffschafft burgau, can-  
stadt, stuttgart, tübingen, ludwigsburg, heilbronn, stü-  
heim, wilsloch, heidelberg, weinheim, heppenheim und  
darmstadt. nach manheim, worms und die pfälzische lande.  
komt alle tage morgens 8 uhr.

Item nach paris, bouedeaur, marseille, strasburg und  
alle frantzösische lande. ferner nach bruchsal, carlsruhe, bur-  
lach, rastadt, auch in alle marggräflich baden-baardische und  
burlachische lande. komt an alle tage morgens 8 uhr.

Item nach pressburg und ganz ungar, brün in mahren,  
rien, st. polten, linz und ober- und niederösterreichische  
lande, passau, straubingen, regenspurg, parberg, neumarkt,  
eichstädt, pappenheim, essingen, erlangen, hamberg, nürn-  
berg, emskirchen, neustadt an der aisch, fizingen, ochsenfurt,  
anspach und dortige lande, wirzburg, aschaffenburg und in  
den ganzen spessart. komt an alle tage morgens 8 uhr.

Alle tage mittags 11 uhr und abends 5 uhr nach hanau. komt  
an alle tage morgens 8 uhr und mittags 11 uhr.

Alle tage mittags 11 uhr (außer dienstags, freyt. und  
samstags abends 5 uhr) nach weklar, buzbach und fried-  
berg. komt an alle tage morgens 8 uhr.

Alle tage mittags 11 uhr nach bruxelles, antwerpen,  
mechlen, löwen, mond, rüremont, mastricht, turlemont,  
tongern, lüttich, derbier, elberfeld, aachen, jülich und coblenz;  
item nach bonn, sinzig, linz, newswied, andernach, coblenz,  
nassau, baad ems, nastetten, schwalbach, wiesbaden und  
höchst. komt an alle tage abends 5 uhr.

NB. Zu wissen: erstlich, daß die abgehende briefe jedesma-  
len eine halbe stunde vor oben ausgeworfener zeit zum  
oberpostamt geraden werden müssen, damit die spe-  
dition zur gehörigen zeit geschehen könne. Zweitens:  
ist auf dienliche briefe, so nach kleinen stücken, schick-  
fern, dörsfern, oder sonst nicht dazu bekannten örtern  
hingehen, die nächst angelegene stadt bezuzusehen, da-  
mit solche um so besser bestellt werden können.

Post

**Kais. Post-Wagen, im weissen Schwanen,** auf der Bodenheimer-Gasse, gehen ab Sonntags Mittags um 12 Uhr, nach Hanau, Dettingen, Wischaffenburg, Obernburg, Miltenberg, Hundheim, Bischofsheim, Würzburg, Ochsenfurt, Uffenheim, Obernzenz, (Einpach) Langensinn, Fahrbach, Nürnberg, Regensburg bis Wien, item über Schweinfurt, Bamberg bis Eoburg. Kommt an Sonntags früh.

Montags früh um 6 Uhr, nach Königstein, Würzges, Limburg, Wallmeroth, Freylingen, (Hachenburg) den ganzen Westerwald, Gilsroth, Altkirchchen, Stegburg, Eöln, Düsseldorf, Gülü, Aachen, Lütlich, Nassricht, den Niederlanden, Nimwegen, Amsterdarn, ganz Holland, Münster, ganz Westphalen, it. Diez, Raßau, Saab-Embs, Coblenz, Teter und Eurenburg. Kommt an Dienstags.

Mont. früh 6 u. n. Maynz, Oppenheim, Worms, Oggersheim, Manheim, Dürkheim, Kayserlautern, Zwenbr. St. Imbercht, Saabbrücken, St. Wollt, Metz, Paris, ganz Frankreich und Lothelngen. Kommt an Dienstags Abends.

Montags Mittag 12 u. nach Darmstadt, Heppenheim, Heidelberg, Wisloch, Bruchsal, Knitlingen, Enzwehlinge, Stuttgart, Blochingen, Böppingen, Seislingen, Westerkäthen, Ulm, Günzburg, Zeußmaußhausen, Augsburg, München.

Donnerstag Mittags 12 Uhr, über vorgedachte Route bis Stuttgart, von da über Schorndorf, Schwäbisch-Gemünd, Uhlten, Heidenheim, Giengen, Dillingen, Wertingen, Augsburg. Kommen an Sonntags und Donnerstags.

Dienst. Mittags 12 u. nach Hanau, Selmbausen, Saalminst. Schlüßtern, Neuhoß, Fuld. Kommt an Dienst. Mitt.

Donnerst. früh 6 Uhr, nach Hanau, Dettingen, Wischaffenburg, Bessenbach, Rohrbrann, Eßelbach, Remlingen, Würzburg, Kitzingen, Pöffenheim, Neustadt, Langensfeld, Emsbüch, Fahrbach, Nürnberg, über Regensburg bis Wien, item Bamberg, Eoburg, Bayreuth, Hof, Dresden. Kommt an Mittwoch Nachmittags.

Donnerst. Mittag 12 u. nach Darmstadt, Heppenheim, Weinheim, Heidelberg, Wisloch, Bruchsal, Durlach, Raßadt, Niehl, Offenburg, Straßb. Friesenheim, Kemingen, Emmendingen, Freyb. in ganz Breisgau, Mühlheim, Kalkenbergers, Baiel, Bern, Genf, die ganze Schweiz. Kommt an Donn. Abends.

Maynzr Diligence gehet ab: Sonntags Sommers 1 u. Winters Morgens 7 Uhr, Habdersheim, Maynz, Oppenheim, Worms, Manheim bis Straßburg.

Donnerst. Sommer 12 Uhr Wint. 8 u. Morgens neml. Route. Dienstags 11 u. Wint. 7 u. Morg. obige Route bis Manb. Freytags 11 u. eben also. 11 eben also nur bis Maynz.

**Pfälzische Post-Wagen auf der Allerheil. Gasse** im Königl. König. Somers: Dienst. Donn. u. Samst. früh auf Manheim u. Heidelberg; Mont. Mittw. u. Freyt. früh auf Eöln; Dienst. und Samstag auf Stuttgart; Dienstag und Donnerstag auf Straßburg.

Winters: Dienst. u. Freyt. früh 8 u. auf Eöln; auf Heidelberg, Manheim, Stuttgart und Straßburg, wie im Sommer. Von Eöln gehen täglich Postwagen auf Düsseldorf, ingleichen über Aachen, Nassricht, nach ganz Trabant, auch wochentlich dreymal, als Montags, Mitwochs und Freytags. Kommen an: Somers: Dienstags, Donnerst. u. Samstags Abends von Eöln; Mont. Mittw. u. Freyt. Abends von Heidelberg u. Manheim. Mont. u. Freyt. v. Stuttgart u. Straßburg. Winters: Son. u. Donnerst. Abends v. Eöln; Son. Mittw. und Freytags Mittags von Heidelberg und Manheim; Mitwochs und Freytags Mittags von Stuttgart und Straßburg.

**Post Wagen im Hayner Hof. Cassel** über Coers. Ueber Friedberg, Siefen, Warburg, Insbach, Zieberg, Werdel, Cassel, geht ab, Sommerszeit Mont. Mittw. u. Freyt. früh; kömt an, Montags, Donnerst. und Samstag Mittags. Winters, geht ab, Montags und Donnerstags Vormittags; kömmt an, Dienstag und Freytags Nachmittags.

**Berliner Cours.** Ueber Halberstadt, Magdeburg, Berlin, geht ab im Sommer, Mont. u. Freytags Nachmitt. 2 Uhr, im Winter, Donnerst. und Samstag Mittags um 11 Uhr. Kommt an, im Sommer, Mont. und Freytags; im Winter, Freytags und Sonntags Mittags.

**Bremer und Hamburger Cours.** Ueber Carls- haben, Pyrmont, Nieneln, Minden, Bremen, Hamburg, recha per Nienburg, geht ab, Somerszeit, Mittw. Nachm. 2 Uhr, Winters, Dienst. Mittags 11 Uhr; kömmt an Somerszeit Mittwoch, Winterszeit Freytags Mittags.

**Leipziger Cours.** Ueber Schmewen, Warfried, Mühlhausen, Langensald, Leipzig, geht ab, Somers Mittw. u. Freyt. Nachm. 2 Uhr, Winters Dienst., Donnerst. und Samst.; kömmt an, Somers, Freytags und Montags, Winters, Dienstag und Freytags Mittags.

**Hannorerischer Cours.** Ueber Minden, Hannover, Hamburg, geht ab, Somerszeit, Freytags Nachmittags 2 Uhr, Winters, Donnerstags Mittags 11 Uhr; kömmt an, Somerszeit, Freyt., Winters, Sonnt. Mittags.

**Holländ. u. Westphälischer Cours.** Ueber Paderborn, Münster, Westholz, Swül, Amsterdarn, geht ab, Somerszeit, Mittw. u. Freyt. 2 Uhr Nachm., Winterszeit, Dienst. u. Donnerst. Vormitt. 11 Uhr; kömmt an, im Sommer, Mittw. u. Mont., Winters, Freyt. u. Dienstags. NB. Auch werden über Cassel fr. rout Paquete zu bestellen angenommen, als nach Rothenburg, Hersfeld, Bach, Schmalkalden, Reimungen, Hilburgshausen, und gehet dieser Cours ab, Somerszeit, Freytags, Winterszeit, Donnerstags, kömmt an, Somerszeit, Mittwoch, und Winterszeit, Freytags Mittags.

Ankündende reitende Posten im bemeldten Haynerhof: Mont. und Donnerstags früh 7 Uhr mit Briefen aus der Wetterau, Hessen, Ober- und Niederrhassen, Ober- u. Niederlausitz, Schlessen, Pohlen, Ehur- u. Marienbrandenburg, Königreich Preussen, Ehur- und Klesland, Moskau. Item, aus Pommern, Mecklenburg, Holfstein, Königreich Dänemark, Schweden u. Norwegen. Desgleichen aus Hamburg, Bremen, Ost- u. Westfriesland, hannover, Braunschweig, Lüneburg und Zelle; ferner aus Paderborn, Münster, Schnabrück und ganz Westphalen. Gehen wieder an bemelte Orte ab Dienst. und Samst. Abends 7 Uhr.

Sonntags u. Mitwochs Vormittags, aus der Niedergraffschaft Casenelnbogen, Diez und Nassauisch; auch daherum liegenden Graf- u. Herrschaften, als Nittel, Wisbaden, Kemel, Nassatten, Schwabach, St. Goar und Rheinfels; gehen an gemeldten Tagen Nachm. um 2 Uhr wieder ab; die Bestellung ist auf der Casselischen Post.

Im Darmstädter Hof. Leipziger Postwagen geht ab Montags früh um 6 Uhr, u. Freytags Morgens 8 Uhr, über Friedberg, Grünberg, Alsfeld, Hirschfeld, Eisenach, Gotha, Erfurt, Jena, Raumburg, Weisenfels, auf Leipzig.

Leipzig, kommt an Montags und Freytags gegen Abend.

### Verschiedene Landkutschen.

Die Bidingen kommt Montags Abends in dem Maulbeerhof an, und fährt Dienstags Mittags wieder ab. Erbacher Wagen, kommt Freytags Mittags an, und fährt Samstag um 12 Uhr ab, mit welchem Paquet und Briefe nach Badenhausen, Michelstadt, und Fürstenau befördert werden, im Einhorn in der Fahrgasse.

Eine Kutsche nach Friedberg fährt alle Dienstag und Freytag ab; logirt in der Reichstron.

Die Hanauer gehet alle Tage einmal, in der Mess aber zweymal ab, logirt im Maulbeerhof.

Die Messer über Saarbrücken, Zwenbrücken, Kaiserslautern u. Oppenheim, kommt an Freytag Mittags, fährt Samstag früh wieder ab; kehret im Nürnberger Hof ein.

Die Speyerer Kutsche kömmt Sonntags Mittags an, u. gehet Dienstags früh wieder über Worms, Speyer, nach Strassburg ab; logirt im Nürnberger Hof.

Die Kutsche auf Wirzburg nach Coburg kömmt alle 14 Tage einmal Sonnt. Nachm. an, fährt Dienst. früh wieder ab; kehret ein im Weidenhof auf der Zeil.

Eine Kutsche nach Worms, Reusstadt an der Hart, Landau, Brück und Strassburg, kömmt an Donnerst. Mittags, fährt ab Samstag; logirt im Nürnberger Hof.

### Ankommende und abgehende Botten.

Birleiner Bott kömmt Dienstags und Samstags an, gehet um 12 Uhr wieder ab, nimt Briefe mit nach Langendiebach, Ronnenburg und Wenings; kehret ein bey Hrn. Preusser, Agenten von verschiedenen Ständen des Reichs, im weißen Schwanen auf der Bockenheimer Gass.

Bobenhäuser Bott, kömmt Dienstags u. Freytags Nachmittags an, geht Mittwochs und Samstags um 10 Uhr wieder ab; kehret in der goldenen Sonn in Sachsenhausen ein.

Braunfisser Bott, kömmt Dienstags u. Samstags Vormittags an, gehet selbigen Tag um 12 Uhr wieder ab; logirt in der Ros auf der Zeil, auch können Briefe und Bestellungen bey Hrn. Stöcklein im guldenen Herz abgegeben werden.

Büdingen kömmt Dienstags u. Samstags an, gehet Nachm. wieder ab, nimt Briefe mit nach Marienborn u. Wächtersbach; logirt in der Widmühl, auf der Allerheiligen Gasse.

Darmstädter Postkiltion, kömmt an Montags, Dienstags, Donnerstags und Samstags früh um 8 Uhr, und gehet selbige Tage um 3 Uhr Nachmittags wieder ab; die Bestellung geschicket im Darmstädter Hof.

Dieburger Bott, kömmt alle Dienstag und Samstag Abends an, und gehet den andern Tag um 9 Uhr wieder ab, logirt in Sachsenhausen im Paradies.

Erbacher Bott, so nach Umstadt, Höchst, Fürstenau und Michelstadt gehet, kömmt Dienstags und Samstags früh an, und gehet Dienstags um 1 Uhr, Samstag aber um 11 Uhr wieder ab, logirt im Maulbeerhof.

Fulder Bott kömmt alle 14 Tage des Freytags und gehe Samstag wieder ab, logirt nächst dem Frohnhoff.

Giesler Postkiltion, kömmt an Montags und Donnerstags früh um 9 Uhr, geht ab Dienstags und Samstag, logirt im Darmstädter Hof.

Hanauer Bott, kömmt täglich an, und gehet Nachmittags um 1 Uhr wieder ab; kömmt in der Sammergass, am Nürnberger Hof, im Diefenbachischen Hause.

Heidenberger oder Hefseringer Bott kömmt an u. gehet ab Dienstags und Samstags; logirt im schwarzen Bod.

Homburger Bott kömmt Montags, Dienstags, Donnerstags und Samstags früh an, gehet Nachmittags um 3 Uhr wieder ab; logirt im Viehhof auf der Zeil.

Kaubacher Bott, kömmt Mont. Abends an, u. gehet Dienst. Mittags wieder ab, nimt Briefe mit nach Jauerbach, Birstadt, Ulph, Hungen u. Nupperberg; die Bestellung ist bey Hrn. Stöcklein unter den neuen Kramen im guldenen Herz.

Merchholzer Bott, kömmt an Dienstags und Samstag Vormittags, gehet solche Tage Nachmittags um 12 Uhr wieder ab, kehret ein bey Hrn. Hofkammer-Rath und Agenten Eichhorn, hinter der Schlimmen Mauer wohnhaft.

Offenbacher u. Wittlischer Botten kössen Dienstags, Donnerst. u. Samstags an, gehen Nachmitt. wieder ab; der erste nimmt Samstag die Briefe mit nach Langendiebach, Ronnenburg, Birstein und Wenings; der andere nach Kfenburg, Sprenglingen u. Dreyscherhain; kehret ein bey Hrn. Preusser, Agenten von verschiedenen Ständen des Reichs, im weißen Schwanen auf der Bockenheimer Gass, wo die fahrende Kaiserl. Post abgeheth.

Oppenheimer Bott, kömmt Dienstags früh, gehet Nachmittags um 1 Uhr ab, nimmt Briefe mit nach Summ erblum und Altschöen Alms; kehret ein in der Fischergass.

Rosbacher Bott kömmt Dienstags und Samstags, und gehet Nachmittags wieder ab; logirt im Darmstädter Hof.

Rödelheimer Bott kömmt an und gehet alle Tage; logirt bey Hrn. Stöcklein.

Schwarburgische Briefe an die Fürstl. Herrschafft, Regierung u. ganze Hofhaltung, werden bey Hrn. Hofkammer Rath u. Agenten Eichhorn, hinter der Schlimmen Mauer befördert.

Von Stollberg-Seudern kömmt einer alle Dienstag, und geht um 12 Uhr wieder ab, bestellet Briefe nach Alstadt, Kloster Engelthal, Höchst und Ortenburg; die Bestellung ist bey Hrn. Hofkammer Rath Eichhorn, und auf dem Markt im Schuchhaus.

Umstädter Bott kömmt an und geht ab Mittwoch und Samstag, kehret ein in der Gerste, in der Fahrgass.

Usinger Bott kömmt Dienstags und Samstags im Maulbeerhof an, geht um 1 Uhr wieder ab.

Wallauer Bott kömmt an Dienstags und Samstag früh, geht um 11 Uhr wieder ab; nimmt Briefe mit nach Wisbaden, Eschenhoben, Braubach und Ems; die Bestellung ist im Darmstädter Hof, auf der Zeil.

### Ankommende u. abgehende Marktschiffe.

Ein Marktschiff nach Mayn gehet täglich ab um 10 Uhr, u. kömmt Nachmittags um 5 Uhr ein anders wieder an.

Das Hanauer kömmt Sommers täglich 10 Uhr hier an und gehet selbigen Tag um 1 Uhr wieder ab. Im Winter aber fährt solches einen Tag herab, kömmt an um 12 Uhr, gehet des andern Tags um 10 Uhr wieder ab; hält ordentlich am Fahrthor, Meckreien aber am Meggerthor.

Das Offenbacher fährt, so lange der Mayn offen ist täglich auf und ab, hält am Meggerthor.

Das Heppelberger u. Heppelöner hat keine gewisse Tage; Frankfurt

**Frankfurter Einlaß**, ist das ganze Jahr folgender massen: Im Jan. von halb 5 bis 9 Uhr. Im Febr. von halb 6 bis 9 U. Im März v. halb 7 bis halb 10 U. Im April von halb 8 bis 10 U. Im May, Junio und Julio von halb 9 bis Nachts 11 U. Im Aug. v. halb 8 bis 10 U. Im Sept. v. 7 bis halb 10 U. Im Oct. v. halb 6 bis 9 U. Im Nov. v. 5 bis 9 U. Im Dec. v. halb 5 bis 9 U. Die Einlaß-Thore sind, das Eschenheimer, zu Sachsenhausen das Offenhor u. am Wagn das Holzpforten, wo der Einlaß zu Ende Oct. bis den ersten April geschlossen bleibet.

## Die vornehmsten Messen und Jahrmäkte nach dem A B C verzeichnet.

**A**lbersweiler, 1 verena, 2 egidi.  
**Alben**, philippi jacobii.  
**Altenhof** an der Lumbda, 1 mitw. n. pauli. 2 mitw. v. lat. 3 morg. fällt er sont ist der markt mitw. hernach, 4 ferhöb. fällt ferhöb. sont. so ist der markt mitw. hernach, 5 mitw. vor nicolai.  
**Alsfeld**, 1 den 1. jan. 2 dienst. n. lat. 3 pfingst. 4 acht tage n. filian. 5 michael.  
**Alsen**, dienst. vor bartholomai.  
**Altenberg** im 4 herrischen, mitw. v. mich. fällt dieser mitw. so ist denselben tag.  
**Altenburg** oder heftrich, mitw. n. jacobii.  
**Altenhaselau**, 1 den 2ten mitw. v. ostern, 2 mitw. vor joh. 3 mitw. vor michaeli, 4 den 2ten mitw. vor weynachten.  
**Altenkirchen**, 1 mitw. n. heil. 3 kön. 2 den 1ten mont. im aug. 3 mont. v. sim. judä.  
**Alza**, 1 ostern, 2 jacobii, 3 sont. n. galli.  
**Alzey**, 1 framerm. auf fastn. dienst. 2 den tag nach barthol. 3 auf martini.  
**Amberg**, 1 pfingst. 2 sont. nach mathäi.  
**Amorbach**, den pfingst. dienst. tag.  
**Amorbach**, auf georgi.  
**Amweiler**, 1 dienst. n. mathäi, 2 dienst. vor joh. 3 dienst. nach barth. 4 dienst. nach nicolai; fällt nicolai auf einen dienst. so ist der markt dienst. zuvor.  
**Ashaffenburg**, 1 latar 2 joh. 3 andrä.  
**Auspach**, auf laurentii.  
**Augsburg**, 1 ulrici, 2 michaeli.  
**Baaden**, 1 verena, 2 egidi, 3 gedeon, 4 othmar.  
**Bacherach**, 1 dienst. nach canate, 2 den ersten dienst. tag im advent.  
**Bamberg**, 1 joh. pfort. 2 dionys.  
**Barsfäden**, 1 mitwoch nach ostern, 2 dienst. nach aposth. 3 leonharb.  
**Basel**, auf simon judä.  
**Battenberg**, 1 gertr. 2 mont. v. pfingst. 3 jacobii; fällt dieser tage einer sont. ist der markt mitw. hern. 4 barthol. fällt ein sont. darzwischen, mitw. nach dem sonntag, 5 acht tage vor martini.  
**Baudenau** auf walpurgis, fällt dieser sontags, so ist den Tag hernach.  
**Bayreuth**, 1 sont. nach lichtmes, 2 den 1. junii, 3 den 4. novembr.  
**Bellersheim**, pfingsten.  
**Bendorff**, 1 mont. v. laurent., 2 mont. v.

barth., 3 14 tag hern., 4 mont. n. mich. 5 mont. v. sim. jud. 6 auf martini, fällt dieser tag freyt. samst. oder sont. ist der markt mont. hernach., 7 dienst. n. nicol.  
**Benßheim**, 1 dienst. nach georg, 2 dienst. nach egidi, 3 dienst. nach martini, tags vorher viehmarkt.  
**Bergen**, 1 den ersten dienst. tag im merk, 2 dienst. vor der franck. herbstmes.  
**Berghausen**, dienst. tag vor johanni.  
**Bergzaber**, 1 dienst. tag vor palmtag, 2 dienst. nach martini.  
**Berleburg**, 1 dienst. nach philippi jacobii, 2 dienst. tag vor michaeli.  
**Berndorf**, 1 mont. v. laur. 2 mont. v. barthol. 3 14 tag hern., 4 mont. n. mich. 5 mont. v. sim. jud. 6 martini, fällt dieser tag freyt. samst. od. sont., ist der markt mont. hernach, 7 dienst. nach nicolai.  
**Biberach**, 1 mitwoch nach pfingsten, 2 mitwoch nach martini.  
**Bicken**, dienst. nach dem neuen jahr.  
**Biebrn**, dienst. tag vor bartholomai.  
**Biedenkopf**, 1 mont. v. ostern, 2 dienst. v. vitus, vieh. u. fram. 3 mitw. n. dem sont. n. mich. 4 andr., fällt er sont., ist mitw. hern. markt, 5 den 31. decembr., fällt er sont., ist tages vorher markt.  
**Bielefeld**, 1 30. jan., 2 dienst. v. pfingst. 3 den 12 october., 4 den 6. nov., alle dienst. tag in der fasten ist pferdemarkt.  
**Birkenfeld**, 1 donnerst. vor lichtmes, 2 dienst. vor ostern, 3 den 21. junii, 4 jacobii, 5 den 29. augusti, 6 lucä 7 elisabeth, fällt dieser einer samstags oder iontags, so ist dienst. tag darauf.  
**Birstein**, dienst. tag vor pfingsten.  
**Bischweiler**, 1 f. erfind. 2 f. erhöb. fischweyh. sonntag vor galli.  
**Bobenhausen**, 1 dienst. n. f. erfind. 2 den 13. Sept., 3 dienst. n. nicolai, fällt er auf einen dienst. ist selbigen tag markt.  
**Bornich**, 1 donnerst. vor himmelfar, 2 den ersten donnerst. im novembr.  
**Braunfels**, fram. 1 donn. n. pfingst. 2 den tag nach gallus.  
**Braunschweig**, 1 fest mont. n. licht. 2te mess mont. nach lorens; jahrmarkt 3 tage vor weyh. n. v. mont. n. latar, wie auch mont. nach johann. viehmarkt.

**Brensbach**, 1 auf misfast. 2 brey woch. nach misfast. 3 dienst. n. f. erfind. 4 acht tag nach ostwaldi, 5 den 14. october, 6 den tag nach Thomä.  
**Breiten**, 1 mont. nach lichtm. 2 georg. 3 den tag n. laurent. 4 den tag n. lucas.  
**Bruchsal**, 1 mitwoch vor pfingsten, 2 bartholomai, 3 catharinä.  
**Büdingen**, 1 pauli bek. fällt er samst. oder sont. dienst. hernach, 2 dienst. tag nach jubil., 3 dienst. nach jacobii auf dem haag; fällt jacobii dienst. so ist er denselben tag, 4 dienst. nach galli.  
**Bußweiler**, maria himmelfahrt.  
**Bugdach**, 1 samst. nach dem 1sten quat. 2 dienst. nach trinitat., 3 samst. nach dem 3. quat. 4 cathar. 5 christ. samst. 6 assel, 1 mitw. nach h. 3 kön. 2 mitw. n. quasimod. 3 mitw. nach trinit. 4 mitw. n. michael, 5 mitw. n. martin. fällt einer dieser tage mitw. so ist selbigen tag markt; auch wird auf dionysii viehmarkt gehalten.  
**Cassel** bey Wagns, 1 philippi jacobii 2 montag nach bartholomai.  
**Carpeln**, maria heimsuchung.  
**Christinenhof** bey Büdingen, viehmarkt 1 dienst. v. pet. paul. 2 dienst. vor galli.  
**Erainsfeld**, der Graffsch. Bidba, 1 mitw. vor mar. verk. viehka. u. dönerst. dar. auf frammarkt, fällt mar. verk. auf mitw. oder dönerst., so ist er 8 tag vorher; 2 dienst. nach mich. vieh. u. mitw. darauf frammarkt, fällt michaeli auf den dienst, so ist er 8 tage hernach.  
**Creuznach**, 1 viehm. dienst. n. mathäi, 2 den 22. jun., 3 dienst. nach barthol., 4 dienst. nach allerheil.; der 1 frammarkt den 2. mazi, 2 den 19. novembr., und dauert jeder derselben 17 tage.  
**Eronweiseburg**, 1 den zweyten samst. nach jacobii, 2 den zweyten samst. nach ursa, 3 frohnfastenmarkt, jeder samstags nach dem quatermber.  
**Eussel**, 1 pauli bek. 2 dienst. nach latar 3 urban, 4 beneti, 5 egidi, 6 judith.  
**Gaden**, 1 phil. jacobii, fällt er sonntag, montags darauf, 2 tags nach bartholomai.  
**Dahlheim**, montag nach trinitatis.  
**Darm.**

Darmstadt, 1 dienstag nach getraut,  
 2 dienstag vor himmelfahrt, 3 dienst.  
 nach johanni, 4 dienstag nach michaeli,  
 5 dienst. nach andré. fällt dieser tage  
 einer dienstags, so ist der markt dar-  
 auf, montags zuvor ist allezeit Viehm.  
 Dautenbach, 1 fac. fällt er sont. so ist er  
 den 1. ont. drauf, 2 mitw. vor thomas.  
 Dickkirchen, den 2. mont. nach michaeli.  
 Dieburg, 1 auf matthias, 2 peter und  
 pauli, 3 matthias, 4 simon juda.  
 Diebshofen, 1 mont. u. lich. m. 2 oehm.  
 Dieß 1 mont. u. dienst. nach antoni,  
 fällt er montags, die woche hernach, 2  
 mont. u. dienst. nach judica, 3 mont. u.  
 dienst. nach jubil. 4 mont. u. dienst. vor  
 pfingst. 5 mont. u. dienst. in der woche  
 jacobi 6 mont. u. dienst. vor laurent.  
 7 mont. u. dienst. vor f. erhö. 8 mont.  
 und dienst. in der 2ten abendswoche.  
 Dillenburg, 1 mont. dienst. und mitw.  
 nach jud. 2 donn. frent. und samst. in  
 der woche Jacobi, 3 mont. dienst. und  
 mitw. vor simon juda, 4 mitw. donn.  
 und freytag in der 3ten abendswoche.  
 Dödelau, 1 den 2ten mitw. vor himelf.  
 2 den 20ten weinmon. fällt dieser sont.  
 so ist der markt mitwochs hernach.  
 Dörmersdorf, 1 mont. nach dem 1. sont.  
 minian. 2 den 1. nach joh. baptiste.  
 Dörsch, 1 dienst. u. mitw. nach trinit.  
 2 den 1. nach dem 1. son. nach michaeli,  
 3 den 1. nach mitwoch, so ist der markt  
 die woche vorher.  
 Düren, 1 georgi, 2 ursula.  
 Durlach, 1 jacobi, 2 gall.  
 Ebersbach, 1 mont. nach sept. 2 mont.  
 vor joh. 3 mont. vor mar. empf.  
 Ebsdorf, 1 donersf. in der 3. woche nach  
 Christag, 2 don. vor dem bodenhäuser  
 petri-markt, 3 donersf. vor dem giesse-  
 kasten-markt, 4 donersf. vor dem hir-  
 denbagger johannis-markt, 5 donersf.  
 vor dem ulrichreiner Jacobimarkt, 6  
 donersf. vor dem schotter laur. markt.  
 Edingen, die h. u. frammarkt, 1 den 2ten  
 mitw. vor himelf. 2 den mitw. vor jac.  
 3 den 2ten montag vor simon juda.  
 Eßel, 1 jacobi, 2 sont. nach mar. int.  
 Eßfeld, 1 cantate, 2 sontag nach petri  
 kettenfeier, 3 aller heiligen.  
 Eßlar, mitw. und donersf. vor pfingst.  
 Eßels, sontag vor pfingsten.  
 Eßrichs, mitwoch nach eraudi.  
 Eßsleben, 1 montag nach himmelf.  
 2 montag nach maria geburt.  
 Eßloff, mont. und dienst. nach gall.  
 Eßmannshausen, mont. u. dienst. nach jac.

Eßlingen, 1 matth. 2 barthol. 3 oehm.  
 Eßlich auf alt lorenz.  
 Eßlich, 1 den dritten montag nach  
 ostern, 2 bartholomäi.  
 Eßsheim, 1 himmelfahrt, 2 fron-  
 leichnam, 3 bartholom. 4 cathar.  
 Erbach, dienstag nach bartholomäi.  
 Eschau, 1 josphus, 2 dritten pfingst-  
 tag, 3 mar. geb. 4 mar. empf.  
 Eslingen, 1 mont. u. pfingst. 2 cathar.  
 Eßelshausen, mont. vor sab. sebast.  
 Feldstrich, allezeit mont. vor johanni,  
 Michael und thomas.  
 Finsheim, 1 mont. nach himmelfahrt,  
 2 montag nach mattini.  
 Fied, 1 johanni, 2 sont. nach michael.  
 Flammersfeld, 1 dritten pfingst. 2 math.  
 Flörsheim, 1 den ersten sontag des  
 augusti, 2 den ersten sontag nach galli,  
 3 tags darauf allezeit Viehmarkt.  
 Florsdorf, 1 eraudi, 2 sont. nach barth.  
 Fränkischrombach, 1 dienst. u. lich. m.  
 2 dienst. u. laur. 3 dienst. vier wochen  
 nach dem 2ten markt, 4 dienst. 8. mart.  
 Fraltingen, dienstag vor ostern.  
 Frandenberg, 1 petri luhlf. 2 sont. nach  
 joh. 3 michaeli, 4 sontag vor thomas.  
 Frandenthal, 1 den tag nach trinit., 2  
 den tag n. petr. paul, 3 tag nach andré.  
 Frankfurt am main, 1 osterdienst.  
 2 maria geburt, fällt dieser tag mont.  
 dienst. oder mitwochs, so ist den sont.  
 zuvor, so er donnerstags, freyt. oder  
 samst. fällt, den sont. hernach, fällt er  
 aber sont. so geht alsdann die mes an.  
 Frankfurt an der Ober, 1 reinin. 2  
 mont. nach margar. 3 mont. n. mart.  
 fallen aber diese tage auf einen mont.  
 so geht die messe selbigen tag an.  
 Friedberg, 1 ascher mitw. 2 den 2ten  
 mitw. nach trinit. 3 mitw. n. dem sont.  
 nach lorenz, 4 mitw. vor sim. juda.  
 Fürstenu, 1 mar. himmelf. 2 lucas.  
 Fulde, 1 mitfasten, 2 sontag nach sim-  
 pleius, 3 bonifac. 4 aller heil.  
 Geden, 1 dienst. vor gregor. Viehm.  
 mitw. frammarkt, 2 dienst. vor der  
 harn. Viehm. mitw. fram. 3 dienst.  
 nach barthol. Viehm. mitwoch fram.  
 4 in sepr. dienst. vor matth. Viehm.  
 mitw. fram. 5 ist fram. allemal  
 dienst. vor nicol. fallen greg. matth. u.  
 nicol. arben dienst. so ist markt dienst.  
 vorher, fällt barth. dienst. so ist markt  
 8 tag darauf, fällt mar. verk. dienst.  
 vor der harnwoch, so ist mitw. Viehm.  
 donnerstag fram. fällt solch fest mit-  
 woch, so ist mont. und dienstag mart.

Geffenheim, 1 dienstag vor pfingsten,  
 2 catharina.  
 Gelnhausen, 1 lichtmes, 2 dienstag  
 nach miseric. 3 johanni, 4 michaeli,  
 fällt dieser tage einer sontags, so ist  
 der markt dienstags darauf.  
 Gerau, 1 mitw. nach imvoob. 2 mitw.  
 nach latere, 3 mitw. nach f. erhö. 4  
 mitw. nach f. erhö. fallen diese fest  
 auf einen mitw. so bleibt der markt,  
 auch dienstag zuvor Viehmarkt, 5  
 montag nach weynachten.  
 Gernersheim, 1 mitwoch nach pfing-  
 sten, 2 den tag nach jacobi.  
 Gernshaim, 1 dienst. nach f. erhö. 2  
 dienst. vor barthol. 3 dienst. nach galli  
 den mont. vorher ist jederzeit Viehm.,  
 fällt aber f. erhö. und barthol. mont.  
 oder dienstag, so ist der Vieh- und frö-  
 mermarkt jederzeit 8 tage darnach.  
 Gettenbach, montag nach latere.  
 Gießen, 1 donn. vor dem ulrich sein be-  
 findlichen bodenhäuser petermarkt,  
 2 mitw. nach latere, oder in der 2ten  
 fastenwoch, 3 nach dem sont. quastanod.  
 oder den 2ten mitwoch nach ostern, 4  
 mitw. nach dem sont. rogare, oder vor  
 himmelf. Christi, 5 mitw. nach maria  
 heimsuch. 6 mitw. nach dem sont. der  
 nach barthol. fällt, 7 mitw. nach mich.  
 Gladenbach, 1 mitw. vor ostern, 2 dien-  
 stag vor pfingsten, 3 mitw. nach maria  
 himmelfahrt, 4 dienst. vor weynachten.  
 Glaffsdorf, 2ten dienst. nach pfingst.  
 Gläßernbach, sontag vor mar. geburt.  
 Glöbach, 1 heil. 3 böuge, 2 auf vitus,  
 der 3te auf cunibertus.  
 Gönners, 1 donersfag vor festnacht,  
 2 montag vor himmelfahrt.  
 Grävenhof, 1 mitfast. 2 sont. vor pfing-  
 sten, 3 maria himmelf. 4 mar. geburt.  
 Grexweiles, 1 den 2ten donn. im may  
 Viehm., fällt auf diesen himelf., den tag  
 hernach, 2 den 1. donn. im jun. Viehm.  
 3 johanni fram. u. Viehm. fällt aber joh.  
 freyt. samst. oder sont. dienst. hernach,  
 4 laurentii Viehm., fällt dieser freyt.  
 samst. oder sont. donni. hernach, 5 mi-  
 chaeli fram. u. Viehm. fällt aber mich.  
 freyt. samst. oder sont. dienst. hernach.  
 Gressenwischbach, mitw. nach misericord.  
 Greidel, mitwoch nach pfingsten woch  
 und donersfags darauf Viehmarkt.  
 Grossen-Bieberau, 1 dienst. n. lich. m. 2  
 dienst. vor medardi, 3 dienst. v. thomä.  
 Groß-Rodheim, 1 den 15. may, 2  
 franciscus, tags zuvor Viehmarkt.  
 Grünberg, 1 pf. dienst. 2 jaco i, 3 gall.

Grünmäd, 1 iacobi, 2 nicolai.  
Grünen, auf matthias.  
Gunderblum, 1 tag v. joh. 2 sim. jud.  
Gutshab, sonntags carne im feld.  
Hachenburg, 1 donnerstag nach fast-  
nacht, 2 dienstags vor pfingsten, 3  
barthol. 4 catharina, fällt dieser tag  
einer sonntags, so ist donnerst. hernach.  
Hadamar, 1 mont. u. dienst. n. palmt.  
2 montag und dienstags vor allerh.  
3 mont. u. dienst. in der 3. adventswo-  
chenau, 1 ferind. 2 denn. v. trinitat.  
3 f. erhöb. 4 donnerst. vor martini.  
Hamburg, 1 viti, 2 iacobi, 3 felicit.  
Hano, 1 8 tage nach pfingst. 2 martin.  
dieser tag muß in die messwoch. fallen.  
Hartenrod, 1 fastnacht, 2 mitwoch vor  
hängsten, 3 mitwoch vor michaeli.  
Hatzfeld, 1 ocher mitw. 2 mitw. vor  
vitus, 3 mitwoch vor lucid.  
Hager, 1 dienst und mitw. nach pfingst.  
2 donnerstag und frentag vor galli.  
Hecht, 1 walpurgi, 2 font. vor barthol.  
Hechholzhausen, auf matthäi.  
Heddersroth, vieh- u. kramm. dienst  
vor dem urichseiner iacobss markt.  
Heiligenbeil, den sonntag nach galli.  
Hennweiler, den 15. augusti  
Heppenheim, montag vor laurenti.  
Herborn, 1 die vier donersp. und nach  
fastnacht, 2 mont. u. dienst. vor phil.  
iacobi, 3 mont. u. dienst. vor barthol.  
4 mont. u. dienst. nach der martiniwoch  
Herzenheim, den 2ten dienst. n. phil. jac.  
Heydelberg, hält mess 1 den tag nach  
laurenti, 2 den tag nach simon juda  
Heybron, 1 philippi iacobi, 2 filian  
Hensbeonn, auf catharina.  
Hilgenbach, bartholomäi.  
Hiecheyen, 1 dienstags nach ostern,  
2 dienstags vor johanni.  
Hirschau, 1 mitwoch vor georgi, 2  
mitwoch vor johanni.  
Hirschfeld, 1 iudica, 2 den 2ten mitw.  
nach trinit. 3 mitw. n. egidi, 4 mitw.  
nach galli, 5 den 2ten mitw. vor christ.  
Hitzichen, 1 dienl. vor ostern, 2 14  
tage vor pfingst. 3 dienst. nach mich.  
Hochdorf, auf martini.  
Hochheim am main, 1 montags nach  
ostern, 2 den 2ten montag nach  
pfingsten, 3 den 1ten mont. nach schuz-  
enach, 4 den 1ten mont. nach aller fei.  
Höhn, 1 die beyde tage n. pet. paul, fällt  
er aber auf einen frent. oder samst. den  
mont. und dienst. hernach, 2 mont.  
und dienstags in der woch laurentii.  
Hoffen, auf egidi.

Hohenrich im amt grumbach, vieh- und  
kramm. 1 den 3. mitw. im may, fällt  
er auf die pfingst. so ist den mitw. vor-  
her, 2 pet. paul, 3 matthäus, fällt die-  
ser tage einer auf frentag, samstag oder  
sonntags, so ist er den mitw. hernach.  
Holzappel, 1 mont. n. matthä, 2 joh.  
3 montag vor barthol. 4 catharina.  
Homburg an der obern, 1 auf sebastian seba-  
stian, fällt dieser tag sonntags, so ist er  
tags hernach, 2 ostermitwoch, 3 mitw.  
vor joh. baptisttag, 4 8 tag nach dem  
gisele barthol. markt, 5 mitw. nach  
simon juda, 6 mitw. vor thomas tag.  
Homburg vor der höh, 1 gregori,  
altstadt, 2 philippi iacobi, 3 iacobi,  
neustadt, 4 michaeli, altstadt.  
Hoppsbüden, den 29. october.  
Hundheim im amt grumbach, woll-  
schafs- hant- kram- u. viehm. 1 front.  
2 aller heil. fallen diese tage auf frey-  
samst. oder font. den dienst. hernach  
Hungen, vieh- u. krammärkte, 1 den 2ten  
mont. vor himelfahrt, 2 dienst. vor  
michaeli, 3 auf allerheiligen.  
Höflein, 1 mitwoch nach latare, 2  
mitwoch nach dionysii.  
Hlbesheim, den 8. herbstmonat.  
Hngweiler, auf magdalena.  
Hsenburg, siehe Hen- u. Hsenburg.  
Hrankstadt, auf simon juda.  
Kayserslautern, martini.  
Kayserskuhl, 1 mart. 2 nicol. 3 thom.  
Kemsl, pfingstdienstags.  
Kirschp, 1 philippi iacobi, 2 iacobi, 3  
michael, 4 andreas, 5 lichtmess, fällt ei-  
ner font. ist mont. darauf der markt.  
Kirchpracht, 1 mar. magdal. 2 nicol.  
Kierdorf, 1 mitw. vor lichtm. 2 mitw.  
vor palms. tags vorher viehm. 3 den  
2ten mitw. vor christi himmelf. tags  
vorher viehm. 4 mitwoch vor iacobi,  
5 auf martini, fällt dieser tag auf  
den font. so ist der 1. et tags vorher.  
Kisingen, 1 matth. 2 pet. paul, 3 sim. jud.  
Klassdorf, sonntag nach petri stuhlfyer.  
Königelsen, auf johanni enthauptung.  
Königer, 1 peter paul, 2 iacobi.  
Königsberg bey weglar hält kram- und  
viehmarkt, 1 dienst. nach dem 2ten font.  
trinit. 2 dienst. nach dem 19. font. trin.  
Königslein, 1 vierzehen tage nach  
ostern, 2 font. nach maria himmelf.  
Körsborn, auf loreng.  
Kraischmer, mitw. nach phil. iacobi.  
Krauphe, 1 mitw. nach ostern, 2 mitw.  
nach iacobi, es muß aber allezeit ein  
font. zwischen iacobi und dem markt

seyn, 3 mitw. nach dem 2ten font. nach  
michael, 4 dienst. n. dem 3ten advent.  
Ladenburg, viehmarkt, 1 dienst. vor pe-  
tristul. 2 dienst. n. pancrat. 3 dienst.  
nach maria himmelf. ; und für jedem  
viehm. ist tags vorher krammarkt.  
Lammerbach, 1 johanni 2 michaeli.  
Lampert, 1 den 2ten dienst. nach ostern,  
2 den 15. heum. 3 den 9ten herbstmon.  
Lamsheim, 1 ost. dienst. 2 dienst. vor egidi.  
Landa, 1 f. erkundung, 2 f. erhöbung,  
3 montag vor martini.  
Land-Stuhl, auf laurentii.  
Langenberndach, den 2ten montag und  
dienst. nach trinitatis.  
Langensandel, 1 auf missfallen, 2 auf  
georgi, 3 auf gallentag.  
Lauterbach, 1 den 2ten dienstags nach  
ostern, 2 dienstags nach matthäi, fällt  
er dienstags, so ist den tag markt.  
Leipzig hält mess, 1 neu jahr, 2 jubis-  
late, 3 sonntag nach michaeli.  
Leisewald, kram- u. viehm. auf pfingsten.  
Lemgau, 1 philippi iacobi, 2 nicolai.  
Leun, vieh- u. krammärkte, 1 den 2ten donn.  
vor joh. 2 donn. n. jac. 3 mont. n. egidi.  
Lich, 1 dienst. nach reminiscere, 2 dienst.  
nach font. nach maria himmelfahrt, 3  
dienst. nach dem sonntag vor michaeli.  
Lichtenrod, 1 heil. 3 fön 2 mar. heimf.  
fällt einer sonntags, so ist tags darau-  
f. Lichtenfels, 1 inuocabi, 2 pfingst-  
dienst. 3 iacobi, 4 bartholomäi, 5  
sonntag nach martini, 6 Christtag.  
Liebenschütz, mont. u. dienst. vor galli.  
Limbach, mitwoch nach quatinoboge-  
niti, tags hernach viehmarkt.  
Limburg an der Lahn, 1 mont. vor licht-  
mess, 2 mont. nach lat. 3 mont. n. georg.  
4 mont. n. mich. 5 mont. nach cathar.  
Lindenfeld, 1 montag nach petri stul.  
2 pfingstmitwoch, 3 dienstags vor iac-  
cobi, 4 den tag nach simon juda.  
Lisberg, 1 dienst. vor petr. stul. viehm.  
u. mitw. kramm. 2 dienst. nach cant.  
vieh- und mitw. krammarkt, 3 mit-  
woch vor andreas krammarkt.  
Lobenstein, 1 acht tage n. lichtm. 2 walp.  
3 font. nach viti, 4 michael, 5 andreas.  
Lohr, 1 dienstags nach dem 10. jenne,  
2 dienstags nach latare, 3 dienst. nach  
iacobi, 4 dienst. nach andreas.  
Lohra, 1 mitw. nach latar. 2 mont. nach  
maria heimf. 3 mitw. nach simon jud.  
Lohebach, 1 pfingstdienst. 2 matthäi,  
ist auch jedesmal viehmarkt. fällt  
matthäi frentags, samstags oder mon-  
tag, so ist der markt dienst. hernach.

Forch, auf nicolai, fällt er freytag  
oder samstags, so ist er mont. darauf.  
Euneburg, jubil. 2. michaeli, 3. dionysii.  
Lügelsheim, auf elisabeth.  
**Manheim**, mes 1 den 24. jan. 2 den  
2ten may, 3 den tag nach michaeli.  
viehmarkte sind den ersten dienstag im  
may, im junio und im julio, wie auch  
dienst. in der letzten michaeli messwoch.  
Marburg, 1 lichtm. 2 mont. nach qua-  
simod. viehm. 3 phil. jac. 4 mont. nach  
rog. viehm. 5 mitw. nach mar. himmelf.  
6 egidi viehm. 7 mich. 8 elisab. fällt ei-  
ner sonntags, ist markt mitw. darauf.  
Marienberg, mont. und dienstag in der  
woche ägidi.  
Marienthal, 1 donnerstag vor ostern,  
2 peter paul, 3 simon judä.  
Massau, dienstag nach medardi.  
Mays, 1 montag nach latäre, ist  
dieser ein feiertag, den dienst. hernach,  
2 den montag nach maria himmelfabr.  
Meyenberg, 1 pauli bekehrung, 2 ul-  
rich 3 othmar, fällt othmar sonntags,  
so ist der markt montags.  
Mehrenberg, 1 dienst. vor cant. 2 jac.  
3 dienst. vor andrea, bey jedem viehm.  
Meisenheim, 1 matth. 2 walp. 3 den 25.  
augustmonat, 4 den 25. wintermonat.  
Mengerskirchen, montag und dienstag  
in der woche von mar geb.  
Memel, mar. himmelfart, fällt die-  
ses sonntags, so ist er montags darauf.  
Mergenthal, 1 dienstag nach innocebt,  
2 pfingstdienst. 3 joh. 4 sonntag nach  
lorens, 5 dienst. nach mart 6 Christtag.  
Meretel, dienstags vor kronlechn.  
Mettenheim, 1 georgi, 2 mar. himmelf.  
Michelstadt, 1 dienst. nach fastnacht,  
2 osterdienst. 3 dienstag nach michaeli,  
4 dienst. nach mar. 5 dienst. v. thom.  
Miehlen, 1 dienstag vor pfingst. 2 den  
mitwoch nach laurentii.  
Mittenburg, 1 phil. jac. 2 jacobi.  
Minsfelden, 1 dienst. vor barth. 2 nicol.  
Molsburg, montag vor simon judä.  
Monsingen, donnerstag vor himel-  
fart, 2 dienst. nach simon judä.  
Mosbach am odenwald, 1 lichtmes,  
2 osterdienst. 3 vicus, 4 burckhard.  
Mosbach bey wisbaden, 1 mitw. nach  
kilian, 2 mitw. nach maria geb. tags  
hernach viehm. fallen dieser tage einer  
mitwochs, so ist der markt darauf.  
Mühlheim, 1 den ersten montag in der  
fasten, 2 montag nach jacobi.  
Müncheberg, 1 oculi, 2 sonntag vor  
johanni, 3 sonntag vor galli.

München, 1 heil. 3 könige, 2 jacobi.  
München-Grabbach, 1 tag nach heil.  
3 kön. 2 mitfasten, 3 den tag nach  
vlti, 4 montag nach martini.  
Münchweller, 1 montag nach rogat,  
2 aller seelen.  
Münster, 1 mitw. nach latäre, 2 gre-  
gorii, 3 may abend, 4 pfingst-abend,  
5 peter paul, 6 lorens-abend, 7 mit-  
woch nach galli, 8 elmens.  
Münzenberg, maria geburt.  
Nassau, 1 joseph, 2 johannes baptisti,  
3 jacobi, 4 martini; fallen aber  
diese tage auf einen sonntag, so ist der  
markt montags darauf.  
Nassau, 1 mitw. im merk, 2 johanni.  
Raumburg in Hessen, 1 mitwochs  
nach oculi, 2 mitw. nach pfingsten,  
3 † erhöhung  
Raumburg an der Saal, 1 mont. nach  
seragestinä, 2 peter paul mes.  
Reutenweilnau, 1 donnerstag vor him-  
melfart, 2 donnerstag vor egidi.  
Reumarkt in der Pfalz, 1 den 19. febr.  
2 den 19. april, 3 margareth. 4 vicus.  
Reustadt im Odenwald, 1 osterdienst  
2 sonntag nach oswald, 3 andrä.  
Reustadt, viehm. 1 dienst. vor † woch,  
2 dienst. vor mathäi; fram. 1 dienst.  
vor johanni, fällt dieser dienst. so ist  
markt den tag hernach, 2 dienstag vor  
egidi, 3 dienstag vor thomä.  
Reutrich, auf galli.  
Reu = Menburg, bey Frankfurt am  
Mayn, fram. und viehmarkt, den  
dienstag vor pfingsten.  
Rickelsharbach, auf maria geburt.  
Ridba, 1 mitw. nach petri stuhl. 2  
dienst. vor ostern, 3 mitw. nach petr.  
paul, 4 mitwochs nach martini; fällt  
dieser tag mitwochs, so ist der markt  
mitwochs hernach.  
Riederwalmenach, 1 dienst. vor der-  
harwoch, 2 mitwoch vor niclas.  
Rieder-Eisenhausen, donnerstags vor  
sadian sebastian.  
Rierstein, 1 montag nach hiin kurt,  
2 montag nach martini.  
Rörblingen, 1 sonntag nach ostern,  
2 vierzehne tage nach pfingsten.  
Rordenstadi, mont. nach mar. himmelf.  
Rünshweiler, maria geburt.  
Rürnberg, 1 heilige 3 könige, 2 frey-  
tag nach ostern.  
Ober-Rosbach in der Wetterau, 1  
krammarkt den tag nach den som-  
mer-joh. 2 vieh- und krammarkt don-  
nerst. nach aller seelen, u. weiß aller see-

len auf donerstag fällt, so wird der  
markt doch gehalten, fällt aller seelen  
aber auf den freyt. faunst. oder son tag,  
alldann ist der markt donerst. vorher.  
Ober-Rosenheim, 1 dienstag vor pfingsten,  
2 dienstag vor bartholomäi.  
Ober-Rodenstein, 1 den 2ten dienst. im  
may, 2 montag nach maria geburt.  
Ober-Rosenfeld, 1 font. vor fastn., 2 sonntag  
nach urban, fällt er auf pfingsten, ist  
markt pfingstmontag, 3 sonntag nach  
mathäi, allezeit tags hernach viehm.  
Ober-Rosenheim, 1 dienstag nach georgi,  
2 tags nach mathäi.  
Oesterreich, 1 font. n. mar. geb. 2 mitf.  
Dunneburg, 1 eko mihi, 2 sonntag  
nach bartholomäi.  
Dnolsbach, 1 den 8ten Jenner, 2 den  
9ten merk, 3 den 31sten may, 4 ma-  
ria magdalena, 5 den 7ten september,  
6 den 3ten november, 7 nicolaus.  
Oppenheim, 1 dienst. nach sebastian, 2  
dienst. n. barthol. 3 dienst. nach cathar.  
Orb, 1 sonntag nach ostern, 2 sonntag  
nach bartholomäi.  
Orenberg, 1 dienst. n. gregor. viehm.  
und mitwoch darauf krammarkt, fällt  
gregorii dienst. so wird der viehmarkt  
auf den nemlichen gregorii = dienstag  
gehalten, 2 mitwoch nach johanni,  
3 dienstag nach simon judä.  
Ottweiler, 1 † erkund. 2 † erhöh. 3 cath.  
Paderborn, 1 petri stuhl. 2 mar. geb.  
3 mar. magdalena, 4 galli, 5 nicol.  
Pfied, 1 ostermontag 2 pfingstmont.  
3 maria geburt, 4 nicolaus.  
Pforzheim, 1 ulrici. 2 mich. 3 martini.  
Prag, Altstadt, 1 wenceslaus, 2 licht-  
mes 3 viti; in der Neustadt an der  
kleinen seite, 1 mitfasten, 2 margar.  
Pfebersheim, den tag nach mar. himmelf.  
Quersfurt, 1 misericordias domini,  
2 ostermitw. 3 sonntag nach maria  
magdalena, 4 sonntag nach martini.  
Rastadt, 1 donnerstag nach georgi,  
2 sonntag nach bartholomäi.  
Radmühler vieh-u. fram. den dienst.  
nach dem Kirchenhayner ostermarkt  
Rebach, pfingstdienst.  
Rebhard, mitwoch nach maria empf.  
Regensburg, 1 sonntag nach johanni,  
2 sonntag nach martini.  
Reichenbach im Henburgischen, 1 dienst.  
und mitw. nach gregorii, 2 petr. paul.  
Reichelsheim, 1 dienst. vor georg. fällt  
er auf den dienst. so ist der markt 8 to-  
ge darnach, 2 dienst. nach maria heim-  
suchung

Wachung, 3 den montag nach dem 12ten  
font. trinitatis, 4 dienst. vorm advent.  
Reishoven, michaelstag.  
Rennerod, mont. und dienst. nach der  
woche von Erhöhung.  
Reinhardern, auf galli.  
Reckershausen, donnerst. vor aller heil.  
Riedelheim, auf catharina.  
Riedlingen, 1 mont. in der fasten, 2 acht  
tag nach ostern, 3 pfingstdienst, 4 galli  
Rüffelshelm, 1 mont. vor phil. jac. 2  
mont. vor barthol., ist der tag ment.  
so geht der markt selbigen tags an.  
Rohrheim an der höh, 1 zehen tage vor  
pfingsten, 2 diensttag nach aller heil.  
Ronsdorf im herzogthum berg, 1 mitw.  
nach pfingsten, 2 acht tag nach mart. iiii.  
Rosenburg an der Lauber, 1 vierzeihen  
tage nach pfingsten, 2 jacobi, 3 bar-  
tholomai, 4 andré.  
Rosenhaan, mont. und dienst. nach mi-  
chaeli, fällt er sonntag oder montag, den  
montag und diensttag darnach.  
Saren, den 2ten julti, fällt er sontags  
so ist der markt mont. darauf.  
Saarbrücken, 1 diensttag nach dem  
neuen jahr, 2 diensttag nach dem er-  
sten may, 3 diensttag nach michaeli.  
Salzburg, 1 in. 2 acht tag vor mich.  
Schlag, 1 ascherin. 2 mitw. n. cant. 3.  
mitw. vor laurent. 4 mitw. vor mart.  
Schlichtern, 1 lichtmesz, 2 maria ver-  
kundig. 3 cantate, 4 dienst vor vitus  
kram- u. viehm. fällt aber der 13. jun  
auf solchen tag, so ist der markt den  
tag hernach, 5 montag vor martini,  
6 maria empfangnis.  
Schotten, 1 mitw. n. lichtmesz, krammarkt,  
2 dienst. u. mitw. vor getrauten vieh-  
u. kram. 3 dienst. u. mitw. n. walpurgi,  
4 dienst. u. mitw. vor mar. himmelfart,  
5 dienst und mitwoch vor simon juda.  
Schwalem, 1 mitw. n. trin. 2 michaeli.  
Schweinfurt, 1 sonntag nach heiligen  
3 könige, 2 samstag nach fastnacht,  
3 subilate, 4 tag vor peter paul, 5  
sonntag nach Erhöhung, 6 elisabeth.  
Eigen, 1 den 2. son. 2 samst. vor ostern  
3 johanni, 4 michaeli, 5 martini.  
Sinnhofen im vierherrischen, maria  
heimsuchung  
Sobernheim, 1 diensttag nach licht-  
mesz, 2 johanni, 3 machai.  
Solms oder hohen Solms, ist der woz-  
krämer- u. viehm. jederzeit den mont.  
vor dem weklarischen johanni-markt.  
Sossbacher vieh- und krämer- markt,  
den diensttag vor michaeli, fällt aber

der michaelstag auf einen diensttag, so  
ist auch der markt den michaelstag.  
Speyer, 1 himelfart, 2 den 24. octobr.  
Staufenberg, 1 mitwoch nach oculi,  
2 mitwoch nach trinitatis, 3 mitwoch  
nach dem 13ten trinitatis.  
Steinmel, 1 den zweyten montag vor  
pfingsten, 2 auf all martini.  
Steinau an der Straß 1 georg. u. tags  
zuvor viehm. 2 jac. 3 michaeli, 4 cath.  
5 thomas, fällt aber ein tag auf den  
sonntag, so ist den montag darauf.  
Straßburg, 1 neu jahr, 2 johanni.  
Stromberg hält jahr- und viehmarkt,  
1 mont. nach pfingst. 2 den tag nach  
jacobi, fällt dieser donerz. freyt. samst.  
so ist der markt montags darauf.  
Stuttgart, 1 jederzeit dienst. nach dem  
3ten fasten-sonntag, 2 allzeit den dienst.  
nach egidi, fällt aber egidi auf einen  
dienst, so ist der markt den dienst. her-  
nach, 3 dienst. nach dem 3ten advent.  
Süchelen, 1 osterdienst. 2 peter und  
paul, 3 den 10ten octobris.  
Tschennmohler auf jacobi.  
Trier, 1 acht tage vor peter paul,  
2 den zweyten november.  
Tübingen, 1 georgii, 2 martini.  
Überlingen, 1 ulrici, 2 nicolai.  
Udenheym, diensttag vor martini.  
Ulm, 1 viti, 2 nicolai.  
Ulrichstein, 1 donerst. n. ostern, 2 dien-  
stag vor jacobi, 3 dienst. vor michaeli.  
Umsatt, 1 dienst. vor oculi, 2 tag nach  
joh. baptist. 3 den tag nach michaeli,  
4 diensttag vor nicolai.  
Urbach, auf maria geburt.  
Ursingen, 1 osterdienst, 2 johanni, 3  
laur. 4 francis. 5 mitw. vor nicolai.  
Venedig wird die Banco geschlossen  
den 4. merch, den 23. brachmonat,  
28. herbstmonat, 10. christmon., und  
eröffnet den 15. januarii, 17. april,  
31. heumonat und 17ten weinmonat.  
Wächtersbach, 1 mitw. nach latere,  
2 den 3ten mitw. vor christtag.  
Wabach, 1 dienst. nach ostern, 2 michael.  
Wachenheim, 1 den montag nach geor-  
gi, 2 den tag nach martini.  
Walderbach, den tag nach michaeli,  
wenn solcher donnerstags fällt, sonst  
den montag vorher.  
Waldrichen, 1 philippi jacobi, 2  
margaretha, 3 elisabeth.  
Wallau, diensttag nach sont. trinitatis  
Weilburg, 1 dienst. n. invoc. 2 dienst.  
n. palmfont., 3 walpurgi, 4 dienst. n.  
petri kettenfeger, 5 dienst. vor thom.

Weilmünster, 1 diensttag vor latere,  
2 pfingst- diensttag, 3 michaeli, 4  
diensttag vor martini, fällt martini  
dienst., so ist der markt selbigen tag.  
Weinheim, 1 viehm. dienst. nach judith,  
2 dienst. vor pfingsten, und ist jederzeit  
mitwoch darnach krämer. 3 dienst.  
nach allerheiligen, 4 dienst. nach nicoli  
Wenings, sind krämer- und viehmarkt,  
1 den 3ten ostertag, 2 dienst. nach  
jacobi, fällt jacobi dienst. so ist er auf  
denselben, 3 auf michaeli, fällt michael  
samst. oder sont. ist er mont. hernach.  
Wertheim, 1 dienst. nach invoc. 2 dienst.  
vor himelf. 3 bartholom. 4 catharin.  
fällt der tage einer samstag oder son-  
tags, so ist den diensttag darauf.  
Westerburg, 1 den 2ten diensttag vor  
ostern, 2 dienst. vor viti, 3 mitw. vor  
petri kettenf. 4 diensttag vor dionysii.  
Westhofen, 1 fastnacht- diensttag, 2 den  
tag nach laurentii.  
Weydenhausen, 1 den tag nach him-  
melfart, 2 allerheiligen.  
Weklar, 1 mitw. vor palmf. 2 mitw.  
vor joh. 3 mitw. vor barth. 4 mitw.  
vor sim. jud. 5 mitw. vor nicol. fällt  
einer dieser tage mitwochs, so ist der  
markt selbigen tags: und ist in der  
vorstadt jedesmal zugleich viehmarkt.  
Wien, 1 cantate, 2 michaeli  
Wieren, 1 sonntag vor himmelfart, 2  
sont. vor maria geburt, 3 catharina.  
Wiesel, maria himmelfart.  
Windecken, sonntag vor michaeli.  
Wispaden, 1 mitw. nach jubil. 2 mitw.  
nach joh. 3 mitw. nach mich. 4 mitw.  
nach andreas, fallen beyde tage mit-  
wochs, so ist der markt denselben tag.  
Wistloch, 1 den mitw. nach ostern, 2 den  
tag nach laurent., 3 den tag n. nicolai.  
Wittlich, 1 sonntag vor johanni, 2 ja-  
cobi, 3 martini.  
Wörheim, 1 acht tage vor pfingsten,  
2 sonntag vor maria geburt.  
Wormz, 1 pfingst. 2 mont. nach all. heil.  
Würzburg, 1 sonntag vor oculi, 2  
kilian, 3 michaeli, 4 aller heiligen.  
Zabern, sonntag nach maria geburt  
Zeitlos, 1 cantate, 2 den zweyten  
sonntag vor nicolai.  
Zorn, auf mareus, fällt er samstags  
oder sontags, so ist der markt den  
montag hernach.  
Zwenbrücken, 1 donnerstags nach la-  
tate, 2 den 2ten dienst. im may, 3 dien-  
stag nach michaeli, 4 andré.  
Zwingenberg, auf bartholomai.

Dom

**Vom Aderlassen und Aderlaß-Männlein.**

Aderlassen soll nicht an dem Tage geschehen, wann der Mond neu oder voll, oder ein Viertel ist, auch nicht, wann er mit **H** oder **A** in **L**, **Q** oder **S** stehet, auch nicht, wann der Mond in dem Zeichen laufft, deme das kranke Glied zugeeignet wird. Dann der

**Widder** beherrschet das haupt, angeficht zäh, darinnen ist gut lassen, ohn am haupt.

**Stier** den Hals, lähle, nacke, darinnen ist gut aderlassen.

**Zwilling** die arme, schultern und hände, darinnen ist böß lassen.

**Krebs** die lung und ganze brust, ist gut arzneyen und mittel-läßig.

**Löw** das herzh, magen und rüct, darinnen ist böß lassen.



Fische die Füße gut.

**Jungfrau** das eingeweide, bauch und nieren, böß arzneyen und lassen.

**Waag** den nabel, blas, gut arzneyen und aderlassen.

**Scorpion** die schaam, nieren und after, gut arzneyen und mittel-läßig.

**Schütz** die diech und bein, darinnen ist gut aderlassen.

**Steinbock** die lute, schlenbein, böß lassen u. arzneyen.

**Wasserman** die schtenbein, gut arzneyen u. aderlassen.

**Aderlaß-Täfflein für den gemeinen Mann.**

Zu merken: Wann das neue Licht Vormittag ist, so muß man an selbigen Tag anfangen: Ist es aber Nachmittag, so muß man den andern Tag anfangen zu zählen, und dabey kein Zeichen achten.

- |  |   |
|--|---|
| 1 Tag ist böß lassen, die Farb verlieret sich. | Am 15 gut, bekräftiget Essen und Trinken.     |
| 2 böß, bekommt ein Fieber.                     | 16 böß, und der gefährlichste Tag.            |
| 3 böß, fällt in eine böse Krankheit.           | 17 gut, und der beste Tag, man bleibt gesund. |
| 4 böß, man stirbt jähling.                     | 18 gut, und dienet zur Gesundheit.            |
| 5 böß, es verschwindet das Blut.               | 19 böß, und gar besorglich.                   |
| 6 gut lassen, Blut und Wasser.                 | 20 böß, man wird gewißlich krank.             |
| 7 böß, verlieret die Lust zum Essen            | 21 gut zu allen Dingen.                       |
| 8 böß, kräncket den Magen.                     | 22 gut, alle Krankheiten entziehen.           |
| 9 böß, man wird kräßig.                        | 23 gut, stärcket alle Glieder.                |
| 10 böß, man bekommt Fluß in die Augen.         | 24 gut, nimmet alle böse Dämpfe weg.          |
| 11 gut, macht Lust zum Essen und Trinken.      | 25 gut, und dienet zur Klugheit.              |
| 12 gut, man wird leicht in allen Gliedern.     | 26 gut, man bleibet das ganze Jahr gesund.    |
| 13 böß, benimmt die Lust zum Essen.            | 27 böß, der jähe Tod ist zu besorgen.         |
| 14 böß, man fällt in eine Krankheit.           | 28 gar gut. 29 und 30 böß.                    |

**Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.**

- 1) Schön roth Blut mit Wasser bedeckt, bedeutet gute Gesundheit. 2) Roth und schaumich, sieles Geblüt. 3) Roth mit einem schwarzen Ring, die Sicht. 4) Schwarz und Wasser drunter, Wassersucht. 5) Schwarz und Wasser-drüber, Fieber. 6) Schwarz mit einem rothen Ring, Sicht. 7) Schwarz-schäumig, kalte Fluß. 8) Weißlicht Blut, Verschleimung. 9) Blau Blut, Milch-Schwachheit. 10) Grün Blut, hitzige Galle. 11) Gelb Blut, Schaden an der Leber. 12) Wässerich Blut, bedeutet einen bösen Magen.

